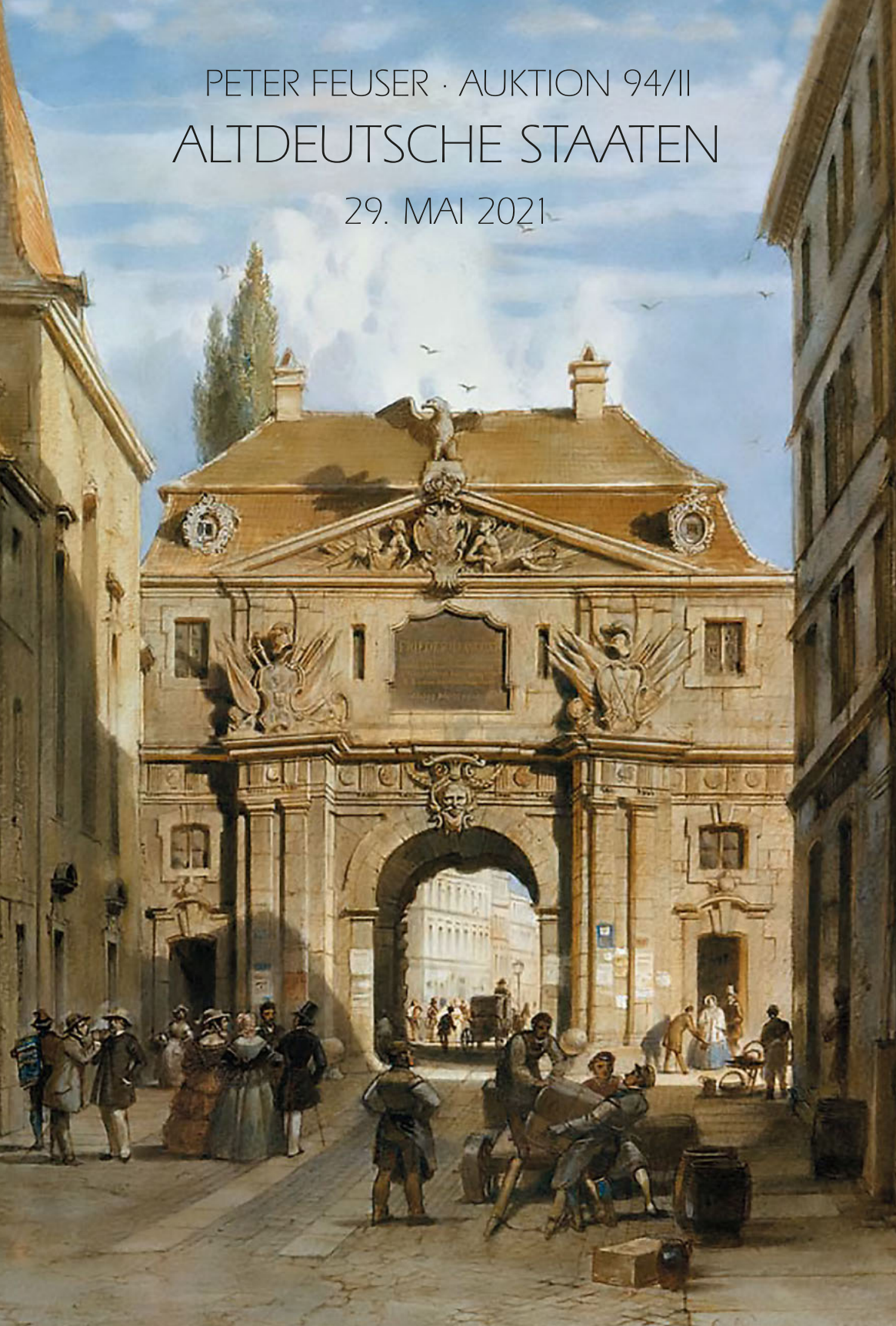


PETER FEUSER · AUKTION 94/II
ALTDEUTSCHE STAATEN

29. MAI 2021



548

AVERTISSEMENT.

Demnach des regierenden Herrn Herzogs Durchlaucht, aus bewegenden Ursachen genöthigt worden sind, die Toleranz der bis hieher in hiesigen Landen precario bestandenen Fürstl. Tarische Reichsposten aufzukündigen, und diese Posten mit dem hiesigen Fürstl. Postamte zu verbinden; so wird dem Publico solches, und daß in der Folge keine Briefe in ersagtem Fürstl. Tarischen Reichspostamte auf der Breitenstraße hieselbst mehr abzugeben sind, noch daselbst angenommen werden, hiedurch bekannt gemacht. Wie aber der Lauf der Posten dadurch auf keine Weise gehemmet noch verändert werden wird, vielmehr diejenigen Posten, welche nach Vorschrift der bisherigen Fürstl. Tarischen Reichsposttabelle, abgegangen und angekommen sind, völlig werden beyhalten werden; so wird das Publikum hiedurch angewiesen, diejenigen Briefe, die bisher bey mehrgedachtem Fürstl. Tarischen Reichspostamte aufgegeben worden, künftig bey dem hiesigen Fürstlichen Postamte einzureichen, und einer ungesäumten Beförderung derselben, sie mögen an einen Ort gerichtet seyn, wohin sie wollen, zu gewärtigen.

Braunschweig, den 1sten Julius, 1790.

Fürstliches Ministerium.

Los 1318

1790, Braunschweig, Aufkündigung der Zusammenarbeit mit der Reichspost

Titelblatt:

„Das Peterstor in Leipzig“

Ölgemälde von Carl Friedrich Heinrich Werner (1850)

Litho und Druck: meister print & media, Kassel

Auktion 94/II

ALTDEUTSCHE STAATEN

DEUTSCHES REICH/SAMMLUNGEN

29. Mai 2021
in unseren Geschäftsräumen Haußmannstr. 30, Stuttgart

Versteigerungsfolge

Samstag, 29. Mai 2021

11.00 Uhr: Lose 1 – 451 (Sonderkatalog)
13.00 Uhr: Lose 1000 – 4500 (Baden – Diverses)

Die Versteigerung findet statt in unseren Büroräumen
in der Haußmannstraße 30 in Stuttgart.
Pausen nach Vereinbarung.

Platzreservierung für Auktion und Besichtigung ist erforderlich.

Besichtigung

25. bis 28. Mai 2021
jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen
Haußmannstraße 30. Besichtigung von Einzellosen auch vorher
(nach telefonischer Vereinbarung).

Besichtigung am Versteigerungstag ab 8.00 Uhr



PETER FEUSER

Haußmannstraße 30, 70188 Stuttgart
Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08
Südwestbank Stuttgart DE 76 6009 0700 0800 3490 08 · BIC: SWBDESS
Postbank Stuttgart DE 73 6001 0070 0245 8007 04 · BIC: PBNKDEFF
E-Mail: feuser-auktionen@t-online.de
Homepage: www.feuser-auktionen.de

Qualitätsbeschreibung

Luxusstück

hervorragendes Stück (frische, leuchtende Farbe, klarer Stempel, gut zentriert, breit geschnitten bzw. gut gezähnt)

Kabinettstück

ein Stück in überdurchschnittlicher Qualität, für hohe Ansprüche

Prachtstück

fehlerfreies Stück in normaler Durchschnittserhaltung
Marken mit Fehlern erhalten kein Prädikat. Mängel werden stets erwähnt.

Abbildungen aller Einzellöse bei www.philasearch.com

Zeichenerklärung und Abkürzungen

**	= postfrisch ohne Falz	L 1, L 2, L 3	= ein-, zwei- oder dreizeiliger Langstempel
*	= ungebraucht mit Originalgummi; Falz, Falzrest o. ä.	R 1, R 2, R 3	= ein- zwei- oder dreizeiliger Rahmenstempel
(*)	= ungebraucht ohne Gummi bzw. nachgummiert	K 1, K 2, K 3	= Einkreisstempel, Doppelkreisstempel, Dreikreisstempel
*/⊙	= das Los enthält ungebrauchte und gebrauchte Marken	MR, oMR	= Mühlradstempel, offener Mühlradstempel
Δ	= Briefstück	(1815)	= Vorphilateliebriefe ohne Inhalt und Datierung; der vermutliche Verwendungszeitraum wurde von uns geschätzt
☒	= Brief, Ganzsache, Postschein o. ä.	H.	= Heinrich, Württemberg
hs.	= handschriftlich		
vs., rs.	= vorderseitig, rückseitig		

Steigerungstufen:

bis 100,- €:	5,- €	bis 2000,- €:	50,- €
bis 500,- €:	10,- €	bis 10000,- €:	100,- €
bis 1000,- €:	20,- €	ab 10000,- €:	500,- €

Hinweise zum Datenschutz:

Wir speichern Ihre Anschrift, e-mail und Telefonnummer sowie eventuell nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen. Lt. Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten 10 Jahre nach der letzten Zahlung zu speichern. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Wir setzen einen qualifizierten Dienstleister ein, dem wir Ihre Adresse zum Postversand zur Verfügung stellen. Dieser hat sich vertraglich verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Zwecke zu verwenden.

Sie haben folgende Rechte: 1.) Auskunft über die gespeicherten Daten zu verlangen. 2.) Berichtigung, Löschung oder Sperrung zu verlangen. 3.) Widerspruch gegen unerwünschte Werbung einzulegen. 4.) Übertragung Ihrer Daten in maschinenlesbarer Form zu verlangen.

UNSER CORONA-SONDERANGEBOT

Aus der Not eine Tugend machen und: jedes Ding hat zwei Seiten. Die Produkte unseres Verlages sind anspruchsvoll, erscheinen in gehobener Ausstattung und haben deshalb auch ihren Preis. In den jetzigen schwierigen Zeiten haben viele mehr Zeit für ihr Hobby und auch das Alter geht an uns nicht vorüber. Lesen bildet nicht nur, sondern kann auch materielle Vorteile bringen: Bereits durch den Fund eines einzigen besseren Stempels aufgrund der Lektüre unserer Spezialkataloge hat sich der Kauf bereits gelohnt.

Als besonderes Angebot können wir Ihnen heute die verschiedenen Titel unseres Verlages mit einem großzügigen Rabatt von 50% offerieren (zuz. 5% MwSt. und Versandkosten). Dieses Angebot ist verlängert bis 31.12.2020. Bei Bestellung ab 250 € liefern wir zudem portofrei.

Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, Spezialkatalog und Handbuch, 2. Auflage, 1.120 Seiten, Leinen, die komplette deutsche Vorphilatelie in einem Band, ca. 4.300 Poststationen, ca. 13.000 Stempel sind abgebildet und bewertet, unentbehrlich für jeden Sammler und Berufsphilatelisten, statt 225 € jetzt nur 112,50 €.

Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, erste Auflage in zwei Bänden, statt 225 € jetzt nur 60 €.

Feuser, Nachverwendete Altdeutschland-Stempel, Spezialkatalog und Handbuch, 2. Auflage, 980 Seiten, Leinen, Katalogisierung, Abbildung und Bewertung von ca. 8.000 Stempeln, ca. 40.000 Preisangaben, statt 125 € jetzt nur 62,50 €. Einige Exemplare der ersten Auflage sind noch verfügbar für 40 €.

Feuser, Die Nummernstempel der Altdeutschen Staaten, 208 Seiten, Leinen, 2. Auflage, Euro-Bewertungen, statt 60 € nur 30 €. Einige Exemplare der ersten Ausgabe sind noch verfügbar für 20 €.

Spalink, Die deutschen Hufeisenstempel, 4. Auflage, 220 Seiten, Leinen, statt 60 € nur 30 €.

Jaedicke, Die private Stadtpost Stuttgart, Biografie und Katalog, 371 Seiten, Leinen, ein sehr wertvolles Buch in bibliophiler Ausstattung, statt 60 € nur 30 €.

Milde, Sachsen-Brevier, Poststationskatalog 1600-1867, 352 Seiten, Leinen, unentbehrlich für jeden Sachsensammler mit Katalogisierung und Bewertung der bekannten Poststempel, zahllose statistische Angaben, statt 75 € nur 37,50 €

Hass, Deutsche Postorte 1490-1920, 682 Seiten, Leinen, statt 90 € jetzt nur 45 €.

Reinhardt, Departements Conquis 1792-1815, 336 Seiten, Leinen, Katalogisierung der bekannten Post- und Franchisestempel, statt 60 € nur 30 €.

Reinhardt, Französische Armeepost 1792-1848, 288 Seiten, Leinen, statt 60 € nur 30 €.

Nether, Stationsverzeichnis der Eisenbahnen Europas 1929, ca. 1.000 Seiten, Leinen, Nachdruck, unentbehrlich für jeden Bahnpostsammler, statt 75 € nur 37,50 €.

Webersik, Geografisch-statistisches Weltlexikon 1908, 968 Seiten, Leinen, Nachdruck, ein hervorragendes Nachschlagewerk für alle Sammler von Transitbriefen u.ä., statt 75 € jetzt nur 37,50 €.

Schmidt, Handbuch der Privat-Postwertzeichen, 860 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben 1939-1943, statt 75 € nur 37,50 €.

Krötzsch, Altdeutsche Staaten, 1.340 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben 1939-1943, das berühmte unentbehrliche Standardwerk, statt 90 € nur 45 €.

Ohrt, Handbuch der Neudrucke, 670 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben 1906-1938, ein Meisterwerk, statt 90 € nur 45 €.

Lindenberg, Die Briefumschläge der Deutschen Staaten, 1.400 Seiten, Leinen, Reprint der Ausgaben von 1892-1935, das berühmte Standardwerk für die Ganzsachen-Umschläge, statt 90 € nur 45 €.

Andere Titel sehr günstig auf Anfrage. Besuchen Sie unser Antiquariat (nach telefonischer Absprache). Wir haben tausende philatelistische und postgeschichtliche Titel, Auktionskataloge usw. der ganzen Welt zu sehr günstigen Preisen vorrätig. Versand auf Anfrage möglich, bitte nennen Sie uns Ihre Titelwünsche. Wir machen Ihnen gerne ein Angebot.

DIE PHILATELIE IN CORONAZEITEN

Unser reichhaltiges postgeschichtliches und philatelistisches Angebot der diesjährigen Frühjahrsauktion präsentieren wir Ihnen in zwei schönen Katalogen. Beachten Sie besonders unseren Sonderkatalog mit ausgesucht wertvollen und qualitativ ganz hochwertigen Marken und Briefen.

Das allgemeine Auktionsangebot in dieser Saison ist ganz großartig. Umso mehr würden wir uns über Ihr Interesse an unseren Katalogen und Ihre Gebote freuen.

Leider können wir im Moment aufgrund der unklaren Coronalage nicht garantieren, dass eine persönliche Auktionsteilnahme möglich ist. Bitte erfragen Sie dies in der Auktionswoche und bitte haben Sie auch Verständnis dafür, dass wir keine Internet-Liveauktionen durchführen. Wir rufen Sie aber gerne während der Versteigerung an oder empfehlen die Beauftragung Ihres Kommissinärs.

Bitte genießen Sie den Frühling, bleiben Sie gesund und seien Sie guter Dinge.

Herzlichst

Ihr Peter Feuser



SÜDPHILA Peter Feuser Auktionen

Haußmannstraße 30 · 70188 Stuttgart

Telefon: (07 11) 24 75 24 · Fax: (07 11) 23 51 08

Mitglied im Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer

BADEN

1000	1862, CARLSRUHE, R2 nebst gestrichenem R1 B.6.K. u. a. auf Retourbrief nach Straßburg	80,-
1001	1864–1867, CARLSRUHE STADTPOST, WOLFACH (je K2), PFORZHEIM (R2), drei dek. Briefhüllen mit u. a. orangerotem R1 B.S.P. nach Straßburg	80,-
1002	1836, R.2.CONSTANZ, roter L2 nebst vier weiteren Stempeln auf interessantem Brief nach Edinburgh, interess. Inhalt von George H. Lohnstone	80,-
1003P	1753, Frankenberg/Hessen, kleiner Luxusbrief „Fco. ffurt.“ nach Ötisheim „nahe dem Closter Maulbronn im Württembergischen“, hs. „Wird Hr. Postmeister in Bretten zur baldigen Bestellung bestens recommendirt“	180,-
1004P	1851, 15.12., FREIBURG., roter R2 nebst u. a. sehr seltenem R1 P. (Hb. 406, 500,-) und schwarzem R1 P.D. auf Brief „Mit Englischem Dampfboot über Liverpool“ nach New York, hs. „p. AFRIKA 3. Januar“, interessanter Inhalt (bekannte Korrespondenz, Brief ist mit Nr. 52 numeriert)	250,-
1005P	1865, FREIBURG, K2 auf zwei Kabinettsbriefen mit orangerotem bzw. violetterem R1B.S.P. nach Mühlhausen im Elsass, in Violett äußerst selten (Hb. nicht gelistet)	180,-
1006	(1850), FREUDENBERG, sehr klarer roter K2 (mit Block) auf Dienstbrief (Hülle)	50,-
1007P	1803, 16.10., FRIESENHEIM.R.1., klarer orangeroter L1 auf Brief aus Durbach nach Stauffenberg	120,-
1008	1774, DE HEIDELBERG, typisch farbschwacher L1 auf dek. Chargébrief mit Röteltgitter und Taxe „6“ nach Stuttgart „Très particulièrement, recommandé“, schönes Lacksiegel	100,-
1009P	1808, R.2.HEILBRONN nebst L1 CHARGÉ (rot und schwarz) und L1 P.PAYÉ.D., kleiner Brief „gegen Recepisse“ nach Blois, rs. roter L1 PASSE PAR KEHL (aus Neudenu)	250,-
1010	1839–1850, ICHENHEIM, klare L1 in Schwarz, Blau und Rot auf Kabinettsbriefen (Hb. 430,-)	150,-
1011P	1725, 26.10., DE KEHL, klarer L1 auf dek. Brief mit großem Trockensiegel nach Mannheim, innen nur Datumsfahne vorhanden	250,-
1012P	1770, DE KEHL, klarer L1 auf kleinem Kabinettsbrief aus Straßburg „fco. ffort“ nach Brüssel. diverse Taxen, sign. Graf	100,-
1013	1775–1802, DE KEHL, kleiner und großer K1 klar auf kleinen Briefen nach Nürnberg und Chenit bei Morges/Schweiz	120,-
1014P	1781, DE KEHL, großer L1 nebst ovalem Transitstempel von Modena auf Brief aus Straßburg nach Reggio/Lombardei, rs. Taxe „12 X.“	100,-
1015P	1802, DE KEHL, klarer kleiner L1 auf Luxusbrief aus Straßburg nach Gaildorf	100,-
1016P	1810, PASSE PAR KEHL, klarer roter L1 rs. auf Brief mit L1 CREILSHEIM.R.3. und P.P. (hs. V.CRAILSHEIM) nach Beaune	250,-
1017	1859–1862, KORK, L2, K2 und K1 auf drei Briefhüllen mit rotem R1 B.S.P. nach Straßburg	80,-
1018P	1864, LAHR, K2 auf interessantem Irläufer-Retourbrief nach Genix/Schweiz („nicht in der Schweiz“) und Frankreich (Chambery), mit zahlreichen Stempeln und Vermerken vorder- und rückseitig	200,-

1003
 Monsieur
 Monsieur Nicolaj
 Ministre de la Carité
 de Dieu, d'une Eglise
 Evangélique.
 Wisheim

1005
 B.S.P.
 Kreisburg
 25 NOV. 6-8A
 Ein
 von Frankfurt an
 Oberrhein
 in
 J. H. Mülhauers

1004
 mit Englischen Briefpost über Liverpool.
 HANNOVER
 22. St.
 P. D.
 Herrn Walle & Meyer
 Charlotte Street No. 12
 New York
 America.

1005
 B.S.P.
 Ein
 von Herrn Praefecten
 von Oberrhein
 in
 Mülhauers

1012
 DE KEHE
 Bureau de Laverne
 M. Imp. etc. leur lieutenant
 de Cour féodal de Prévost
 Bruxelles

1009
 Madame
 Madame Desjournes charcutier,
 Grande Rue, Neuve
 St. Louis
 bis et ad

1007
 FRIESENHEIM R.L.
 Ein
 von Joseph Pfele
 Land
 von Mosbach
 quillt

1014
 DEKEHL
 12
 M. H. de Sie. de L. de C.
 19. Rambachstr. Boners

1009
 PASSEPARKEHL
 6. 19. April 80

1016
 1018
 Monsieur
 Daniel Hoyer
 LAHR
 11
 10
 BÖK
 BÖK

1011
 Dem Durchleuchtigen Fürsten
 unserm fürstlichen lieben Vetter, Herrn
 Carl Oflinger Pfalzgrafen bey Rhein, des
 Herz. Kurfürst. Erb- & Statthalter und Fürst
 in Bayern, zu Jülich, Cleve, und Berg Grafen
 fürsten zu Nassau, Grafen zu der Mark, von
 der Mark und Hainbroy, Herrn zu Hainbroy
 DEKEHL
 Mannheim

ARMÉE LIBERTÉ ÉGALITÉ

1043

AU QUARTIER-GENERAL, à *Bruchsal* le 16
 Germinal an 7 de la République française.

GERALDY, Commissaire des Guerres. *redoublé*
 à Paris, en vue de l'assurance à l'indemnité et
 à l'assurance pour y faire fournir les cartes, et l'assurance
 et l'assurance que les postes et l'assurance ont été reçues et
 l'assurance. Le dit. *redoublé* que si les fournitures
 ne sont pas effectuées sans aucun retard pour tout
 délai, ils seront condamnés aux dépens généraux pour
 être payés en outre aux dépens particuliers qui seront jugés
 convenables. Le Commissaire des guerres.

Gerald

OPFENBURG
 20. OCT. 1801

1025

Eng. Lüblitz

BRIEFPLATZ
frei

1025
 1046

1045

Badischer Postbezirk.
 Correspondenz-Karte.

1045

1045

Bestimmungsort: *Lüblitz*

1043

1033

Ein. Alle im Januar, in Postgehalt, in *Wien*, *1808*
 in *St. Peter's* *Postamt* zu *Wien* in *Opferburg*
 ist heute unterzogenem zur Beförderung übergeben worden,
 wofür gegenwärtiger Ein Vierteljahr gültige Schein er-
 theilt wird. *Rehl*, den 30 ten *October* 1808

K. Gränz-Post-Amt dahier.

T. *Rehl*

1033 1044

may Herr J. P. Heilmann

Bertha Weyhauer

Wien

SCHWETZINGEN

1033 1044

1051

1053

Monsieur le directeur

Gopi

1051

1053

St. Peter's

St. Peter's

St. Peter's

St. Peter's

1063

1808

1808

1808

1808

1067

1069

Charge

Prof. Pfeleiderer

Stuttgart

1019P	1836, LÖRRACH.R.1., vorderseitiger Transit-L1 auf kleinem Brief mit K2 MULHAUSEN nebst rotem L1 L.F.I.R. nach Ettenheim	150,-
1020P	1838, LÖRRACH.R.1., roter Transit-L1 rs. auf dek. Brief mit kursivem L2 66 GUEBWILLER und K2 SOULTZ nach Ettenheim	150,-
1021P	1668, Lumay/Belgien, „Ferdinandt Carl, Graf zu Löwenstein-Wertheim“, eig. Unterschrift auf Kabinettschnörkelbrief „p. frankfurt“ nach Remlingen/Franken, großes Oblatensiegel, früher mit der Reichspost beförderter Brief	200,-
1022	1766, DE MOERSBURG, L2 auf dek. Brief an Herzog Carl von Württemberg in Stuttgart, innen Brief mit Unterschrift des Constanzer Bischofs Franz Conrad	120,-
1023	1805, R.3.MOERSBURG., klarer L1 auf Luxusbrief nach Biberach	50,-
1024P	1842, OBERKIRCH, L1 auf Kabinettsbrief mit Taxe „2“ nach Oppenau mit Briefladezettel, Hb. A31, Fakultativdruck, Type IV auf lila Papier	250,-
1025P	1851, 28.4., OFFENBURG, blauer L1 nebst L1 BRIEFLADE auf Luxusbrief nach Gengenbach	60,-
1026	1859, OFFENBURG, roter L1 nebst Paketzettel auf Luxus-Wertbrief nach Freiburg	40,-
1027P	1849, OPPENAU, L1 auf Retourbrief nach Kniebis (Württemberg), rs. Taxzettel über 4 Kreuzer	120,-
1028	1836–1842, RAPPENAU (roter L1), RASTATT (schwarzer L2), zwei Prachtbriefe mit hs. bzw. L1 BRIEFLADE	80,-
1029	1846, WALLDÜRN, L1 auf Retourbrief nach Wiesloch, rs. Taxzettel für den Bürgermeister in Erfeld (defekt)	100,-
1030P	1860, WALLDÜRN, K2 auf Dienstbrief aus Waldstetten nach Karlsruhe, rs. Retourtaxzettel	150,-
Postscheine:		
1031	1801, Donaueschingen, „T. Kaiserl. Reichs-Post-halterey hieselbst“, schöner Schein	70,-
1032	1807–1808, Kehl, Offenburg, zwei aptierte Zeitungsquittungen der Reichspost	100,-
1033P	1808, 30.10., Kehl, „K. Gränz-Post-Amt“ dahier“, dek. Einlieferungsschein der Kaiserlichen Reichspost (ohne Aptierung) für eine Wertrolle an Oberstleutnant von Meyershofer in Offenburg, einzig bekannter derartiger Grenzpostschein	400,-
1034	1807, 13.9., Lahr, „Kaiserliche Reichs-Post-Expedition“ geändert in „G. b. fahrende“ (kl. Heftloch)	60,-
1035	1768–1804, Mannheim, 3 Einlieferungsscheine und eine dek. Zeitungsquittung der Reichspost	120,-
1036	1789–1791, Mannheim, zwei dek. Zeitungsquittungen der Reichspost	70,-
1037	1786–1801, Meersburg, drei Reichspostscheine	120,-
1038	1776–1796, Offenburg, drei Reichspostscheine	100,-
1039	1815–1836, Offenburg, 4 Scheine geändert in „Gengenbach“, dazu weiterer geändert in „Friesenheim“ (1819)	100,-
1040	1844, SÄCKINGEN, roter L1 klar auf „Correspondenz“-Karte nach Rheinheim (Verrechnung von 11 Kr. Auslage für Francobriefe)	80,-
1041	1775–1806, Sinzheim, 7 schöne Reichspostscheine (zweimal Schreibrift), diverse Muster	200,-



1046

1047



1048

1061



1054



1055



1056

1058

1082

1088

Feldpost:

1042	1709, DE VERSAILLES, klarer L1 auf kleinem Brief an Soldaten in der Festung Kehl		80,-
1043P	1799, Renchen, „Armee du Danube, Au Quartier-Général“, „Géraldy Commissaire des Guerres“, eig. Unterschrift auf vorgedrucktem Brief (ohne Adressteil)		80,-
1044P	1871, 28.9., SCHWETZINGEN, K2 (Monat „SEP.“ kopfstehend) auf kleinem Couvert nach Berlin und nachgesandt nach Wettin		60,-
1045P	1870, 25.10., Frasné le Château, Korrespondenzkarte mit kleinem K2 GR. BAD. FELDPOST nach Karlsruhe		100,-

Markenteil:

1046P	1 Kr. a. sämisch (kl. Bugspur), 1 Kr. a. bräunlich und a. weiß (je Randstück), drei prachtvolle Briefstücke	1a/b,5 Δ	200,-
1047P	3 Kr. a. orangegelb, breitrandiges Luxus-Oberrandstück mit leuchtend rotem Stempel „153“ Waldshut, Befund Flemming, sign. Stegmüller	2a	100,-
1048P	3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. gelbgrün, je zweimal als Streifen auf dek. Briefstück mit Stempel „24“ Karlsruhe	2b,3b Δ	100,-
1049	6 Kr. a. blau- und gelbgrün, zwei Prachtbriefe mit rotem und schwarzem Nummernstempel „115“ Rastatt (je roter Neben-K2) nach Freiburg, Nr. 3a sign. Krause, Engel	3a/b ☒	120,-
1050	6 Kr. a. gelbgrün und 3 Kr. a. grün sowie 9 weitere Briefstücke mit reizvollen Bunt- und Mischfrankaturen (mit 20 Marken)	ex3b-25a Δ	300,-
1051P	9 Kr. a. rosa, übl. Schnitt, Prachtbrief (Mittelfalte) aus Kehl („68“, roter Neben-L2 vom 18.6.1853) nach Feldkirch (rs. zwei verschiedene L2), hs. „reicht nicht“ und Taxe „6“, Befund Stegmüller	4b ☒	100,-
1052	9 Kr. a. lebhaftrosa, breitrandig mit Stempel „68“ Kehl auf Luxusbrief mit dek. blauem Absenderstempel von Straßburg nach Berlin	4b ☒	80,-
1053P	9 Kr. a. rosa, zwei Exemplare (eines mit 10 mm breitem Unter-rand) nebst 3 Kr. a. blau auf kleinem Brief aus Mannheim nach Parma, kl. Mängel, Attest Brettl	4b,8 ☒	150,-
1054P	1 Kr. schwarz, 5 Exemplare mit klaren Uhrradstempeln „13“ auf zwei zusammengehörigen kl. Briefstücken	5 Δ	100,-
1055P	1 Kr. schwarz (4) und 3 Kr. a. blau, 5 meist prachtvolle Exemplare mit Orts-K2 KEHL (2 Typen)	5,8	200,-
1056P	1 Kr. schwarz, senkrecht Paar mit Nummernstempel „68“ nebst 3 Kr. a. blau (diese mit K2 KEHL) auf Pracht-Briefstück	5,8 Δ	100,-
1057	6 Kr. a. gelb, breitrandig mit Stempel „104“ Offenburg auf sehr kleinem Luxuscouvert nach Bruchsal, sign. Unverfehrt	7 ☒	50,-
1058P	3 Kr. a. blau, breitrandiges senkr. Luxuspaar	8	100,-
1059P	3 Kr. a. blau, voll- bis sehr breitrandig vom linken Bogenrand (oben und rechts Nebenmarken, min. Riss) mit zentrischem Stempel „16“ Bonndorf auf kleinem Brief nach Konstanz, Befund Stegmüller	8 ☒	70,-
1060P	3 Kr. a. blau, senkr. Prachtpaar mit Stempel „18“ (Bretten) und Uhrradstempel „16“ von Sickingen auf Brief nach Frankfurt, Befund Stegmüller	8 ☒	100,-



1062



1063



ex 1064



1065



1066



1071



ex 1070



1072



1073



1076



1080



1081



1090



1094



ex 1084



1089



1060



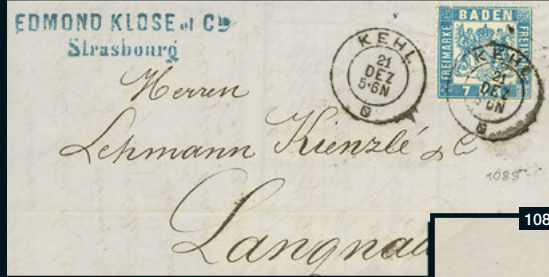
1074



1071



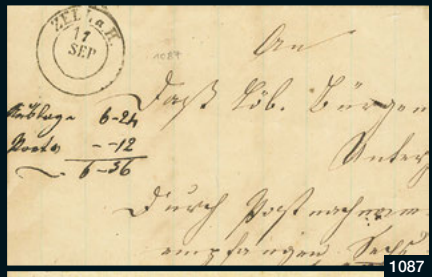
1074



1085



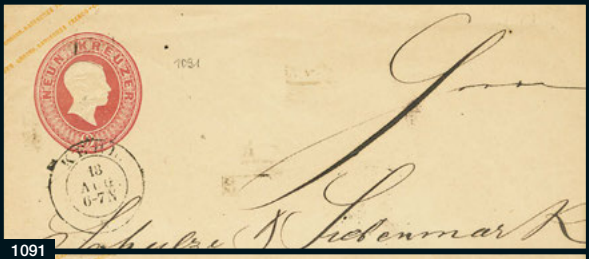
1078



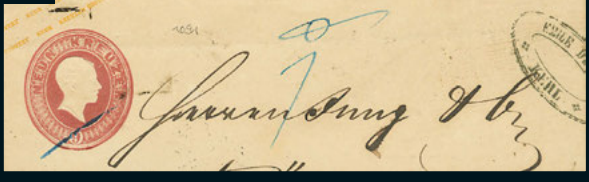
1087



1085



1091



1091

1061P	1 Kr. tiefschwarz, vollzähni- ges Luxusstück mit idealem Stem- pel „53“ Haltingen, sign. Stegmüller	9	100,-
1062P	1 Kr. schwarz, Prachtstück mit 10 mm breitem Bogenrand nebst weiterer 1 Kr. schwarz mit Stempeln „36“ Engen auf dek. Briefstück, sign. Krause	9 Δ	100,-
1063P	1 Kr. schwarz (eng gezähnt) senkr. Paar nebst weit gezähnter 1 Kr. schwarz mit Stempel „25“ Constanz auf Briefstück (kl. Bräune)	9,13a Δ	150,-
1064P	1 Kr. a. schwarz bis 9 Kr. karmin, 3 Kr. rosa, 9 ungebr. Exem- plare (meist ohne Gummi und mit kl. Mängeln), Mi. 9, 10a-c (4), 11a/b, 12, 16	9-16 (*)	300,-
1065P	3 Kr. preußischblau, waagr. Pracht-Dreierstreifen auf Brief- stück, sign. Unverfehrt	10a Δ	150,-
1066P	3 Kr. ultramarin und rosa, kl. Mängel, mit seltener Entwer- tung durch Ovalstempel FRANKREICH ÜBER BADEN, 10b sign. Seeger	10b,18	150,-
1067P	9 Kr. karmin, übliche Zähnung, senkr. Paar mit Stempel „87“ Mannheim auf Prachtbrief nach Kornthal, roter Neben-L1 CHARGÉ, seltener eingeschriebener Doppelbrief, sign. See- ger (Mi. 1.000,-)	12 ☒	350,-
1068	1 Kr. schwarz, 6 Kr. blau (4), 9 Kr. braun/fahlbraun (4), feine Farbskala ungebraucht und teils ohne Gummi	13a-15a/ b,ba *	250,-
1069P	1 Kr. schwarz, senkr. Pracht-Dreierstreifen mit Stempel „141“ Stühlingen und Uhrrad „6“ (Fützen) nebst Uhrrad „15“ (Epfenhofen) auf Briefhülle nach Bonndorf, sign. Seeger (Mi. 700,-)	13a ☒	400,-
1070P	6 und 9 Kr., 6 Marken (4 Briefstücke) als Farbskala in Pracht- Erhaltung, Mi. 14a/b, 15a, 15b, 15ba, 15c, sign. Englert, Steg- müller (Mi. 860,-)	14a/b, 15a-c	200,-
1071P	9 Kr. fahlbraun (kl. Mängel, Bugspur) nebst 6 Kr. ultramarin (glatter Grund) als sehr seltene Mischfrankatur auf Brief mit R2 CARLSRUHE nach Genf, Atteste Brettl, Flemming	15b, 19a ☒	200,-
1072P	9 Kr. dunkelbraun, ein min. kurzer Zahn, Prachtstück mit klar- em Stempel „84“ Lörrach, Befund Stegmüller (Mi. 350,-)	15c	80,-
1073P	3 Kr. karminrosa, vollzähni- ges Kabinettstück mit klarem Stempel „43“ Freiburg, Befund Stegmüller	16	120,-
1074P	3 Kr. rosakarmin, vollzähni- ges Prachtstück mit Stempel „63“ Hüfingen (Uhrrad-Nebenstempel „5“ von Sumpforen) auf Brief nach Schluchsee, Befund Stegmüller	16 ☒	250,-
1075	1 Kr. schwarz, Paar bzw. Einzelstück je nebst 6 Kr. ultramarin auf Prachtbriefen aus Ettenheim und Weinheim (dieser Nach- nahme)	17a,19a ☒	100,-
1076P	1 Kr. silbergrau, kleine Zahnkorrektur, bildseitig schönes Ex- emplar mit K2 HEIDELBERG, sign. Seeger (Mi. 2.800,-)	17b	350,-
1077	3 Kr. karminrosa, mit K2 HEIDELBERG auf Kabinettcou- vert 6 Kr. hellultramarin nach Elberfeld	18,U10 ☒	70,-
1078P	3 Kr. rosa und 1 Kr. grün, Prachtstück mit K2 OFFENBURG auf Couvert 3 Kr. rosa nach Basel	18,23, U12 ☒	120,-
1079	6 Kr. ultramarin, 9 Kr. braun, 7 Kr. hellblau, postfrische Kabi- nettpaare	19a,20a, 25a **	100,-

1080P	18 Kr. grün und dunkelgrün, zwei fein gestempelte Exemplare mit kleiner Beanstandung, Befund bzw. Attest Stegmüller (Mi. 2.700,-)	21a/b	400,-
1081P	18 Kr. dunkelgrün, 30 Kr. orange, übl. kl. Zahnbeanstandungen, prachtvolle Exemplare mit K2 KEHL, sign. Englert (Mi. 5.200,-)	21b,22b	600,-
1082P	30 Kr. gelblichorange, zwei prachtvolle Exemplare (eines mit zwei unbed. verkürzten Zähnen) auf Restbriefstück (hinterlegt) mit K1 BADEN, sign. Grobe, Hunziker, Attest Stegmüller (ex Slg. Dr. Jaeger)	22b Δ	1.000,-
1083	3 Kr. karmin, senkr. Pracht-Dreierstreifen mit K1 CARLSRUHE STADT-POST auf vorgedrucktem Nachnahmecouvert	24 ☒	100,-
1084	3 Kr. karmin, 7 Kr. blau und hellblau, Porto 1-12 Kr., postfrische Kabinettstücke (Nr. 24 Randstück)	24,25a/b, P1-3 **	80,-
1085P	7 Kr. blau, zwei Prachtbriefe mit K1 und K2 KEHL aus Straßburg nach Langenau/Schweiz, dek. Absenderstempel	25a ☒	100,-
1086	7 Kr. blau und hellblau, zwei Kabinettbriefe mit K1 LAHR nach Basel und Oberentfelden/Schweiz, Mi. 505,-	25a/b ☒	120,-
1087P	Portomarken: 1 Kr. a. gelb (kl. Aufklebfalte) nebst 3 Prachtstücken 3 Kr. a. gelb, davon eine mit seltenem Plattenfehler MARKZ, rs. mit K2 ZELL A.H. auf nicht ganz kpl. Nachnahmebrief nach Unterharmersbach	P1x,2x, 2xII ☒	600,-
1088	3 Kr. a. dunkelgelb, Plattenfehler ArGe 1/23, postfrisches Luxusstück mit 31 mm oberem Bogenrand, Befund Stegmüller	P2y **	100,-
1089P	12 Kr. a. gelb, sehr gut zentrierter postfrischer 12er-Block mit rechtem Bogenrand (teils etwas angetrennt) und Sechserblock, eine seltene Einheit (Mi. für je drei Paare und Viererblocks 2.100,-)	P3x **	400,-
1090P	1 und 3 Kr. a. dunkelgelb, postfrische Prachtstücke, sign. Englert, Seeger (Mi. 650,-)	P1y,2y **	120,-
1091P	Ganzsachen: 9 Kr. karmin, kleines und großes Format, Prachtcouvert (U3A kl. Bugspur) nach Rüdesheim und Berlin, Mi. 1.210,-	U3A/B ☒	300,-
1092P	Nummernstempel: „171“ Bad. Station bei Rheinfelden (großer Neben-Ovalstempel), klar auf Prachtbrief 6 Kr. a. gelb nach Renchen	7 ☒	100,-
1093P	„171“ Badenweiler, klar auf kleinem Couvert mit 6 Kr. a. gelb und 3 Kr. ultramarin nach Nancy (min. unfrisch)	7,10b ☒	150,-
1094P	Ortsstempel: NEUFREISTEDT, seltener später Postort, klarer K1 zentrisch auf 3 Kr. karmin, kl. Bugspur	24	100,-
1095P	ELZACH, seltener L1 auf Prachtbrief 3 Kr. karmin nach Freiburg	DR25 ☒	100,-
1096	KORK, K1 in Schwarz und Blau sowie R2 auf drei Prachtbriefen 3 Kr. rosa	DR25 ☒	50,-

Neuerscheinung: Vincent Schouberechts, The Post Book, 500 Years of History in Europe, 208 S., ein sehr schönes Buch, 50,- €

DAS DEPARTEMENT 100 DONNERSBERG

1097P	1798, ALZEY, grünblauer L1 klar auf kleinem Luxusbrief nach Mainz, Hb. 88-5, 400,-	150,-
1098P	1800, 100 ALZEY, blauer L2 besonders klar auf kleinem Brief aus Winnweiler nach Mainz, Hb. 88-3, 800,-	250,-
1099	1842, Alzey, dek. Extrapostquittung für zwei Postpferde nach Worms	50,-
1100P	1810, Berlin, Prachtbrief mit L1 FRANCO, L2 DE PRUSSE PAR MAGDEBOURG und seltenem L2 AFFRANCHIE JUSQ.A. MAYENCE nach Paris	300,-
1101	1836, BERGZABERN, klarer Fingerhut-K1 auf Luxusbrief aus Schaidt nach Kubach bei Aichach, Hb. 245-8, 120,-	60,-
1102	1839- ca. 1848, BERGZABERN, FRANKENTHAL, HOMBURG, ROCKENHAUSEN, je klarer roter Segmentstempel auf Prachtbriefen (teils Hüllen)	60,-
1103	1846, BERGZABERN, klarer Segmenststempel nebst L1 P.P. auf Kabinettbrief nach Speyer	50,-
1104	1854, BERGZABERN, Segmentstempel nebst L1 PROV.LIM. auf kleinem Kabinettbrief nach Weißenburg	50,-
1105P	(1805), P.100.P. BINGEN, klarer L2 auf kleiner Kabinett-Briefhülle nach Frankfurt	100,-
1106P	(1805), P.100.P. BINGEN, klarer L2 auf kleinem Brief aus Büdesheim „franco bis über den Rhein“ nach Königshofen im Grabfeld, hs. „5 X. Ausl. 6 X. Porto =11“	100,-
1107P	(1805), P.100.P. BINGEN, saubere L2 auf zwei kleinen Briefhüllen aus gleicher Korrespondenz nach Frankfurt, Hb. 600,-	150,-
1108	1792, DE BLIESCASTEL, seltener L1 auf Kabinettbrief „über Mainz und Frießenheim“ nach Selbach, F. 800,-	300,-
1109	1848-1849, BLIESCASTEL, EDENKOBEN, LANGENKANDEL, je hellblauer Segmentstempel auf Kabinettbriefen (eine Hülle), F. 160,-	60,-
1110P	1811, Breslau, kleiner Brief mit L2 DE PRUSSE PAR MAGDEBOURG, L3 ALLEMAGNE PAR MAYENCE und rotem L1 HESSE nach Rheims, hs. „Postfrei bis Frankfurt a.M.“, an Champagnerfabrik Cliquot Ponsardin	250,-
1111P	1806, CASSEL.R.1., schwarzer und bräunlicher L1 auf zwei Prachtbriefen nach Wertheim und Würzburg, dazu eine Briefhülle mit sehr seltenem Schreibschrift-L1 CASSEL PRES DE MAYENCE nach Öhringen, Hb. 571-1,2, 1.520,-	250,-
1112P	1805-1807, CASTEL R.1., schwarzer und roter L1 klar auf zwei Kabinettbriefen aus Mainz an Venino Erben in Würzburg, Hb. 571-3, 550,-	200,-
1113	1811, 27.11., CASTEL.R.1., sauberer L1 auf Paketbegleitbrief aus Mainz „nebst 1 Stück Salmon in Stroh“ nach Würzburg an Venino Erben, Lachs-Übersendung des „ersten neuen Rhein-Salmon, er wiegt 21 3/4 Pfund und kostet 1 Gulden 40 Kreuzer“ (Versand war bei großer Kälte möglich)	100,-
1114P	(1848), DAHN, WALDFISCHBACH, seltene rote Segmentstempel klar auf schönen Briefhüllen nach Landau und Speyer, F. 350,-	150,-
1115	1794, Dürkheim, „Armee du Rhin“, gesiegeltes Schriftstück betr. Sanitätswesen (Musbach, Neustadt)	60,-

HOMBOURG 1127
Monsieur le
Président du
Conseil
à Grenoble
1127

P. 100 P. HOMBOURG 1127
Monsieur le
Commissaire
à Grenoble
1127

KIRCHHEIM BOLAND 1133
Monsieur le
Président du
Conseil
à Metz
1133

COUNSEL
1127

COUNSEL
1134

COUNSEL 1134
Monsieur le
Président du
Conseil
à Metz
1134

1123
COUNSEL
1123

COUNSEL 1136
1136

KIRCHHEIM BOLAND 1133
Monsieur le
Président du
Conseil
à Metz
1133

Monsieur le
Président
à Strasbourg
1135

ARM. DU RHIN 1142
1142

100 KAYSERSAUTZEN 1131
Monsieur
Blatsch
à Metz
1131

Monsieur le
Président
à Metz
1142

1116	Ca. 1815–1816, DURCKHEIM, GERMERSHEIM, LANDAU (je schwarz), HOMBOURG (rot), je seltener aptierter Reichspost- bzw. Departement-L1 auf 4 Prachtbriefen (3 Hüllen)	120,-
1117	1834, DURCKHEIM, KIRCHHEIMBOLANDEN, je schwarzer Fingerhut-K1 auf Kabinetttbriefen (eine Hülle), Hb. 160,-	60,-
1118	1833–1837, EDENKOBEN, GERMERSHEIM, OGGERSHEIM, je roter Fingerhut-K1 auf Kabinetttbriefen, Hb. 210,-	60,-
1119P	1801, 100 FRANCKENTHAL und P.100.P. FRANCKENTHAL, je sauberer L2 zusammen auf kleinem Brief (Faltspur) nach Schlettstadt, selten	180,-
1120	1802–1808, 100 FRANCKENTHAL, schwarzer und grüner L2 klar auf kleinen Briefen aus Oggersheim und Mannheim nach Rixheim/Elsass und Mainz, Hb. 300,-	100,-
1121P	1805, P.100.P. FRANCKENTHAL, doppelter L2 nebst hs. CHARGÉ auf Prachtbrief, selten	180,-
1122	(1805), P.100.P. FRANCKENTHAL, sauberer L2 auf Briefhülle nach Mainz	80,-
1123P	(1813), 3.11., (Frankfurt), „Vom Feldmarschall Fürst Schwarzenberg“, Estaffettenbrief (Hülle) an den Obersten Mensdorf in Germersheim, rs. dek. Lacksiegel „K.K. General-Quartiermeisterstab“	150,-
1124P	1808, R.3.HALL, L1 nebst rotem L3 ALLEMAGNE PAR WORMS auf Kabinetttbrief aus Gaildorf nach Speyer	200,-
1125	(1848), HASSLOCH, klarer grüner Segmentstempel auf rs. untpl. Briefhülle nach Speyer	50,-
1126P	1813, P.100.P. HOMBOURG, roter L2 auf Brief an Kriegsgefangenen in Haynau/Schlesien, rs. selt. L3 DEB.B.AU SEDENTAIRE GRANDE-ARMEE, Attest Robineau	500,-
1127P	1813–1814, 16.4., 100 HOMBOURG, P.100.P. HOMBOURG, je klarer roter L2 mit rs. L1 COUSSEL auf zwei dek. Briefen nach Grenoble und Zweibrücken	600,-
1128	1848, HORNBACH, seltener grauer Segmentstempel klar auf kleinem Luxusbrief nach Zweibrücken	80,-
1129P	1744, DE LAVTERN, klarer Negativ-L1 auf dek. Brief aus Winnweiler nach Worms, nur wenige Briefe mit diesem Stempel bekannt, Hb. 1665–1, 2.000,-	1.000,-
1130	1799–1813, Kaiserslautern (2), Venningen, drei vorgedruckte Briefbogen (einmal roter L2 100 KAISERS-LAUTERN)	80,-
1131P	1805, 100 KAYSERSLAUTERN, kleiner roter L2 nebst rs. rotem L2 WORMS auf kleinem Kabinetttbrief nach Weidenthal	300,-
1132	1814–1815, KAISERS-LAUTERN, roter aptierter Departementstempel auf zwei kleinen Briefen mit gedrucktem Inhalt nach Eisenberg und Ottersheim	80,-
1133P	1812–1815, 20.1., KIRCHHEIMBOLAND, großer und kleiner L1 auf Kabinetttbriefen nach Mainz und Kreuznach, der kleine als Übrerrheinbeleg sehr selten, F. 1736–2,3, 1.800,-	600,-
1134P	1803, DE COUSSEL, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief aus Reichenbach („Canton de Landstuhl“) nach Saarbrücken, in der französischen Zeit verwendet sehr selten	250,-
1135P	1810, DE COUSSEL, sauberer L1 nebst hs. „port paye“ auf kleinem Kabinetttbrief nach Saarbrücken, seltene Verwendung während der franz. Zeit	200,-

1160
à Monsieur
Monsieur Nagbon
adjuv. adjoint au
Commissaire ordonnateur
de la brigade armée de
réservée
Spire

1166
1161
1/2 à
SPIRE

1160
à Monsieur
Monsieur de M...
à Dijon

1168
Au
Fin G...
DE WORMS

1163
MAÏENCE
1163
Monsieur
Monsieur Balluet
la pitaine dans le
gardes d'honneur
Troyes

1174
Monsieur
Monsieur Baumann
et Directeur des Fiefs pour son
Glebe de Troyes, Evêque de
Prince et Seigneur de et
DE WORMS

1167
à Monsieur
Monsieur Souly
de l'academie de
Mayence.
SPIRE

1183
DE WORMS
Fin G...
DE WORMS

1167
RICH
WORMS
au Cit
Guyon Régisseur

1182
DE WORMS
DE WORMS

1185
DE WORMS
Au Citoyen
Guyon Directeur du Droit
D'Ingrat et de...
dans le Département de la main Comm

1136P	(1815), COUSSEL, schwarzer und blauer L1 klar auf Briefhüllen nach Kreuznach und Speyer, F. 700,-	250,-
1137	1842, KUSEL, blauer und roter K1 klar auf Kabinettsbriefen (eine Hülle)	50,-
1138P	1794, Landau, kleiner Soldatenbrief mit klarem L1 ARMEE DU RHIN nach Chevant/Frankreich	250,-
1139	1794–1795, Landau, zwei Militärbriefe mit L1 ARMEE DU RHIN bzw. COM.RE. G.L. DE L'ARM. DU RHIN nach Straßburg und Kirweiler	200,-
1140	1853, LANDAU I.D.PF., Segmentstempel nebst L1 NACH ABGANG DER POST und PROV. LIM. auf etwas unfrischem Brief nach Bouxviller/Elsass	80,-
1141P	1798, MAYENCE (Hb. 2156–11) und P.PAYE, klare L1 auf Prachtbrief	100,-
1142P	(1800), Mainz, Briefhülle dorthin mit grünlichem L2 4.E.D.ON. ARM. DU RHIN	180,-
1143P	(1800), 100 MAYENCE, L2 nebst doppeltem L1 DE COUSSEL auf seltenem Brief „per Mayence“ nach Luxemburg, mit Inhalt und schönem Lacksiegel	400,-
1144	1804–1808, Mainz, zwei Zeitungsquittungen für die Mainzer Zeitung und das Mainzische Intelligenzblatt, dazu ein Exemplar der Mainzer Zeitung von 1810	60,-
1145P	1807, 100 MAYENCE, L2 nebst großem L1 „B“ (von Bienne) auf Kabinettsbrief nach Lausanne	100,-
1146	1808–1809, Mainz, Speyer (franz.), zwei dek. Zeitungsquittungen	80,-
1147	1816, 21.6., P.P.MAYENCE, aptierter Departement-L2 nebst L1 CHARGÉ auf seltenem Prachtbrief nach Speyer	180,-
1148P	1804, 61 MARQUISE, interessanter Irrläuferbrief mit Totenschein für einen Soldaten aus Edenkoben, rs. schwacher L2 DEB.100 MAYENCE	180,-
1149P	1809, R.4.MÜNCHEN, L2 nebst rotem L2 ALLEMAGNE PAR WORMS auf Criminaliabrief nach Mainz	180,-
1150P	1787, V:NEUSTADT., sehr klarer L1 auf besonders schönem Luxusbrief nach Bruchsal	300,-
1151P	1800, 100 NEUSTADT, grüner L2 auf seltenem Einlieferungsschein für eine Postanweisung	200,-
1152P	1808, 100 NEUSTADT, grüner L2 auf Kabinettsbrief nach Mühlhausen/Elsass, Inhalt Heiratsurkunde	100,-
1153P	1809–1812, 100 NEUSTADT, P.100.P NEUSTADT, je klarer grünlicher L2 auf Kabinettsbriefen aus Lambrecht und Oberhochstadt nach Dirnstein und Mannheim	180,-
1154P	(1810), 100 NEUSTADT, P.100.P. NEUSTADT, klare grüne L2 auf Kabinettsbriefen mit undatiertem Inhalt	150,-
1155P	(1810), P.100.P. NEUSTADT, braungrüner L2 klar auf Prachtbrief nach Mainz (Adresse kl. Tintenfraß), mit Inhalt ohne Datum	100,-
1156P	1812, 100 NEUSTADT, grüner L2 klar auf kleinem Kabinettsbrief aus Forst nach Mainberg (an Josephine d'Eckart von ihrer Schwester, interess. Inhalt)	80,-
1157P	1812, 100 NEUSTADT, grünlicher L2 auf Bettelbrief nach Sarnau/Kanton Unterwalden (Schweiz), interess. Inhalt	100,-
1158P	(1815), NEUSTADT, klarer grüner L1 (aptierter Departementstempel) auf Luxus-Briefhülle nach Speyer, Hb. nicht gelistet, neu 2549–5A	250,-
1159	1845–1849, 9.8., NEUSTADT A.D.H. (blau) NEUSTADT A.H. (rot), je klarer Segmentstempel auf zwei datierten Briefhüllen nach Gimmeldingen, F. 180,-	60,-

WORMS
1186
Au Citoyen
Guyon Directeur de
Domaine National
à Mayence

à Madame
Madame lebel Marchande
Grande rue de la Citoyenneté de
Mayence en la rive
1175
de Mayence

1187
100
WORMS
1187
Au Citoyen
Guyon Directeur
de Mayence

1186
Au Citoyen
Guyon Directeur de
Domaine National
à Mayence

1187
WORMS
1187
Monsieur le Comte
de Lorange Quartier bleu
à Nambeu

1187
Au français
Citoyen Guyon Directeur
de Mayence instrument et au
Domaine national
WORMS
1189
Mayence

1192
100
WORMS
1192
Au Citoyen
Guyon Directeur
de Mayence
Département du
Mont-Comme

1191
100
WORMS
1191
à Madame
Sophie Otto, Née
Duberg sur l'Hotel
de minist. der Relation

1193
100
WORMS
1193
P. Daniel Kimmig
à Friedberg

1193
100
WORMS
1193
P. Daniel Kimmig
à Friedberg

1160P	1694, 1.7., Feldlager Oggersheim, kleiner Brief des franz. Offiziers und Lyrikers Jaques-Louis de Valon, Marquis de Mimeure (1658–1719) an seinen Vater in Dijon, berichtet vom Aufbruch nach Worms (Pfälz. Erbfolgekrieg)	200,-
1161P	1785, DE OPPENHEIM, klarer L1 auf Prachtbrief aus Nierstein nach Alzey	150,-
1162P	1800, Paris, „M.tre la Guerre“ (L1), unklpl. Brief nach Mainz, Koblenz und Jülich, rs. u. a. L2 B.AU G.AL. DEB.ARM. DU RHIN, L2 DEB. COBLENCE. sowie L1 DEB. DE STRASBG. und DEB. MAYENCE	300,-
1163P	1805, Paris, kleiner Brief nach Koblenz, Mainz und Speier, rs. L2 DEB. COBLENCE und DEB.100 MAYENCE	400,-
1164P	1813, 22.11., Paris, kleiner Nachsendebrief nach Metz, Trier und Neustadt a.H., rs. L2 BEB.55 THIONVILLE und sehr seltener roter L2 DEB.100 WORMS (Hb. 3988–6, 1.500,-)	600,-
1165	1772, DE SPIRE, klarer L1 auf dek. Luxusbrief nach Worms, rs. besonders schönes Oblatensiegel	100,-
1166P	(1798), SPIRE, klarer L1 auf Kabinettbrief (Hülle) nach Mainz, Hb. 3370–7, 500,-	150,-
1167P	Ca. 1800–1811, P.100.P. SPIRE, P.100.P. WORMS (mit schwachem Rötel-L1 DE FRANCKENTHAL) klare L2 auf Kabinettbriefen nach Mainz	150,-
1168P	1806, Speier, seltenes kleines „Chargément“ (als Einlieferungsquittung für einen Chargébrief)	120,-
1169	(1810), P.100.P. SPIRE, P.100.P. DEUX-PONTS, je klarer L2 auf zwei kleinen Briefhüllen nach Mainz und Schloss Ahrenfels	120,-
1170	1834, SPEYER, roter K1 nebst R3 BAVIERE PAR WEISSEMBOURG und L1 CBR.2 und Taxstempel „5“ (beide gestrichen) auf Briefhülle nach Straßburg	60,-
1171	1704, Worms, Kabinettbrief an „Monsieur de Lauterbourg, Conseiller de Son Altesse s.me Monsieur le Prince de Taxis etc.“ in Frankfurt, rs. schönes Oblatensiegel der Stadt	100,-
1172	1722, DE WORMS, hs. auf kleinem Brief (unbed. Öffnungsfehler) „p. Mayence et Deuxponts“ nach Blieskastel, dazu ein Zierblatt mit Ansicht des Wormser Domes	100,-
1173	1732, DE WORMS, teils schwacher Rötel-L1 auf dek. Brief nach Speyer, rs. schönes papiergedecktes Stadtsiegel	80,-
1174P	1734, DE WORMS, sehr klarer Rötel-L1 auf Couvert (großer Riss) mit Taxe „30“ nach Ellwangen, von dort nach Dinkelsbühl nachgesandt	150,-
1175P	1735, DE WORMS, kleiner L1 auf Offiziersbrief der Armee du Rhin (aus Frankenthal) nach Nancy	150,-
1176	Ca. 1740–1742, DE WORMS, farbschwacher Rötel-L1 auf kleinem Brief aus Heidesheim nach Castell/Franken, rs. hs. „Herr Posthalter zu Posenheim beliebe diesen Brief durch einen Expressen nach Castell zu schicken“, dazu ein weiterer Brief mit L1 DE WORMS nach Heidelberg	100,-
1177	1758, Worms, kleiner Prachtbrief nach Frankfurt, dazu ein Couvert aus Worms nach Münster aus 1737	50,-
1178	1762–1765, Worms, „Kayserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“, zwei leicht verschiedene frühe Scheine	150,-
1179	1773, Worms, „Kayserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“	100,-

1194
1200
100 WORMS
Monsieur
Monsieur Hoffmann, receveur
Des Domaines
à Kirchberg
Par Creuznach
Schin & Meffert

1195
100 WORMS
Monsieur
Notaire

1196
100 WORMS
R.N. 100
C. J. J. J.
Würzburg

1194
1200
P. 100 WORMS
Monsieur
Inspecteur des
Finances
May

1197
100 WORMS
à Son Excellence
Monsieur le Comte
Sigot de Beaumenc
Ministre des Cultes
à Paris.
Le Président du Consistoire
local de Grünsfeld

1202
100 WORMS
Monsieur
Le Président du Consistoire

1202
100 WORMS
Monsieur
Le Président du Consistoire

1201
1203
P. 100 WORMS
Monsieur
Notaire
Landau
Bosencis
N° 16
pro prout

1203
P. 100 WORMS
Monsieur
Le Président du Consistoire

1207
1204
DE TRUPONS.
Monsieur
Guyon, Directeur d'Enregistrement
et du Domaine National
à Mayence
Dy. du Mois Lancement

1207
1204
P. 100 WORMS
Monsieur
Le Président du Consistoire

1180	1774–1788, Worms, vier Postscheine der kaiserlichen Reichspost	180,-
1181	1774, DE WORMS, großer L1, farbloser Abschlag auf Prachtbrief nach Wimpfen	60,-
1182P	1786, DE WORMS, seltener kleiner L1 auf dekorativem Brief „franco Augsburg“ nach Botzen/Tirol	200,-
1183P	1793, DE WORMS, klarer großer L1 auf Luxusbrief aus Pfeddersheim (innen Churpälzisches Stempelpapier 2 Kreuzer) nach Alsheim	100,-
1184	1798, DE WORMS, sauberer Rötel-L1 (in der franz. Zeit selten), WORMS, klarer schwarzer L1, je auf Prachtbriefen nach Mainz (aus Worms und Grünstadt), Hb. 3988–2,3, 400,-	150,-
1185P	(1798), WORMS, klarer L1 auf kleinem Kabinetttbrief nach Mainz, Hb. 3988–3, 250,-	100,-
1186P	1798, WORMS, klarer L1 sowie derselbe Stempel mit L1 P.PAYE (selten) auf zwei kleinen Kabinetttbriefen nach Mainz	400,-
1187P	1799–1800, 100 WORMS, P.100.P. WORMS, klare schwarze L2 auf kleinen Kabinetttbriefen (einer aus Grünstadt), Hb. 580,-	200,-
1188	1799–1803, 100 WORMS, roter (mit L1 R.NO.L) und schwarzer L2 auf kleinen Kabinetttbriefen nach Warburg und Antwerpen	120,-
1189P	1801, 100 WORMS, P.100.P. WORMS (Hülle), größere Type, je klar auf kleinen Kabinetttbriefen nach Osthofen und Mainz	120,-
1190	1803, 100 WORMS, P.100.P. WORMS, klare rote L2 auf Prachtbriefen nach Mainz und St. Gilles/Frankreich	120,-
1191P	1803, 100 WORMS, klarer roter L2 auf Prachtbrief nach Paris	80,-
1192P	(1805), 100 WORMS, scharzer L2 klar nebst rotem L1 ADMINISTRATION FORESTIERE auf dek. Briefhülle nach Mainz	80,-
1193P	1805, 100 WORMS, roter L2 nebst L1 R.NO.I auf zwei Prachtbriefen aus gleicher Korrespondenz nach Friedberg	100,-
1194P	1805, 100 WORMS, roter L2 und rs. schwarzer L2 102 CREUTZNACH auf kleinem Brief nach Kirchberg/Hunsrück	200,-
1195P	1809, 100 WORMS, P.100.P. WORMS, kleinere Type, klare rote L2 auf kleinen Briefen nach Mainz (rs. L2 P.100.P MAYENCE) und Chatres	120,-
1196P	1809, 100 WORMS, klarer roter L2 nebst L1 R.NO.1 auf Kabinetttbrief nach Würzburg	80,-
1197P	1810, 100 WORMS, roter L2 (kleine Type) auf Prachtbrief aus Grünstadt nach Paris	80,-
1198	1810–1811, 100 WORMS, P.100.P. WORMS, klare rote L2 (kleinere Type) auf zwei Kabinetttbriefen aus Eisenberg und Worms	100,-
1199	1810–1812, ALLEMAGNE PAR WORMS, seltener roter L3 auf zwei Briefen aus Karlsruhe und Heidelberg nach Homburg/Pfalz und Paris	180,-
1200P	1812, P.100.P. WORMS, kleinere Type, sehr klarer roter L2 auf schönem Luxusbrief (dekoratives Porträt-Lacksiegel) aus Kleinbockenheim nach Mainz	100,-
1201P	1814, 6.10., P.P.WORMS, roter L2 nebst sehr seltenem L2 A TAXER DEPUIS LANDAU auf kleinen Brief „fco. Gränz“ nach Straßburg, Hb. 3988–8, Transit 56A, 2.000,-	1.000,-
1202P	1814, 14.2.-28.9.1815, 100 WORMS, roter L2 auf sehr seltenem Überrhein-Brief nach Zweibrücken (rs. schönes Lacksiegel „Gen. Gouver. vom Mittelrhein, Gen. l. Commissär der Dep. vom Donnersberg), dazu aptierter L1 auf Brief nach Durckheim	200,-
1203P	1817, P.P.WORMS, aptierter roter Departement-L2 klar auf Kabinetttbrief mit teilweise Inhalt nach Mainz, Hb. 3988–6, 500,-	200,-

DEUX PONTS
au Citoyen
alingre President
is l'Administration
trale du Departement
Mont-Connere
a
Mayence

1209
1208

DEUX PONTS
1208
Subale Du Depa
Du Mont Connere

1206
1210

Denen Hoch. und Wohl Ed. vest. auf
auf und Abgeschickten Brief
Waffen und Gewehren
Kriegs Congressen und dergl.
Per. 1797. dieß seigen Brief
die 1797. Weunde. Ihnen Abich.
und Gutsgefallen mich
besunders lieber Herr
und frunne, Worms.

1212
Lieu pour
von d'iciis seignif
giffen solltammern
100
DEUX-PONTS
1212

DEUX PONTS 1206
Citoyen Cambacere
Ministre de la justice
a
Paris
L'Ami.
1210

Blatte parier Rebate pour les Jours
En Coste pour
1215
Monsieur
Marcellin Jean Baptiste
Monsieur Cassin
Monsieur de la Roche
Monsieur de la Roche
Monsieur de la Roche

DEUX PONTS
1214
Monsieur
Monsieur de la Roche
1212

1215
181
1807
4245
DEUX PONTS
1215

DEUX PONTS
1216
Monsieur
Monsieur de la Roche
1212

1218
Monsieur
Monsieur de la Roche
1218

DEUX PONTS
1216
A Monsieur
Monsieur de la Roche
1216

1204P	1817, P.P.WORMS, aptierter roter Departementstempel auf Brief aus Mainz „franco Mannheim“ nach Stuttgart, Hb. 3988–6, 500,-	200,-
1205	1817–1820, WORMS, aptierter Departementstempel in Rot und Schwarz auf zwei Militaria-Briefen nach Spiesheim und Dittelsheim	60,-
1206P	1742, DE DEUX PONTS, sauberer L1 auf frühem Brief mit dek. papiergedecktem Siegel nach Worms, Hb. 500,-	200,-
1207P	1798, DE DEUXPONTS, kleiner L1 klar auf Kabinettbrief nach Mainz, Hb. 4082–4, 500,-	180,-
1208P	(1798), DEUX PONTS, klarer großer L2 auf kleinem Brief mit teilweisem Inhalt (unten kleiner Öffnungsfehler), Hb. 4082–5, 800,-	200,-
1209P	(1798), DEUX PONTS, sehr seltener L2 auf kleinem Kabinettbrief mit teilweisem Inhalt nach Mainz, Hb. 4082–5, 800,-	250,-
1210P	1798, P.100.P. DEUX-PONTS, klarer L2 auf Brief aus Bliescastel an den Justizminister Cambacères in Paris, beiliegt von ihm unterzeichnete gedruckte „Constitution de la République Francaise“ (20 Seiten) vom November 1799	150,-
1211	1805, 100 DEUX.PONTS, je klarer L2 nebst L1 R.NO.2. auf kleinen Briefen aus Blieskastel „p. Coblenze et Lintz“ bzw. „pr. Lintz, par Andernach“ nach Ahrenfels	100,-
1212P	Ca. 1805–1813, 100 DEUX-PONTS, Antiqua- bzw. Schreibschrift-L2 klar auf zwei kleinen Briefhüllen	150,-
1213P	1810, P.100.P. DEUX-PONTS, klarer L2 nebst L1 CHARGÉ auf Briefhülle nach Paris	150,-
1214P	Ca. 1810–1813, P.100.P DEUX-PONTS, Antiqua und Schreibschrift, je klarer L2 auf Pracht-Briefhüllen nach Frankfurt	200,-
1215P	1810, DEBOURSE NO.100 DE DEUX PONTS, klarer Ovalstempel auf Nachsendebrief an Soldaten in Zweibrücken, Antwerpen (rs. Debourse-L2 D.93B. ANVERS, Reinhardt 500,-) und Bastia, trotz Klebspuren ein äußerst seltener Brief von hohem Wert	1.500,-
1216P	(1812), P.100.P. DEUX PONTS, sehr klarer Schreibschrift-L2 auf dek. Briefhülle „p. Lahr“ nach Seelbach, Hb. 4082–10, 500,-	200,-
1217P	1812, P.100.P. DEUX PONTS, seltener Schreibschrift-L2 nebst L1 AUTRICHE auf Retourbrief aus Pirmasens nach Krems/Österreich, hs. „schon längst abgereist“, Hb. 4082–10, 500,-	400,-
1218P	(1815), DEUX-PONTS, Schreibschrift-L1 (aptierter Departementstempel) auf dek. Luxus-Briefhülle nach St. Wendel, Hb. 4082–11, 800,-	200,-

BAYERN

1219P	1785, V.ANSPACH, klarer L1 nebst L1 R.HAVSEN und großem L1 CHARGÉ auf dek. Brief mit zwei Chargégittern „franco Kehl, pr. Straßbourg“ nach Bourgogne, selten	200,-
1220P	1800, V. ANSPACH, L1 nebst rotem L1 R'DIRT auf sehr schön gesiegeltem Luxusbrief nach Bodenhof, innen Unterschrift „v. Poellnitz“ und „von Eyb“	300,-
1221	1654, Arnsdorf (bei Passau), kleiner Schnörkelbrief nach Salzburg, betr. Lehensübertragung von Schloss Wasserburg in Unterösterreich	80,-
1222P	1548, Augsburg, „Ferdinand von Gotes Gnaden Römischer zu Hungarn und Böhheim König“, eig. Unterschrift des Kaisers (1503–1564, Oblatensiegel fehlt) auf besonders schönem Luxusbrief an seinen Hofvicekanzler Markus Beck von Leopoldsdorf (1491–1553), Aufforderung, Landtage auszuschreiben	500,-

1223	1775–1792, Augsburg-Trient, zwei dek. Handelsbriefe mit Taxen „6“ bzw. „8“, dazu ein Brief von Regensburg nach Trient (1775)	80,-
1224P	1803, 14.9., R.4.AUGSBURG CHARGE, roter L2 klar auf seltenem kleinem Kabinettbrief „Recommandirt“, dazu schwarzer L1 R.4.AUGSBURG auf frühem Rayonstempelbrief vom 26.1.1803, beide nach Kempten (ex Slg. Zeller)	200,-
1225P	1806, 16.2., R.4.AUGSBURG CHARGE, seltener braunroter L2 auf Kabinettbrief des „K. Reichs-Post-Commissariats“ an die Fahrpostexpedition Ludwigsburg, betr. zuviel erhobenes Brückengeld der Weggeldeinnehmereien Bietigheim und Besigheim	150,-
1226	1676, Bamberg, „Peter Philipp, Bischof zu Bamberg“, „Christian Ernst, Marggraf zu Brandenburg“, eig. Unterschrift ganz bzw. nur teilweise vorhanden auf Schnörkelbrief mit zwei großen papiergedeckten Siegeln nach Wien (Inhalt leicht beschädigt)	150,-
1227	1811, ELLINGEN, klarer Schreibschrift-L1 auf kleinem Wertbrief nach Pappenheim „mit 1 F. 20 X.“ und „4 X. Porto“, seltener Fahrpostbeleg einer Briefsammlung	100,-
1228	1776, Erlangen, „Porto v. Erlang 38 X.“, schöner Luxus-Paketbegleitbrief („1 Päckchen in Wachsleinwand an Geld Fl. 250“) nach Dinkelsbühl	100,-
1229	1800, VERLANG, klarer L1 auf kleinem Kabinettbrief „fco. Trento“ nach Vicenca	100,-
1230	1802, VERLANG, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief nach Garnberg bei Künzelsau, hs. „die löbl. Ober- und Postämter werden höfl. ersucht, diesen Brief nicht liegen zu lassen“, innen Handschreiben des Grafen Karl von Pöllnitz (schönes Siegel), ex Sgl. Pietz	100,-
1231	1843, ERLANGEN, Segmentstempel nebst Ovalstempel BAYERN auf Kabinettbrief an den Botanischen Garten in Breslau, innen Handschreiben vom bekannten Botaniker Prof. Koch (1771–1849)	80,-
1232P	1800, V.GLEVSSSEN, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief „Frei p. Nürnberg“ nach Feuchtwangen	150,-
1233	(1860), MARKTL, Fingerhut-K1 nebst Taxquadratettel „882-833 Markt“ auf dek. Begleitbrief für Wertpaket nach Passau	60,-
1234P	1534, Nürnberg, „Christoph Scheuerl“ (1481–1542), berühmter Jurist und Humanist, Freund von Martin Luther, eig. Unterschrift „Christoph Scheuerl, der Rechten Doctor“ auf Schnörkelbrief nach Mailand (betr. Übersendung von wichtigen Schreiben), Transkription beiliegend	250,-
1235P	1685, Nürnberg, schöner kleiner Luxusbrief „fco. p. Coeln“ nach Antwerpen	100,-
1236P	1799, VON NURNBERG, sauberer L1 auf dek. Adels-Paketbegleitbrief nach Hueth bei Rees/Westfalen, Hb. 500,-	150,-
1237P	1809, CHARGÉ NÜRNBERG, sehr seltener Kaminstempel nebst schwarzem L2 R.3. NÜRNBERG und rotem L1 LINZ-RHIN (PAR) auf dekorativem Brief „fr. ffurt“ nach Amsterdam, ein Liebhaberbrief, innen Handschreiben von Alexander von Schlänebach, einem bekannten Botaniker (1772–1835). Die Briefspedition zu Linz untersteht bis 1806 dem Reichspostamt Köln mit Sitz in Arnberg bzw. Deutz. Als Deutz 1806 dem Großherzogtum Berg einverleibt wird, unterstellt die Reichspost die Briefspedition Linz dem 1794 nach Thal-Ehrenbreitstein verlegten Reichspostamt Koblenz und überträgt ihr die Aufgaben einer Grenzpostanstalt. Briefe, die dort der Bergischen Postverwaltung übergeben werden, erhalten in Siegburg bzw. Deutz einen Abdruck des Grenzeingangsstempels „LINTZ.RHIN (PAR)“	1.000,-

Wirzburg den 9 Juny 1750
Daß ein *Verpackung* zur Kayserlichen Reichs-
fahrenden Post an *Mons. de Brandebourg*

mit fl. Kr. nach *Mansher Lybia nach 18 1/2 Meilen*

gehörig wohl überliefert worden; Bescheinet
hiernit

**K. K. fahrende Post-
Spedition** hieselbst.

*Madame
Madame de Marquis
de Saxe-Meuse & d'Orléans
à St. Joseph à Paris*

1264

*Chef de Brigade Directeur
D'Artillerie
A. Strasburg*

1258 1265

Daß bey nachstehenden Orte zur Lieferung durch
Post-Wagen ein *Paquet* übergeben worden, würdet kraft
dies beschein. Actum den *10 Juny* Anno 1801

**Kais. Reichs-Post-Station
Märktl.**

Handwritten text, possibly a receipt or acknowledgment, with a signature.

1250

1261

Handwritten text, possibly a signature or address.



1262

Handwritten text, possibly a signature or address.

1268

1244

Ein *Paquet* mit *24 Stk.* A. von Altesse *Perme*
an *le Prince de Anjou de Savoie*
de Gênes et Altenbourg à Gênes

gehörig ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung
übergeben- und darüber dieser ein Viertel Jahr gültige
Schein erteilet worden. *Auftrag von* *1760.*

**Kais. Reichs-Post-Expedition
allda.**

Handwritten text, possibly a signature or address.



1267
1266

Handwritten text, possibly a signature or address.

**Nº 17
ARM. D'ALLEMAGNE**

8

Quittung.

Für eine laut Korrespondenz-Carte, von *Eustach* unter No. *1*
angekommene von dem König. *G. P. Compagnat* daselbst abgeschickte an *Jun. P. Pongt*
Wahnen-Wilgung in *Freyschütz* bestellte Fertigung, sind dem unterzeich-
neten die auf dasselben bestehende Taf- und Spottel-Gefälle mit *1, fl. 2. Kt.*
baar bezahlt worden.

in *Freyschütz* den *14* ten *Januar* *1809*
Königl. Baier. Post-*Abtheilung*

1251

Ein *paquet*; *u. d. l.* angebl. *zwey* *hundert* *Gulden* *oder*
a Madame *Joseph de Chus de Rannas* *W. Aylay*

gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben und darüber
dieser ein Viertel Jahr gültige Schein ertheilet worden. *Nürnberg*

den *7* *Januar* *1800*. *Ernstl. Reichl. Rothenburg*

J. H. H. Kaiserl. Reichs-Post-Expedition
allda. *Nachweis*

Ein *paquet*; *u. d. l.* angebl. *zwey* *hundert* *Gulden* *oder*
Madame *Lu. Bertram Joseph de Chus de Rannas* *P. Augsburg*

gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestellung übergeben und darüber
dieser ein Viertel Jahr gültige Schein ertheilet worden. *Nürnberg* *Postexpedit.*

den *7* *Febr.* *1801*. *H. Reichl.*

J. H. H. Kaiserl. Reichs-Post-Expedition
allda. *Postblau*

1254

1238	1672–1706, Passau, „Wenceslaus von Gottes Gnaden Bischof zu Passau“, eig. Unterschrift auf Brief (Mittelfalte) nach Wien, schönes Oblatensiegel, dazu Brief im Namen des Kardinals Graf von Lambert von Passau nach Wien (Mängel)	100,–
1239	1767, Passau, zwei postalisch beförderte Briefe „pr. Sigerhardskirchen“ nach Königstetten bzw. nach Atzbach (große Oblatensiegel), div. Taxen	80,–
1240	1641, Regensburg, Ferdinand III., deutscher Kaiser (1608–1657), eigene Unterschrift auf dekorativem Schnörkelbrief an „Johann von Bömi-kau, unserm Reichs-Pfennigmaistern in Ober- und Nider-Sächsischen Craises“, betr. Anweisung für den kurkölnischen Geheimrat Dr. Joachim Stein, 2000 Reichsthaler für die Stadt Hamburg zu übermitteln, rs. sehr schönes großes Oblatensiegel	300,–
1241	1815, 25.2., R.4.SCHAERDING, klarer L1 auf dek. Brief nach Passau	80,–
1242P	1812, TELFS, klarer L1 auf Kabinettsbrief nach Innsbruck	100,–
1243	1843, VOLKACH, klarer Segmentstempel mit Fahrpost-Buchnummer „16“ (statt Datum) auf dek. Begleitbrief für Wertpaket „frey Grenze“ nach Wien	120,–
Postscheine:		
1244	1766, ANSPACH (hs.), „Kayserl. Reichs-Post-Expedition allda“ dek. früher Schein	100,–
1245	1841, Creußen, „Weigel, Posthalter“, dek. Extrapostquittung	60,–
1246	1840–1842, Ermershausen, Königshofen, „Privat-Fahrpost-Verein für die Rhön und den Baunachgrund“, zwei seltene Einlieferungsscheine	150,–
1247	1840, ERMERSHAUSEN (hs.), „Privat-Fahrpost-Verein für die Rhön und den Baunachgrund“, selt. Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Marktigersheim	80,–
1248	1843–1852, Günzburg, zwei verschiedene Extrapostquittungen für 2 Pferde nach Burgau	70,–
1249	1788, HASSFURTH (hs.), „Kayserl. Reichs-Post-Expedition allda“, graues Papier	80,–
1250P	1804, Märktl, „Kaiserl. Reichs-Post-Station Märktl“, seltener Schein mit ungewöhnlichem Text und Typografie	150,–
1251P	1809, München, hs. geändert „Ingolstadt“, „Königl. Baier. Post-Verwaltung“, sehr seltene „Quittung“ für „eine laut Korrespondenz-Cardte von Eichstädt...“ abgeschickte Fertigung über Barzahlung von „Tax- und Sportelgefälle mit 1 Fl. 2 Kr.“, einzig bekanntes derartiges Postformular (ex Slg. Pietz)	200,–
1252	1807, Possenheim, „Kaiserl. Reichs-Post-Expedition allda“, dek. aptierter Schein	70,–
1253	1796, Regensburg, „Kaiserl. Reichs-Ober-Post-Amts fahrende Expedition“	60,–
1254P	1806–1807, ROTHENBURG, hs. über Ortsdruck „Nürnberg“, zwei seltene aptierte Reichspostscheine, geändert in „Churfürstl. Baier.“ bzw. „K. Baier. Post-Expedition“	250,–
1255	1791, Schweinfurt, „Kayserl. Reichs-Post-Amt“, seltener Ortsdruck in schöner Typographie	80,–
1256	1785, WEISSENBURG (hs.), „Kayserl. Reichs-Post-Expedition allda“, graues Papier	80,–
1257	1787, WINDSHEIM (hs.), „Kayserl. Reichs-Post-Expedition allda“	80,–



1269



1270



1273



1274



1276



1280



1275



1279



1272



1278



1282



ex 1281


1258P	1750, Würzburg („Wirtzburg“), „K. R. fahrende Post-Spedition hieselbst“, seltener früher Einlieferungsschein für eine „Verschlägel“ (ohne Wertangabe) nach Münster, kostete 48 Kreuzer Porto	200,-
1259	1804–1805, Würzburg, „Expedition Kaiserl. Reichs fahrender Posten“, zwei Scheine, dabei einer mit Stempelgeldaufdruck „3 Kr.“	80,-
1260	1771–1784, WÜRTZBURG (hs.), „Kayserl. Reichs-Post-Expedition all-da“, zwei Einlieferungsscheine	80,-

Feldpost:

1261	1553, Würzburg, Melchior Zobel von Giebelstadt, Fürstbischof von Würzburg (1505–1558), Kanzleibrief nach Königshofen in Grabfeld, die Stadt wird vor einem Überfall des Markgrafen Albrecht von Brandenburg gewarnt (Markgräfler Krieg 1552–1554), selten	200,-
1262P	1558, 16.4., Würzburg, dek. Schnörkelbrief der Herren des Domstiftes nach Iphoven „cito, cito, cito“ (Mitteilung über die Erschießung des Würzburger Bischofs Melchior Zobel von Giebelstadt durch Grumbach und Genossen), ein Brief von besonderem zeitgeschichtlichem Interesse (2. Markgräfler Krieg)	300,-
1263	1634, 2.8., Nördlingen, Schnörkelbrief (fleckig) des Rittmeisters Heim (im Regiment Sperreuth) nach Pappenheim, geschrieben ein Monat vor der Nördlinger Schlacht, der Kommissar Strauch sei sehr bemüht, den Mann der angeschriebenen Frau aus Kriegsgefangenschaft frei zu bekommen	80,-
1264P	1742, Eggenfelden („Au Camps d’Eggenfelden“), kleiner Soldatenbrief mit L1 ARM: DE BAV. RE. nach Paris (Österr. Erbfolgekrieg)	300,-
1265P	1794, 14.11., Mussbach/Pfalz, kleiner Brief vom Artilleriepark-Kommandeur Heynies mit L1 ARMEE DU BAS RHIN nach Straßburg	200,-
1266P	1809, 8.10., Kempten, kleiner Offiziersbrief mit rotem L2 NO.17 ARM. D’ALLEMAGNE nach Gray/Frankreich, im Brief beschreibt der Absender, dass er mit dem General beim Angeln war, welche Fische sie gefangen haben und wie sie schmeckten	180,-
1267P	1866, 18.7., Aschaffenburg, kleiner Soldatenbrief mit blauem K2 K.PR. FELDPOST III. ARMEE-CORPS mit interess. Inhalt nach Gotha, leicht fleckig, Hb. 139, 250,-	100,-
1268P	1872, Charleville, Luxusbrief mit violetter R3 K.B.FELDPOST EXPED.IV nach Kempten	150,-


Markenteil:

1269P	1 Kr. schwarz, sauber gestempeltes, prachtvolles Exemplar (oben kl. Schürfstelle), sign. Brettl	1Ia	600,-
1270P	1 Kr. schwarz, unten kl. Bugspur, breitrandig ohne Gummi, sign. Krüger	1Ia (*)	300,-
1271P	3 Kr. dunkelblau, breitrandig (min. Vortrennschnitt) auf schönem Brief mit zentr. MR „313“ Schwabmünchen, Attest Brettl	2Ib ☒	250,-
1272	3 Kr. blau, 1 Kr. rosa und 6 Kr. braun, ungebr. Kabinettpaare vom rechten Rand	2II,3II, 4II,5d *	150,-
1273P	1 Kr. hellrosa, voll- bis breitrandiger Kabinett-Dreierstreifen mit oMR „32“ Bamberg	3Ia	150,-

1277

 S. Excellenz
 Hofrath des Herzogthums Bayern
 Karl August, Erzbischof von München-Freising
 zu k. k. Grätzer Hofe von st. Georg, Leopold und
 Maximilian Kaiserlich etc.
 Meinem geizigsten Herrn
 Hofrath des Herzogthums Bayern
 München



1274

 Anton Hirt
 Spec. Sandberg



1302

 48 1/2. Von Hgl. Landgräfin Elisabeth
 an
 Lab. Landgräfin Landgräfin
 in
 Mattheisberg

1292

 Bündisch
 H. J. L. Buchsen
 auf dem Schepelmann etc.
 Rangoon
 Barmah.

1236


 Königlich-Preussische
 Postverwaltung
 P. 2. 3759.
 mit Anhang.
 Bischöfgrün

1353
 Herrn
 Fabricant Louis Hirt
 1,5 Esterode



1333

 Herrn
 Fabricant Louis Hirt
 1,5 Esterode

1335

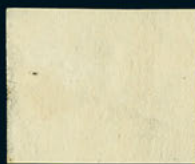
 Herrn Jo. Hirt
 1,5 Esterode

1335

 An
 von Landes-Oeconomie-Commissariat Bafche
 Hoffmann
 zu
 Helmstedt

1339


 Herrn Fr. Hirt
 1,5 Esterode

1274P	1 Kr. lilarosa, breitrandiger Dreierstreifen (mit meist freiliegenden Schnittlinien an allen Seiten) auf Luxus-Briefstück mit MR „431“ Kreuzwertheim/Roding, sign. Brettl	3Ib Δ	180,-
1275P	1 Kr. dunkelrosa, breitrandiger Dreierstreifen (links kl. Bogenrand) mit MR „545“ Bechhofen/Vilshofen auf Luxus-Briefstück, Befund Brettl	3Ib Δ	150,-
1276P	6 Kr. braun, Kabinett-Randstück mit Umtausch-K2 WÜRZBURG 30.NOV.1856	4II	60,-
1277P	6 Kr. rotbraun, Prachtstück auf lith. Bischofsbrief aus Fürstentfeldbruck nach München („97“)	4II	100,-
1278P	12 Kr. rot, ungebr. Kabinett-Viererblock vom rechten Rand (Mi. 1.000,-)	6 *	200,-
1279P	12 Kr. rot und grün, 18 Kr. zinnoberrot, allseits sehr breitrandige Kabinettstücke, sign. Stegmüller (Mi. 500,-)	6,12,13a	120,-
1280P	18 Kr. orangegeb, Kabinettstück mit klarem oMR „134“ Frankenthal, sign. Sem	7	100,-
1281P	3 Kr. blau, 1 Kr. rosa, 6 Kr. braun, 9 Kr. gelbgrün und 18 Kr. gelb, ungebr. Kabinettpaare vom Rand	ex2II-7 *	250,-
1282P	12 Kr. dunkelgelbgrün, ungebr. Kabinett-Sechserblock mit breitem linkem Bogenrand, untere Marken postfrisch	12 *	500,-
1283P	12 Kr. grün und 6 Kr. ultramarin, postfrische Kabinettstücke mit sehr breitem linkem Bogenrand, sign. Pfenninger, Brettl	12,16 **	180,-
1284P	1 Kr. (3) bis 7 Kr., kpl. Serie, breitrandige Kabinettstücke	14a/b-21a	150,-
1285	9 Kr. braun, ungebr. Kabinett-Viererblock mit breitem rechtem Bogenrand, eine Marke postfrisch (Mi. 320,-+)	17 *	80,-
1286P	18 Kr. zinnoberrot, ungebr. breitrandiges Kabinettpaar (Mi. 360,-)	19 *	80,-
1287	1, 3, und 10 Kr. mit engem Wasserzeichen, postfrische Prachtstücke (kl. Gummibräune), 22Xa und 29Xa sign. Pfenninger (Mi. 990,-)	22Xa, 23X, 29Xa **	200,-
1288	1 Kr., 7 Kr. (2), 18 Kr. 9 und 10 Kr. (2), 7 postfrische Kabinettstücke (25Ya/b Kurzbefund Sem), Mi. 22Ya, 25Ya/b, 27Ya, 28Y, 29Ya/b	ex22Ya- 29Ya/b **	80,-
1289	1 Kr. grün, mattgrün, postfrische Oberrandstücke	32a,c **	50,-
1290	2 Mk. orange (3), 1 Mk. lila und 3 Mk. graubraun, postfrische Prachtstücke, Mi. 44a, 53ya, 64x/y, 69x	ex44a- 69x **	120,-
1291	5 Pfg. lila (2) und weitere postfrische Prachtstücke, Mi. 55A, 55Bb, 54B, 56Bxa, 57Bxa, 60-62X, 65, teils geprüft (Mi. 667,-)	ex55-65 **	180,-
1292P	20 Pfg. blau, einzeln mit K1 SCHWARZENBACH A. SAND auf Prachtcouvert nach Rangoon/Burma „via Brindisi“	57B ☒	150,-
1293	5 Mk. gelbgrün, zwei postfrische Prachtstücke, 70y mit Oberrand, sign. Helbig (Mi. 230,-)	70x/y **	60,-
1294P	Flugpost 25 Pfg. blau, postfrisches Kabinettstück, sign. Helbig, (Mi. 400,-)	FI **	120,-
1295P	Flugpost 25 Pfg. blau, postfrisches Kabinett-Randstück, Befund Cornelia Brettl (Mi. 400,-)	FI **	150,-
1296P	Portomarken: 3 Kr. schwarz, zwei leicht berührte Exemplare (eines unten berührt) mit zentrischem MR „46“ Berneck auf dek. Brief „Mit Beilage“ nach Bischofsgrün, innen Stempelpapier „3 Kreuzer“, Attest Stegmüller	P1 ☒	500,-



1283

ex 1284



1286



1287



1297



1294



1295



ex 1291



ex 1298

1300



ex 1311



ex 1301



1303



1306



1310

1297P	1 Kr. schwarz, sauber gestempeltes Prachtstück (kleiner Eckbug rechts unten), sign. Thier, Befund Stegmüller (Mi. 1.000,-)	P2X	200,-
1298P	1 und 3 Kr. schwarz sowie 4 weitere Portomarken (Mi. 4,6,7,8) feinst postfrisch (Mi. 580,-)	P1Y,2X **	180,-
1299	1 und 3 Kr. mit beiden Wasserzeichen, postfrische Prachtstücke (Mi. 340,-)	P2, 3X/Y **	100,-
1300P	3 und 10 Pfg. grau, postfrische Prachtstücke mit kleinen Zähnungslöchern, sign. Helbig (Mi. 640,-)	P10Ax, 12Ax **	200,-

Mühlradstempel:

1301	„101“ Edenkoben, „225“ St. Ingbert, „377“ Otterberg, „555“ Waldmohr, je klar auf Kabinettstücken 9 Kr. braun	11	80,-
1302P	„129“ Hilders, klarer MR auf Kabinettbrief 3 Kr. blau, F. 200,-	2II ☒	120,-
1303P	„162“ Göllheim, klar auf Kabinettstücken 3 Kr. karminrosa und 12 Kr. grün	9a,12	60,-
1304	„18“ Annweiler, klar auf vier verschiedenen Marken	ex4II-11	50,-
1305	„50“ Blieskastel, „805“ Eisenberg, klar auf Kabinett-Briefstücken 6 Kr. blau und 9 Kr. braun	10a,11 Δ	50,-
1306P	„93“ Dürkheim, Sonderform, klar auf Luxus-Briefstück 3 Kr. karminrosa	9a Δ	40,-
1307	„279“ Laumersheim (Briefstück), „721“ Mussbach, klar auf Kabinettpaaren 3 Kr. karminrosa	9a	50,-
1308	„361“ Obermoschel, klar auf 3 Kr. karmin (2), F. +80,-	9a,15	40,-
1309	„721“ Mussbach, „737“ Dreisen, „766“ Ulmet, klar auf 3 Kr. karmin (2) und 6 Kr. hellblau, F. 90,-	9b,15,16	40,-
1310P	„729“ Winden, ideal auf 3 Kr. karminrosa (wolkiges Papier)	9a	50,-
1311	Offene und geschlossene Mühlradstempel der Pfalz, 38 lose Marken/Briefstücke, dabei zwei Paare und ein Dreierstreifen, drei Marken 3Ia, 4I, 12 mit Segmentstempeln	ex2II-16	150,-

BRAUNSCHWEIG

1312	1682, Celle, „Fürstliche Braunschweig-Lüneburgische revidirt- und erneuerte Post-Ordnung...“, 80-seitiges Manuskript, offenbar Vorlage für die gedruckte Version, seltenes Postdokument		200,-
1313	1770, Braunschweig, kleiner Posterlass (8 S.) von Carl, Herzog zu Braunschweig betr. fälschlich angegebene Werte für Postsendungen		50,-
1314	1778, Braunschweig, Carl, Herzog zu Braunschweig, dek. Posterlass (4 S. Folio) mit Tabellen für Fahrposttaxen, Passagiertaxen u. a.		80,-
1315	1779, Braunschweig, „Fürstl. Braunsch. Lüneburgisches Post-Directorium“, dek. Plakat (Doppelfolio, Einblattdruck) „Reglement für die Wagenmeister, Extra-Post-Fahrleute und deren Postknechte“		80,-
1316	1789, Braunschweig, „Carl Wilhelm Ferdinand“, kleine „Verordnung, daß den Posten und Extra-Posten vor den übrigem Fuhrwerk zustehende Vorzugsrecht betreffend“ (8 Seiten), dazu eine vierseitige Extrapost-Verordnung von 1773		50,-
1317	1790, Braunschweig, „Carl Wilhelm Ferdinand“, „Erneuerte Verordnung, das Extrapostwesen betreffend“, 16 S. dt./franz., Folio		60,-



1323



1324



1330



1334



1337



1327



1329



1335



1336



ex 1442



1341



1439



1140



1441



ex 1438



ex 1442



1443

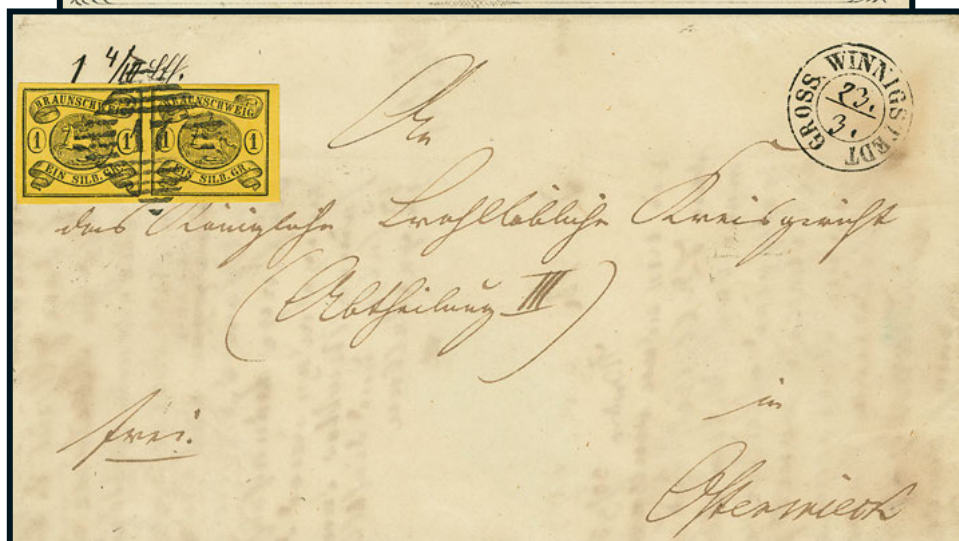
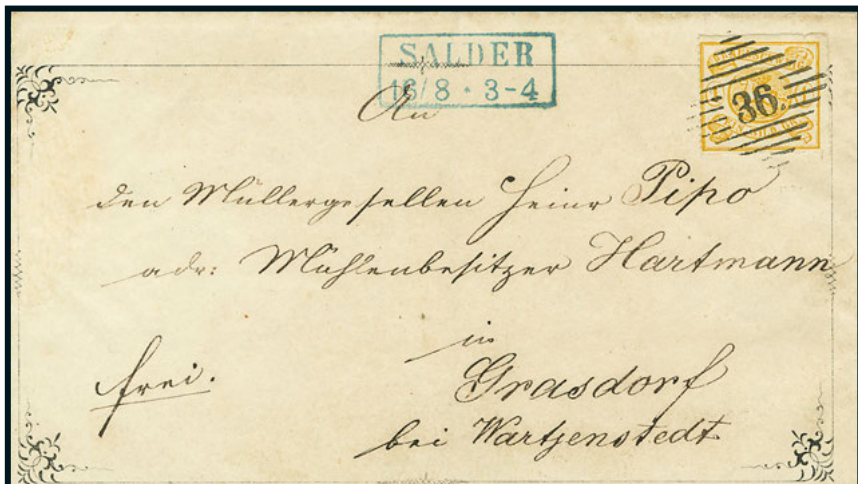
1318P	1790, 1.7., Braunschweig, „Fürstl. Ministerium“, kleiner Aushang „Avertissement“ betr. Aufkündigung der Zusammenarbeit mit der Reichspost		100,-
1319	1859, Braunschweig, selt. gebrauchtes Telegrammcouvert, rs. Lacksiegel		100,-
1320	1865, BOERSSUM, klarer blauer K2 auf Paketbrief mit Taxquadratsettel nach Hessen		50,-
1321	1808–1812, Braunschweig, „Königl. Westfäl. Postamt“, zwei seltene Ortsdruckscheine		100,-
1322	1828–1829, Berlin-Potsdam-Berlin (mit Estaffette), zwei Extrapostquittungen für den Prinzen Wilhelm von Braunschweig alias Graf Eberstein		60,-
Markenteil:			
1323P	1 Sgr. rosakarmin, breitrandiges Kabinettstück, sign. Köhler, Schlesinger, Befund Lange (Mi. 400,-)	1	100,-
1324P	1 Sgr. a. sämisch, breitrandiges Luxusstück mit zentrischem und geradem Stempel „32“ Lutter, sign. Lange	6b	60,-
1325P	1 Sgr. a. bräunlichgelb, breitrandiges waagr. Paar (unauffällige Bugspur) mit nur einem, genau zentrischem und sehr klarem Stempel „17“ Gross-Winnigstedt (vorphil. Neben-K2) auf Doppelbrief nach Osterwiek, ein hervorragend schöner Beleg des seltenen Postorts, Attest Lange	6b ☒	500,-
1326P	2 Sgr. a. blau, breitrandig mit Stempel „8“ Braunschweig auf Luxusbrief nach Kirchwärder („Vierlanden bei Hamburg“), rs. Rundstempel BERGEDORF und vorderseitig Landposttaxe „1“ Schilling in Rötel, ein sehr schönes und besonders seltenes Poststück, sign. Brettl	7a ☒	1.000,-
1327	1/2 Gr. a. grün, ungebr. breitrandiger Sechserblock (zwei Marken etwas hell)	10Ax *	60,-
1328P	1/2 Gr. a. grün, breitrandiges Kabinettstück nebst 1 Gr. karmin (kl. Beanstandung) auf dekorativem Brief mit Stempel „9“ Braunschweig nach Derenthal bei Fürstenberg, seltene Verwendung der 1/2 Groschen-Marke als vorausbezahltes Bestellgeld, Attest Brettl (Mi. 1.500,-)	10A,18 ☒	600,-
1329P	1/2 Gr. a. grün, berührt als seltene Einzelfrankatur auf entzückender kleiner Drucksachenschleife von Braunschweig nach Minden, Attest Brettl	10A,18 ☒	250,-
1330P	1/3 Sgr. schwarz, ungebr. Kabinettstück, sign. Bühler (Mi. 650,-)	13 *	120,-
1331P	1 Sgr. gelb, Prachtstück mit klarem Stempel „36“ Salder (blauer Neben-R2) auf dek. Zierbrief mit lith. Zierrahmen (Blumenranken) nach Grasdorf, rs. an den Rändern etwas verstärkt, sign. Kruschel	14A ☒	250,-
1332P	1 Sgr. a. gelb (min. Beanstandung) mit 2 Sgr. a. blau auf Brief (bräunl. Siegeldurchschlag) mit Stempel „47“ Wolfenbüttel nach Leipzig, eine seltene Frankatur, ex Dr. Marx, Attest Brettl	14A, 15A ☒	400,-
1333	1 Sgr. gelb, senkr. Paar und Einzelstück auf Brief (Adressat überschrieben) nach Berlin, kl. Mängel, diverse Postscheine beigegeben	14A ☒	150,-
1334P	2 Sgr. a. blau, vollständiger Durchstich, fein gestempeltes Kabinettstück, Attest Lange (Mi. 420,-)	15A	100,-



1328



1332



1342
M. Gio. Agostino Aronio
Pella

1342
M. Sig. Gio. Agostino
Aronio che Dio g.
Lilla

1345
D. HOLLANDE
Monsieur
De Laisin
del Armée de Sa Maj. brit.

1342
1687 a 15. febrero
Colonia Hongra
de Cologne

1347
Orange
Dall'Europa
Monsieur
Monsieur Jean Bar Premier

1343
a Monsieur
Monsieur Dominique Le
Leal Marchand proche
les jacobins, a Nancy: par
ulm Strasbourg
a Nancy
en Loraine

1347
Monsieur
Monsieur van Stoppelgact
Commissaire de la distribution
des legumens de la garnison
a Gand

1346
ROME
a Monsieur
Monsieur Louis de Maurras Baron
Carpinjar

1360
MASEYOK
Monsieur
à Glemur
Barcelone

1348
Monsieur.
Monsieur que liti
notaire royal
Cambrai

1344
a Monsieur
Monsieur Lempereur
Marchant dans la nefle
du port a mouson en lorraine
par cheenne
ulm Strasbourg
a mouson

1335P	1 Gr. karmin, oben etwas Schere, dek. Briefstück mit seltenem K2 OTTENSTEIN (F. +150,-), dazu Brief 1 Sgr. a. gelb (Randfehler) mit Stempel „45“ Vorsfelde	18,11A Δ	80,-
1336P	3 Gr. braun, rund geschnitten auf dek. Briefstück mit seltener Entwertung durch blauen L3 MINDEN-BERLIN	20 Δ	100,-
1337P	1/3 Gr. schwarz, bildseitig sehr feines Exemplar mit K2 BRAUNSCHWEIG 17.FEB.1865, etwas hell (Mi. 2.800,-)	13	400,-

BREMEN

1338	1847, ST.P.A. BREMEN, K2 nebst u. a. L1 FRANCO auf zwei Kabinettbriefen „Postage paid through England“ nach Baltimore/USA, die Inhalte sind kalligrafische Meisterwerke	☒	150,-
1339P	1859–1864, BREMEN, blauer K2 bzw. K1 auf fünf Briefen mit fünf verschiedenen Taxstempeln „1,5“ nach Osterode und Grohnde	☒	400,-
1340	3 Sgr. a. blaugrau, senkr. gestreiftes Papier, kleine Mängel, Attest Heitmann (Mi. 750,-)	1x	80,-
1341P	3 Sgr. a. blaugrau, waagr. gestreiftes Papier, breitrandiges Kabinettstück mit L1 FRANCO, sign. Engel BPP	1y	100,-

TRANSITBRIEFE

1342P	1687, Köln, kleiner Handelsbrief mit frühem hs. rs. Abgangsvermerk DE COLOGNE sowie Brief aus Frankfurt a.M. mit rs. hs. Vermerk D'AL-LEMAGNE nach Lille (ebenfalls 1687), sehr seltenes Paar mit Taxen „7“ bzw. „9“		400,-
1343P	1725, Deutsch-Jahrndorf (Ungarn), kleiner Kaufmannsbrief mit frühem L1 D'AUTRICHE und kleinem Chargégitter über Adresse nach Nancy „par Ulm, Straßbourg“		150,-
1344P	1728, Hermannstadt (Sibiu, Siebenbürgen), kleiner Brief mit frühem L1 D'Autriche „par Vienne, Ulm, Strasbourg“ nach Pont-à-Mousson (Mittelfalte)		150,-
1345P	1729, Amsterdam, sehr seltener Brief mit früh verwendetem L1 D'HOLLANDE nach Orange/England (?) an einen Brigadier „Brigadier des Armés de la May. britt.“, rs. Taxvermerk „62 p. d'Hollande“		300,-
1346P	1730, ROME, klarer L1 auf kleinem Brief nach Perpignan		100,-
1347P	1737, Wien, Kabinettbrief mit Chargégitter und hs. D'ALLEMAGNE nach Gent		60,-
1348P	1744–1746, MONS, seltener Negativ-R1 auf zwei kleinen Luxusbriefen nach Chambray und Gent		120,-
1349	1751, Cöln, kleiner Kabinettbrief mit Leitvermerk „franco p. Liser“ nach Nancy		100,-
1350	1770, Lemberg, Prachtbrief (Mittelfalte) „pr. ffurth“ nach Verviers, diverse Taxen und rs. Leipziger Forwarded-Vermerk		60,-
1351	1770–1776, AUDENARDE, klarer L1 auf zwei Luxusbriefen nach Gent		70,-
1352	1774, VIENNE, hs. auf dek. Brief „1/2 franche“ nach Verviers		50,-



Levenspood 12 gbrs 1796
H. H. Gubiers

D'ANGLETERRE
1370

Carl Anton
Winnico Erlinn
Witzluro

1370

Wald BASSE
ALLEMAGNE
Schroder Schyler & Co

1371

Brehaus

1371

1353 1374
Alle Sign: Valentin &
Sidorof Sabadori
in
Crento

1353

1374
Francoforte
PAR FRANCOFONTE
Paris de Thier
Kodiment

1375
Francoforte
PAR FRANCOFONTE
Aug. Van Cutten
Breges

1375

1373
ESSEN
PARAIX LACHAPELLE
HAMBURG
Pierre de Thier

1373

1363
HP
J. b. d. Wolf
H

1363

1380
WESEL
P.P.

1380

1377
Sua Serenissima
del Sign: Sign. Leopoldo,
Alessandro Principe, ed Arciduca,
ce attuale di Suonora
Inspruck
Napoli
in Italia

1377

1379
Lindau
Monsieur Clemeas
A Pierre
in Autriche
Raccomanda a Monsieur Bollone

1376

1379

1379
WESEL
Monsieur
Monsieur Francois J. Lanon

1353P	1775, Zürich, kleiner Kabinettsbrief über Forwarded-Agenten Prodi Cramer in Lindau „franco Insbrugg“ nach Trient	80,-
1354	1776, Cavalla/Griechenland, Kabinettsbrief mit hs. „con Amico, C.D.S.“ („durch Freund, Fahre mit Gott“)	80,-
1355	1777–1797, Mainz, Heidelberg, zwei kleine Briefe mit L1 R:HAVSEN bzw. RHEINHAUSEN nach Straßburg	100,-
1356	1778, PEST, R1 und hs. VON PEST auf kleinem Brief nach Verviers/Belgien	50,-
1357	1783, V.INNSBRUCK (rot), V.ROVEREDO, je L1 auf Luxusbriefen nach Roveredo und Botzen	80,-
1358	1783, Oppotskno/Böhmen, kleiner Handelsbrief mit hs. V.OPPOTS-KNO und rotem L1 VON BOTZEN nach Botzen	80,-
1359	1784, (Berlin), kleiner Kabinettsbrief (Hülle) „fr. Wesel“ mit seltenem rotem L1 PAR MASEYCK nach Valenciennes	150,-
1360P	1785, Remscheid, kleiner Brief „franc. à Bruxelles“ mit L1 MASEYCK nach Barcelona	100,-
1361	1785–1787, DE FRANCFORT (aus Dolhain), V. AUGSBURG, je L1 auf kleinen Handelsbriefen an Menz in Botzen	80,-
1362	1786, ROCHDALE, engl. L2 nebst rotem K1 POST PAID auf Brief nach Botzen, selten	80,-
1363P	1786, SCHIEDAM HP, seltener Posthorn-K1 nebst rotem K1 H auf kleinem Kabinettsbrief „franco Rotterdam“ nach Aelst	100,-
1364	1786, St. Petersburg, kleiner Kaufmannsbrief über Forwarded-Agenten in Memel (hs. rot D'MEMEL) nach Botzen	60,-
1365	1786, Triest, Kabinettsbrief mit L1 H.TE. ALLEMAGNE über Paris nach Barcelona	100,-
1366	1791–1804, V.MEMINGEN, HAMBURG, REGENSBURG, je L1 auf 3 Handelsbriefen an Menz in Botzen, diverse Taxen und Vermerke	100,-
1367	1792, Mantua, kleiner Kaufmannsbrief mit rs. R1 F.P. (Fortezza Porto) nach Botzen	60,-
1368	1792–1794, V.MISKOLTZ, V.PEST, je hs. auf zwei Kabinettsbriefen „p. Wienn“ bzw. „pr. Passau“ nach Hodimont/Belgien, div. Taxen (Beschreibung beiliegend)	80,-
1369	1793, Arco/Tirol, Kabinettsbrief „Da Arco“ und „per expresso“ nach Mantua/Lombardei, seltener Estaffettenbrief (ohne Taxvermerke)	100,-
1370P	1796, Liverpool, kleiner Kabinettsbrief (innen u. a. gedrucktes Preiscover für Kaffee, Elefantenzähne per Centner, Salz, Baumwolle) mit rotem K2 PAID 1796 und sehr seltenem L1 D'ANGLETTERE nach Würzburg	300,-
1371P	1798, Königsberg, kleiner Prachtbrief mit hs. WESEL und klarem L2 BASSE ALLEMAGNE nach Bordeaux	150,-
1372P	1798, NENAGH (Irland), L1 nebst rotem K2 PAID 1798 und violetterem K1 POST PAID auf kleinem Brief „par Londres, Hambourg, Heidelberg“ nach Bonfeld bei Fürfeld	180,-
1373P	1801, HAMBURG, L1 nebst klarem rotem L2 ESSEN PAR AIX LA CHAPELLE nach Hodimont/Belgien „fr. D'dorf“	500,-
1374P	1801, Wien („Vienne“), kleiner Kabinettsbrief mit rotem L2 FRANCFORT PAR COLOGNE und zwei Chargézeichen und drei Taxen nach Hodimont/Belgien	120,-
1375P	1801, Livorno, kleiner Kabinettsbrief mit rotem L2 FRANCFORT PAR COLOGNE nach Brügge	100,-

1372
 Monsieur le Baron de Gemündt
 Conseiller intime de Sa M^{te} Imp^{riale}
 Ch^{te} de l'Ordre rouge de Brandebourg
 Directeur de la noblesse immédiate du
 Canton Odenwald &c. &c. &c.
 par Londres Hambourg Heidelberg
 Bonnfeld (PAID)
 par Hirschfeld
 en Franconie

WARSAWA 21 DECEMBRE
 Monsieur
 Monsieur de Proquier
 la cour.
 Nancy
 PRUSSE PAR GIVET
 R N^o 5

1372 1382

WARSAWA 10 MARS
 Monsieur le
 Baron Maurice de Proquier
 Col. aux gardes de la M^{te} Imp^{riale}
 à Paris - par M^{re} Proquier
 SLUPCE
 18. MARS
 Nancy

Chargé contre reçu
 Monsieur
 Monsieur Le chevalier Leopold
 De Bosse
 1586 rue de Quai
 franc
 Liege
 RECOMMANDE
 FRANCO

1382

1386

BRUSSEL
 Monsieur
 Monsieur Kellner
 Receveur de l'Imp^{riale} M^{te} de Maldeghem
 par franc
 1 Gumburg
 30
 Wilsenberg

BASEL
 Gottlieb Weismeyer
 in
 Spital am Hofen
 6
 14
 20

1388

Madame
 Madame Amélie Jaubert
 Propriétaire à Paris
 à Meudon
 Pres Paris

Monsieur
 Monsieur Deso de Larogues
 Directeur du bureau de correspondance
 Rue de Seine n^o 12, faubourg St Germain
 PARIS
 COLOGNE
 ATAXER DEPUIS GIVET

1389

1383

HALESNERAY
 IN BRUNNEN
 D-12
 1383

1378

1376P	1804, Salzburg, dek. Chargébrief „Francainte halb bis Botzen“, „per In-spruck, Bolzano“ nach Neapel, großes Chargégitter	100,-
1377P	1812, CHAUX DE FONDS, klarer L1 auf kleinem Retourbrief „franco Nuremberg“ (in „Lindau“ geändert) nach Wien, rs. Ovalstempel AUSLAGE VON SCHAFFHAUSEN und Lacksiegel der Wiener Hauptpost (amtlich geöffnet)	180,-
1378P	1814, 9.11., P.103.P. COLOGNE und A TAXER DEPUIS GIVET, je klarer L2 auf kleinem Kabinetbrief nach Paris	250,-
1379P	(1815), WESEL, L1 nebst seltenem rotem L1 PER MASEYCK auf kleinem Brief nach Valenciennes (rs. fehlt ein Briefteil)	150,-
1380P	1815, Leer, kleiner Kabinetbrief mit klarem L1 WESEL und P.P. „frey Dijon“ (geändert in „Dinant“) nach Bordeaux	80,-
1381	1817, STOLPE, L2 nebst äußerst seltenem L2 R:I AACHEN auf kleinem Handelsbrief (Mittelfalte) „fr. Wesel“ (in „Fr. Aachen geändert) nach Bordeaux, Hb. 2-18, 250,-	80,-
1382P	1817-1820, WARSZAWA, roter L2 auf zwei interessanten Briefen mit u. a. L2 SLUPCE bzw. STRZALKOWO (einmal selt. L2 R:I AACHEN) nach Nancy	150,-
1383P	1818, 20.8., BRODY GALLIZIEN, Ovalstempel nebst L1 D'AUTRICHE und L3 ALLEMAGNE PAR STRASBOURG auf kleinem Brief aus Astrachan/Ostrussland nach Paris (roter K2 vom 12.10.1818 rs. sowie Forwarded-R2 HAUSNER & VELLAN IN BRODY), ein seltener Brief	180,-
1384	1820, Barcelona, kleiner Brief mit rotem L2 B.CATALENA und ESPAGNE PAR PERPIGNAN sowie schwarzer L1 E.T.F. nach Nürnberg	80,-
1385	1822, 67 SCHELESTAT, schwacher L2 nebst u. a. L1 CHAMBERY auf Brief mit Militäradresse nach Neapel	80,-
1386P	1822, Godesberg, interessanter Chargébrief über 2 1/2 Loth mit hs. Abgangsvermerk GODESBERG 20.JUL. „franco 12 1/2 Aachen“ nach Lüttich, mit rotem L1 FRANCO und RECOMMANDIRT, rs. drei Lacksiegel des Kgl. Postamtes Wesel	150,-
1387	1822-1836, BRODY IN GALLIZ., Ovalstempel auf zwei Forwarded-briefen aus Odessa nach Wien und Triest (einmal rs. L2 HAUSNER & VIOLLAND IN BRODY)	100,-
1388P	1825, BASEL, großer L1 klar auf kleinem Luxusbrief „1/2 franco, p. Linz“ nach Spital/Oberösterreich, diverse Taxen	80,-
1389P	1828, BRUSSEL FRANCO, roter L2 nebst schwarzem L2 FRANCO GRENZEN und rotem K3 AUSLAGE VON AUGSBURG „Par frankfurt & Günzbourg“ nach Niederstotzingen „Royaume de Wurtemberg“ (Empfänger hatte für den Brief 30 Kreuzer zu zahlen! Absender bezahlte bis zur Grenze 25 Cents)	180,-
1390	1828, Mexico (Stadt), seltener Schiffsbrief „single sheet“ nach Belfast	100,-
1391P	1832, Constantinopel, desinfizierter Brief mit u. a. L1 TUQUIE und A.T. sowie rs. L2 GRÄUCHERT CONTUMAZ-AMTE ZU SEMLIN 24.OBER.1832 (nach Lyon)	150,-
1392P	1833, Baltimore, früher Transatlantikbrief eines Auswanderers nach Neuenhaus/O.A. Nürtingen, hs. „Amerika“ und „über Bremen“, zahlreiche Taxen, rs. Forwarded-Vermerk des Württ. Generalkonsulats in Baltimore und Segmentstempel des Bremer Taxispostamtes, Empfänger hatte für den Brief 1 Gulden und 12 Kreuzer zu zahlen!	180,-
1393P	1833, St. Thomas/Nied. Indien, Kabinetbrief „pr. Atalante“ und L2 HAMBURG nach Herrnhut/Sachsen, ein schöner früher Transatlantik-Brief	180,-

HAMBURG
13 SEPT.
1833
J. Malouk
Herrn Abraham Dünniger
Hö
6 1/2
Kernhut

Getrocknet von Postamt
1831
8/11
à Messieurs
Turquie AT
Messieurs Laporte & Jullien
neg
AUTRICHÉ
PAR
LANGUE
à Lyon.

1393 1391

1834
Krem
1834
ANGERS
16
3
BAYLÉ
S. FLORENTIN

America
1832
Herrn Bauer
zu Neuenhaus
Stadtkirchenthür
Krem. im Regierungsbezirk
Württemberg.

1394

1392

1832
KREUZBURG
1832

1832
Kreuzburg
Herrn Mayer

1395

1836
SALONIQUE
15. NOVEMBRE
1836
T.A.
L'Empire Français
Rocca
Marsilia

1835
147
140
160
Lausanne
122
27. Nov. 1835

1396

1397

1837
F. Waller
1837
America all'arre
Osterode
Hannover

1837
Engelnd
1837

1394P	1837, O.P.A. GRATZ, je L2 auf interessanten Irrläufer-Chargé-Retourbrief nach Münster/Elsass, fehlgeleitet nach Münster/Hunsrück (K1 BINGERBRÜCK) mit unzähligen Stempeln, Vermerken und Taxen	100,-
1395P	1841, Pernambuco/Brasilien, sehr interessanter Brief mit vielen Taxen und Stempeln (u. a. roter L1 W.P.) nach Lausanne	400,-
1396P	1845, SALONICH, L2 nebst L1 T.A. u. a. auf Brief nach Marseille, rs. Wappenstempel von Semlin und Lacksiegel	150,-
1397P	1848, Shannonville/USA, kleiner Brief mit R1 AMERICA PER HAVRE nach Osterode/Harz, sehr selten, Hb. 27, 800,-	500,-
1398P	1849, WORMS, K1 nebst P.P. auf interessantem Franco-Brief eines Heppenheimer Bürgers an seinen ausgewanderten Bruder in Pelottas, Provinz Rio Grande/Brasilien („Die Festung Rastatt übergab sich an die Preußen am 23. Juli. Alle wurden Kriegsgefangene. Einige sind schon erschossen worden. Das Land ist unglücklich...“)	300,-
1399P	1850, KIRCHDORF, österr. L2 nebst u. a. L2 ÜBER BASEL auf kleinem Brief nach Clermont-Ferrant	100,-
1400P	1851, HONFLEUR, K2 nebst blauem R2 AUS DEM POST-VEREIN auf Prachtbrief nach Helsingoer/Dänemark, rs. K2 HAMBURG TH.&T. und blauer K2 K.D.O.P.A. HAMBURG	200,-
1401P	1854, REVAL, kyrill. R2 nebst sehr seltenem L2 AUS RUSSLAND PTO. V. LAUGSZARGEN auf Brief (rs. unkl.) nach Neckarsulm, hs. „1 Ducat fr. Pr. Eing. fr.“, Hb. 147	600,-
1402P	1857, WORMS, K2 auf Brief nach Nizza (damals Sardinien) über bad. Bahnpost, Basel, Genua und Verbano (vs. K2 über lila sardischem Taxzettel), ein sehr seltener Brief, ausführliches Attest Sem	500,-
1403	1859, St. Petersburg, Prachtbrief mit Taxstempel „7 1/2“ vorderseitig nach London, dazu zwei weitere Transitstempel aus Mitau und Berdiansk nach Rheims und Marseille	120,-
1404P	1862, BRAMSTEDT, K1 nebst R2 L.P.NO.4, Ovalstempel HAMBURG 12.4.62 und Taxstempel „6 1/2“ (Hb. 697) auf Damenbrief nach London	150,-
1405P	1863, Antwerpen, feiner Brief (Mittelfalte) mit 20 C. blau und 40 C. karmin (Mi. 12,13) nach Cubayin/Porta de Livio (Spanien)	100,-
1406	1863, BRAMSTEDT, K1 nebst blauem Segmentstempel AUS DAENEMARK auf blauem Brief nach Blumenthal	80,-
1407P	1865, Kopenhagen, Prachtbrief nach Groeningen/Holland, rs. blauer L3 LÜBECK-LAUENBURG und Taxstempel „3 1/4 a.P.“ (gestrichen) und „1 1/2 a.P.“, beide Stempel auf Brief als Kuriosum sehr selten	200,-
1408P	Ca. 1865–1867, AMERICA ÜBER BREMEN, blauer K2 bzw. L2 mit Taxstempel „6 1/2“ auf zwei Briefen aus USA nach Köln und Coblenz	250,-
1409P	1871, DEAL, kleiner K1 (rs. K1 DOVER) auf Couvert mit seltenem blauem Taxstempel „5 3/4“ vorderseitig über Aachen und St. Petersburg nach Salo/Finnland (rechts unten gebräunt)	150,-
1410P	1879, Basel, etwas verkürztes Nachnahmecouvert mit 25 C. grün (runde Ecke) und 50 C. dunkellila (Mi. 32,35) nach Schönau/Baden, selt. lila Klebezettel „Vom Auslande über Zell i.W. Nr. ... Nachnahme...M...Pf.“	100,-
1411	1881, Boglar (Ungarn), mit dreimal vorder- und rückseitig frankierten 5 F. rosa (Mi. 17) auf R-Brief nach Küps, seltener R-Zettel „Vom Auslande über Bahnpost Passau-Regensburg“	180,-
1412P	1888, Lissabon, interess. Nachsendebrief mit 50 C. blau (Mi. 48) nach Liverpool und London (vom 24.10.1888)	100,-

C. Buchwiser
KIRCHDORFF
Hauts Patrie

KIRCHDORFF
2. October
BASEL

Monsieur le Comte de ...
Paris

Permont-Jerrand
Pays de Domme

1399

Monsieur
Monsieur G. Henri Stootz
à 10 Pelottas.
ou Rio Grande.
Province Rio Grande
en Brésil.

franco.

WORMS 9/10 1858

1398

HAMBURG 12/4 62

London

1404

Aus dem Post-Verein

Herr N. P. ...
Hilfs-Magler
Helsingfors

WORMS 27 NOV 1858

PEREVAL 8/11 1854

RUSSLAND
TOMSK
SARGEN

Zimmermann
Lithan-paten

1400

AMERICA
UBER BREMEN

BRNO

1401 1408

van Rammenburg
Groningen

AMERICA
UBER BREMEN

1407

3 1/2 a.P.
1 1/2 a.P.

1867

LEBECK
15/11 17.
LAUBURG

1402

Hansa
W. Meurer

AMERICA
UBER BREMEN

1408

(N° 200 bis) POSTE SARDE

Tassa cumulativa dei diritti dovuti ad Uffici Esteri e della tassa interna, da pagarsi dal destinatario della lettera qui annessa, cioè:

	Lire	Cent.
1° Diritto Estero	48	20
2° Tassa interna		61
TOTALE L.		61

L'Ufficio Sardo di frontiera applicherà qui sotto il suo bollo.

VERBAIO 1


NB. La presente cartolina non dovrà mai staccarsi dalla lettera che accompagna.

Curto

WORMS 19 1057 122

Sive

1402



 PD Monsieur
 Théodore Brahe
 Directeur de la Compagnie danoise
 de Siam & Langkoin
 au Cabaon
 près Pota de Siam
 Siam



 Nachnahme
 an das vord
 Großherzog l. hadd
 Vom Auslande über Zell i. W.
 Nr. 88
 Nachnahme.
 M. 44/97

Cognacbonne
 53
 54
 Herr Graf Aug. Amfelt
 Finland Palo

Monsieur
 Monsieur le Comte
 de Comte de Launay
 de P. ch. le Roi



 Monsieur
 S. C. Bradshaw
 Avery's Buildings, George Street
 Liverpool
 India

A Monsieur
 Monsieur J. P. Sühr
 & firmen
 A Copenhague

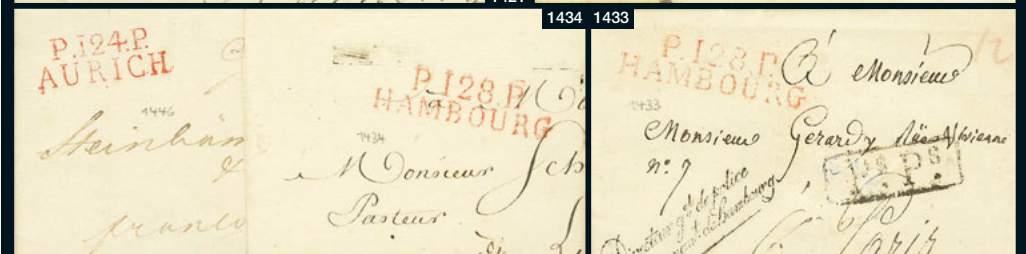
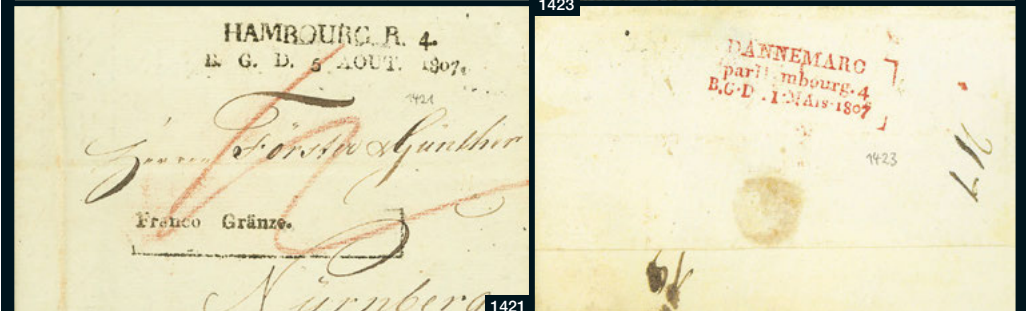
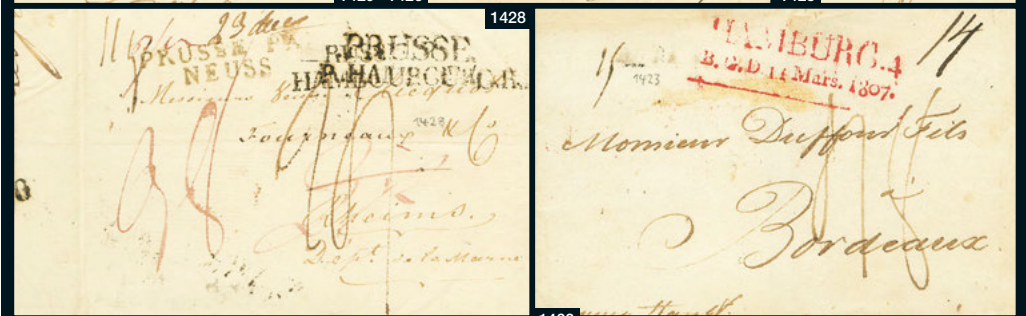
to such Buildings as George Street
 Mr. George Bradshaw
 Liverpool
 London
 Liverpool

DANEMARC p. le B. G. D. 4
 HAMBOURG. 29. J. U. 1807.
 Monsieur
 Schröder & Schjelder 16
 Bordeaux

DANEM. p. le B. G. D. R. 4.
 HAMBOURG 19. DECEMB. 1807.
 Schröder Schjelder & Comp

HAMBURG. 4.
 B. G. D. 28. Fevr. 1807.
 Schröder & Schjelder

HAMBOURG. 4.
 B. G. D. 2 Mars 1807.
 Schröder & Schjelder



HAMBURG

- 1413P (1760), DE HAMBURG, sehr seltener L1 (aptierter R1) auf dek. Adelsbriefhülle aus Castell/Franken (rs. Lacksiegel) mit Militäradresse nach Breitenburg, eine große Stempelrarität der dänischen Post in Hamburg, Hb. 1350–2, 1.500,- 500,-
- 1414 1799, 16 S.MARINENRHE, klarer L2 nebst L1 HB auf kleinem Brief nach Kopenhagen 80,-
- 1415P 1799, Bilbao, kleiner Handelsbrief über Hamburg (zweimal L1 HB) nach Kopenhagen 120,-
- 1416 1807, 16.2., Altona, kleiner Brief mit rotem R2 B.G.D. HAMBOURG R.4. nach Cognac, Hb. 1349–17, 400,- 80,-
- 1417P 1807, 29.7., Kopenhagen, kleiner Handelsbrief „fr. Hambg.“ mit klarem L2 DANEMARC P. LE B.G.D.4 HAMBOURG an Schröder & Schüler in Bordeaux, Hb. 254 120,-
- 1418 1807, 17.1-18.2., B.G.D. HAMBOURG.R.4., zwei rote R2 auf kleinen Briefen nach Paris, Hb. 1349–14,15, 450,- 120,-
- 1419P 1807, HAMBOURG. 4 B.G.D., HAMBURG. 4.B.G.D., je roter L2 klar auf kleinen Briefen nach Paris und Cognac, Hb. 1349–14/15 120,-
- 1420P 1807, 18.12., Kopenhagen, kleiner Luxusbrief „Franco Hamburg“ mit klarem L2 DANEM. P. LE B.G.D.R.4. HAMBOURG nach Bordeaux, Hb. 255, 500,- 300,-
- 1421P 1807, 5.8., HAMBOURG R.4.B.G.D., klarer L1 nebst R1 FRANCO GRÄNZE. (Rahmen teilweise nicht abgedruckt) auf Luxusbrief nach Nürnberg, Stempel in den Handbüchern nicht gelistet. Liebhaberwert 800,-
- 1422 1807, 14.1., B.G.D. HAMBOURG.R.4., klarer roter L3 auf kleinem Brief nach Paris, Hb. 1349–12, 300,- 100,-
- 1423P 1807, 11.3., HAMBURG.4.B.G.D., roter L2 (Hb. 1349–20) auf Briefhülle aus Kopenhagen nach Bordeaux, rs. klarer roter L3 DANEMARC PAR HAMBOURG.4.B.G.D. (Hb. 258, 600,-) 250,-
- 1424 1807, 22.7., Flensburg, Prachtbrief „fr. Hamburg“ mit L2 DANEMARC P. LE. B.G.D.4. HAMBOURG. nach Bordeaux, Hb. 254, 300,- 80,-
- 1425P 1808, 27.8., Kopenhagen (?), dek. Briefhülle „franco Hamburg“ mit L2 DANN. P. HAMBOURG.(4). nach Paris, Hb. 266, 800,- 180,-
- 1426P 1808, 17.9., Kopenhagen, kleiner Prachtbrief „fr. Hamb.“ an einen Offizier im Dienste des preuß. Königs nach Königsberg, L2 DANN.P. HAMBOURG.4 (Hb. 266, 800,-) 200,-
- 1427 1810, 16.10-2.4.1811, Berlin, zwei Prachtbriefe (Mittelfalten) mit L2 PRUSSE PAR NEUSS und L2 PRUSSE P. HAMB. und PRUSSE P. HAMB. nach Beaune, Hb. 501, 502, 500,- (und 499, 50,-) 150,-
- 1428P 1810, 14.4., Berlin, kleiner Prachtbrief mit diversen Taxen nach Rheims, versehentlich gestempelter L2 RUSSIE.P. HAMBOURG (Hb. 539) mit L2 PRUSSE P. HAMBOURG R.4. (Hb. 503) überstempelt, zusätzlich L2 PRUSSE PAR NEUSS 250,-
- 1429P 1810, 30.5., P.P.R.4.HAMBOURG., roter L2 nebst L1 P.P.P.P. auf Brief (Falte und unbed. Tintenfraß) nach Bordeaux, ein sehr seltener Stempel, Hb. 1349–29, 800,- 250,-
- 1430 1811–1812, Pillau, Berlin, zwei Prachtbriefe mit L2 PRUSSE P. HAMBOURG nach Rheims und Bordeaux 100,-

1431	1811, 8.2., P.P.R.4 HAMBOURG, roter L2 nebst L1 R.4.HAMBOURG auf kleinem Brief „port payé“ nach Bordeaux (Tuschefleck), Hb. 1349–29		120,–
1432	1811, 128 HAMBOURG, L2 nebst Franchise-L2 „Police Générale de l'Empire Direction de Hambourg“ auf Kabinettsbrief nach Osnabrück		80,–
1433P	1812, 9.4., P.128.P. HAMBOURG, roter L2 nebst dek. Franchise-L2 „Directeur g.al. de police du Gouvernement de Hambourg“ und R1 P.S.P.S. auf Prachtbrief nach Paris		120,–
1434P	(1812), P.128.P.HAMBOURG, klarer orangeroter L2 auf dek. Briefhülle nach „Lune près Lunebourg“		80,–
1435P	1824, Havanna, kleiner Luxus-Kapitänsbrief, offenbar als Anlage ohne Poststempel in einem anderen Poststück an Dürninger in Herrnhut/Sachsen versandt, vs. sehr seltener Desinfektions-K1 CUXHAVENER QUARANTAINESIEGEL M.H. SCHROETTERINGK, ein Liebhaberbrief		1.200,–
1436P	1833, 18.5., Havanna, desinfizierter Brief (Essigspuren) mit L2 HAMBURG und K1 CUXHAVENER QUARANTAINESIEGEL C. HARTUNG an Dürninger in Herrnhut/Sachsen		400,–
1437P	1855, HAM & HORN, sehr seltener Landpost-L1 klar auf Kabinettsbrief nach Weinsberg/Württemberg, rs. Ovalstempel ST.P.A. und K1 HAMBURG TH.&T. (vom 18.6.1855), innen schöne lith. Ansicht „Das Johannium“, ein Liebhaberstück, Attest Lange (Hb. 1358–1, 2.500,-)		1.500,–

Markenteil:

1438	1/2 Sch., 3 bis 9 Sch., breitrandige ungebr. Prachtstücke (Nr. 1 und 5a ohne Gummi, 5a Randstück mit Reihenzahl „7“)	1,5a-7 (*)	80,–
1439P	2 Sch. rot, rechtes Luxus-Randstück mit Teil der Reihenzahl „4“, schöner Ritzebütteler Wellenstempel, sign. Bühler	3	100,–
1440P	4 Sch. grün, breitrandiges Prachtstück mit sehr seltenem Wasserzeichen „Turm“, sign. Thier, Bloch, Bühler, Attest Sellschopp	5a	1.000,–
1441P	7 Sch. orange, breitrandiges waagr. Paar auf Luxus-Briefstück, Befund Lange (Mi. 250,-)	6 Δ	150,–
1442	1 1/4 Sch. in vier Farben, feingestempelte Prachtstücke	8c-f	100,–
1443P	1 1/4 Sch. stumpfblau, rechts unten kl. Plattenfehler „Kerbe“, ungebr. Prachtstück o.G. (Mi. 500,-)	8g (*)	180,–
1444P	7 Sch. orange, Prachtstück auf Brief aus der Westenholz-Korrespondenz (Name verändert) nach London (Mi. 700,-)	17 ☒	150,–
1445	1/4 Sch. violett, 1/2 Sch. schwarz, fein gestempelte Prachtcouverts (1 1/4 Sch. mit R3 K.PR. EISENB. POST-BUR. I NACH SCHLESWIG)	U2b,8I ☒	80,–

HANNOVER

1446P	1812, P.124.P. AURICH, klarer roter L2 auf Kabinettsbrief nach Norden		100,–
1447P	1871, Buenos Ayres (rs. Rundstempel) auf Couvert über London (Taxstempel „11 d“ und Bahnpost Verviers B.-Coeln (blauer L3) nach Asendorf/Hannover)		100,–
1448	1864, FUNNIX, hs. Briefsammlung auf Prachtbrief nach Wittmund		80,–

New York Germany
Geo. Beerman Esq.
abbeville Weinberg
Hannover

Messrs
Wostenhoff Proth.
London
26 Mark Lane

1447 1444

Von der
Königl. Hannoverschen Telegraphen-Station in Hannover
Telegramm.
An
Monsieur Kahlé.

Messrs
Wostenhoff Proth.
Paris
107.40
Paris
1450
M.B.

1454 1450

PAR MASEYCE
Monsieur
Monsieur Francois Simon
Paris
1454

HANNOVER
1453
BIBLI.
1453

1451 1453

HANNOVER
7 DEC.

Cher
Messrs
Wostenhoff Proth.
Paris
1458
PSP. Mithlhaufen

1452 1458

Paris
Messrs
Wostenhoff Proth.
Paris
1457
P.S.P.
OTTERDORF
8
12
1457
Monsieur Michel
Nancy

Paris
Messrs
Wostenhoff Proth.
Paris
1448
Franco
1448

1457 1448

1449	1804–1809, Hannover, zwei kleine Briefe mit Franchisestempel „Commissaire Imperial Directeur G.al. des Domaines“ bzw. braunroter L1 PAYS D'HANNOVRE.R.4 sowie rotem und schwarzem L1 BASSE SAXE (nach Paris)	180,-
1450P	1806, Hannover, sehr seltener Auslands-Paketbegleitbrief „avec un petit Paquet“ nach Beaune, mit vielen Taxen	100,-
1451P	1790, Hannover, Luxusbrief mit seltenem rotem L1 PAR MASEYCK „franco Wesel“ nach Valenciennes	250,-
1452	1817, HANNOVER, großer, nur kurzzeitig verwendeter Ovalstempel klar auf Kabinettbrief nach Bodenwerder, innen gedruckter militär. Erlass	100,-
1453P	1848, HANNOVER, L1 auf portofreiem Paketbrief mit Stempel der Bibelgesellschaft, hs. „franco 0“ (nach Goslar)	80,-
1454P	1867, Hannover, seltenes blaues Telegrammcouvert „Königl. Hannoverschen Telegraphen-Station“ in „Preuß.“ geändert	100,-
1455	1863– ca. 1866, LINGEN, MEPPEN, NEUENHAUS, je blauer K2 auf Auslands-Dienstbriefen nach den Niederlanden (einmal R1 FRANCO)	100,-
1456	1767, Osten, Schreiben an den Postverwalter Postell in Basbeck, betr. Beschwerde wegen Beschlagnahme eines Pferdes nebst Fohlen	100,-
1457	1866, OTTERNDORF, blauer K2 nebst rotem R1 P.S.P. auf Dienstbrief nach Nancy, hs. „Taxe territoriale“	60,-
1458P	1862, UELZEN, K2 nebst u. a. rotem L1 P.S.P. auf Dienstbrief nach Mühlhausen/Elsass, Taxe „6“ gestrichen, Hb. 508, 200,-	100,-

Postscheine:

1459	1798, Achim, „Königl. und Churfürstl. Post-Comptoir“	80,-
1460	1818–1832, Alfeld, Hb. W2, 4, 5, 7b, 8a, 9, 10	70,-
1461	1822, ANKUM (hs.) „Königl. Großbrit. Hannoversche Postexpedition“, Hb. nicht gelistet	100,-
1462	1804–1829, Bodenwerder, Hb. W9 (1804, 1807), W9 aptiert 1808, W10, westphäl. 4b (1814), W11, Hb. 640,-+	180,-
1463	1794, Büchen, seltener Schein, Hb. W2, 400 P.	100,-
1464	1811–1812, Burgdorf, drei seltene westphäl. Scheine „Nro. 5“ und „Nro. 23.“	120,-
1465	1811–1815, Burgdorf, zwei Scheine W4 mit Ortsname „Burgdorff“ bzw. „Burgtorff“, Hb. 300 P.	100,-
1466	1814–1831, Burgdorf, W4 „Burgdorff“, W5, W6(2) sowie ein hs. Schein 1825	100,-
1467	1820 (181.), CATLENBURG, hs. auf Ortsdruck-Postschein von Nordheim (6a), sehr selten, Hb. nicht gelistet	100,-
1468	1750, Celle, „Joh. Gottfr. Schurider, Bothen-Meister“, selt. vorgedruckter Einlieferungsschein	60,-
1469	1765–1800, Celle, 9 Einlieferungsquittungen und eine Zeitungsquittung	150,-
1470	1806–1843, Celle, 7 teils seltene Postscheine	80,-
1471	1767–1777, Clausthal, Hb. W3, 5, 6, Hb. 680 P.	150,-
1472	1817–1831, Clausthal, Hb. W16A(2), 17, 18, 19, 20(2), 21, Hb. 420 P.	100,-
1473P	1718, Ebstorf, „Königl. und Churfürstl. Braunsch. Lüneb. Postambt alhir“, sehr frühe hs. Recepisse für ein Geldpaket nach Hannover	150,-
1474	1757, Einbeck, „hiesige Post, C.W. Gravenstein“, hs. Einlieferungsschein	50,-
1475	1762, Einbeck, Hb. 2, 300 P.	60,-
1476	1814–1831, Einbeck, W6, 7a/b, 8, 9, 10a/b, 13, 14, 15, Hb. 525 P.	150,-

Charte von Silberstein nach Heiligenstadt

den 20^{ten} Nov. 1801

Frco.	Pto.	Nr.	Frco.
4 Stück Briefe			2 Stück Amts-Pakete
Auslage			1. und 2. Stück
			1. C. P. W.
			3 1/2
			1 1/2
			1 1/2
			5 1/2
			1491
			1514
			1520

ROCKENEM 29/3



von uns in Silberstein
 Weyßberg
 Helderheim

HANNOVER 2 APR. 1801
 Kaufmann
 in Neukloster
 und Florneburg



Kaiserl. Reichs-Post

Langenscheidt
 in
 Münster



1473
 Friedbringers Briefe
 1778
 1779
 1780
 1781
 1782
 1783
 1784
 1785
 1786
 1787
 1788
 1789
 1790
 1791
 1792
 1793
 1794
 1795
 1796
 1797
 1798
 1799
 1800
 1801
 1802
 1803
 1804
 1805
 1806
 1807
 1808
 1809
 1810
 1811
 1812
 1813
 1814
 1815
 1816
 1817
 1818
 1819
 1820
 1821
 1822
 1823
 1824
 1825
 1826
 1827
 1828
 1829
 1830
 1831
 1832
 1833
 1834
 1835
 1836
 1837
 1838
 1839
 1840
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900

1524
 Münster
 2112

1502
 Das dato ein Vermählungs Paquet worin
 seyn sollen, an H. P. K. nach Lehe
 auf der Post geliefert worden, wird hiedurch auf ein Jahr lang
 bescheiniget. Osterholz, den 4. Febr. 1812.
 Königl. Post-Comtoir.
 Becker

1526 1509
 Herrschaft Beckhaus
 Herford



1503
 Es wird hiermit bescheiniget, daß heute ein Paket
 gezeichnet 3038 worin der Angabe nach
 enthalten sein sollen, unter der Adresse:
 an Königl. Amt 3038
 an mich geliefert worden.
 Halle } den 14ten Januar 1853
 Gerichts- und Landesbote.

1477	(1835), EIMBECK, L1 auf selt. Formular (No.11) „Beylage zum Frachtzettel für die Fahrpost auf dem Cours von ... nach ...“, als Packpapier für Aktenpaket nach Walsrode verwendet	100,-
1478	1733–1828, Elze, drei hs. Einlieferungsscheine	100,-
1479	1792–1793, Emden, zwei selt. Einlieferungsscheine der preuß. Post	60,-
1480	1821–1831, Goslar, W1-W5, Hb. 230 P.	60,-
1481	1819–1829, Hamburg, Hb. W9, 10, 11a, 11b, Hb. 680,-	180,-
1482	1798–1807, Hameln, Hb. W9, 10, 11, 420 P.	120,-
1483	1756–1802, Hannover, „Königl. und Chur-Fürstlich Post-Amt hieselbst“, 8 Postscheine mit verschiedenen Jahresvordrucken	150,-
1484	1805–1806, Hannover, zwei seltene Recoscheine R1 a/b, 500 P	150,-
1485	1808 (1807), Hannover, „Post-Amt“, seltener Recoschein (Hb. R4), dazu Bleckede, Hb. W1 als Recoschein	80,-
1486	1816–1832, Herzberg, Hb. W2, 3, 4, 6, 7, Hb. 490 P.	150,-
1487	1759–1780, Hildesheim, „Kayserl. Reichs-Post-Amt allhier“, beide Initialen-Typen, Hb. K1a/b, knapp geschnitten ohne Textverlust	120,-
1488	1765, Hildesheim, „Kayserl. Reichs Post-Amt allhier“, seltener früher Schein	80,-
1489	1788–1792, Hildesheim, Hb. K2, K3(2), K4(3), Hb. 680,-	150,-
1490	1795–1799, Hildesheim, 7 Reichspostscheine	120,-
1491P	1801, Hildesheim, „Kayserl. Reichs-Post-Amt“, sehr selt. „Charte von Hildesheim nach Heiligenstadt“, später als Nachnahme-Couvert aufgebraucht	200,-
1492	1829, HOHENEGGELSEN (hs.), Hb. W1, 150 P.	50,-
1493	1800–1810, Hoya, 4 Scheine Hb. W5, dazu ein hs. Schein von 1785, 500 P.+	80,-
1494	1822–1829, Meppen, Hb. W1 (mit L1 MEPPEN), 2 (auf sämischem und bläulichem Papier), W3	100,-
1495	1797–1804, Neuhaus („im Bremischen“), drei dek. Scheine	100,-
1496	1780–1826, Neustadt, Hb. W2a, 6, westphäl. Schein „No. 23“ mit L1, dazu ein hs. Schein von 1764	70,-
1497	1780–1804, Norden, 10 preuß. Scheine, dazu ein hs. Schein aus 1787, teils kl. Mängel	150,-
1498	1808, NORDEN (hs.), „Königlichen Post-Hause“, seltener ostfriesischer Schein OF1, 350 P.	100,-
1499	1871, NORDHEIM, L1 auf seltenem grünem Einlieferungsschein („über dreitausend Thlr.“)	50,-
1500	1824, Osnabrück, Ortsdruck mit L1 MELLE überstempelt, „Post-Amt“ in „Spedition“ geändert, sehr seltenes Provisorium	80,-
1501	1805, Osterholz, Hb. W3, dazu zwei hs. Einlieferungsscheine aus 1805 und 1821	80,-
1502P	1812, Osterholz, „Königl. Post-Comtoir“ in „Kayserlich französisch“ geändert, seltener Schein W4 aptiert	100,-
1503	1795–1806, Osterode, Hb. W4a, 5(2), 6 sowie ein bei Weidlich nicht gelisteter Schein aus 1797	100,-
1504	1799–1802, Osterode, 4 kleine Einlieferungsscheine	100,-
1505	1791–1826, Rethem, Hb. W1,3,4,5,6,7,8, sieben seltene Scheine, dazu ein hs. Einlieferungsschein aus 1772, Hb. 940 P.+	200,-
1506	Ca. 1790–1821, Rotenburg, W3 mit Jahreszahl „179.“, 4, 6a, Hb. 410 P.	80,-
1507	1745–1805, Stade, 5 verschiedene Postscheine ab W1	150,-



1513



1515



1521



1517



1518



1523



1525



1527



1533



1532



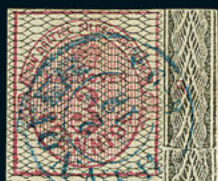
1538



ex 1539



1534



1535



1541



1543

1508	1755–1805, Stade, 10 teils seltene Postscheine		180,–
1509P	1853, STADE (hs.), „Gerichts- und Landesbote, Schlesselmann“, sehr seltener Einlieferungsschein für ein Wertpaket nach Jork, von großer Seltenheit, Hb. G3, 1.000 P.		250,–
1510	1810–1820, Zeven, W3, W3 in franz. Zeit verwendet (1811), W3 hs. „K.K. Post-Amt“ (1812), W5		120,–
1511	1811, ZEVEN (hs.), „K.K.F. Postbureau“, seltener Schein aus der franz. Zeit, ex Slg. Kampczyk		100,–
1512	1867–4.1.1868, 14 Scheine „Preussischer Postbezirk“ bzw. aptierte hann. Scheine (diverse Muster und Formularstempel)		180,–

Markenteil:

1513P	1 Ggr. a. graublau, Luxus-Oberrandstück mit blauem L1 ESENS	1	80,–
1514P	1 Ggr. a. blaugrau, breitrandig mit schwarzem L1 BOCKENEM auf Prachtbrief nach Hildesheim	1 ☒	80,–
1515P	1 Ggr. a. graublau, breitrandig mit L1 HOHENEGGELSEN auf Luxus-Briefstück	1 Δ	60,–
1516	1 Ggr. (5), 1/10 Th., 6 Privatdrucke von Culemann als Kleinbogen	1,5 (*)	150,–
1517P	1 Ggr. a. graugrün, breitrandige Kabinettstücke (ein Briefstück) mit seltenem blauem und schwarzem Petschaftsstempel von Bünde, sign. Grobe, Befund Berger	2a	180,–
1518P	1 Ggr. a. graugrün, Luxus-Randstück mit L1 BURGDORF und Reihenzahl „11“ auf blauem Briefstück	2a Δ	80,–
1519	1 Ggr. a. graugrün, vier sehr kleine Briefe mit R3 bzw. K2 HANNOVER nach Holtorf bei Nienburg, rs. neben Ankunfts-K1 bzw. K2 NIENBURG rote bzw. blaue Fingerhüt-K1 B.K.4 und 5 in Rot	2a ☒	150,–
1520P	1 Ggr. a. graugrün, sehr breitrandiges Oberrandstück mit Vorauswertung durch Federstrich sowie R3 HANNOVER auf Luxusbrief nach Neukloster bei Horneburg (vs. K2), Befund Berger	2a ☒	60,–
1521P	1 Ggr. a. graugrün, kopfsteh. Wasserzeichen, breitrandig mit K2 CELLE auf Kabinett-Briefstück, selten (Mi. 300,-)	2aW Δ	150,–
1522	1 Ggr. a. graugrün, Reihenzahlen „7“ und „11“, rechte Randstücke auf Luxus-Briefstücken, dazu Unterrandstück 1 Gr. rosa mit Jahreszahl „1864“	2a,23y	60,–
1523P	1 Ggr. a. grün und 1/30 Th. a. himbeerrot, voll- bis breitrandig mit kopfsteh. Wasserzeichen (kl. Schürfungen), für 2b Befund Berger, Mi. 1.050,-	2b,3bW	180,–
1524P	1/30 Th. a. lachsfarben, breitrandiges Kabinettstück mit K2 GLANDORF auf Brief nach Münster, rs. nebst Ausgabe-K1 spät verwendeter vorphil. Nierenstempel	3a ☒	80,–
1525P	1/30 Th. a. lachsfarben und 1/15 Th. a. blau, je breitrandig auf Luxus-Briefstücken mit L1 GIFHORN	3a,4 Δ	100,–
1526P	1/30 Th. a. lachsfarben und 1/10 Th. a. gelb, leicht berührt mit K1 OSNABRÜCK auf sehr seltenem Brief der vierten Gewichtsstufe (!) nach Herford, Befund Berger	3a,5 ☒	150,–



1527P	1/30 Th. a. himbeerrot, 1/10 Th. a. gelb, ungebr. Prachtstücke, Befunde Berger	3b,5 *	60,-
1528	1/15 Th. a. blau, voll- bis breitrandiges Randstück mit blauem K1 BREMEN auf Brief nach Braunschweig	4 ☒	60,-
1529P	1/10 Th. a. gelb, kl. verklebter Spalt, voll- bis breitrandig auf Telefrancobrief mit K2 HANNOVER nach London „via Ostende“ (4 Sgr. wurden bar entrichtet), Attest Jäschke-Lantelme	5 ☒	400,-
1530	1/10 Th. a. gelb, je breitrandiges Kabinettstück mit R3 HANNOVER auf zwei Briefen nach Frankfurt a.M. und Varel (einer kl. Schürfung im Briefpapier)	5 ☒	150,-
1531P	1/10 Th. a. gelb, breitrandiges Prachtstück mit K2 HANNOVER auf Brief nach Eupen, rs. Bogenstempel DEUTZ-MINDEN und DEUTZ-DUISBURG (selten) sowie K2 AACHEN	5 ☒	120,-
1532P	3 Pfg. karmin, breitrandiges Randstück (Reihenzahl „11“) mit K2 LEER auf Briefstück (min. Bräune), Befund Jäschke-L.	6a Δ	150,-
1533P	3 Pfg. dunkelkarmin, enges Netz, voll- bis breitrandige Probe (Mi. 200,-)	8P *	60,-
1534P	3 Pfg. karmin, noch voll- bis breitrandiges Prachtpaar mit K2 NORDEN auf Briefstück, Mi. 800,-	8a Δ	200,-
1535P	3 Pfg. rosa/schwarz, voll- bis breitrandig mit Bordürenrand rechts (Reihenzahl „8“), min. randhell	8a	150,-
1536P	1 Gr. a. grün, voll- bis breitrandige linke untere Pracht-Bo-genecke (Reihenzahl „12“) mit K2 SÖGEL, sign. Krause	9	100,-
1537P	1 Gr. a. grün, Kabinettstück mit K2 SCHARMBECK auf kleinem Couvert mit geprägtem Zierrand nach Osten	9 ☒	100,-
1538P	1 Gr. a. grün, Neudruck, breitrandiger Pracht-Viererblick	9ND *	150,-
1539P	1/30 Th. a. dunkelrosa, Luxus-Randstück mit K2 GIFHORN auf Briefstück, sign. Krause, Engel	10b Δ	250,-
1540P	1/30 Th. a. rosa, breitrandig mit K1 MÜNDEEN auf Luxus-brief nach Mariengarten	10b ☒	500,-
1541P	3 Gr. dunkelorange, ungebr. Prachtstück, sign. Berger	16b *	50,-
1542	1/2 Gr. (3), 3 Pfg. (6), gesamt 9 private Kupferdrucke von Cu-lemann in Kleinbogenform, 3 Befunde Berger	17,20Pr. (*)	150,-
1543P	3 Pfg. grün, Durchstich vertikal extrem verschoben (Mar-kendrittel), postfrisches linkes Kabinett-Randstück mit Rei-henzahl „2“, sign. Berger	21x **	150,-
1544	1 Gr. karminrosa, rosa Gummi, postfrischer Randviererblick (leicht angetrennt, Reihenzahlen „5“ und „6“), dazu ein unge-br. Eckrandviererblick 2 Gr. blau	23x,15a **/*	180,-
1545P	1 Gr. karmin, Scherentrennung teils auf Kosten von 3 Ne-benmarken (rechts min. berührt) mit K2 GÖTTINGEN auf Couvert 3 Gr. fahlbraun nach Weddelbrock/Holstein, Attest Jäschke-Lantelme	23x, U10II ☒	250,-
1546	1 Gr. rosa, oben rechts Kerbe (ähnlich 23III), Prachtbrief mit K2 NORDEN	23yPF ☒	80,-
1547	2 Gr. mattblau, Prachtbrief mit K1 BREMEN nach Bevern, Befund Berger	24z ☒	100,-

= pro 1/2 Gr. Porto. =

pro d. 15/12. 59
N^o = 17/92

N^o

den Herrn

E. Weiskand
Amsterdamm



Hierin
ein unbestellbarer Brief.
franco O.

(Unter = Auf d.)

15
zu
17/92
Amsterdamm

Der einliegende Brief, welcher nicht zu bestellen gewesen, ist, den bestehenden Vorschriften gemäß, zur Erfordernis des Absenders, eröffnet und geht hiemit an diesen zurück.

Bei dem Königlich Hannoverischen General-Post-Directorio
niederbesetzte Commission zu Eröffnung
unbestellbarer Briefe.

*N. die Zahlung (Pfg. in die Postämter
Merkmalen in (Fyber) 1/2 von dem Loo.
von M. H. v. d. W. in M. H. v. d. W.
M. H. v. d. W. v. d. W. v. d. W.
1860 von M. H. v. d. W. v. d. W.
angefallen werden.
M. H. v. d. W. v. d. W. v. d. W.
f. M. H. v. d. W.*



Auszug

aus der Bekanntmachung
vom 4. September 1858

(Off.-Sammf. I. Nr. 33. vom Jahre 1858).

§. 12. Für Sendungen, welche von den Adressaten nicht angenommen oder aus sonstigen Ursachen nicht zu bestellen gewesen sind, so wie für unabgehört gebliebene Post-Restante-Gegegenstände, ist bei deren Zurücksendung nach dem Aufgaber-Orte außer dem auf den Sendungen etwa haftenden ausländischen Porto vom Aufgaber zu entrichten:
a. Für Briefe, wenn dieselben frankirt abgeandt worden, nichts, wenn dieselben aber unfrankirt abgeandt sind, das einmalige Porto.
b. Für Fahrpost-Gegegenstände, wenn solche frankirt abgeandt worden, das Porto für die Retoursendung, und wenn sie unfrankirt abgeandt sind, das Porto für die Leut- und Retoursendung.
Jeder Aufgaber einer solchen Retoursendung ist verpflichtet, dieselbe gegen Entrichtung des hiernach darauf haftenden Portes wieder anzunehmen.

1548	3 Gr. braun, Pracht-Randstück mit Reihenzahl „9“ und klarem R2 USLAR (kl. helle Stelle im Rand)	25y	80,-
1549	1 Gr. karmin, rosa Gummierung, ungebr. Pracht-Viererblick (kl. Gummibug), Mi. 450,-	23x *	100,-

Ganzsachen:

1550P	Stadtpostumschlag sauber gestempelt mit K2 HANNOVER, Befund Jäschke-Lantelme, sign. Berger	SU3I ☒	150,-
1551	1 Ggr. grün bis 4 Sgr. gelb, fein gestempelte Prachtcouverts (Mi. 495,-)	U1-4A ☒	100,-
1552	1 Ggr. grün, großes Format, Prachtcouvert mit K2 HARBURG (Mi. 250,-)	U1B ☒	70,-
1553P	1 Sgr. rosa, großes Format, Prachtcouvert mit K2 CELLE nach Hannover, ungewöhnliche Verwendung des Silbergro-schen-Umschlages (nach dem 1.10.1858) im Inlandsverkehr, Befund Berger	U2B ☒	200,-
1554P	1 Gr. rosa, rs. fehlt kleiner Teil der Oberklappe, seltenes Post-lagernd-Couvert nach Emden, von dort nach Leer und Münster nachgesandt	U8II ☒	80,-
1555P	Retourcouvert „Hierin ein unbestellbarer Brief“, mit K2 HANNOVER 10.12.(1860) nach Lüneburg, von dort nach Arnstadt/Thüringen nachgesandt, da der Retourumschlag nur im Inland portofrei war, finden sich vorderseitig verschiedene Taxvermerke, einzig uns bekannter Retourumschlag ins Aus-land	☒	1.800,-

Stempel:

1556P	BREMERHAFEN, klarer L2 auf Kabinett-Briefstück 1 Ggr. a. graublau	1 Δ	60,-
1557	BUXTE(HUDE), L1 als Vorausentwertung auf Brief 1 Ggr. graugrün (unten berührt)	2a ☒	40,-
1558	(CATLENBURG), L1 auf Brief (Falte) mit breitrandiger 1 Ggr. a. graublau (Federzugentwertung), Befund Berger	1 ☒	100,-
1559	EYSTRUP, HARDEGSEN, je blauer K2 auf Kabinettbriefen 1 Ggr.	2a/b ☒	60,-
1560	GRUND, spät verwendeter blauer L1 klar auf Couvert 1 Gr. rosa (min. unfrisch)	U8A ☒	60,-
1561P	OSNABRUECK, K2 nebst seltenem L1 BK (Briefkasten) auf Couvert nach Meppen, div. Taxen	U12 ☒	80,-
1562	OTTERNDORF, schwarzer R2 auf Kabinettbrief 1 Ggr. a. graugrün	2a ☒	50,-

Nachverwendete Stempel:

1563	BURGDORF BEI CELLE, blauer preuß. K1 auf kleinem Brief mit Prachtstück 1 Sgr. karmin (Faltspur im Brief), F. 300,-	Pr.16 ☒	80,-
1564P	DASSEL, sehr seltener schwarzer K2 auf Kabinettcouvert 1 Sgr. karmin, F. 600,- DM	PrU26A ☒	200,-
1565P	LEER BAHNHOF, klarer blauer K1 auf Briefstück mit Lu-xus-Dreierstreifen 1 Sgr. karmin	Pr.16	60,-

1566P	REHBURG, blauer preuß. K2 (vom 2.1.1868) klar auf Kabinettcouvert 1 Gr. karmin	NDPU1A ☒	100,-
-------	--	-------------	-------

HELGOLAND

1567	2 Sch. karmin/grün und weitere 3 postfrische Kabinettstücke, sign. Lemberger, Brettl (Mi. 2, 8c, 18g/h)	ex2- 18g/h **	70,-
1568P	5 Pfg. (2) und 10 Pfg. (3), vier dek. Ansichtskarten nach Berlin bzw. unterfrankiert nach Germantown/USA	13a, 14c,d ☒	180,-
1569P	10 Pfg. hellgrün/hellrot, postfrisches Pracht-Randstück, sign. Lemberger (Mi. 300,-)	14d **	100,-
1570P	1 Mk. dunkelgrün/rosa, fein gestempeltes Prachtstück, sign. Bühler	19Ab	80,-
1571	5 Pfg. braun, fein am 22.6.1887 gebrauchtes Streifband nach Laskowitz/Schlesien	S2I ☒	60,-
1572	Bayern, 5 Pfg. lila, mit K1 LANDAU I.D.PFLZ. auf Postkarte 5 Pfg. lila nach Helgoland (vom 15.6.1881), dazu eine schöne Ansichtskarte von Helgoland (1912)	45a,P18 ☒	100,-

LÜBECK

1573	1781, Lübeck, kleiner Handelsbrief „Fr. Hamburg“ mit L1 HAMBOURG nach Paris		50,-
1574	1787, Lübeck, klarer L1 auf kleinem Luxusbrief „fco. Nürnberg“ nach Botzen		80,-
1575P	1796, LÜBECK, klarer L1 auf kleinem Kabinettbrief „fr. Wesel“, „beschwert mit Waarenproben“ nach Hodimont/Belgien		100,-
1576	1801, LÜBECK, klarer L1 auf kleinem Kabinettbrief „fr. Augsburg“ nach Verona		50,-
1577P	1805, Lübeck, kleiner hs. „Stundenzettel“ des Postmeisters Trendelenburg, „der Postfahrer Edler befördert die ordinaire fahrende Post von Eutin nach Lübeck, hat die Postladg. geladen und ist abgefertigt in Eutin um 11 Uhr Abends, d. 22. Aug. 1805“ (Ankunftsvermerk Lübeck 23.8.1807 7 Uhr morgens), dazu der Stundenzettel für die Gegenleistung von Lübeck nach Eutin am 23.8.1805 („Stadt-Post-Amt, Trendelenburg“), ein einmaliges Paar		300,-
1578	1806, Lübeck, drei kleine Handelsbriefe mit L1 BASSE SAXE „fr. Hambourg“ nach Bordeaux		100,-
1579P	1806, R.4.LÜBEK, sauberer schwarzer L1 nebst rotem Transit-L1 T.G.D.HAMBOURG auf kleinem Brief nach Francomont/Belgien		150,-
1580	1806, 3.12., Lübeck, „Grande Armee, Le Directeur du Service des hopitaux de l'Armée“, kleiner Ortsbrief		70,-
1581	1807-1809, LUBEC. B.G.D. DE MESSA (Hb. 2117-6), LUBEC.B.I. DE F. DE MESSA (Hb. 2117-10), roter bzw. schwarzer L2 rs. auf Brief aus Mölln nach Casdorf bzw. Briefhülle nach Rondeshagen, Hb. 320,-		70,-



1536



1556



1565



1548



ex 1542



1569



1570



1629



1630



1631



ex 1633



1634



Druckerei von H. G.



1635



1637



1639



1642



ex 1644



ex 1645



1582	(1812), Lübeck, 5 kleine Briefhüllen aus verschiedenen Orten an den Direktor des franz. Militärhospitals, dort befand sich eine Suchstelle für vermisste franz. Soldatenbriefe	100,-
1583	1812–1817, 128 LUBECK (L2), LÜBECK, Schreibrschrift-L1 auf drei kleinen Briefen an Burmeister/Mölln (ein dek. Paketbrief)	80,-
1584	1814, 29.1., Lübeck, „Der Intendant der combinirten Armee von Nord-Deutschland Geheime Kriegs-rath Crelinger“, eig. Unterschrift auf Botenbrief nach Hannover (vorgedruckter Briefbogen)	120,-
1585P	1814, 20.7., ST.P.LÜB. und R.4.HAMBURG, je klarer L1 auf Handelsbrief (kl. Ausriss) „fr. Hbg.“ nach Bordeaux	100,-
1586	1815, ST.P. LÜBECK, L2 nebst L1 R.4.HAMBURG auf kleinem Brief „fr. Hamburg“ nach Francomont/Belgien	60,-
1587P	1815, 6.3., ST.P. LÜBECK, L2 nebst roten Turmstempel HAMBURG auf Brief „fr. Cuxhaven“ und forwarded „Gross & Blohm“ nach London	100,-
1588P	1830, LÜBECK F.TH.U.TAX.P.A., Segmentstempel auf Brief mit vielen Taxen nach Wiltz/Luxemburg	100,-
1589	1836, Lübeck, „P.W. Curtius“, eigenhändiger Brief (ohne Aufgabestempel) „frei“ nach Hamburg, rs. Ovalstempel des Stadtpostamtes, dazu dek. Ortsbrief mit K2 LUEBECK an „Senator Dr. Curtius, Praeses des Post-Departements“, rs. schönes Siegel des Stadtpostamtes Lübeck	100,-
1590P	1836, Lübeck, seltener Schiffspostbrief „p. Dampfschiff Nicolai I.“ nach St. Petersburg (betr. Bücherlieferung aus Leipzig an die Akademie der Wissenschaften)	100,-
1591	1838, LÜBECK, L2 auf Brief über Berlin (rs. L2) nach St. Petersburg	60,-
1592	1842, Lübeck, feiner Brief mit Schmetterlingsstempel HAMBURG nach Charlestown/Schottland	50,-
1593	1842–1843, LUBECK, verschiedene L2 vorder- und rückseitig auf zwei Briefen mit K1 GRISLEHAMN nach Helsingfors und Christinestad/Finnland	70,-
1594P	1843, Lübeck, Luxusbrief „per Dampfschiff Naslednick“ nach St. Petersburg, rs. Ankunfts-R3 und dek. roter Absenderstempel	100,-
1595	1847, Lübeck, schöne color. Lithografie der Festhalle zum allgemeinen deutschen Sängerkongress, dazu zwei Briefe an das Festcommittee mit K1 HARBURG und L2 MÜNCHEN	80,-
1596	1849–1856, LUEBECK, K2 auf drei Briefen „Per Dampfschiff“, „p. Skirner“, „p. Dampfschiff Malmoe“ nach St. Petersburg und Skielskiör	100,-
1597	1850–1860, LUEBECK, K2 auf drei Fahrpostbriefen nach Ratzeburg, Sülze und Oldenburg	80,-
1598P	1851–1866, LUEBECK F.TH.U.TAX.P.A. (K2), LUEBECK TH.&T. (K1), vier interessante fehltaxierte Briefe nach Rheims, mit geänderten Taxstempeln (bzw. gestrichenem L1 P.D.)	150,-
1599	1859, 11.-14.12., Lübeck, zwei Schiffspostbriefe mit R3 STOCKHOLM und Taxstempel „45 Öre“ nach Stockholm „pr. Gustav Adolph“, „pr. Lennart Torstenson“	80,-
1600	1858, LUEBECK, K2 auf 4 Briefen aus gleicher Korrespondenz nach St. Petersburg, zwei Schiffspostbriefe „pr. Neva“, zwei mit rs. L3 HAMBURG-BERLIN	100,-
1601	(1860), LUEBECK, K2 auf Paketbegleitbrief nach Rendsburg, rs. K1 ZOLL ZU SCHWARTAU	50,-

R. L. LUBECK
ESD. HAMBURG
1575
A. N. David.
à
Franccomont.

Der Postfahrene Adler befindet sich ordi-
när gefahren, hat vor Lütich auf die
Post der Posten galaden und ist abgefahren
in Lütich am 11. Ufr. Abends d. 23. Aug. 1805
1577
Grandeleuburg

R. A. HAMBURG
SIP. LUB.
1585
Herrn
Roder & Schlegel & Co.
in
Bordeaux

1577
am 23 August 1805
1577
LUBECK
1595
Herrn Peter de Trier
fr. Wejel
Kaufmann mit einem
Hutten - Rodimont

St. P. LUBECK
1587
Herrn Scotterfacht
Prof. & Blohm
HAMBURG
MARZ 1805
London

Der Postfahrene Adler befindet sich ordi-
när gefahren, hat vor Lütich auf die
Post der Posten galaden und ist abgefahren
in Lütich am 23 August 1805
am 4 Ufr
1577
Grandeleuburg

1587
1577
Dampfschiff Nikolay I.
Danziger Posten
1594

70 Cent
1588
1598
Monsieur Louis de Saxe
Witz
Paris de Luxembourg

1594
1594
Danziger Posten
Kaiserlichen
Akademie der Wissenschaften
St. Petersburg

1588
1598
L. G. Rodiere



1598



1603



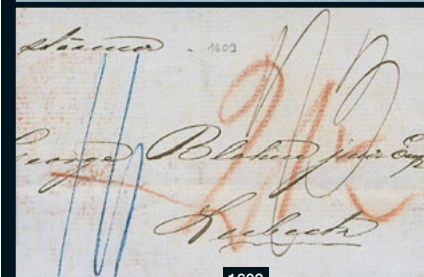
1598



1605



1603



1609



1607
ex 1612



Telegraphische Depesche No. 236.

von Travemünde. Hamburg

An

Herrn C. Krüger

in Lübeck

Die Kosten für die Befreiung übergeben:

von 18 Uhr Mittags

No. 757

Von der

Lübecker Staats-Telegraphen-Expedition in Lübeck.

Telegramm.

An

C. Krüger

in

Franco

gegen Empfangschein.

Lübeck.

Zur Bestellung an den Adressaten dem Boten übergeben. ten 186

Uhr Min. mittags.

1602	(1860), TRAVEMÜNDE, Zier-K1 auf seltenem großform. Postvorschussbrief mit sehr schönem Siegel des Amtes Travemünde (nach Lübeck), dazu ein Brief mit K2 LUEBECK nach Travemünde	60,-
1603P	1860–1866, LUEBECK, K2 auf zwei interess. Briefen nach Abo/Finnland (einmal L1 FRANCO)	60,-
1604	1861, LUEBECK F.TH.&TAX.P.A., K2 auf zunächst fehltaxiertem Doppelbrief nach Rheims (Taxstempel „6“ in „12“ geändert)	80,-
1605	1861–1863, LUEBECK, K2 auf 4 kleinen Damencouverts „via Ostende“ nach Manchester, gleiche Korrespondenz, interess. Taxen und Transitstempel	120,-
1606P	1862, Lübeck, „Königl. Preuss. Telegraphen-Station in Lübeck“, gebr. blaues Telegrammcouvert mit sehr schönem Lacksiegel	100,-
1607P	1862, Lübeck (Ortsdruck), schön gesiegeltes blaues Telegrammcouvert der preuß. Telegraphenstation, innen dek. Formular für eine Depesche aus Kiel („Die Kieler Liedertafel brachte bei ihrer gestrigen Stiftungsfeier der Lübecker Liedertafel ein donnerndes Hoch! Dr. Ritter“)	100,-
1608	1862, BAHNH. LUEBECK K.DAEN.POST I. bzw. II. ZUG, je K2 auf drei Briefen nach Schwarzenbeck und Christiania/Norwegen	80,-
1609P	1863, Arroyo/Puerto Rico, seltener Brief „pr. Steamer“ über London und Aachen nach Lübeck	100,-
1610	1863–1867, LUEBECK, K2 (4) bzw. Hufeisenstempel LÜBECK auf 4 Briefen nach Geesthacht und einem Brief nach Bergedorf (je rs. Bogenstempel)	100,-
1611	(1865), LUEBECK F.P.A., K2 auf Wertbrief nach Wehlau/Ostpreußen, rs. roter R2 BERLIN	50,-
1612P	(1865), LÜBECK, hs. auf blauem Telegrammcouvert der „Königl. Preuss. Telegraphen-Station“, dazu zwei spätere Telegramme	100,-
1613	1866, LUEBECK TH.&T., K1 nebst L1 TT35 auf Brief nach Rheims (Faltspur)	60,-
1614P	1866, LÜBECK, klare Hufeisenstempel auf zwei interessanten Briefen „p. St. Nazaire Steamer“ bzw. „via St. Thomas pr. Southampton Str.“ nach La Guayra/Venezuela, zahlreiche Taxen (Mittelfalte)	400,-
1615	1866–1868, LÜBECK, Hufeisenstempel (Spal. 22-1), 6 Briefe (dabei Schleife und Auslagenbrief), Spal. 900 P.	120,-
1616P	(1867), Lübeck (Ortsdruck), „Lübecker Staats-Telegraphen-Expedition in Lübeck“, lilarosa gebr. Telegrammcouvert, sehr selten (abgebildet bei Grobe, 5. Auflage)	200,-
1617P	(1867), Travemünde (Ortsdruck), „Telegraphische Depesche von Travemünde“ (geändert in „Hamburg“), Litho, sehr seltenes Telegrammcouvert nach Lübeck, wohl Unikat (abgebildet bei Grobe, 5. Auflage)	250,-
1618	1868, LUEBECK, Zier-K2 auf dek. Postvorschuss-Paketbegleitbrief mit Paketzettel nach Kiel	60,-
1619P	1868, LÜBECK BAHNHOF, klarer L2 auf hellblauem Luxusbrief nach Björnebog/Finnland „via St. Petersburg“	60,-
1620	1869–1872, LÜBECK F.N.1, roter Franco-K1 auf zwei Briefen nach Helsingoer (kl. Mängel) und Bordeaux	50,-
1621	1871, LÜBECK, Hufeisenstempel (Spal. 22-2) auf kleinem Kriegsgefangenenbrief mit Inhalt und u. a. L1 FREI VERFG. 7.8.70	60,-

Von Lübeck nach Halberstadt sind fünf Rats
zwei St. Briefe an seinen Königl. Prinzlichen
seiner Excellenz Räte Secretarial Rats
und Herzogl. Magdeburgischen Secretarial
Cassation von Lohm. richtig abzugeben.
am 19 November 1796.

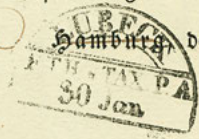
Kaysrl. Reichs-Post-Amt.

No.

No. 2

Daß heute, als besonders empfohlen, ein Brief
an Mr. Kinocky à Lunenburg

zur Beförderung mit der Briefpost aufgegeben worden ist, wird hiemit bescheiniget.

Lübeck  den 30 ten Jan 1829

Fürstlich Thurn- und Taxisches Ober-Postamt.

Ausgefertigt von Berning

Si Herr Ritterg. Ill. H. H.

Abonnement für 1 Correspondenten
für das Quartal von July bis October 1811

Der Betrag ist berichtet mit 3 M^g - 8.

Lübeck den 27 ten July 1811

K. K. Franz. Grenz-Postamts
Zeitungs-Expedition.

Berning

Postscheine:

1622P	1796, Lübeck, „Kaysersl. Reichs-Post-Amt“, sehr seltenes „Postkarten“-Formular für zwei Briefe nach Halberstadt, wohl Unikat		300,-
1623P	1811, Lübeck, „K.K. Franz. Grenz-Postamts Zeitungs-Expedition“, Antiqua-Schrift, seltene Abonnementsquittung		150,-
1624P	1829, LÜBECK F. TH.&TAX. P.A., Segmentstempel auf Recoschein aus Hamburg (hs. geändert in LÜBECK)		100,-
1625	1853–1865, Lübeck, „Stadt-Postamt“, drei verschiedene Einlieferungsscheine der Fahrpost		50,-
1626	1854–1856, Lübeck, „Stadt-Postamt.“, zwei Postscheine für Recobrief (R1 RECOM:) und Wertbrief		50,-
1627	1856–1920, Lübeck, 10 Einlieferungsscheine und zwei Telegramm-Gebührenquittungen		70,-
1628	1861–1864, LÜBECK, „Brief-Post-Exped.“, „Fürstl. Th. & T. Post-Amt“, „Post-Amts-Expedition“, drei „Aufgabe-Scheine über eine Baarzahlung“ (zwei mit L1)		100,-

Markenteil:

1629P	1/2 Sch. dunkelviolettgrau, vollrandiges Exemplar mit besonders schönem K2 LÜBECK BAHNHOF (kl. Papiermangel rs.), sign. Starauscheck, Befund Flemming	1	400,-
1630P	1/2 Sch. violett, 1 Sch. orange, (Federzug) und 4 Sch. dunkelgrün, farbfrische Exemplare mit kl. Fehlern, sign. Pfenninger, Brettl (Mi. 5.750,-)	1,2,5a	500,-
1631P	1 Sch. orange, vollrandiges ungebr. Prachtstück (Mi. 700,-)	2 (*)	150,-
1632P	2 Sch. rotbraun, Prachtstück (kleiner Kratzer am Unterrand) auf etwas unfrischem Brief mit klarem Balkenstempel nach Hamburg, Attest Engel	3 ☒	250,-
1633P	2 Sch., Fehldruck 2 1/2 Sch. braun, 2 1/2 Sch., 4 Sch. (2), 1/2 und 1 Sch., 7 ungebr. Prachtstücke (Mi. 695,-)	3,3F-7 (*)	180,-
1634	2, 2 1/2 und 4 Sch. (4), 6 Randstücke (teils mit Inschriften)	3,4,5a/b (*)	120,-
1635P	2 Sch. braun, Fehldruck, ungebr. Kabinettstück, Befund Mehlmann (Mi. 500,-)	3F (*)	150,-
1636	2 Sch. braun, 2 1/2 Sch. magenta, 4 Sch. hell- und dunkelgrün, 1/2 Sch. lila, ungebr. Kabinettstücke o.G., teils Randstücke	3-6 (*)	70,-
1637P	2 1/2 Sch. magenta, sauber gestempeltes, voll- bis breitrandiges Kabinettstück, sign. Brettl (Mi. 1.200,-)	4	400,-
1638P	2 1/2 Sch. magenta, kl. Eckfehler, mit sauberer Tintenentwertung (Neben-K2 WEBECK) auf Damencouvert an Frl. Bertha von Malzan in Gr. Luchow bei Teterow (Schwerin), Attest Flemming (Mi. 2.800,-)	4 ☒	300,-
1639P	2 1/2 Sch. magenta und 1 Sch. orange, zwei Kabinettstücke mit breitem Seitenrand	4,7 (*)	60,-
1640P	4 Sch. grün, breitrandiges Kabinettstück mit sauberer hs. Entwertung auf dekorativem Brief mit klarem Neben-K2 LUEBECK 25.11.(1860) nach Hardeggen, die Tintenentwertung war Vorschrift vom 3.3.1859 bis 26.1.1861, Atteste Grobe und Brettl (Mi. 1.800,-)	5a ☒	600,-

via St. Petersburg
ANKA
LÜBECK
BARNHOF
F. W. Schell
Björnborg
Finland

1619

Mrs. Thomas & Schenk
1 Ly
G. H. Köhler
Laguaya
Said
28 1/2 98
LONDON
LÜBECK
3-11
LÜBECK
LONDON
LÜBECK

1614

F. L. Nazaire Hauser
7/10
Herrn G. H. Köhler
P. Olden Helling & Co.
Laguaya
3/17-223

1632

Haller, Löhle & Co.
Hamburg
LÜBECK
LÜBECK
LÜBECK

1632

Herrn J. H. Köhler
Breslau
LÜBECK
LÜBECK
LÜBECK

1641

E. F. Thiessing
Breslau
LÜBECK
LÜBECK
LÜBECK

1647

Herrn Carl Wilhelm Sohn
LÜBECK
25
11
6-7

1640

LÜBECK
LÜBECK
LÜBECK
LÜBECK

1640

Herrn Luise
Dem Fräulein Bertha von Maltzen
Gr. Lustrow
by. Titrow
LÜBECK
LÜBECK

1638

Herrn
LÜBECK
LÜBECK
LÜBECK
LÜBECK

1650

1638

1641P	4 Sch. dunkelgrün, breitrandig und farbfriech (Bugspur) mit klarem Balkenstempel auf Brief vom 4.5.1862 nach Breslau (Mi. 1.800,-)	5a ☒	500,-
1642P	1/2 Sch. grauviolett, noch voll- bis breitrandiges, sauber gestempeltes Prachtstück, lt. Attest Cornelia Brettl „allseits voll- bis breitrandig geschnitten, links oben kleine Stelle Randlinienschnitt. In frischer Farbe und einwandfreier Qualität.“ (Mi. 2.000,-)	6	500,-
1643P	1/2 Sch. grün, waagerechtes Paar mit klarem Dreiringstempel „L“ auf Luxus-Damencouvert nach Genin bei Lübeck (ohne Ankunftsstempel, Ortsbereichszustellung), ein schöner und seltener Brief, sign. Kruschel	8A ☒	400,-
1644P	1/2, 2, 2 1/2 und 4 Sch., 1 1/4 Sch. (3), sauber gestempelte Prachtstücke, sign. Pfenninger, Brettl (Mi. 900,-)	8,10-12A, 13a/b	180,-
1645P	1/2 Sch. grün bis 4 Sch. braun, fein gestempelte Prachtstücke, mit sign. Brettl, Flemming (9B kl. Eckbug, Befund Brettl) Mi. 1.610,-	8A-12A	300,-
1646P	1/2 Sch. grün, 2 Sch. karmin, postfrische Prachtstücke	8A,10A **	60,-
1647P	1/2 Sch. grün und 1 1/2 Sch. violett, seltene Kombination mit L2 und K2 LÜBECK BAHNHOF auf Brief nach Boitzenburg (Bugspur)	8a,14 ☒	300,-
1648P	1/2 bis 2 1/2 Sch., 1 1/2 Sch., undurchstochene Neudrucke von 1872, 1 Sch. kl. Bugspur, sign. Brettl (Mi. 750,-)	8-11, 14ND *	200,-
1649	1 Sch. orange, enger und weiter Durchstich, ungebr. Prachtstücke (Mi. 450,-)	9A/B, 10A *	150,-
1650P	1 Sch. orange und 2 Sch. karmin, je Doppelfrankatur mit K2 LUEBECK auf Briefen nach Hamburg und Carlsbad, kleine Mängel (Mi. 1.000,-)	9A,10A ☒	180,-
1651	2 Sch. karmin und 1 1/2 Sch. violett, zwei sauber gestempelte Kabinett-Briefstücke, sign. Thier, Werner	10A,14 Δ	100,-
1652P	4 Sch. olivbraun, Prachtstück mit K2 LUEBECK auf Brief nach Gütersloh, Mi. 400,-	12A ☒	100,-
1653P	4 Sch. gelbbraun, Prachtstück mit K2 LUEBECK auf Brief (Faltspuren) nach Schwerin (Mi. 400,-)	12A ☒	100,-
1654P	1 1/2 Sch. dunkelbraun, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit K2 LUEBECK BAHNHOF III.Z., sign. Zöbisch	13b Δ	120,-
1655P	1 1/4 Sch. dunkelbraun, breitrandiges Kabinettstück (oben freistehende Zwischenlinie) mit K2 LUEBECK auf Brief nach Ottensen, sign. Brettl	13b ☒	80,-
1656P	1 1/4 Sch. dunkelbraun, breitrandiges Kabinettstück auf Damencouvert nach Wensien bei Segeberg, sign. Engel, M.K. Meier	13b ☒	100,-
1657P	1 1/4 Sch. dunkelbraun, breitrandiges Kabinettstück mit seltenem Zier-K1 TRAVEMÜNDE auf blauem Couvert nach Rehhorst (rs. K1 RHEINFELD und K1 LUEBECK ST.P.A.)	13b ☒	200,-
1658P	Taxis 3 Sgr. rotbraun, übl. Schnitt, mit Stempel „302“ Luebeck F. Th. u. Tax. PA (Neben-K2) auf Brief aus Schlutup nach Gotha („Gotah“), rs. seltener R1 PER LANDPOST, sign. Dr. Reum	TT17 ☒	100,-

1652
Herr August Kahlert
Lappoaffel

1653
Herr August Kahlert
Lappoaffel

1655
Herr C. M. Producers & Co.

1653
Herr C. M. Producers & Co.
Herr J. J. Mafius
Schwerin

1657
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet

1643
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet
Genève

1658
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet

1656
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet

1659
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet

ex 1660
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet

1660
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet

1661
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet

1662
Herr J. J. Mafius
Herr Marie Bouquet


Ganzsachen:


1659P	1/2 Sch. grün bis 2 1/2 Sch. ultramarin, großes Format, vier seltene ungebr. Pracht-Umschläge (Mi. 2.200,-)	U1-4aB ☒	500,-
1660P	1/2 Sch. grün bis 4 Sch. gelbbraun, großes Format, ungebr. Prachtumschläge, als kpl. Serie selten angeboten, U1B, 5B Befund bzw. Attest Brettl (Mi. 3.200,-)	U1-5B ☒	800,-
1661	1 bis 2 1/2 Sch. sowie Wertstempel rechts (6), ungebr. Prachtcouverts, Mi. U2-4, 6-7, 9, 11-13 (mi. 420,-)	exU2-13 ☒	80,-
1662	1 Sch. orange, ungebr. Kabinettcouvert (Mi. 300,-)	U2B ☒	80,-
1663P	4 Sch. hellbraun, oben Öffnungsfehler, seltenes großes Format, mit K2 LUEBECK nach Berlin (Mi. 2.000,-)	U5B ☒	200,-
1664P	4 Sch. hellbraun, großes Format, feines Couvert (kl. Mängel) mit K2 LUEBECK an Mohr und Speyer in Berlin, Attest Mehlmann (Mi. 2.000,-)	U5B ☒	200,-
1665P	1/2 Sch. grün, prachtvoller Umschlag (kl. Randriss oben) mit K2 LUEBECK, sehr seltenes Ortscouvert (Mi. 1.400,-)	U6 ☒	300,-
1666P	1/2 Sch. hellgrün bis 4 Sch. braun (2), 1 1/2 Sch. (2), fein gestempelte Prachtcouverts (für U10 Attest Brettl), U7 mit seltenem K1 TRAVEMÜNDE, schöne kpl. Serie (Mi. 5.100,-)	U6-10, 12,13a/b ☒	1.200,-
1667	1/2 Sch. bis 1 1/2 Sch., Wertstempel rechts, kpl. ungebr. Prachtserie (Mi. 770,-)	U6-13a/ b ☒	180,-
1668	2 1/2 Sch., 2 bis 1 1/2 Sch., ungebr. Prachtcouverts (Mi. 200,-) U9,11-13a/b ☒	50,-	
1669	4 Sch. braun, feines Couvert (kl. Beanstandung) mit K2 LUEBECK (Mi. 500,-)	U12 ☒	80,-
1670P	1 1/2 Sch. lila, Prachtcouvert (min. Öffnungsfehler) mit schönem K2 LÜBECK nach Hamburg	U13b ☒	80,-
1671P	Stempel: MÖLLN I.L. EIS. POST-BUR., als Entwerter seltener Postübernahme-R2 ohne Datum auf Postkarten Dt. Reich 1/2 Gr. braun und 5 Pfg. lila, rs. L3 LÜBECK-LAUENBURG	DRP1,5 ☒	100,-
1672	TRAVEMÜNDE, Zier-K1 auf Brief NDP 1 Gr. (kl. Mängel) und Dt. Reich Postkarte 1/2 Gr. braun	NDP16, DRP1 ☒	60,-

MECKLENBURG-SCHWERIN

1673	1867– ca. 1875, Malchin, Rostock, zwei seltene gebr. Telegrammcouverts	☒	100,-
1674	(1860), ROSTOCK, K2 und R1 RECOMMANDIRT auf Hülle von Express-Chargébrief nach Garvensdorf bei Neubuckow (Taxe „6 1/2“ Schilling)	☒	60,-
1675	4/4 . bzw. 6/4 Sch. rot, fein gestempelte Prachtstücke (6/4 Sch. auf Briefstück), Befunde Berger	1	120,-
1676P	3 Sch. gelb, breitrandig auf Kabinett-Briefstück mit blauem K2 GÜSTROW	2a Δ	80,-
1677P	4/4 Sch. rosa, punktierter Grund, fein gestempeltes Prachtstück mit vollem Durchstich, Befund Berger (Mi. 2.400,-)	4	800,-



H. C. Hehnroth



1663
Fräulein Elisabeth Cochoy.


1664
Herrn Mons. und Speyers.
Friedrich, Du. 172. zivill. u. kranzöffnen
und Jäger u. Wund.
Breslin.


Berlin.
Schöneberger Ufer. 34.
1666
Linn Engelbrecht
an
Rostock.


Hrn. Hanstandts
Geschäftsz. Meyn
auf
Hertzogshof
in Hysland
in West Franden


Stein
Schholz Kiffen
Lübeck
Hilfsgeld


1666
J. D. Steffen
Kast St. Lorenz
Wulenkuppel


J. Gravenhorst
Hamburg.


Löhent
Löhent
Lamburg.


Salomon
Berlin?
strasse 5 u 6.

REICHSPOST.
KARTEN
3/16
Höherer Landwehr



MÖLIN F. L. EIS. POST-BYR
zu schreiben.
Höherer Landwehr



Adolph Wachsmuth
Witte & Himmel



1671

1670

La Hofkapelle
van Spaan Landwehr



Retour
Der Majestäten
Gross Reichthum
auf
Bauschtraf



1679 1681

KEIL DANN
L. v. Dr. Maria Clara Waber



L. v. Maria Lem.



1682

Gross
W. v. Meander



Föllner



Cap. Penker
Odenburg by
Hull



1694
1698

1685

A. Treichel
Berlin



NEWCASTLE upon Tyne
15 JUL
1841



PHILIPPELLETTI

ARNSWALDE
1827
Hauptstadt
Königsberg
1707

1697
Post
Heidelberg
1697

1692
STREITBERG
Graum Professor Thomasius
Erlangen
1696

STARGARD ARNSWALDE
30. DEC
1707

1696
STREITBERG
14
ROCHHEIM
14
1696

Auslagen
1827
Pastor Voth
Wolffsmünster
Knechtbach
Wandenburg
1698

1815
HANSIG
All Lin
Drs Bölling
1715

STARGARD
2 NOV
ARNSWALDE
1707 1715

1819
CORLENCE
Herrn Grafen von Eltz
Königlichen Hofrath
zu
1717

1815
FÜR BESTELLUNG NICHTS
Pastor Rudolph
Langenberg
1815
ex 1709

1820
1
1835
1720

1819
CORLENCE
1819
1719

1678P	4/4 Sch. rosa, punktierter Grund, bildseitig besonders schönes Exemplar mit klarem und geradesitzendem K2 ROSTOCK, unauffällige Korrektur, sign. Berger (Mi. 2.400,-)	4	400,-
1679P	4/4 Sch. rosa, Prachtstück mit K2 SCHWERIN auf Couvert 1 Sch. orangerot	5,U9 ☒	70,-
1680	Ganzsachen: 5 Sch. hellblau, Prachtcouvert mit K2 SCHWERIN an „Baron Julius von Bohlen, ritterschaftlicher Abgeordneter auf Bohlendorf auf der Insel Rügen, Halbinsel Wittow“	U4A ☒	80,-
1681P	1 Sch. orangerot, Kabinett-Retourcouvert mit K2 MALCHIN nach Buchendorf bei Sternberg, hs. „reicht nicht“ und Taxe „2“, rs. „Adressat wohnt jetzt im preußischen. Aufenthalt unbekannt“	U5 ☒	150,-
1682P	2 Sch. lilarot (2), 5 Sch. blau (selt. L2 HEIL. DAMM A.D.), drei sauber gestempelte Prachtcouverts (Mi. 665,-)	U10,12, 13 ☒	150,-
1683	5 Sch. fahlbraun, kl. Bräune, feines Couvert mit L2 TESSIN nach Gortz/Brandenburg a.d.H., hs. „durch die Landpost zu besorgen“	U12	60,-
1684	3 Sgr. braun, postfrisches Luxus-Unterrandstück mit Reihenzahl „6“	6 **	80,-

OLDENBURG

1685P	1841, NEWCASTLE-ON-TYNE, klarer Rundstempel auf Brief nach Oldenburg „via Hull“, rs. L2 HULL SHIP LETTER und Rundstempel SCHIFFS BRIEF POST HAMBURG	☒	100,-
1686	1/10 Th. a. gelb, zirtonengelb, Prachtstücke (ein Briefstück, oben berührt), Befund Berger, sign. Bela Sekula	4b	50,-
1687P	1/3 Gr. a. grün, breitrandiges, prachtvolles Exemplar mit R2 DELMENHORST (kl. Schürfstelle), Befund Berger, Mi. 3.600,-	5	500,-
1688P	2 Gr. a. rosa, breitrandig mit R2 RASTEDE (min. Kratzer), sign. Dr. Wallner, Attest Engel, dazu Prachtstück 3 Gr. a. gelb, sign. Grobe	7,8	200,-
1689P	3 Gr. a. gelb, besonders breitrandiges Luxusstück mit zentr. R2 JEVER, Attest Engel, Befund Berger	8	200,-
1690P	1/4 Gr. orange, bildseitig feines Exemplar (repariert) mit K2 OLDENBURG, sign. Richter (Mi. 5.000,-)	9	500,-
1691P	1/3 Gr. moosgrün, breitrandiges prachtvolles Exemplar mit K2 OLDENBURG, geringe Schürfwunden und leichter Knitterbug, ein besonders farbkraftiges Exemplar der seltenen Marke, sign. Krüger, Attest Brettl (Mi. 3.000,-)	10b	400,-
1692P	1/2 Gr. rotbraun und dunkelbraun, breitrandige Kabinettstücke (ein Briefstück), sign. Kauert, Pfenninger (Mi. 1.300,-)	11a/b	250,-
1693	1/3 Gr. grün bis 3 Gr. braun, postfrische Prachtstücke (1/2 Gr. kl. Haftspur), sign. Berger	15B- 19B **	150,-
1694P	2 Gr. ultramarin, Luxusstück mit schön aufsitzendem R2 BRAKE auf Doppelbrief nach Ovelgönne	18A ☒	100,-
1695	1 Gr. karmin, ungebraucht auf ungebr. seltener Post-Anweisung „Deutscher Postverein. Großherzoglich Oldenburgischer Postbezirk“	17B ☒	60,-



1646



ex 1648



ex 1645



1649



1654



1678



1677



1676



1687



1690



1688



1689



1692



1691



1693




1696P	Ganzsachen: 3 Gr. fahlbraun, Prachtcouvert mit K2 OLDENBURG nach Streitberg/Bayern, von dort mit Segmentstempel nachgesandt nach Erlangen (Mi. 300,-+)	U8A ☒	150,-
1697P	3 Gr. braun, Prachtcouvert mit K2 OLDENBURG nach Heidelberg, von dort mit K2 HEIDELBERG nach Karlsruhe gesandt (Taxe „3“)	U12 ☒	150,-
1698P	HOOKSIEL, klarer K2 auf NDP-Couvert 1 Gr. rosa, dazu auf dek. Auslagbrief nach Wardenburg	NDPU1A ☒	70,-

PREUSSEN

1699	1783–1788, AACHEN, Schreibrschrift-L1 (2), D'AIX LA CHAPELLE, L2 auf drei Handelsbriefen an Menz in Botzen („fr. Füßen“)		100,-
1700	1806, P.103.P. AIX-LA-CHAPELLE, orangeroter L2 auf Kabinetbrief aus Rötgen nach Mainz		50,-
1701	1810, P.103.P. AIX-LA CHAPELLE, kleiner roter L2 auf Kabinetbrief nach Bozen		60,-
1702	1797, ANDERNACH, roter und schwarzer L1, wie üblich teils farbschwach auf zwei feinen Briefen, Hb. 1.100,-		200,-
1703	1801–1814, 7.2., 102 ANDERNACH, roter und schwarzer L2, P.102.P. ANDERNACH, schwarzer L2 auf drei feinen Briefen nach Coblenz und Blieskastel, H. 1.050,-		200,-
1704	1805–1821, 102 ANDERNACH, schwarzer und roter L2, ANDERNACH und P.P. ANDERNACH, seltene aptierte Departementstempel, typisch schwach auf vier feinen Briefen		200,-
1705	(1815), ANDERNACH, seltener aptierter Departementstempel in Rot auf dek. Briefhülle, Hb. 200,-		80,-
1706	1803, R.2.ARNSBERG, klarer L1 auf kleinem Kabinetbrief (Chargégitter) nach Groeningen ohne Inhalt		60,-
1707P	1811, 8.7., ARNSWALDE, sehr seltener kleiner L1 auf Kabinetbrief mit interess. militär. Inhalt nach Königsberg/Neumark, dazu großer roter und schwarzer L1 auf Brief bzw. Hülle (1821), F. 800,-		250,-
1708	1836, ASBACH, seltener K1 auf zwei Prachtbriefen (eine Hülle)		60,-
1709P	1841–1850, BARMEN, LANGENBERG (je K2), WERMELSKIRCHEN (L2), drei Prachtbriefe mit R1 FÜR BESTELLUNG NICHTS nach Elberfeld (2) und Wülfrath		100,-
1710	1824, BENDORF, L1 auf schön gesiegeltem Adelsbrief aus Sayn nach München		100,-
1711	1847, BERLIN, R2 in Sonderform mit schräger Ortsangabe, klarer K2 nebst L1 C.P.R.4 auf Prachtbrief nach Bordeaux, Hb. 249-13, 250,-		80,-
1712	Ca. 1815–1837, BIRCKENFELD, BIRKENFELD, zwei L1 sowie K1 BIRKENFELD und OBERSTEIN klar auf 4 Kabinetbriefen		100,-
1713	1795, DE BONN, L1 auf Brief nach Ahrweiler, innen dek. Briefkopf der Bezirksverwaltung Bonn „Einheit. Bruderschaft. Gleichheit. Freiheit. Untheilbarkeit“ (Rutenbündel)		80,-
1714	1705, Breitbach/Wied, kleiner Adelsbrief an den Baron von Breitbach in Coblenz		60,-
1715P	1797, BREYSIG, sehr seltener orangeroter L1 auf Prachtbrief aus Olbrück nach Bonn, Hb. 2497-1, 1.000,-		300,-

1734
 Herrmann Friedrich von
 Johann Schreiber
 Hauptkammerer
 zu Roetgen
 Royal Purse



1734 1725

1725
 Herren Jan diomund Deciers
 Spassmarkt
 Qu'abien tout son
 L'ingie Et son Mal
 qu'on
 fuctor
 N. 4
 JM

102
CREUTZBACH
 1735
 Monsieur
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de

1735

1724
 Monsieur, Nicolas
 Pas Panant und Sohn.
 16
 Ruedorf

1726
 Monsieur.
CRETRES
 Monsieur de l'Empereur
 Marchand
 francs 12
 12

1724 1726

1737
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de

**PIO3P
 DALEN**
 1737

102
CREUTZBACH
 1735
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de



1735

A Son Excellence
 Monsieur le Ministre
 Comte de l'Empire
**103
 DALEN**
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de

ex 1738

COBLENTZ
 1718

Madame
 Madame de
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de

ex 1718

Madame
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de

13
COBLENTZ
 Monsieur de
 Monsieur de
 Monsieur de

1716	Ca. 1810–1817, 103 CLEVES, CLEVE (aptierter Departementstempel ohne „S“), roter L2 bzw. L1 auf feinen Briefen (eine Hülle)	80,-
1717P	1799, P.P. COBLENCE, große Type, seltener roter L2 auf kleinem Prachtbrief nach Mainz, Hb. 592-3, 500,-	200,-
1718P	1799, DEB.COBLENCE, schwarzer und roter L2 auf zwei feinen Briefen aus Paris an eine Madame Versal in Breisig und Ahrweiler, sign. Pothion, Hb. 592-3A, 2.200,-	500,-
1719P	1816, COBLENZ F.P., seltener Ovalstempel auf Briefhülle an das General-Postamt in Berlin	100,-
1720P	1856, ENTLASTET COBLENZ, seltener K2 auf Irrläuferbrief mit K1 DELFT 2.7.1856	150,-
1721	1867, COBLENZ, K2 und roter R1 RECOMMANDIRT auf blauer Retour-Recepisse nach Büchenbeuren	50,-
1722	1758, Cochem, kleiner Kabinetttbrief „franco Cölle“ nach Dordrecht	80,-
1723	1632, Köln, schöner kleiner Handelsbrief mit Taxe „6“ Stuver nach Antwerpen	100,-
1724P	1633, Köln, dek. kleiner Kabinetttbrief (Taxe „6“ Stuver) nach Antwerpen	100,-
1725P	1634, Köln, dek. Brief mit dreifachem Nota-Bene-Zeichen und Taxe „St.4“ nach Antwerpen	150,-
1726P	1735, Cöln, kleiner Kabinettt-Handelsbrief „franco p. Lyser“ nach Ponta-Mousson und L1 DE TREVES, rs. Forwarded-Vermerk des Trierer Agenten Jean Banaglia, sehr selten	250,-
1727	Ca. 1799–1813, 103 COLOGNE, rot und schwarz (3, zwei verschiedene Typen), vier kleine Prachtbriefe	80,-
1728	1801, P.103.P. COLOGNE, roter L2 auf kleinem Brief des Neuwieder Postdirektors De Cruß nach Roermond (franz. Inhalt)	100,-
1729	1815, 20.2., COLOGNE, apt. Departementstempel nebst L2 ALLEMAGNE PAR GIVET auf Kabinetttbrief aus Elbing nach Bordeaux	50,-
1730	1855, COELN, K2 auf seltenem, bar frankiertem („fco. 5 1/2“) Expressbrief nach Berlin	100,-
1731	(1815), COESFELD, seltener aptierter Departementstempel auf Briefhülle nach Münster (Eckfalte), Hb. 250,-	80,-
1732	1781–1785, Colberg, Elbing (2), drei kleine Handelsbriefe mit L1 MASEYCK nach Bordeaux (einer hs. „Fco. Wesel“)	80,-
1733	1860, CONZ, seltener R2 auf kleinem Couvert nach Nancy (rs. Stempel von 7 Zustellversuchen in 2 Wochen)	40,-
1734P	(1840), CORNELYMÜNSTER, klarer vorphil. K2 auf doppelt verwendeter Briefhülle (rs. Versuchs-K2 ROETGEN), Hb. 100,- bzw. 120,-	80,-
1735P	1808–1811, 102 CREUTZNACH, L2 auf zwei Prachtbriefen aus Kusel nach Coblenz	150,-
1736	1809–1813, 102 CREUTZNACH, P.102.P. CREUTZNACH, klare L2 auf Prachtbriefen aus Merxheim und Monzingen (schöner Bürgermeister-Briefbogen) nach Paris und Hagenau	100,-
1737P	1802, P.103.P. DALEN, roter L2 auf kleinem Prachtbrief „fco. Rhein“ nach Elberfeld, Hb. 400,-	120,-
1738P	1810, 103 DALEN, klarer L2 auf Kabinetttbrief aus Wickrath nach Paris, dazu Briefe mit L2 103 NEUSS (aus Wevelinghofen) und rotem L2 103 DUREN (1807–1814)	150,-
1739	1815, DAHLEN, seltener L1 nebst rotem L1 R.NO.1 auf kleinem Handelsbrief an Oppenheim/Paris	100,-

Monsieur
1746
EUPEN
M. Chainoux
place n° 16. 400.

DUMETZ 1741
An
DORSTEN
Sehr hochzuverehrl. Wrenbergischen
Hofrath Herrn Forst Inspector
Broux
zu
Recklinghausen

Monsieur
1746
IOZ
GEYLENKIRCH
Monsieur Laviotte
Liege
Postresorte

1743
IOZ
GEYLENKIRCH
zu
Fogelwarden
Grosser Kurfürst von Hessen
Dietrich
zu

1743
1572
N° 2
Quintessenz des besten Speisens
von Pascal oder von Kieblern
K. K. Hof- und Hofkammerapotheker
erschienen in der Wollgasse N° 832
im D. Wittenloch 28
18
7/6
Wien in Österreich
P. S. P.

1749
IOZ
GEYLENKIRCH
zu
Koblenz
Straßburg
REMSCHIED
178
68
P. S. P.

1754
P. S. P.
HAMBURG
28
7-84
HAMBURG
28
7-84
Straßburg

1755
130
HASELUNEN
zu
Recklinghausen

1756
10
7
HAMBURG
28
7-84
HAMBURG
28
7-84
HAMBURG
28
7-84
HAMBURG
28
7-84

1755
130
HASELUNEN
zu
Recklinghausen

1740	1791, Danzig, drei kleine Handelsbriefe mit L1 MASEYCK nach Bordeaux, diverse Taxen	100,-
1741P	(1810), DULMEN.R.2., klarer L1 nebst rotem L1 DORSTEN auf Briefhülle nach Recklinghausen	100,-
1742	(1865), DÜSSELDORF, K2 auf Vordruckbrief (Hülle)mit Zudruck „Angelegenheiten des landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreussen“ nach Coblenz	50,-
1743	1810, DUISBOURG, roter L1 klar nebst hs. DINSLAKEN auf Brief nach Düsseldorf	60,-
1744	1815, 12.4., Ehrenbreitstein, eigener portofreier Brief des Postmeisters Carl Siegl mit schönem Siegel nach Koblenz (ohne Stempel)	100,-
1745	1811, ESSEN, roter L1 nebst schwarzem Franchise-L2 „Le Sous-Préfet de l'Arrondissement d'Essen“, innen dek. vorgedruckter Briefbogen	80,-
1746P	1816, 18.11., EUPEN, kleiner roter L1 auf Brief nach Lüttich (innen gedruckte Heiratsanzeige), oben rechts etwas fleckig, Hb. 924-7, 300,-	100,-
1747	1817, 6.5.- 1834, EUPEN, L2 auf 2 Briefen nach Mainz und Francomont (dieser zwei L1 FRANCO)	70,-
1748P	1813, 27.1., 103 GEYLENKIRCH, klarer L2 auf kleinem Kabinetbrief nach Lüttich, R. 1.000,- (innen dek. vorgedruckter Briefkopf „Le Directeur des Postes aux Lettres de Geilenkirchen“), sign. Pothion	200,-
1749P	1812-1813, 103 GEYLENKIRCH, P.103.P. GEYLENKIRCH, saubere L2 auf Prachtbrief aus Heinsberg nach Stollberg/Aachen und auf Briefhülle „franco Straßbourg“ (!) nach Wien, Hb. 1.600,-	400,-
1750	1685-1785, Greifswald, zwei Prachtbriefe nach Stralsund	60,-
1751	1699, Greifswald, Schnörkelbrief mit dek. Oblatensiegel (Hofgericht) nach Stralsund	80,-
1752	1860, Greifswald, dek. hellblaues Telegrammcouvert, rs. bestens erhaltenes Lacksiegel der Königl. Preußischen Telegraf Station	100,-
1753	1867-1868, GREIFSWALD F., roter Franco-K1 auf 3 Briefen (zwei Paketbriefe)	80,-
1754P	1861-1868, HAGEN, REMSCHEID, K1 bzw. K2 auf zwei Briefhüllen mit orangerotem bzw. violettem R1 P.S.P. nach Straßburg, Hb. 510, 350,-	100,-
1755P	1812, 130 HASELÜNNE, klare orangefote L2 auf zwei kleinen Kabinetbriefen nach Recklinghausen	300,-
1756P	1848, HOENNINGEN, leicht rußiger K2 auf Briefhülle an den Abgeordneten Stedmann bei der Nationalversammlung in Frankfurt (portofrei)	100,-
1757P	1855, HOENNINGEN, selt. vorphil. K2 auf Postsache „nebst 1 Briefkasten sign. P.E.“ vom Oberpostamt Coblenz an die Postexpedition Büchenbeuren, rs. Lacksiegel der Postexpedition Hönningen	100,-
1758	1801-1810, 103 JULIERS, P.103.P. JULIERS, saubere L2 auf Prachtbriefen nach Beaune und Aachen (aus Heinsberg und Jülich)	100,-
1759P	(1805), LINZ.R.1, in Schwarz und Rot (dieser mit doppeltem L1 P.P.) auf zwei Briefhüllen nach Eltville und Seelbach	100,-
1760P	Ca. 1805-1809, LINZ.R.1., schwarzer und roter L1 je nebst L1 P.P. auf zwei Briefhüllen nach Paris und Seelbach	150,-
1761P	1809, P.P. LINZ. R.1., klare L1 (wie L2) auf kleinem Brief mit R1 P.P. aus Ahrenfels nach Paris	100,-
1762P	(1815), LINZ AM RHEIN, klarer roter L1 auf Kabinet-Briefhülle, „p. Offenburg et Kehl“ nach Seelbach	100,-

M^r Hofmeister
 Im Dreykloster Leizen
 gegen Oppenheim Dabj Schmidt
 pro.
 Offenbourg
 Dabj
 Seelbach
 P.P. LINZ. 1760

1760

886.
 12th.
 in
 in Sup. C. z. z. z. z.
 Lustbuech
 16/2244
 mit 1 Briefkasten
 sign: P.E.
 Linz
 HENNINGEN
 13
 1
 1757

1757

Monsieur
 Monsieur Schaller, Secrétaire
 de S. A. S. le Prince Souverain de
 la Legen, et Hohengerolsberg
 Quai de Chaillot n. 72.
 Paris.
 P.P. LINZ. 1760

M^r Hofmeister
 Im Dreykloster Leizen
 gegen Oppenheim Dabj Schmidt
 in Oppenheim
 Linz
 LINZ. 1762

1759

M^r Hofmeister
 Im Dreykloster Leizen
 gegen Oppenheim Dabj Schmidt
 Offenbourg
 Dabj Schmidt
 Seelbach
 LINZ AMHEIN 1762

1762

Monsieur
 Monsieur Schaller, Secrétaire
 de S. A. S. le Prince Souverain
 de la Legen. Quai de Chaillot
 n. 72.
 P.P. LINZ. 1761

1761 1769

PRESSE P. WEUSS
 MAGDEBURG
 Schroder & Schyler
 1763

Potsdam
 POTS DAM
 BAHNHOF.
 80 5 * 4-7
 1785
 1785
 1784
 1785
 1784

1785 1784

NEUKIRCHENPADERBORN
 Monsieur
 Monsieur J. L. Schyler
 rue sous la tour No. 608.
 pro Dusseldorf, s. l. Liege
 1784

1763	1817, LINZ AM RHEIN, roter L1 auf Wertbrief des Königl. Preuß. Postamtes („enthaltend einen mit einem Thaler beschwerten Brief an Soldat Müller“) an das Postamt in Neuwied, weitergeleitet an das Postamt Thal („Pro 58 ggr.“), Altersspuren, interess. Inhalt	100,-
1764	1817–1819, LINZ AM RHEIN, schwarzer L1 nebst L2 NEUWIED auf zwei Briefen nach Mainz und Creuznach	100,-
1765	1817–1825, LINZ AM RHEIN, in Schwarz und Rot klar auf zwei Briefen nach Cöln und Mainz (kl. Fehler), F. 400,-	100,-
1766	1857, Linz, Dillenburg u. a., 12 gesiegelte Retour-Recepissen	150,-
1767	1796–1797, Lippstadt, zwei kleine Briefe (einmal „fco. Wesel“) nach Hodimont/Belgien	60,-
1768	1858, Lüderitz, „Distributions-Gebühren October-Quartal 1858/1859 Fahrpost“, eine Kladde mit 20 vorgedruckten Seiten und zahllosen Einträgen und Quittierungen verschiedener Briefträger über gewöhnliche Chargébriefe, Postscheine u. ä.	100,-
1769P	1808, MAGDEBURG, L1 nebst L2 PRUSSE PAR NEUSS klar auf kleinem Kabinetbrief nach Bordeaux	100,-
1770	1813, R.1. METTMAN und P.P., je klarer L1 auf kleinem Brief nach Vierßen	70,-
1771	1813, P.130.P. MINDEN, L2 auf feinem Brief nach Bremen	100,-
1772	1842–1844, MÜNSTER, PADERBORN, je K1 auf Kabinetbriefen des Oberpostamtes bzw. Postamtes, mit Unterschriften der Postmeister	60,-
1773	1808, P.103.P. NEUSS, sauberer L2 auf sehr kleinem Brief nach Crefeld	80,-
1774	1652, Neuwied, Kabinetbrief mit Unterschrift des Grafen Friedrich II. zu Wied nach Friedberg, schönes kleines Ringsiegel	150,-
1775	1770, DE NEUWIED, hs. nebst Rötelgitter auf kleinem Luxus-Chargébrief „franco Worms“ nach Hartenburg bei Dürkheim a.H., schönes Adelsiegel (interess. Inhalt u. a. betr. Postamt in Dürkheim)	80,-
1776	1787, DE NEUWIED, hs. auf kleinem Brief „fco Rhauen, von Neuwied“ nach Schwyz/Schweiz	60,-
1777	Ca. 1789–1792, V.NEUWIED, je hs. auf drei Kabinetbriefen (zwei Hüllen) nach Malines und Ingelfingen	100,-
1778	1795, Neuwied („am Rhein“), „Kayserl. Reichs Post-Amts-Zeitungs-Expedition hieselbst“, dek. Quittung des Briefträgers Friedrich Liesering, der nach der dreimaligen Besetzung der Stadt 1795/1796 die Postanstalt für den geflohenen Postverwalter P. de Cruß übernommen hatte	100,-
1779	(1803), R.1. NEUWIED, klarer L1 auf Briefhülle an die Prinzessin von Lippe-Detmold „franco Cassel“ in Detmold, dazu dek. Couvert an den Fürsten von Neuwied (1780)	100,-
1780	1803, 13.12.-1807, R.1. NEUWIED, orangeroter L1 auf zwei kleinen Prachtbriefen aus Neuwied und Amsterdam (!)	100,-
1781	(1804), R.1. NEUWIED, roter L1 auf dek. gesiegelter Briefhülle des Grafen zu Wied an den Prinzen von Lippe-Detmold in Detmold	60,-
1782	1812–1815, R.1.NEUWIED, roter L1 auf zwei Prachtbriefen nach Langensalza	80,-
1783P	(1840), NIEDERSFELD, selt. Nierenstempel auf Retour-Wertbrief nach Oberkirchen, rs. 5 Postsiegel, da amtlich zur Ermittlung des Absenders geöffnet	80,-

Staxe 10:16

70

41
 Dem Durchlaüchtig Hochgebohrnen Herrn
Miktor Carl Friedrich Fürsten zu Anspach, Grafen
 zu Orléans und Herrn zu Barchinon, Prinzen
 von Liebau, Glin und Fürsten.

10/

3

~~41~~ Debours

zu Hoym

DÉBOURSÉS
BERNBURG



1784P	1809, PADERBORN und FRANCO, klare L1 nebst rotem L1 NEUKIRCHEN(PAR) und schwarzem L3 ALLEMAGNE PAR NEUSS auf kleinem Brief „fco. Düsseldorf“ nach Lüttich	180,-
1785P	(1865), POTSDAM BAHNHOF, R3 nebst K2 ENTLASTET COELN auf amtlich geöffnetem Retourbrief nach Cöln, rs. RebutSiegel der OPD Potsdam, roter R1 UNBESTELLBAR und L2 „Durch angestellte Recherchen nicht ermittelt“	180,-
1786P	1812,, 20.7., Prag, „Franz II.“, deutscher Kaiser (1768–1835), eig. Unterschrift auf dek. Chargébrief (kl. Ausriss) mit L1 SAXE P:H: („Aus Sachsen über Halle“, Hb. 545, 800,-) an Fürst Friedrich von Anhalt nach Bernburg, von dort mit rs. L2 DÉBOUSES BERNBURG (Hb. 260-2, 1.200,-) nach Hoym nachgesandt	700,-
1787P	1809, P.101.P. PRUM, seltener L2 auf Kabinetbrief nach Trier	200,-
1788P	1810–ca. 1814, 101 PRUM, P.101.P. PRUM, PRUM (seltener apt. Departementstempel), drei Prachtbriefe (zwei Hüllen), einmal Adressat gestrichen, Hb. 1.350,-	300,-
1789	(1815), RAHDEN, aptierter Departementstempel auf Briefhülle nach Bruchhausen, Hb. nicht gelistet	80,-
1790	(1865), RASTENBURG, R2 nebst R2 BARTEN bzw. SCHIPPENBEIL auf zwei Landbriefen (Hüllen) vom 2.3.	60,-
1791P	1809, REES, seltener roter L1 klar auf kleinem Kabinetbrief nach Schiedam	100,-
1792P	1786, DE RHEINBERG, früh verwendeter seltener Reichspost-L1 klar auf Luxusbrief aus Issum (rs. hs. D'HOCHSTRASS) „pr. Augsburg Fco“ nach Trient, ungewöhnlicher Chargébrief mit drei Notabene-Zeichen	250,-
1793P	Ca. 1797–1798, RHEINBERG., DE RHEINBERG, Fraktur- bzw. Schreibschrift-L1 etwas farbschwach auf zwei Briefen (eine rs. unkl. Hülle) nach Geldern und Moers	200,-
1794P	1802–1809, 103 RHINBERG, P.103.P. RHINBERG, schwarzer bzw. roter L2 klar auf Prachtbriefen nach Beaune und Aachen	150,-
1795P	1811, RHEINE, roter L1 nebst hs. BENTHEIM auf Kabinetbrief nach Göttingen (rs. L2)	80,-
1796	1744, DE RHEINFELS, farbschwacher-Rötel-L1 auf datierter Trauerbriefhülle „p. Nastätten“ nach Neuwied	100,-
1797	1845–1858, ROTH, selt. K2 auf zwei Prachtbriefen (Mittelfalte) nach Neuwied	50,-
1798	1866, RÜBENACH, seltener K2 auf blauem barfrankiertem Brief nach Neuwied	50,-
1799	1784–1790, SARLOUIS, kleiner und großer L1 auf kleinen Prachtbriefen	180,-
1800	1785, SARLOUIS, sauberer L1 auf kleinem Brief nach Castelnauudary (dreiseitiger Inhalt mit golddurchsetzter Tinte)	100,-
1801P	1816, 21.2., SARREBRUCK, sehr seltener aptierter Departementstempel auf Warenprobenbrief aus Sulzbach nach Montpellier, hs. „Echantillon de nulle valeur“, Hb. 3062–10A, 250,-	150,-
1802	1801, 101 SARREBRUCK, klarer orangeroter L2 auf kleinem Kabinetbrief nach Worms	50,-
1803	1857, SCHLOBITTEN, selt. Ostpreußen-R2 auf Adelsbrief (Graf de Reiset) nach Chateau de Breuil bei Marsilly sur Eure	50,-
1804	(1803), SIEGBURG.R.I., klarer kleiner L1 auf schön gesiegelter Luxus-Briefhülle	60,-

Lu
Citoyen Bernard Receveur du
droit de l'empitement et du
Domaine National
à Neuss

1793

Simon
1806

1806

Simon
KREBRUCK
E. V. Bernard
Montpellier
Echant de null valeur

1801

Simon
SIMMERN
1806
Basse Orange
Das Jahr von Ludwig. Hoffgub
in
Stille
an Rhein.

aus _____
Von der Telegraphen-Station
der Tilsit-Insterburger Eisenbahn in _____
Telegraphische Depesche
An _____
in _____
gegen Empfangsein. _____
Von der Station dem Boten zur Bestellung übergeben
am _____ ten _____ 18____ U. _____ M. _____ mittags.

RHEIN
1895

1795

Simon
PIO. P.
SIMMERN
1806

1808 1806

A Messieurs
Messieurs Abraham Giff et Cie
rue Harbord, Capitaines de Cavale
2i presentement

1815 1810

Simon
UKRONTI
1840

P. P. TRESDES
1801
Doche
1809

N° 76
ARM. DU RHIN
1824
Simon

N° 99
ARM. D'ALLEMAGNE
1825
Simon
1825

Quin Fabrice...
Lamborg!

Lamborg 24. October 1842

1816

3
Lamborg
Prof. ...
Lamborg

PRUSSIE
Engels

NO 3 POST-PAQUE
GRANDE-ARMÉE
maire de la ville
de tous depart
tant d'air de
Lamborg

1827

1823

1814

Madame
Lamborg
Lamborg

Monsieur
Monsieur
Lamborg

1828

1818

NO 14
GRANDE-ARMÉE
Madame
Lamborg

1826

1830

31
Monsieur
Monsieur
Lamborg

1820

1866
Lamborg
Lamborg

Lamborg

1805	1869, SIEGBURG, R2 auf Recobrief nach Cöln, von dort nach St. Gallen nachgesandt und dann retour („mit Porto belasteter Brief kann nach der Schweiz nicht nachgesandt werden. Frankaturzwang“)	60,-
1806P	1812–1816, P.102.P. SIMMERN, SIMMERN, P.P. SIMMERN, L2 bzw. L1 (zwei apt. Departementstempel) auf drei feinen Briefen, der aus 1812 vom Postmeister Vacono (leicht fleckig), Hb. 1.250,-	400,-
1807	1845–1852, TILSIT, L2 bzw. R2 klar auf dek. Postvorschussbriefen (einmal roter Wurststempel AUSLAGEN) nach St. Petersburg, ein Brief Leitvermerk „franco Tauroggen“ gestrichen	100,-
1808P	(1865), Tilsit, seltenes Telegrammcouvert der Tilsit-Insterburg Eisenbahn (Faltspur)	100,-
1809P	1814, 19.10., P.P.TREVES, klarer roter L2 auf kleinem Kabinetbrief nach Luxemburg	200,-
1810P	1814, 26.11., UKEROTH.R.I., seltener L1 auf Prachtbrief aus Eitorf (Faltspur) „frei bis Siegburg“ nach Menden, Hb. 400,-	100,-
1811	Ca. 1860–1865, UNKEL, vorphil. K2 (2) bzw. R2 auf drei kleinen Paketbriefen „frei incl. Bestellgeld“ ins Kloster Bisselich, je Paketaufkleber	100,-
1812	1809, P.103.P. WEZEL, klarer L2 auf Prachtbrief (datierte Hülle) nach Aachen	60,-
1813	1815, P.P.WESEL, je orangeroter L1 nebst braunrotem P.P.P.P. auf kleinem Brief aus Stettin nach Bordeaux	80,-
Feldpost:		
1814P	1628, Kreuznach, „Wilhelm Verdugo“, kaiserl. und span. Oberst, kleiner Schnörkelbrief (Oblatensiegel) nach Friedberg, die Stadt hatte sich über die einquartierten Soldaten beschwert, Verdugo starb am 15.1.1629 in Kreuznach an einer Verwundung, die er sich zwei Jahre zuvor bei der Belagerung der Festung Rheinfels zugezogen hatte (30-jähr. Krieg)	250,-
1815P	1639, 1.4., Dortmund, kleiner Brief mit militär. Inhalt (Absender fordert das ihm versprochene Pferd) an zwei Brandenburger Rittmeister in Camen (30-jähr. Krieg)	150,-
1816P	1642, 18.10., Zons (bei Düsseldorf), „Joachim Christoph Graf von der Wahl“, kais. Feldmarschall, eig. Unterschrift auf kleinem Brief an Bischof Melchior in Bamberg, berichtet, die Weimarer und hess. Truppen hätten bei Rheine die Ems passiert. Er hätte den Obersten Eppen mit 400 bis 500 Reitern hinterher geschickt. Er selber wolle mit der Armee aufbrechen und nach Düren marschieren (30-jähr. Krieg)	400,-
1817	1642, Köln, „Fernando Schulyen“, ital. geschriebener eig. kleiner Brief an den kais. Generalkriegskommissar Graf Gioanelli im Hauptquartier Wetzlar, erwähnt wird u. a. der General Caretto de Grana	80,-
1818P	1760, Dortmund, kleiner Brief mit sehr seltenem, leicht rußigem L1 R.S.D.S. GERMAIN. B.RHIN nach Toulouse (dreiseitiger Inhalt)	250,-
1819	1807, 20.1., Anclam, „Le Lieutenant Colonel Commandant de la Place“, Ortsbrief an den Kriegskommissar Stouhlen	80,-
1820P	1807, 29.5., Berlin, kleiner Chargébrief „fco. Augsburg“ nach Ragusa/Dalmatien, rs. dek. Siegelstempel „Le General Valory“ (Zensur?, 1757–1817), interess. Inhalt	250,-
1821	1807, 27.7., Stralsund, („Au Quartier General“), „Grande Armee, Corps d'Observation“, hs. Tagesbefehl („Etat major General“ mit Unterschrift), für den Platzkommandanten in Greifswald	100,-

Genau von Bartzen von Steina
 Inspracheplan auf Grund Befehl
 bei Vallendar
 Collenz

1831

Genau von Bartzen von Steina
 Inspracheplan auf Grund Befehl
 bei Vallendar
 Collenz

Abrechnung
 des Post-Amtes zu Frankfurt mit dem Post-Amte
 zu Frankfurt für den Monat Dez 27 Jahre
 1840 Das Post-Amte Frankfurt

a) ist schuldig. Verlage- Franco b) hat zu em- Verlage- Fran-
 Porto. pfangen. Porto. Egr. Egr.

Dez	Egr.	Egr.	Dez	Egr.	Egr.
2	—	1%	7	—	1%
11	2%	—	9	—	1%
16	3	—	10	—	—
18	—	1%	11	—	—
21	—	—	12	—	—
23	—	3	13	—	—
24	—	3	15	—	—
30	2	—	18	53%	—
Jan 29	4	—	18	60	—
13	—	1%	22	25%	—
25	—	1%	27	87%	—
	7%	14		146 ¹¹ / ₂	2
		7%		22	

1840

No. 4. 1/2 L. 28 R. am Kommen
 Pro 2/3 Franco
 7/8 davon Anno 18 50
 Karte auf Buchenlaun

1842

Abrechnung
 des Post-Amtes zu Rheunen mit dem Post-Amte
 zu Buchenlaun für den Monat Dezember 1829
 Das Post-Amte Buchenlaun

a) ist schuldig. Verlage- Franco b) hat zu em- Verlage- Fran-
 Porto. pfangen. Porto. Egr. Egr.

Dez	Egr.	Egr.	Dez	Egr.	Egr.
2	10%	15			
5	22%	9%			
7	29%	2			
9	50%	3			
12	48	—			28%
14	13	8%			
16	5 1/2	3			
19	26%	14			
21	32%	21%			
23	70%	11			
26	32%	—			4%
28	60	—			4
30	13	—			
	419 ¹ / ₂	84%			37
	89 ¹ / ₂	—			
	503 ³ / ₄	—			
	466 ¹ / ₂	100%			

1841

Ein Brief in Valeur von H. Sticks
 in Köln
 gehörig, ist heute bei hiesiger Kurfürstlichen Expedition
 zur Bestellung übergeben, und darüber dieser nur ein vier-
 tel Jahr gültiger Schein ertheilt worden.
 Bonn den 28/1 Junij. 17 88
 Kurfürstliche Kölnische Post- Expedition
 dahier.

1836

Großherzoglich-Preussische General-Expedition
 der fahrenden Posten in Düsseldorf.
 Ein Brief mit vier Schillingen
 von Gd
 Par. Qu. a Gladbach
 ist am 9. May 1840 zur Bestellung übergeben, und dieser
 ein viertel Jahr gültige Schein darüber ertheilt worden.
 (Handwritten signature)

1848

1853

Das heute dato mit Beldenach
 Sign. H. G. V. worin an
 in hiesigem Post-Dause wohl eingeliefert worden/
 attestirt hiemit! Halberstadt den 28. 17
 (Handwritten signature)

1853

Abrechnung
 des Post-Amtes zu Rheunen mit dem Post-Amte
 zu Buchenlaun für den Monat Dezember 1829
 Das Post-Amte Buchenlaun

a) ist schuldig. Verlage- Franco b) hat zu em- Verlage- Fran-
 Porto. pfangen. Porto. Egr. Egr.

Dez	Egr.	Egr.	Dez	Egr.	Egr.
2	10%	15			
5	22%	9%			
7	29%	2			
9	50%	3			
12	48	—			28%
14	13	8%			
16	5 1/2	3			
19	26%	14			
21	32%	21%			
23	70%	11			
26	32%	—			4%
28	60	—			4
30	13	—			
	419 ¹ / ₂	84%			37
	89 ¹ / ₂	—			
	503 ³ / ₄	—			
	466 ¹ / ₂	100%			

1822	1808, 6.8., Blumberg, „Grande Armee, 4. Corps, 1. Division“, dek. Urkunde mit zahlreichen Unterschriften von Soldaten (betr. Riesenkirch/Marienwerder in Stargard am 12.8.1808) mit Unterschrift des Generals A.F. Bonnet versehen (*1752)	100,-
1823P	1808, Stettin, kleiner Brief mit rotem L2 NO.3 PORT-PAYE GRANDE-ARMEE nebst L1 P.P.P.P. nach Tours (Ortsname nachgezogen)	300,-
1824P	1809, 10.2., Glogau/Schlesien, Kabinettsbrief mit orangerotem L2 NO.16 ARM. DU RHIN	300,-
1825P	1810, Magdeburg, Kabinetts-Soldatenbrief mit rotem L2 NO.22 ARM. D'ALLEMAGNE nach Nizza	250,-
1826P	1812, 28.11. Stettin, „Charles L.A. Frachon, Chevalier“ (1779–1830), Adjunt-Commandant, eig. Brief mit rotem L2 NO.14 GRANDE-ARMÉE an seine Frau in Mons/Belgien, interess. Inhalt vom Rückzug der Grande Armee, der Schlacht an der Beresina (Transkription liegt bei)	500,-
1827P	1812, 6.7., Danzig, Soldatenbrief mit L2 PRUSSE P. HAMBURG nach Hamm/Großherz. Berg, interess. Inhalt betr. militärische Lage (Russland-Feldzug)	150,-
1828P	(1849), BERLIN, K2 nebst K2 FELDPPOST D.8. ARMEE-CORPS auf Feldpost-Paketbegleitbrief (rs. Aufkleber „513.“) nach Freiburg i.B., „frei laut Ordre“	100,-
1829	1850, Straßburg, Kabinetts-Militaria-Briefhülle dorthin mit K2 FELDPPOST D.8. ARMEE-CORPS, rs. schönes Lacksiegel der 20. preuß. Infanterie-Division	60,-
1830P	(1866), ODERBERG I.M., R2 auf portofreier Justizsache (rs. als Ortsbrief mit R2 ODERBERG „Postsache“) an das Königlich Preußische Postamt in Luxemburg (vom 16.9.), der rs. nicht ganz kpl. Brief ging über Trier (vs. K2) und die Privatpost Wirtgen (vs. K1) am 1.11. wieder retour, die Beförderung von normaler Briefpost durch die Fa. Wirtgen ist sehr ungewöhnlich (üblicher Weise Fahrpost)	400,-
1831P	1866, 11.-15.8., PILSEN, K1 auf zwei blauen Couverts nach Coblenz, einer mit Vermerk „Feldpostbrief, Absender Lieutenant v. Stedmau“, anderer mit Nachtaxe „4“	100,-
Postscheine:		
1832	1826, BENDORF (hs.), „Königl. Preuß. Postamte“, Fahrpostschein mit L2 GRAT.SCH. FÜR H.S.	60,-
1833	1822–1823, Berlin, zwei verschiedene kleine Einlieferungsscheine für Briefe „mit Tresorscheinen“ nach Potsdam	100,-
1834	Ca. 1825–1840, Bielefeld, 13 verschiedene ungebr. Quittungen über städtisches Wegegeld	80,-
1835	1787, Bonn, „Kaiserl. Reichs-ordinaire fahrende Post-Expedition dahier“, seltener Ortsdruck	120,-
1836P	1788, BONN (hs.), Kurfürstliche kölnische Post-Expedition dahier“, seltener Schein für einen Wertbrief nach Köln	150,-
1837	1787, Bonn, „K.R. Postamt-Zeitungs-Expedition zu Bonn“, dek. verzierte Zeitungsquittung	80,-
1838	1789, Bonn, „Bönnisch-Französische Zeitungs-Expedition dahier“, seltene Zeitungsabonnement-Quittung	80,-
1839	1831, Bonn, „Post-Expedition“, dek. Reisebillet für den „Schnellpost-Cours Coeln-Coblenz“ nach Coblenz	100,-

1840P	1829, Büchenbeuren, „Abrechnung des Post-Amts zu Trarbach mit dem Post-Amte zu Büchenbeuren für den Monat Dezember/Januar 1828/1829“, seltenes Innendienstformular	100,-
1841P	1829, Büchenbeuren, „Abrechnung der Briefsammlung zu Rhaunen mit der Postexpedition zu Büchenbeuern für den Monat 1829“, Restschuld der Briefsammlung 15 Reichsthaler 16 5/6 Sgr.“, äußerst seltenes Innendienstformular	100,-
1842P	1830, BÜCHENBEURN, hs. auf lilarosa Postkartenformular für diverse Differenzporti aus Simmern, seltenes Innendienstformular, „Karte auf Büchenbeurn“	100,-
1843	1852–1864, Büllingen, Eupen, Herbesthal, zwei Postscheine und drei Zeitungsquittungen	50,-
1844P	1820 (181.), DIERDORF (hs.), „Königl. Preuß. Post-Amt“ (geändert in „Post-W.-Amt“), dazu ähnlicher Schein mit Ortsdruck „Neuwied“, geändert in „Dierdorf“, zwei seltene Postwärter-Scheine	150,-
1845	1802 (180.), Düsseldorf, „Kaiserliche Reichsfahrende Post-Expedition“, Schrift gemischt Fraktur/Antiqua, selten	120,-
1846P	1802, Düsseldorf, „Kölnisch- und Münsterisches Postamt“, sehr seltener Einlieferungsschein für ein Wertpaket nach Köln	150,-
1847	1802, Düsseldorf, „Kais. R. Postamt dahier“, seltener Recoschein, verwendet bei der Fahrpost für Wertbrief nach Mannheim, Jahreszahl „1802“ vorgedruckt	100,-
1848P	1810 (180.), Düsseldorf, „Großherzoglich=Bergische General=Expedition der fahrenden Posten in Düsseldorf“, seltener Schein	120,-
1849P	1785, Duisburg, „Königl. Preuß. Postamt hieselbst“, dek. Zeitungsquittung mit interessantem Text betr. Einforderung durch das Postamt Meurs	100,-
1850P	1808, Eisleben, „Königlich Westphälisches Gränz-Postamt“, sehr seltener Schein für Wertpaket nach Mansfeld	180,-
1851	1791–1813, Graudenz, 14 Postscheine	80,-
1852	1796–1814, Graudenz, 16 Postscheine (zwei in Rehden verwendet)	100,-
1853P	1712 (171.), Halberstadt, sehr schöner früher Einlieferungsschein für ein Wertpaket nach Wetzlar	150,-
1854	1781–1810, Hamm, 9 Einlieferungsscheine und eine sehr seltene Zeitungsrechnung „K.K. Postamt Dobbelstein“ (franz. Zeit 1810)	180,-
1855P	1806, 24.4., Hannover, „Von Sr. Königl. Preussischen Majestät provisorisch bestätigtes Postamt“, seltener Schein	150,-
1856	1795, Heiligenstadt, „Königl. Preuß. Post-Expedition“, „Dieser Schein kostet 1 Ggr.“, seltener Schein	100,-
1857P	1723, Herford, „alhiesigen Königlichen Preußischen Posthauß“, seltener früher Schein („der Brief mit dem Gelde kommt an Porto 1 Reichsthaler“)	150,-
1858	1791–1824, Herford, Herzebrock, Rheda, Unna, 9 Postscheine	100,-
1859	1746, Coblenz, „Kayserl. Reichs-Postambt hieselbsten“, hs. Neujarsquittung für 2 Gulden aus Oberlahnstein	60,-
1860P	1751, Coblenz, „Kayserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“, seltener früher Schein	100,-
1861	1768, Coblenz, „Kayserliches Reichs-Post-Ambt hieselbsten“, früher Einlieferungsschein für Wertbrief nach Wien	80,-
1862	1769, Coblenz, „Kayserl. Reichs-Ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“	80,-

In der Karte aus *Buchenbuchen*
vom 8. März (S. Fr. à Conto (Rost.) notirt, der
richtige Abschluß lautet aber:

fi 4
in ausgeglichen

welches zur Abänderung in vorliegendem Manual hiemit gemeldet wird.

Prin den — ten — 182
Post-Amt.

Am 12.6. 1830
Karte auf *Buchenbuchen*
Anno 1830
Karte auf *Buchenbuchen*

No.	Was Koblenz	Koblenz	
		Exp.	Post.
1	<i>Broedner</i>		
2	<i>Koch Blas</i>		<i>6 1/2</i>
3	<i>Langen auf Kraunen in Kachen</i>		<i>11</i>
4	<i>Zirk</i>		
5	<i>Dorckheit auf Kraunen in Caln</i>		<i>3</i>

1868

Ein angeblich *paguel* Valum 73% *Post*, auf-
gehört, ist dato bei hiesiger Expedition zur Bestellung
übergeben, und darüber dieser ein vierthel Jahr gültige
Schein ertheilt worden.

Köln den 19 ten *Febr* 1792
Kurfürstl. kölnisches Postamt allhier.

1870

Daß heut dato ein *Paquet* mit Geld
Sign. *HT* worin *100 Rthl.* nach
Koblenz an *Herrn* in alhiefigen
Königlichen Preussischen Posthaus wohl
eingeliefert worden, attestire hiemit,
Koblenz den 27 Novbr 1792

In Auftrag *Post-Magistr*
mit dem *gelben* *Samt* an
Postamt

1857

Auf ein halb Jahr bescheinigt dieses, daß
ein *Paquet* worin *200 R*
seyn sollen, an
Herrn & *Bielefeld*
gehört, hier auf die Post geliefert, und
das Porto mit *14 R*
bezahlt worden. Münster den 27 Febr
1762

Chur- & Kölnisch Hochfürstlich
Münstr. Ober-Post-Amt.

1881

Auf ein halb Jahr bescheinigt dieses, daß
ein *Paquet* worin *100 Rthl.* nach
Koblenz an *Herrn* in alhiefigen
Königlichen Preussischen Posthaus wohl
eingeliefert worden, attestire hiemit,
Koblenz den 27 Novbr 1792

Kurfürstl. kölnisches Postamt allhier.

1882

Daß dato ein *Paquet* mit Geld *117* sign. *HT*
nach *Herrn* an *Herrn*
in hiesigen Post-Hause wohl eingeliefert worden, attest
hiemit. Osterwiech den 16 März 1798

1890

Daß einem Kaiserlichen Reichs-Post-Amt dahier
ein *Paquet* worin *100 Rthl.* nach
Koblenz an *Herrn* in alhiefigen
Königlichen Preussischen Posthaus wohl
eingeliefert worden, attestire hiemit,
Koblenz den 3 Febr 1795

Kaiserliches Reichs-Post-Amt
hieselbst.

1865

Daß dato ein *Paquet* mit Geld *117* sign. *HT*
nach *Herrn* an *Herrn*
in hiesigen Post-Hause wohl eingeliefert worden,
hiemit. Osterwiech den 28 Febr 1798

1887

Ein *Paquet* unter Aufschrift an *Herrn*
Geld *100 Rthl.* an *Herrn*
ist unter heutigem dato zur Beförderung um
amtlicher Recommendation daber aufgegeben
worüber gegenwärtige ein vierthel Jahr gültige
Schein ertheilt wird.

1903

Herzoglich Nassauisches Postamt

Das Dato ein verpackte *Paquet* in *HT* der Angabe
= *33 flor.* enthaltend, dem hiesigen Post-Amt zur Beför-
dung nach *Netzel* an *Herrn* von *Hoffmann*
überliefert worden, wird hiemit bescheinigt.
Koblenz den 30 Decbr 1821

Ein. V. H.
Genicht — *11. 3/4*
Königl. Preuss. Post-Amt.
M. Borden

1863P	1769, 28.12., Coblenz, „Kayserliches Reichs-Post-Amt hieselbsten“, dek. Einlieferungsschein als Quittung für 2 Gulden Neujahrsgratifikation von Lahnstein	100,-
1864	1792, 26.7., Coblenz, „Kl. Preußl. Feld-Postamt, Geisler“, sehr seltene hs. Gebührenquittung über 2 Reichstaler für die Beförderung einer Estaffette an Herrn von Erben in Neuwied	150,-
1865P	1795, Koblenz, „Kaiserliches Reichs-Post-Amt hieselbsten.“, zweckentfremdeter Einlieferungsschein für die Nachzahlung von 30 Kreuzern für zu wenig erhobene Estaffettengelder (das Reichspostamt Koblenz war zu dieser Zeit bereits nach Thal/Ehrenbreitstein umgezogen)	150,-
1866P	1795, Koblenz, Ortsdruck geändert „Ehrenbreitstein“, Kaiserl. Reichs ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“	120,-
1867P	1827, Coblenz-Mainz, „Königl. Preuß. Ober-Post-Amtes-Expedition in Coblenz“, dek. Reisebillet für die „Königlich Preuß. Personen-Schnellpost zwischen Coblenz und Mainz“	120,-
1868P	1830, Koblenz (Ortsdruck), seltene „Karte auf Büchenbeuren Auslage/Porto“, dazu ein weiteres seltenes Innendienstformular des Postamtes Trier („182.“) betr. Abänderung betr. Fehlporto von Null auf 4 Sgr. (per Auslage erhoben)	150,-
1869	1786–1788, Köln („Köln“ bzw. „Kölln“), „Kaiserliche Reichs-ordinaire fahrende Postexpedition hieselbst“, zwei verschiedene kleine Scheine	200,-
1870P	1792, Köln (geändert in „Bonn“), „Kuhrfürstl. kölnisches Postamt allhier.“ seltener Schein für ein Wertpaket nach Paderborn	150,-
1871	1817–1839, Königsberg, zwei seltene frühe Hofpostscheine (einmal Eindruck „Gratis H.S.“)	150,-
1872	1774, Liege/Lüttich, Einlieferungsschein des „Bureau de la Diligence Imperiale de Liege sur Aix-la-Chapelle“ für einen Wertbrief nach Andernach	70,-
1873	1857, LINZ, hs. auf Retour-Recepisse für Chargébrief aus Barmen, rs. Ausgabe-K1	50,-
1874	1857, Linz, 7 gesiegelte Retour-Recepissen	120,-
1875	1857, LINZ, hs. auf drei Retour-Recepissen, rs. Ausgabe-K1	80,-
1876	1859, LINZ, K2 nebst rotem R1 RECOMMANDIRT auf blauer Retour-Recepisse	80,-
1877	1754–1847, Lippstadt, 15 Postscheine und Zeitungsquittungen, u. a. früher Einlieferungsschein aus 1754 für einen 15 Pfund schweren Geldbeutel mit 250 Reichsthalern „Das Postgeld macht 1 Reichsthaler 24 Groschen“	200,-
1878	1739–1766, Lühnen, „hiesigem Post-Hause“, zwei seltene frühe Scheine	120,-
1879	1745, Magdeburg, „K. Postamt“, seltener früher Schein	80,-
1880	1793, MEURS (hs.), „Königl. Post-Hause“, graues Papier	50,-
1881P	1762–1777, Münster, „Chur-Cöllnisch (bzw. „Cölln.“) Hochfürstlich Münster. Ober-Postamt“, zwei seltene Einlieferungsscheine	250,-
1882P	1799, Münster, „Kuh-Kölln. Hochfürstlich Münstr. Oberpostamt“	100,-
1883	1806, Münster, Ortsdruck hs. geändert WARENDORF, selt. Aushilfs-schein	60,-
1884	1867, MÜNSTERMAIFELD, hs. auf seltener rosalila Quittung „Bestellung per Express“ (10 Sgr. für den Boten)	60,-
1885	1780–1781, Neuwied, zwei hs. Zeitungsquittungen des Reichsposthalters De Cruß	60,-



1907



ex 1910



1911



1914



1915



1916



1918



1919



1922



1939



1920



1933



1923

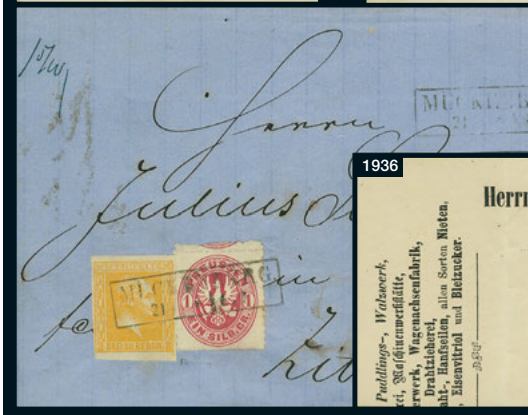
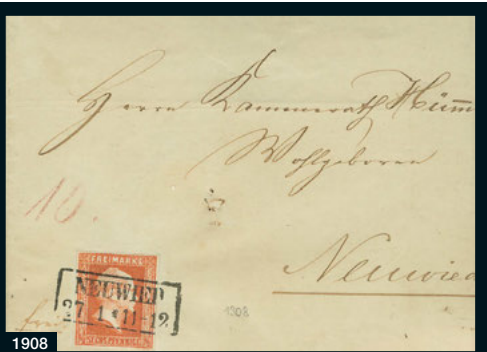


1925

1886	1796, Neuwied am Rhein, „Kayserl. Reichs Post-Amts Zeitungs-Expedition hieselbst“, selt. Zeitungsquittung		60,-
1887	1821, Neuwied, Ortsdruck hs. in LINZ geändert, „Königl. Preuß. Post-Amt“, seltener Einlieferungsschein für Wertrolle nach Wetzlar		70,-
1888	Ca. 1854–1872, Oberstein, 17 Postscheine, roter Druck		60,-
1889	1864–1870, Oberstein, 13 Postscheine, roter Druck (teils mit R2)		70,-
1890P	1723, Osterwieck, „hiesigen Post-Hause“, seltener früher Einlieferungsschein		100,-
1891	1713–1799, Prenzlau, 8 Einlieferungsscheine, dazu ein Schein aus Prenzlau, geändert in „Pasewalk“ aus 1806		150,-
1892	1820 (181.), REMAGEN (hs.), „Königl. Preuß. Post-Amt“		50,-
1893	1788, Rhens, „Kay. R. Brief-Post-Spedition hieselbst“, sehr selt. hs. Briefträgerquittung für Oberlahnsteiner Zollgebühren (für kurfürstl. Korrespondenz)		80,-
1894	1846–1859, Roetgen, 3 verschiedene Postscheine		50,-
1895	1786, SAALFELD (Hs.), „Königl. Preußl. Post-Wärter-Amt“, seltener Schein		70,-
1896	1838, Saarbrück, „Königl. Grenz-Postamt“, dek. Zeitungsquittung		50,-
1897	1862, SAARLOUIS, K2 auf dek. Auslagen-Paketbegleitbrief nach Sulzbach		50,-
1898	1814, 17.-27.12., St. Goar, zwei hs. Empfangsbescheinigungen für Estafetten von Mainz nach Koblenz		80,-
1899	1805–1816, Schmiedeberg (Schlesien), 11 Postscheine		60,-
1900	1794–1827, Schweidnitz, 9 Postscheine, davon 6 mit kleinem bzw. großem L1		60,-
1901	1733–1807, Stargard, 21 Postscheine		150,-
1902	1780–1787, Stettin, 6 Grenzpostamt-Scheine		80,-
1903P	1817, 3.9., Thal Ehrenbreitstein (geändert in „Kreuznach“), „Herzoglich Nassauisches Postamt dahier“ (geändert in K. Pr. Postamt), sehr seltener aptierter Recoschein		150,-
1904	1799–1824, Waldenburg/Schlesien, 21 Postscheine		150,-
1905	1818, XANTEN (hs.), „Königl. Preuß. Postamt“, seltener Schein		80,-
1906P	1782, XANTEN (hs.), „Königl. Perußl. Post-Amt“, ungewöhnlicher Druckfehler, seltener Schein		100,-

Markenteil:

1907P	1/2 Sgr. ziegelrot, voll- bis breitrandiges Prachtstück mit seltener Entwertung durch Königsberger Stadtpost-K2 ST.P.R.20	1	150,-
1908P	1/2 Sgr. rotorange (unbed. Sulfidationsspuren), breitrandiges Prachtstück mit R2 NEUWIED auf Ortsbrief (kl. Schürfung), sign. Roehrl, Metzger	1 ☒	200,-
1909P	1/2 Sgr. rotorange, Kabinetstück mit Stempel „1065“ Nordhausen auf Drucksache nach Borken (ohne Streifband), Inhalt Vertreterrevision, sign. Flemming	1 ☒	200,-
1910P	1/2 bis 3 Sgr., 4 Pffe, erster und zweiter Neudruck kpl. (NDII ohne Falz, rechte Randstücke)	1-5NDI/ II *	180,-
1911P	1 Sgr. a. rosa, breitrandiger Luxus-Dreierstreifen mit Stempel „183“ Breslau	2a	70,-



Herrn
Louis Meyer
Schlesingen
HAMM (Westfalen), Datum des Poststempels.

Wir beehren uns Ihnen anzuzeigen, dass binnen Kurzem unser Reisender Herr L. Runte das Vergnügen haben wird, Ihnen seine Aufwartung zu machen.

1912	1 Sgr. a. rosa, noch voll-bis breitrandiger Pracht-Dreierstreifen (links kleiner Bogenrand) mit Stempel „386“ Erfurt auf Brief nach Schwerin	2a ☒	80,-
1913	1 Sgr. lilarot, 2 Sgr. preußischblau, 3 Sgr. gelb (verfärbt), drei seltene Proben	2-4Pr *	150,-
1914P	2 Sgr. a. blau und 3 Sgr. a. gelb (links berührt), zwei waagr. Paare mit nur einem Nummernstempel „197“ (?) und „25“ (Altenahr)	3,4a	120,-
1915P	3 Sgr. a. gelb, zwei waagr. Paare mit klaren Stempeln „535“ Greifswald (eine Marke kl. Eckbug)	4a	70,-
1916P	4 Pfg. grün, dunkelgrün, schön gestempelte Luxusstücke (5b Briefstück)	5a/b	150,-
1917	1 bis 3 Sgr., Nachdrucke von 18640, ungebr. Prachtstücke	6-8NI *	100,-
1918P	2 Sgr. hellblau, dünnes Papier, breitrandiges waagrechtes Paar (kl. Eckknitter) mit Sonderform-K2 KOHLSCHEID, sign. Richter	7bx	300,-
1919P	2 Sgr. dunkelblau, breitrandiges waagr. Paar mit vorphil. K2 HOENNINGEN (eine Marke kl. Beanstandung), sign. Meier	7c	120,-
1920P	2 Sgr. dunkelblau und 3 Sgr. gelb, breitrandig auf Kabinett-Briefstücken mit R2 BENDORF, 2 Sgr. sign. Meier	7c,12b Δ	120,-
1921P	3 Sgr. gelb, dünnes Papier, breitrandiges Kabinettstück mit vorphil. K2 VALLENDAR auf Brief nach Ihringen/Kaiserstuhl	8ax ☒	150,-
1922P	4 Pfg. grün, breitrandig mit seltener Nummernstempel-Entwertung „1439“ (kl. Schürfung), sign. Pfenninger	9a	100,-
1923P	4 Pfg. grün, waagr. Dreierstreifen mit Nummernstempel „103“ Berlin auf Briefstück, kl. Beanstandung	9a Δ	180,-
1924P	4 Pfg. grün, 1 Sgr. rosa, 2 Sgr. hellblau und 3 Sgr. gelb, je breitrandig mit seltener Nummernstempel-Entwertung (2 Sgr. kl. helle Stelle, sign. Meier), Mi. 1.730,-	9a-12b	500,-
1925P	1 Sgr. rosa, breitrandige Dreierstreifen mit Nummernstempel „337“ Dortmund, kl. Mängel	10a	80,-
1926P	1 Sgr. rosa, breitrandiger Dreierstreifen (rechte Marke Bugspur) auf Briefstück mit Nummernstempel „916“ Margonin	10a Δ	80,-
1927P	1Sgr. rosakarmin, Prachtstück mit R2 MALDEUTEN auf Couvert 1 Sgr. karmin, als Paketbrief nach Jaeskendorf (bei Liebmühl), rs. Landposttaxe „2“ Sgr.	10a,U17A ☒	80,-
1928P	1 Sgr. karmin und 2 Sgr. hellblau, Kabinettstücke mit zentrischem R2 NEUWIED auf hellblauem Brief nach Stadtlohn	10b,11a ☒	80,-
1929P	2 Sgr. hellblau, dek. breitrandiger Pracht-Dreierstreifen (min. Unterdruckspuren) mit schönem R2 BUCKAU, sign. Rappaporte	11a	150,-
1930P	2 Sgr. blau, breitrandiges Kabinettpaar mit R2 STALLUPOENEN auf Wertcouvert 1 Sgr. rosa nach Berlin (rs. Oberklappe fehlt)	11a,U17A ☒	100,-
1931P	3 Sgr. gelborange, allseits voll- bis breitrandiger Fünferstreifen mit R2 GREIFSWALD und Federzug, eine seltene Einheit	12b	350,-
1932P	3 Sgr. gelb (kl. Randkorrektur) und 1 Sgr. karmin auf hellblauem Doppelbrief mit R2 MÜCKENBERG nach Zittau, sign. Flemming	12b,16 ☒	100,-



1924

1940

1960



1926



1929



1969



1931



1954



1968



1956



ex 1961

1933P	1/2 Sgr. rotorange, breitrandiges waagr. Kabinettpaar mit R2 LIEGNITZ, Mi. 450,-	13a	150,-
1934P	4 Pfg. grün, einzeln mit R3 BERLIN POST-EXP.3 auf Ortscouvert (retour) mit blauem Absenderstempel „Evangelische Mägdeherberge zu Berlin“ (genoss Portomoderation wie die Victoria-Invalidenstiftung)	14a ☒	100,-
1935	4 Pfg. grün (Druckspur), mit R2 BENDORF auf kpl. Trauerdrucksache aus Concordiahütte (mit Streifband)	14a ☒	80,-
1936P	4 Pfg. grün und dunkelgrün, Prachtstücke mit Hufeisenstempel BERLIN bzw. R2 BENNECKENSTEIN auf Vertreterkarte (14b zwei Falten) nach Liegnitz und Schleusingen	14a/b ☒	180,-
1937P	4 Pfg. grün, waagr. Paar (linke Marke kl. Durchstichfehler) mit R2 LEOBSCHÜTZ auf Streifband der 2. Gewichtsstufe nach Geppersdorf bei Tropplowitz (vs. Bestellgeld „1 1/2“ Sgr. taxiert)	14a ☒	200,-
1938P	4 Pfg. grün, Viererstreifen (kl. Durchstichfehler) bzw. Paar und zwei Einzelstücke auf Briefen aus Berlin und Halle nach Cüstrin und Chemnitz	14a ☒	400,-
1939P	4 Pfg. dunkelgrün, postfrisches Kabinetstück, sign. Drahn, Meier, Kastaun	14b **	70,-
1940P	6 Pfg. orange, Prachtstücke mit seltener Entwertung durch R1 FRANCO	15a	80,-
1941	6 Pfg. orange, unbed. runde Ecke, einzeln mit R2 LÜDENSCHEID auf Ortsbrief	15a ☒	60,-
1942	6 Pfg. orange und Paar 6 Pfg. rotorange mit blauem K1 BERLIN POST-EXPED.13 bzw. BERLIN POST-EXP.8 auf Ortsbriefen (ein Retourbrief)	15a/b ☒	100,-
1943P	6 Pfg. orange und 1 Sgr. karmin, Prachtstücke mit R2 EYDT-KUHNEN auf Couvert 2 Sgr. preußischblau als Paketbrief nach Ragnit	15a,16, U27Ab ☒	100,-
1944P	6 Pfg. orange und 3 Sgr. braun, Prachtstücke mit R2 GUMBINNEN auf Couvert 3 Sgr. braun, als Paketbrief nach Berlin	15a,18a, U28A ☒	100,-
1945	6 Pfg. orange, Randviererblock, 1 Sgr. karmin, Randstück und Randpaar, 2 Sgr. ultramarin und preußischblau, Randstücke, 3 Sgr. braun, Randpaar, 3 Pfg. lila, Paar sowie Randstück 3 Pfg. dunkellila, ungebr. Prachtstücke (mit Reihenzahlen)	ex15a- 19a/b *	400,-
1946P	6 Pfg. rotorange, Prachtstück mit R2 SUHL auf Brief nach Zella St. Blasii (rs. Taxis-K1, ermäßigtes Grenzporto), etwas unfrisch	15b ☒	80,-
1947	6 Pfg. rotorange, einzeln auf Ortsbrief und doppelt auf blauem Brief nach Neuruppin, je blauer K2 BERLIN P.E.NO.25	15b ☒	100,-
1948	6 Pfg. rotorange und 3 Sgr. braun (etwas Schere), dek. Brief mit R2 VALLENDAR nach Nentone/Frankreich	15b,18a ☒	60,-
1949P	1 Sgr. karmin (Eckfehler) nebst Paar 2 Sgr. ultramarin auf Couvert 2 Sgr. ultramarin, als eingeschriebener Expressbrief mit R2 HASPE nach Derenthal bei Fürstenberg, rs. Landposttaxe „4 Sgr.“	16,17a, U27Aa ☒	200,-
1950	1 Sgr. karmin (Knitter) und Paar 3 Sgr. braun rs. mit R2 ASBACH auf Paketbrief nach Gehrde	16,18a ☒	50,-
1951	1 Sgr. karmin und 2 Kr. orange, postfrische Kabinetstücke (Falz im Rand) mit breitem Unterrand, Reihenzahlen „7“ und „3“	16,23 **	100,-

1952P	1 Sgr. karmin, waagerechtes Paar mit R2 PRITZWALK auf Couvert 2 Sgr. ultramarin als Paketbrief nach Berlin	16,U27A ☒	60,-
1953	2 Sgr. ultramarin, tiefe Farbe, drei Prachtstücke mit K2 BRES-LAU auf hellblauem Paketbrief nach Berlin	17a ☒	60,-
1954P	3 Sgr. braun, seltener Sechserblock (eine Marke kl. Durchstichkerbe) mit R3 NEUWIED BAHNHOF	18a	180,-
1955	3 Pfg. violett, waagr. Pracht-Dreierstreifen (linke Marke kl. Eckbug) mit K2 CÖLN BAHNHOF	19a	80,-
1956P	3 Pfg. lila, waagr. Viererstreifen mit R2 KOZMIN auf Briefstück (Durchstich unten herstellungsbedingt etwas uneben)	19a Δ	200,-
1957P	3 Pfg. lila, je waagr. Paar mit R3 OELS IN SCHLESISIEN bzw. K1 NEUWIED auf Couvert 1 Sgr. karmin bzw. 3 Sgr. nach Craschnitz bzw. Paris (kl. Beanstandungen)	19a,U26, 28A ☒	180,-
1958P	3 Pfg. rotviolett, Prachtstück nebst 6 Pfg. orange (unten rechts Randfehler) mit K1 WEIMAR auf kleinem Paketbrief (mit Taxquadratsettel) nach Jena, seltene Fahrpostfrankatur von 3/4 Silbergroschen	19a,15a ☒	400,-
1959P	1 Kr. grün, Prachtstück mit Taxis-K1 MAINZ auf sehr kleinem Ortscouvert	22 ☒	100,-
1960P	1 Kr. grün und 2 Kr. orange, postfrische Kabinettstücke, die 2 Kr. mit Unterrand und Reihenzahl „2“, Befunde Brettl	22,23 **	150,-
1961P	1 Kr. grün und 2 Kr. orange, waagr. Paare auf Pracht-Briefstücken mit K1 BUEDINGEN und FRIEDBERG, Mi. 410,-	22,23 Δ	150,-
1962P	2 Kr. orange, sehr farbfrisch mit K2 STADTILM auf Prachtbrief nach Gillersdorf bei Großenbreitbach (1/4 Sgr. Bestellgeld vs. taxiert), sign. Meier (Mi. 750,-)	23	250,-
1963P	2 Kr. orange, fein mit sehr seltenem K1 DÜDELSHEIM auf etwas gebräuntem Brief nach Altenstadt, F. 1.600,-	23 ☒	300,-
1964P	3 Kr. rosakarmin, waagr. Kabinett-Dreierstreifen mit großem Taxis-K2 WORMS, sign. Krause	24	150,-
1965P	3 Kr. karmin und zweimal 9 Kr. gelblichbraun, Prachtstücke mit K1 FRANKFURT A.M. auf Brief (Mittelfalte) nach Florenz	24,26a ☒	400,-
1966	6 Kr. ultramarin, zweimal (min. Bräune) mit K1 MAINZ-BAHNHOF auf Brief nach Nancy	25a ☒	80,-
1967P	6 Kr. ultramarin, Prachtpaar mit K1 MAINZ auf kleinem Brief nach Arnheim/Holland (Mi. 550,-)	25a ☒	200,-
1968P	9 Kr. ocker, postfrisches Paar mit breiten Rändern der rechten oberen Bogenecke (Reihenzahlen „10“, „1“, „2“), eine Marke bräunlicher Punkt im Gummi	26a **	180,-
1969P	9 Kr. ockerbraun, schönes Luxus-Briefstück mit K1 FRANKFURT A.M., sign. Kruschel	26a Δ	60,-
1970P	Telegraphenmarke 2 1/2 Sgr. graubraun, ungebr. ohne Gummi, etwas falzhell	T1 (*)	200,-

Ganzsachenausschnitte:

1971P	3 Sgr. gelb, rund geschnitten mit R2 ORSOY auf Prachtbrief nach Castel bei Mainz	GAA10 ☒	80,-
-------	--	---------	------

1972P	3 Sgr. gelb, rund geschnittener Ausschnitt, nebst rechts berührter 1/2 Sgr. rotorange (als Bestellgeld) auf dekorativem Recobrief (Falte) mit R2 STARGARD I.POMM. nach Arnswalde	GAA10, 1 ☒	180,-
1973P	1 Sgr. rosa, Überdruck rechts oben, breitrandig viereckig geschnittener Ausschnitt nebst zweimal 2 Sgr. ultramarin auf Paketcouvert 1 Sgr. rosa (kl. Leimfleck) mit R2 GREIFSWALD nach Halle	GAA12, 17a,U20A ☒	300,-
1974P	1, 2 und 3 Sgr. Wappen, viereckig geschnitten auf zwei Briefen aus Wittenberg und Berlin und einer Ganzsache 1 Sgr. aus Ketzin	GAA 15-17 ☒	120,-
1975P	Ganzsachen: 3 Sgr. gelb, großes Format (Faltspur), mit vorphil. K2 NEUENBURG und seltenem Vermerk „pr. Courrierpost“ (nach Berlin)	U3B ☒	100,-
1976	4 bis 7 Sgr., Oktogone, Neudrucke, vier feine Couverts	4-7NDII ☒	50,-
1977P	4 Sgr. rotbraun, Prachtcouvert mit K2 KOENIGSBERG PR. nach Redingsdorf „über Lübeck bei Eutin“	U4A ☒	300,-
1978	2 Sgr. preußischblau, gr. Format, Prachtcouvert mit K2 HALLE A./S., Befund Brettl (Mi. 200,-)	U21B ☒	60,-
1979	2 Sgr. ultramarin, zwei Prachtcouverts mit K2 NEUWIED nach Antwerpen, verschiedene L1 P.D. in Violett und Braunrot	U27A ☒	60,-
1980	3 Sgr. hellbraun, Kabinettcouvert mit Taxis-K1 CASSEL nach Harburg	U33 ☒	100,-
Nummernstempel:			
1981P	„52“ Asbach, sauber auf 1 Sgr. a. rosa (etwas hell) und 3 Sgr. a. gelb	2a,4a	200,-
1982P	„85“ Beelitz, sehr klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1983	„91“ Bendorf, klar auf 1/2 Sgr., 1 Sgr. (Paar und Einzelstück), 2 Sgr., 3 Sgr. (2) und 4 Pfge.	1-5a	120,-
1984P	„140“ Blankenheim, klar auf Brief 1 Sgr. a. rosa (rechts berührt) mit vorphil. Neben-L2 nach Cronenburg, sehr selten, F. 1.000,-	2a ☒	500,-
1985	„156“ Boppard, „258“ Köln (2), „1395“ Siegen, vier Briefe 1 Sgr. a. rosa (zwei etwas berührt) aus der Stedmann-Korrespondenz nach Besselich bei Vallendar	2a ☒	100,-
1986P	„180“ Bredelar, besonders schön auf Luxusstück 1 Sgr. a. lilarosa	2a	60,-
1987P	„247“ Chodziesen, klar auf schönem Luxus-Briefstück 2 Sgr. a. blau	3 Δ	50,-
1988	„280“ Creuznach, klar auf Prachtbrief 1 Sgr. a. lilarosa nach Sobernheim (vom 30.1.1851), Mi. 350,-	2d ☒	100,-
1989P	„307“ Darkehnen, klar auf Prachtbrief 1 Sgr. a. rosa (kl. Druckstelle)	2a ☒	60,-
1990P	„362“ Echternacherbrück (Neben-L2) nur einmal klar auf waagr. Prachtpaar 1/2 Sgr. rotorange auf Briefvorderseite nach Bitburg	1 ☒	300,-



ex 1961



1964



1970



1981



1982



ex 1983



1986



1987



1992



1993



1994



1995



1996



1998



2001



2002



2003



2004



2006



2007



2010



2008



2011



2013



2015



1991P	„397“ Eupen, klar auf 1 Sgr. a. rosa (Schnittfehler) nebst K1 EUPEN auf Vorderseite von Couvert 2 Sgr. hellblau nach Schloss Bonneville (bei Namur), dazu Couvert 2 Sgr. mit K1 EUPEN nach Lüttich, je roter L1 P.D.	2a,U? ☒	150,-
1992P	„419“ Fordon, sehr schön auf Luxusstück 1 Sgr. a. lilarosa	2a	40,-
1993P	„437“ Freudenberg, klar auf voll- bis breitrandigem Prachtstück 1 Sgr. a. rosa, sign. Kastaun	2a	50,-
1994P	„556“ Gülzow, zentrisch klar auf Luxusstück 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
1995P	„642“ Hönningen, zentrisch klar auf Prachtstück 3 Sgr. a. gelb, sign. Kastaun	4a	80,-
1996P	„664“ Jacobshagen, sehr schön auf noch voll- bis breitrandigem Kabinettstück 1 Sgr. a. lilarosa	2a	40,-
1997P	„907“ Magdeburg Bahnpost, Kabinettbrief mit Neben-L3 WITTENB:-MAGDEB: nebst hs. OSTERBURG nach Berlin	3 ☒	150,-
1998P	„926“ Medzibor, klar auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. a. dunkelrosa, sign. Flemming	2b Δ	40,-
1999	„1042“ Neuwied, saubere Stempelpartie mit 17 Marken (4 Paare)	ex2-6a	150,-
2000	„1042“ Neuwied, vier Briefe und eine Vorderseite mit 7 Marken (ein Paar 2 Sgr.), teils berührt	2a/b,3 ☒	120,-
2001P	„1076“ Obersitzko, ideal auf Luxusstück 2 Sgr. a. blau	3	50,-
2002P	„1077“ Oberstein, klar auf 1 Sgr. rosa (kl. Fehler)	6a	50,-
2003P	„1138“ Pforten, besonders klar auf links berührter 1 Sgr.	2a	40,-
2004P	„1186“ Radegast, seltener Stempel zentrisch klar auf Kabinettstück 2 Sgr. a. blau, F. 150,-	3	100,-
2005P	„1237“ Rheinberg, klar auf Ganzsachen-Ausschnitt 1 Sgr. rosakarmin (rund geschnitten) auf Couvert 2 Sgr. hellblau nach Gera, F. 500,-	GAA8, U12A ☒	300,-
2006P	„1264“ Roth, seltener Stempel klar auf Prachtstück 3 Sgr. a. gelb, dazu Prachtstück 4 Pffe. grün mit vorphil. K2 ROTH	4a,5a	150,-
2007P	„1311“ Sayn, klar auf Paar 1/2 Sgr. rotorange (links min. berührt, etwas unfrisch)	1 Δ	80,-
2008P	„1311“ Sayn, klar auf Kabinettstücken 1/2 Sgr. rotorange, 2 Sgr. a. blau und 1 Sgr. rosa	1,3,6a	150,-
2009P	„1323“ Schirwind, leicht rußig auf Prachtbrief 2 Sgr. a. blau nach Königsberg	3 ☒	100,-
2010P	„1367“ Schwarza, klar auf Prachtstück 1/2 Sgr. orange, F. +100,-	1	50,-
2011P	„1377“ Schwetz/Schlobitten, klar auf 1 Sgr. a. lilarosa (kl. Bugspur)	2a	50,-
2012	„1426“ Stargard Bahnhof, sauber mit vorphil. Neben-K2 auf Kabinett-Damencouvert 3 Sgr. a. gelb	4a ☒	60,-
2013P	„1434“ Stendal, große Ziffern, zentrisch klar auf 1 Sgr. a. rosa	2a	40,-
2014P	„1500“ Tilsit, klar auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb auf blauem Brief an Rothschild in Wien	4a ☒	100,-
2015P	„1533“ Unkel, seltener Stempel fein auf Prachtstück 1 Sgr. rosa, sign. Meier, Kastaun	6a	100,-
2016P	„1587“ Wartenburg/Ostpreußen, klar auf Luxus-Briefstück 2 Sgr. a. blau	3 Δ	40,-

Recomandirt.
Für Rekomandirt: 57
STARGARD POM.
373 5 10
STARGARD POM.
373 5 10
1872
Herrn Julius
Arens

an
KETZIN
7 7 * 4 5
Ludwig Eberlein
v. Schulz
ex 1974

1875
per Courierspost
Herrn Eugen. Postart.
1875

zu
Reidingsdorf
über Lübeck bei Güter
1977

1883
an
DARKEHEIMEN
13 11 * 1 5
1975

ECHTERNACHTER
20 22
Von Königlichem
Herrn Spreng
Moslyaboran zu
Bitbu
1885
1990

1889
an
BLANKENHEIM
8 / 1
Herrn Hofpostleuten,
dem königlichen Hofen
1989

2
WESTER-GRÖSSE
1894
EUPEN
48
33
Madame la Baronne de Thiriart
1984

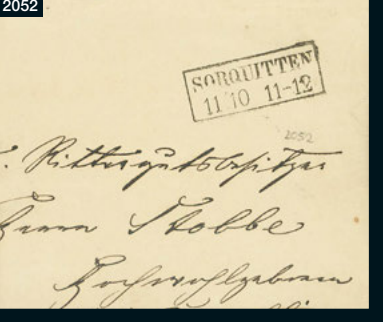
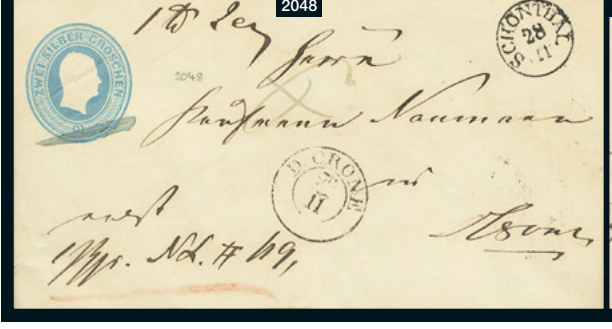
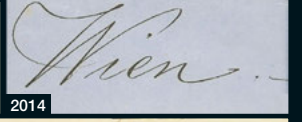
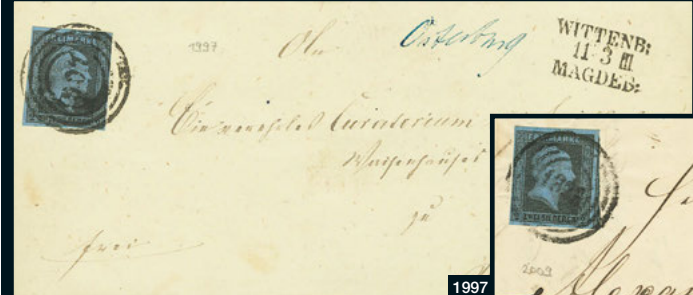
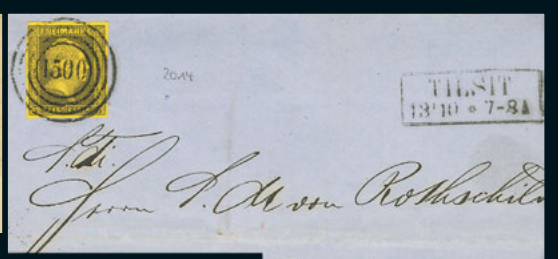
BLANKENHEIM
8 / 1
Herrn von Pallandt
zu
Concordia
1984

1891
WESTER-GRÖSSE
1891
RHEINBERG
31 3 * 7 8 M
Herrn
1991

EUPEN
186
67
Monsieur A. de Thiriart
1984

WESTER-GRÖSSE
1895
RHEINBERG
31 3 * 7 8 M
Herrn
1995

1894
WESTER-GRÖSSE
1894
Monsieur A. de Thiriart
à la Baronne de Thiriart
à la poste Louvenière
Lige. B.
2005





ex 1999



ex 1999

2016

2017



2019

2021

2023

2024



2025

2029



2040

2026



2041

2045

2017P	„1570“ Waldbreitbach, feiner Dreierstreifen 4 Pfge. grün (rechte Marke kl. Eckbug)	5a	200,-
2018P	„1601“ Weissenthurm, sehr klar auf kleinem Damencouvert 1 Sgr. rosa (kl. Mängel) nach Dillenburg, F. 600,-	6a ☒	250,-
2019	„1601“ Weißenturm, klar auf 1/2 Sgr. rotorange und 2 Sgr. blau (diese oben berührt)	1,3	50,-
2020	„1625“ Wetzlar, klar auf kleinem Kabinettbrief 2 Sgr. a. blau nach Cöln	3 ☒	50,-
2021P	„1718“ Zoppot, klar auf Kabinettstück 1 Sgr. a.rosa	2a	50,-
2022P	„1785“ Saarbrück Bahnhof, klar auf Vorderseite mit 1/2 Sgr. rotorange und 3 Sgr. a. gelb (nach Uckange/Frankreich)	1,4a ☒	100,-
2023P	„1796“ Brügge, zentrisch klar auf Luxusstück 3 Sgr. a. gelb	4a	60,-
2024P	„1896“ Groß-Schliowitz, seltener Nummernstempel auf Prachtpaar 2 Sgr. a. blau	3	150,-
2025P	„1913“ Breslau Bahnpost, klar auf Kabinettstück 3 Sgr. gelb (dünnes Papier)	8bx	80,-
2026P	„1920“ Ullersdorf, klar auf vollrandiger 3 Sgr. a. gelb (kl. Bugspur), sign. Flemming	4a	60,-
Ortsstempel:			
2027	ASBACH, R2 klar auf vier Couverts 1 Sgr. rosa (zwei Paare) aus gleicher Korrespondenz nach Altenkirchen (2), Wiesbaden und Soest	10a ☒	100,-
2028	ASBACH, je R2 auf zwei Behändigungsscheinen mit Kabinettpaaren 2 Sgr. ultramarin nach Altenkirchen	17a ☒	80,-
2029P	EUPEN, klare K1 auf 5 Kabinettstücken 1, 2 (2) und 3 Sgr. (2), Mi. 6a, 7b (sign. Brettl), 11b, 12a/b	ex6a-12a/b	150,-
2030	GUMBINNEN, klarer R2 auf 1 Sgr. rosa auf Wertcouvert 2 Sgr. blau nach Königsberg	10a, U18A ☒	50,-
2031	HOENNINGEN, vorphil. K2 klar auf zwei Couverts 1 Sgr. rosa und 2 Sgr. hellblau	U9A, 11A ☒	60,-
2032	JODLAUCKEN, MENSGUTH, RASTENBURG, je R2 auf drei großform. Couverts 3 Sgr. orange (2) und 1 Sgr. rosa	U3B, 11B ☒	60,-
2033	JODLAUCKEN, selt. R2 auf etwas unfrischem Couvert 1 Sgr. rosa	10a ☒	50,-
2034	LEIDENBORN, seltener Eifel-K2 auf Paketbegleitbrief mit 2 Sgr. ultramarin (Bugspur) nach Trier	17a ☒	50,-
2035	LIEBMÜHL und SCHLOBITTEN, je klarer R2 auf Nachsendebrief (rs. unkl.), ca. 1860	☒	50,-
2036	LOEWENHAGEN, selt. R2 auf Couvert 2 Sgr. blau, gr. Format, als Paketbrief nach Bretschkehmen	U18B ☒	50,-
2037	MEHLAWISCHKEN, klarer R2 auf Prachtcouvert 1 Sgr. karmin nach Sallecken	16 ☒	50,-
2038P	NAPIERKEN, SCHOENBRUCH, TEISTIMMEN, selt. Ostpreußen-K2 klar auf Ganzsachen, F. lose 650,-	U26A, 28B ☒	150,-
2039	NEUDÖRFCHEN, klarer R2 auf Couvert 2 Sgr. preußischblau mit 1 Sgr. karmin (Eckbug)	16,U27Ab ☒	40,-
2040P	NEUWIED, schwarzer K2 auf Pracht-Briefstück mit spät am 19.1.1865 verwendeter 3 Sgr. gelb, dazu blauer K2 auf Luxus-Briefstück 1 Sgr. karmin	8bx,16 Δ	100,-

2041P	NEUWIED, seltener blauer K2 auf Briefstück mit Kabinett-Viererstreifen 1 Sgr. karmin	1b Δ	70,-
2042	NEUWIED BAHNHOF, seltener R3 klar auf Couvert 3 Sgr. gelb, 1 Sgr. Wappen und NDP Brief 1 Gr. karmin (NDP 16)	U13AF, 26A ☒	60,-
2043	NORKITTEN, klarer R2 auf Prachtbrief 2 Sgr. ultramarin	17a ☒	50,-
2044	POBETHEN, klarer R2 auf Kabinett-Ortsbrief (!) 1 Sgr. karmin, dazu auf barfrankiertem Brief (1867)	16 ☒	80,-
2045P	PUDERBACH, seltener K2 (vom 5.12.1867) ideal auf Luxusstück 3 Sgr. braun, F. 120,-	18a ☒	50,-
2046	SAARBURG, seltener R2 auf Couvert 3 Sgr. gelb	U19 ☒	40,-
2047	E.P. SCHOENEBECK, seltener L3 auf Prachtcouvert 3 Sgr. orange nach Meiningen	U3A ☒	60,-
2048P	SCHÖNTHAL, selt. vorphil. Fingerhut-K1 nebst K2 D.CRONE auf Paketbegleitbrief	U2A ☒	50,-
2049	SODEHNEN, klarer R2 auf unterfrankiertem Couvert 1 Sgr. karmin nach Bromberg (Nachtaxe „2“)	U20A ☒	50,-
2050	SOEST-DÜSELDORF, L3 nebst L1 SOEST (abgedeckter L3) auf kleinem Couvert (kl. Mängel) nach Bonn	11a ☒	50,-
2051	SORQUITTEN, seltener R2 auf kleinem Brief 2 Sgr. blau (oben Randlinienschnitt)	11a ☒	50,-
2052P	SORQUITTEN, klarer R2 auf Couvert 1 Sgr. karmin als Paketbrief nach Königsberg, weitere 4 Sgr. bar frankiert, dazu gleicher R2 auf unfrankiertem Brief nach Rogallicken	U26A ☒	80,-
2053	WALTERKEHMEN, WULFSHÖFEN, klare R2 auf Ganzsachen, dazu R2 SCHUGSTEN auf unfrank. Brief aus Pöwunden (1860)	U17A, 26A ☒	70,-

Nachverwendete Stempel:

2054	BONN E.P.B.X., seltener R2 (ohne Datum) auf Trauerbrief 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin nach Palermo/Sililien, dazu 3 weitere Belege, u. a. blauschwarzer K2 SCHWELM	NDP4,5 ☒	60,-
2055P	BERLIN-ROEDERAU KGL. PREUSSISCHES EISENB. POST-BUREAU, seltener L4 nebst hs. Aufgabe LINDA (bei Jüterbog) auf Prachtbrief NDP 1 Gr. karmin	NDP4 ☒	150,-

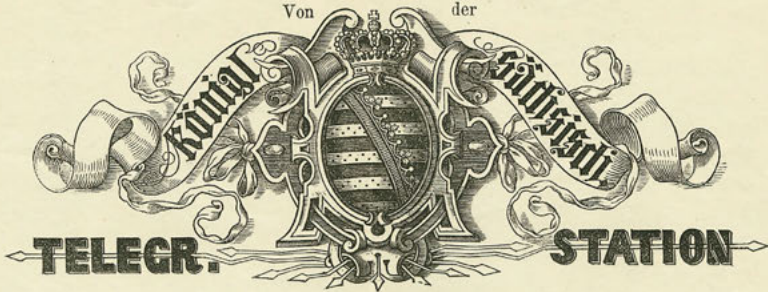
SACHSEN

2056P	1874, Abo/Finnland, mit 40 P. rosa (Mi. 9C) frankiertes Couvert (kl. Mängel) nach Chemnitz, von dort nachgesandt nach Hohenstein, Taxe „1 1/2“		80,-
2057	1870, 17.9., ALTENBURG, K1 auf kleinem Kriegsgefangenenbrief nach Paris, von dort mit rotem L2 „Trouvee de cachetee dans la Boite“ („entsiegelt in Briefkasten vorgefunden“) nachgesandt nach Marrac bei Bayonne		60,-
2058P	1632, Dresden, kleiner Kabinettbrief nach Antwerpen		100,-
2059P	1829, DRESDEN, R2 nebst u. a. L1 R.S.T., Segmentstempel AUSLAGE auf interess. kleinem Nachsendebrief nach Straßburg und Koblenz (rs. u. a. L2 DEB.67 STRASBOURG)		100,-
2060	1850, 5.7., DRESDEN, K2 auf Brief der Löwenapotheke nach Carlsbad, rs. Briefsammlungs-R3 NO.2		50,-

PP D.

Königl. Sächs. Staatsbahn-Telegraph.

Von der



in Königstein

TELEGRAMM.

N^o. 798.

Aufgegeben in Leipzig den 14^{ten} März 1865, 7 Uhr 10 Min. ^{vor} _{nach} Mittags.

Angelommen in Königstein den 14^{ten} März 1865, 7 Uhr 14 Min. ^{vor} _{nach} Mittags.

Frau Johanna Braun

in Königstein.

Alles in bester Ordnung. Freundliche Grüße

N^o. 44.

Von der K. S. Staatsbahn-Telegraphen-Station in Königstein



an

2063

Frau Johanna Braun

Bem

in

Königstein

Franco
gegen Empfangschein.

Zur Bestellung an den Adressaten dem Boten übergeben d. 16^{ten} März 1865.

7 U. 20 M. ^N mittags.

Leipzig, den 2. Juni 1851.

2076



Von der Königl. Preuss. Telegraphen-Station in Leipzig

Telegraphische Depesche

N^o 6. 25. Worte. 4 Rühr. — Sgr. Gebühren.

Für Beförderung einer telegraphischen Depesche													Extract aus den Tarif-Bestimmungen v. 20 Sept. 1850	
auf Meilen	betragen die Gebühren für Worte												1. Private Depeschen rangiren hinter den Staats- u. Kasabahn-Depeschen. (§ 3)	
	bis 20 einschließl.				von 21 bis einschließl.				von 100 einschließl.					2. Beförderungs-Zeit und richtige Uebersicht der Depeschen werden nicht gewährt. (§ 2)
	St.	Pr.	CA.	Pr.	St.	Pr.	CA.	Pr.	St.	Pr.	CA.	Pr.	3. Gebühren-Einstellung findet nur für vorbestimmte, oder unvollständig angekommen und dadurch den Empfänger unverständlich gewordene Depeschen Statt. (§ 22)	
bis einsch. 10	20	1	1	12	1	10	2	2	24	2	3	3	36	
über 10 bis einsch. 25	1	10	2	2	24	2	20	4	4	48	4	6	7	12
25 - 45	2	3	3	36	4	6	7	12	6	9	10	48		
45 - 70	2	20	4	4	48	5	10	8	9	36	8	12	14	24
70 - 100	3	10	5	6	6	20	10	12	10	15	18			
etc.														

Aufgegeben in Berlin den 1^{ten} Juni 1851 2 Uhr 9 Min. ^{Permitt.} Sachmitt.
 Angeworfen in Leipzig den 1^{ten} Juni 1851 2 Uhr 55 Min. ^{Permitt.} Sachmitt.

Königl. Congl. Waldenburg.
 In die für vorbestimmte Depeschen Congl. Person

N^o 763

Von der
 Königl. Preuss. Telegraphenstation in Leipzig

Telegramm

An
 Herrn Dr. Loring Sontag in Leipzig

in
 Franco
 gegen Empfangschein

Zur Bestellung an den Adressaten dem Boten übergeben 2 den 2 Juni 1851
 U. M. A. mittags

Nr 482

Telegraphische Depesche

*Herrn Regierungsrath Meitner,
Wladimir-Strasse 18.*

in

Berlin.

2066

Nr 113

Telegraphische Depesche

Ludwig Jacobus Platzan

in

Leipzig.

Franco
gegen Empfangschein.

Buchst

Nr

*180 Exp
770 234*

Nachfrageschreiben

über ein beim Postamt in

2074

aufgegebenes recommandirtes Schreiben an

Flagen Jasper in

Bremen

Abgefertigt nach



~~*Leipzig*~~

Mit der Ausfunft zurück an das Aufgabepost

in

Wien
Landtasche

2071



*und...
abrik*

Carlshof

Leipzig

2072

*RECHT
1856
LEIPZIG*

JK

Leipzig 1130

2082 2089

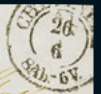


2082



Brem

Justerath Eilhardt



Leipzig



Leipzig

2061	1861, GLAUCHAU, K2 nebst u. a. Taxstempel B.12.K. auf Kabinettsbrief nach Mühlhausen i.E.	50,-
2062	1843–1856, GRÜNHAIN, SCHOENBERG, je fisk. K1 auf Paket- und Dienstbrief	60,-
2063P	1865, Königstein, seltenes Telegramm der „K.S. Staatsbahn-Telegraphen-Station“, das besonders dekorative Formular liegt bei	150,-
2064P	1811, LEIPZIG., klarer L1 auf Kabinettsbrief aus Gosda (bei Cottbus) nach Nürnberg, diverse Taxen und Vermerke	100,-
2065P	1867, Leipzig, blaues gebr. Couvert der Sächs. Telegraphenstation (Adler überklebt, „Sächs.“ mit „Preuß.“ überstempelt), dazu gebr. Couvert von der „Königl. Preuss. Telegraphen-Station in Leipzig“ mit preuß. Adler	120,-
2066P	1867, Leipzig (Ortsdruck), blaues gebr. Telegrammcover (mit preuß. Titel/Adler „Telegraphische Depesche“ überklebt), dazu Couvert mit Ortsdruck Berlin (mit Formular)	120,-
2067P	(1870), LEIPZIG-HOF, K2 nebst R1 LEIPZIG in seltener dunkelvioletter Farbe auf Brief nach Greiz	80,-
2068	1790, Merseburg, „Friedrich August, Herzog zu Sachsen..., Churfürst“ (Briefkopf), großartig verschnörkelter Kanzleibrief nach Schkeuditz	80,-
2069	1841, OEDERAN, R2 nebst Segmentstempel AUSLAGE VON HOF und rotem R1 S.T.B. auf dek. Brief nach Beaune	80,-
2070	1676, Regensburg, „Augustus, Herzog zu Sachsen“, eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief mit militär. Inhalt	120,-
2071P	1867, Wien, seltener Laufzettel nach Bremen und Leipzig	180,-
2072P	1859, WILDENTHAL, Zier-K1 nebst R3 LENGEFELD IM ERZBGE-BIRGE auf Nachsendebrief nach Carlsfeld und Eibenstock	60,-

Postscheine:

2073	1863–1868, Altenburg, Dessau, 12 Telegraf-Gebührenquittungen	100,-
2074	1747, GERA (hs.), „Sr. Königl. Majest. in Pohlen Churfl. Sächs. Post-Amt“, seltener früher Einlieferungsschein für einen Wertbrief nach Leipzig	150,-
2075	1847, Halle-Leipzig, Magdeburg-Leipzig, zwei dek. Quittungen für einen ganzen Eisenbahnwagen 1. Klasse	80,-
2076P	1851, 1.6., LEIPZIG, hs. auf besonders dekorativem Telegrammformular für eine Depesche aus Berlin des Fürsten von Schönberg, so früh sehr selten	100,-
2077P	1859, LEIPZIG, hs. auf Telegrammcover der Königl. Preuss. Telegraphenstation (besonders schönes Lacksiegel) mit dazugehör. Formular	100,-
2078	1777–1797, NAUMBURG (hs.), „Churfürstl. bzw. Churfürstlich Sächsisches Post-Amt“, zwei seltene Scheine	100,-

Feldpost:

2079	1813, 15.5., Dresden, „Napoleon, Empereur des Francaises...“, „Quartier General“, „Extrait des Minutes de la Secetaire d'Etat“, Rapport des Innenministers mit Unterschrift (Jean Pierre Bachasson Montalivet, 1766–1823)	150,-
2080	1815, 16.2., Dresden, „General-Gouvernement des Königreichs Sachsen, Militair-Departement No. 2147, Vierte Section...“, dek. Ernennungs-urkunde (Oberstleutnant Raabe wird zum Obersten und Commandanten der Sächs. Artillerie ernannt)	150,-



2081



2087



2118



2083



2086



2090



2091



2092



2093



2094



2095



2096



2097



2102



2109



2106



2120

Markenteil:

2081P	3 Pfg. saftiggrün, breitrandiger ungebr. Pracht-Vierblock (oberes Paar kl. Fleck im Zwischenraum), seltene Einheit, Mi. 2.200,-	2IIa *	500,-
2082P	3 Pfg. blaugrün, breitrandiges Kabinettpaar mit klaren Stempeln „11“ Altenburg auf Drucksache der zweiten Gewichtsstufe nach Ronneburg (vs. kl. Ausriss hinterklebt), Befund Rismondo	2IIb ☒	150,-
2083P	3 Pfg. hellgrün, vollrandiges ungebr. Prachtpaar	2IIc *	200,-
2084	1/2 Ngr. a. grau und 3 Ngr. a. gelb, breitrandige Kabinettstücke auf Damenbriefen (einer gelbgrüne Farbe) aus Dresden und Auerbach nach Liechtenstein/Sachsen und Liechtenstein bei Wien (rs. K1 MÖDLING)	3a,6 ☒	80,-
2085	1/2 Ngr. a. grau und grünlichgrau, 1 Ngr. a. rosa, breitrandige Prachtpaare	3a/b,4I	120,-
2086P	1/2 Ngr. grünlichgrau, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit K1 SEIFHENNERSDORF	3b Δ	50,-
2087P	1/2 Ngr. a. grünlichgrau, Luxus-Briefstück mit K1 BORNA 9.FEB.52	3b Δ	50,-
2088	1 Ngr. a. grünlichgrau (Bugspur), mit Vollgitterstempel nebst Bogenstempel LEIPZIG-HOF (hs. MEHLTHEUER) auf Brief aus Zwickau nach Schleiz (Sonderporto)	3b ☒	100,-
2089P	1 Ngr. a. rosa, breitrandiges Paar auf Luxusbrief aus Chemnitz (Vollgitter) nach Jena	4 ☒	100,-
2090P	1 Ngr. a. rosa, breitrandig auf Luxus-Briefstück mit K1 KOENIGSBRUECK 9.FEB.52	4I Δ	100,-
2091P	1 Ngr. a. rosa, Kabinett-Briefstück mit K1 ZITTAU	4I Δ	50,-
2092P	1 Ngr. a. rosa und 2 Ngr. a. hellblau, je breitrandig auf Kabinett-Briefstück mit K1 ANNABERG	4I,5 Δ	60,-
2093P	1 Ngr. a. rosa, breitrandiger Pracht-Dreierstreifen mit Stempel „2“ Leipzig	4IIa	80,-
2094P	2 Ngr. a. hellblau, breitrandig mit seltenem Lorbeerkranz-L1 LUCCA (rs. Papierfehler)	5	100,-
2095P	2 Ngr. a. hellblau, breitrandige Probe auf dickem Papier, sign. Pfenninger (Mi. 250,-)	5Pr4 (*)	80,-
2096P	3 Ngr. a. gelb, Luxus-Briefstück mit K1 BISCHOFSWERDA	6 Δ	50,-
2097P	3 Ngr. a. gelb, breitrandiges Kabinettstück mit K1 ROSSWEIN	6	50,-
2098P	1/2 Ngr. a. grau, Prachtpaar mit K2 LEIPZIG-HOF (hs. Aufgabe JOCKETA) auf Couvert 1 Ngr. karmin (kl. Randfehler) nach Langensalza	8,U1A ☒	100,-
2099P	3 Ngr. a. gelb, waagr. Dreierstreifen (rechte Marke unbed. berührt) auf seltenem Brief der 3. Gewichtsstufe aus Leipzig nach Nürnberg (Mi. 1.000,-)	6 ☒	400,-
2100	1/2 Ngr. a. grau, ungebr. Schalterbogen mit 10 Marken	8II *	100,-
2101	1/2 bis 3 Ngr., ungebr. Pracht-Sechserblock (eine 3 Ngr. min. randhell)	8II,9IIa, 10a,11 *	150,-
2102P	1 Ngr. a. rosa, links oben Eckwinkel, rechts Nebenmarke, sehr breitrandiges Luxusstück (kl. Tintenspur)	9	60,-
2103	1 Ngr. a. dunkelrosa, Kabinettstück mit K2 LEIPZIG auf Damencouvert mit geprägtem Zierrand nach Zwickau	9b ☒	80,-

Leipzig
15
18
Leipzig
2423

SACHSEN
LEIPZIG
18
AUG.
62

2123 2099

Leipzig
SACHSEN
LEIPZIG-HOF
IR
35

SACHSEN
LEIPZIG
18
AUG.
62
Frankfurt

2088

Leipzig
SACHSEN
LEIPZIG-HOF
IR
284
Hohenstein
Chemnitz

Leipzig
SACHSEN
LEIPZIG
18
AUG.
62
Lützenpölz
bei Gollwitz
Anna Lorenz
Leipzig

2098

2114 2131

Altenburg
Madame la Comtesse
par Eisenach
2124

Leipzig
SACHSEN
LEIPZIG
18
AUG.
62
Für Herrn Schumann
2125

2124

2125

Leipzig
SACHSEN
LEIPZIG
18
AUG.
62
Rippen Minister
Grafen von Brandenburg
2141

Leipzig
SACHSEN
LEIPZIG
18
AUG.
62
Frankfurt
Herrn Harding
2127

2127

2104	3 Ngr. a. gelb, ungebr. Unterrand-Viererblock, dazu 1 Ngr. (Paar und Dreierstreifen), 2 Ngr. zwei Paare (einmal frühere 10b) sowie Viererblock	11,9-10a *	70,-
2105	5 Ngr., vier Kabinettstücke (12e Befund Rismondo), dazu 10 Ngr. mit kl. Korrektur	12a,c,e	100,-
2106P	5 Ngr., vier verschiedene Farben, fein gestempelte Prachtstücke	12a-c,e	150,-
2107P	5 Ngr. bräunlichrot, deutlicher Schmitzdruck, ungebr. Prachtpaar	12c *	100,-
2108P	5 Ngr. bräunlichrot, deutlicher Schmitzdruck, ungebr. Prachtpaar	12c *	100,-
2109P	10 Ngr. cyanblau, breitrandiges Kabinettstück mit Trennmарierung rechts unten, Befund Rismondo	13a	150,-
2110	3 Pfg. grün, Prachtpaar mit Stempel „210“ Siegmар	14a	50,-
2111P	3 Pfg., 1/2 Ngr. (3), 1 bis 3 Ngr., 5 Ngr. (5), 12 postfrische Kabinettstücke (div. Randstücke und Bogenecken), teils sign. Rismondo	ex14a-19 **	150,-
2112	Ganzsachen: 1 Gr. karmin (gr. Format), 10 Ngr. grün und 5 Ngr. mattpurpur, drei ungebr. Prachtcouverts	U1B, 5A,7 ☒	80,-
2113	3 Ngr. braun, Pracht-Irrläufercouvert mit Stempel „30“ Adorf nach Berlin, vs. interess. Aufkleber betreffend verspäteter Bestellung wegen fehlender Strassenangabe	U18A ☒	150,-

Nummernstempel:

2114P	„5“ Leipzig-Hof (Bogenstempel), dek. Brief mit Kabinettpaar 1/2 Ngr. a. grau (Frankatur war einmal ausgeschnitten und wurde wieder eingefügt) nach Hohenstein, seltene Aufgabe JOCKETA	3a ☒	150,-
2115	„5“ Leipzig-Hof, kleiner Brief 1/2 Ngr. a. grau (links berührt), hs. LEIPZIG, F. 250,-	3a ☒	60,-
2116	„5“ Leipzig-Hof, un deutlich auf zwei Briefen 1 Ngr. a. rosa, Neben-K2 LEIPZIG bzw. hs. WERDAU	9a ☒	50,-
2117	„5“ Leipzig-Hof, klar auf zwei Briefen 1/2 und 1 Ngr. (kl. Mängel), dazu Brief 1/2 Ngr. orange mit K2 LEIPZIG-HOF, je hs. ALTENBURG als Aufgabe	8,15c, 16 ☒	70,-
2118P	„16“ Borna, klar auf breitrandigem Unterrandpaar auf Kabinett-Briefstück	3a Δ	60,-
2119P	„29“ Wildenfels, seltener Stempel auf Kabinett-Briefstück mit zweimal 2 Ngr. a. blau Friedrich-August	7 Δ	100,-
2120P	„53“ Meerane, sehr klar auf Luxus-Briefstück 5 Ngr. ziegelrot	12a Δ	60,-
2121	„116“ Frauenstein, „175“ Weissenburg, zwei Briefe mit Paar 1/2 Ngr. bzw. 1 Ngr. (kl. Mängel)	8,9a ☒	50,-
2122	„144“ Elster, klar auf Couvert 1 Ngr. rosa	U1A ☒	40,-
2123P	„195“ Lohmen, sauber auf kleinem Prachtbrief mit Neben-K2 LOHMEN 15.VII (1868) nach Loschwitz	NDP4 ☒	300,-

Ortsstempel:

2124P	ALTENBURG, hs. auf offenbar im Zug aufgegebenem Brief eines franz. Reisenden nach Meiningen, div. Taxen „2 Gr.“ und „9“ (Kreuzer, gestrichen) und 9/1 (1 Kr. Bestellgeld)	☒	80,-
-------	---	---	------



2107



2108



2119



ex 2111



2180



2181



2183



ex 2182



2185



2184



2263



2262



2272



2275



2285



2258



2281

2125P	DRESDEN IV, R2 mit hs. Zusatz „Entlastet“ auf braungelbem Nachsende- und Retour-Couvert mit Preußen 1 Sgr. karmin (K2 BERLIN)	Pr16 ☒	80,-
2126	LEIPZIG-HOF, K2 auf Prachtcouvert 3 Ngr. gelb nach Berlin, hs. REICHENBACH	U10A ☒	60,-
2127P	LEIPZIG-HOF, K2 nebst seltener Entwertung mit L1 REICHENBACH auf rs. unkl. Brief 1 Ngr. rosa (Paar) und 2 Ngr. blau nach Lille	16,17a ☒	100,-
2128	LEIPZIG-HOF, K2 nebst hs. (2) bzw. L1 BORNA auf drei Couverts 1/2 und 1 Ngr.	U15, 16A ☒	60,-
2129	LEIPZIG-HOF, K2 nebst Postübernahme-K2 LEIPZIG (ohne Datum) auf Kabinettcouvert 1 Ngr. rosa	U16A ☒	50,-
2130	LEIPZIG-HOF, K2 nebst hs. Aufgabe SCHÖNBERG auf Kabinettcouvert nach Leipzig	U16A ☒	60,-
2131P	LEIPZIG-HOF, K2 nebst Postübernahme-K2 LEIPZIG (ohne Datum) auf dek. Couvert 2 Gr. ultramarin mit 2 Ngr. blau nach Zürich	17a, U17A ☒	180,-

SCHLESWIG-HOLSTEIN

2132P	1849, 3.1., SCHLESWIG, K2 auf portofreiem Couvert an „Frau Stedmann, zu Haus Besselich bei „Ehrenbreitstein“, hs. „franco 0, Nationalversammlung“, rs. großes Lacksiegel		150,-
2133	1842, Schwarmstedt-Schadehop, Briefhülle mit interess. Aufkleber „Für den Weg von Schwarmstedt nach Schadehop sind mir von dem Einwohner Wiechmann daselbst 12 Gr. richtig ausbezahlt erhalten habe, wird hierdurch quittiert, Schadehop, den 9.ten Januar 1842, G. Kirchhof, Briefbote“		60,-
2134	1770–1856, Itzehoe, Mölln, Schleswig, Segeberg u. a., 9 teils seltene Post-scheine		100,-
Feldpost:			
2135	1828, Kopenhagen, interessanter, schön gesiegelter Adelsbrief (3 Seiten Inhalt) an Leutnant von Thortbitzer beim oldenburg. Infanterie-Regiment in Rendsburg		100,-
2136	1832, Ulzburg, kleiner Kabinettsbrief an einen Premierleutnant „auf Königl. Aufmaßung zu Sieck, frco. Hamburg, logiert bey dem Hr. Postmeister“		60,-
2137P	1848, 31.8., HADERSLEBEN, K1 auf Militariabrief des Oberarztes Dr. Rennow nach Ludwigslust, mit zwei verschiedenen vorder- und rs. Lacksiegeln, rs. mecklenburg. L2 HAMBURG, die Rückführung der mecklenburgischen Truppen erfolgte ab 5.9.1848		100,-
2138P	(1849), Schleswig, kleiner „Offiziers-Familienbrief“ mit K2 KÖNIGL. PREUSS. FELDPPOST. dorthin (Hülle), Hb. 114, 200,-		100,-
2139P	1849, 23.9., OLDENBURG, K2 nebst Ovalstempel 5TES BATAILLON auf Briefhülle an den Herzog Carl von Schleswig-Holstein-Glücksburg (Bruder Christians IX.)		150,-
2140P	1849–1850, Schleswig, Kiel, drei datierte Briefhüllen mit Ovalstempel SCHLESWIG-HOLST. FELDPPOST NO.1 bzw. II sowie mit Datum, Hb. 327-329, 300,-		100,-

2141P	(1850), Schleswig (?), rs. schönes Lacksiegel des Oberkommandos der deutschen Reichstruppen in Schleswig-Holstein, Militariabrief an den Grafen von Brandenburg zu Berlin mit K2 FELD-POST D.REICHS-ARMEE	100,-
2142P	1850, 13.3., ECKERNFÖRDE, K2 nebst Ovalstempel SCHLESWIG-HOLST. FELDPOST auf Nachsendebrief nach Kiel und Preetz	150,-
2143	1850, 12.8., Schülldorf („Wir liegen in diesem langweiligen Orte noch in ziemlicher Ruhe...“), kleiner Soldatenbrief der Sechspfündigen Batterie No. III nach Kiel, mit K1 SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE FELSP-POST (Hb. 326)	100,-
2144P	1851, 20.7., Fürst Carl Schwarzenberg, 19. Infanterie-Regiment, Dienstbrief mit österr. K2 K.K.FELDPOSTAMT „ex offo“ nach Fünfkirchen	100,-
2145P	1864, K.PR.FELDPOST-RELAIS ALTONA, klarer R3 auf kleinem Feldpostbrief an „Frau Generalin von Moltke“ in Ranzau	100,-
2146P	1864, K.K.FELDPOST NO.1, klarer K1 (Absendervermerk „Jütland“) auf Briefhülle nach Pischelsdorf bei Graz	150,-
2147	1864, Düsseldorf/Münster, Militaria-Briefhülle (Falten) und Couvert dorthin mit K2 K. PR. FELDPOST III. ARMEE-CORPS (2 Typen, Durchmesser 23,5 bzw. 24,5 mm), Hb. 139	100,-
2148	1864, 2.1., Groß Wittensee, kleiner Soldatenbrief 4 S. rotbraun (Mi. 9) via Gettorf und Eckernförde nach Kopenhagen	100,-
2149P	1864, 9.1., (Schleswig), hellblaues Couvert 4 S. rotbraun Mi. 9 (kl. Bräune) mit Stempel „221“ und K1 FELTPOST NO.1 P.2 nach Slagelse	100,-
2150	1864, 3.2., Schleswig, feiner Brief 4 Sch. rotbraun (Mi.9, kl. Druckstelle) mit Stempel „221“ und K1 FELTPOST NO.1 P.1 nach Kopenhagen	100,-
2151P	1864, 11.2., Rendsburg, „Generalmajor von Schimpff“, eig. Brief mit 2 1/3 Seiten Inhalt (Lagebericht von den Düppeler Schanzen) mit rotem K3 F.POST-A. SACHSEN an seine Frau in Schön-Briese/Schlesien, hs. „Vom Königl. Sächs. mobilen Bundescontingent“	300,-
2152P	1864, 26.2., Rendsburg, Militariabrief (Faltspur) mit rotem K2 F.POST-A. SACHSEN nach Oederan	200,-
2153P	1864, 21.3., Sonderburg, kleines Damencouvert 4 S. rotbraun (Mi. 9) mit Stempel „221“ und Neben-K1 FELTPOST NO.1. P.1 nach Kopenhagen, F. 250,-	100,-
2154	1864, 25.3., Cüstrin, Botenbrief eines Kriegsgefangenen P. Christiansen (18. Regiment 1. Comp. Nr. 325)	60,-
2155	1864, 15.4., K. HANN. FELDPOST, klarer K2 auf dek. Couvert eines Oberarztes im 7. Infanterie-Regiment, dazu gleicher Stp. rückseitig auf Briefhülle aus Hannover vom 22.3.1864	150,-
2156P	1864, 16.4., Sonderburg, unfrankierter kleiner Brief mit K1 FELTPOST NO.1 P.1 nach Als/Augustenburg	100,-
2157P	1864, 22.4., Schleswig, Kabinettcouvert mit K2 K:PR:FELD-POST ARMEE-COMMANDO (verwendet Februar bis April 1864) nach Bärfelde/Neumark, Hb. 134, 150,-	80,-
2158P	1864, 24.4.-13.5., Sebbeloer/Augustenburg, zwei kleine Prachtbriefe mit klaren Stempeln „221“ und K1 FELTPOST NO.1 P.1 bzw. P.3 nach Assens bzw. Kopenhagen	250,-
2159P	1864, 6.6., (Hjoerring), kleines Damencouvert 4 S. rotbraun (Mi. 9) mit Stempel „222“ und K1 FELTPOST NO.2 P.1 nach Kopenhagen, F. 500,-	200,-

2160P	1864, 8.6., feines Couvert (gestützt) 4 S. rot (Mi. 13A, kl. Zahnfehler) mit Stempel „225“ und K1 FELTPOST NO.4 P.1 nach Grenaa, F. 600,-	200,-
2161	1864, 28.6.-13.8., Augustenburg, Vissenbjerg, Asperup, drei Damenbriefe 4 S. rot (Mi. 13, kl. Mängel) mit Stempel „214“, „221“ und „222“ sowie K1 FELTPOST NO.1, 2, 3 P.1 nach Kopenhagen	200,-
2162P	1864, 29.6., (Odense), feines Couvert 4 S. rot (Mi. 13) mit Stempel „213“ und K1 FELTPOST NO.1 T.1 nach Kopenhagen, kl. Mängel	100,-
2163P	1864, 2.7., Randers, Militaria-Ortsbrief mit K2 FELD-POST D.COMB. GARDE- INF. DIV., Hb. 19,100,-	50,-
2164P	1864, 27.7., (Assens), Prachtcouvert 4 S. karmin (Mi. 13b) mit Stempel „221“ und K1 FELTPOST NO.3 P.1 nach Kopenhagen	150,-
2165P	1864, 8.8., Hadersleben, Luxusbrief (vom 7. Brandenburg, Infanterie-Regiment No.60 des 3. Armeecorps) mit K2 K. PR. FELDPOST-RELAIS NO.7 und Bahnpost-K1 HOLST.E.B.P.S.B. nach Büsum	150,-
2166	1864, 10.9., Skive, Militaria-Briefhülle dorthin mit K2 K. PR. FELD-POST-AMT GARDE-CORPS (verwendet August bis Oktober 1864), Hb. 132, 100,-	50,-
2167P	1864, 20.9., FELD-POST-EXP. D.RES.ART.III., seltener K2 auf dek. Couvert nach Berlin, Hb. 27, 200,-	100,-
2168P	1864, 22.10., K:PR:FELDPOST-RELAIS NO.34, klarer R3 auf rosa Feldpost-Wertcouvert des Offiziers H.v. Quillfeldt im Garde Husaren-Regiment in Jütland, sehr selten, Hb. nicht gelisteter Stempel	180,-
2169P	1864, 28.10., Borghorst, Kabinet-Militariabrief (Einberufungsbefehl) mit klarem K2 K. PR. FELDPOST VII. ARMEE CORPS nach Altenessen, Hb. 142	100,-
2170P	1864, 20.11., Ratjensdorf, Soldatenbrief mit grünem K2 K:SÄCHS. FELDPOST-AMT (des „Königlich Sächs. mobilen Contingent“) und Truppsiegel nach Laufnitz, interess. Inhalt („ich hätte gerne noch etwas Taback aus Sachsen, den ein bar Wochen muß ich noch in Holstein aushalten...“), die Rückführung der sächs. Truppen erfolgte vor Weihnachten	150,-
2171P	(1865), Flensburg, gelbbrauner Feldpostbrief mit klarem R3 K:PR:FELD-POST-RELAIS FLENSBURG nach Bonn, dek. Lazarettstempel (Absender ist eine Krankenschwester)	100,-
2172P	(1865), K:PR:FELDPOST-RELAIS FLENSBURG, klarer R3 auf Couvert eines badischen Premierleutnants an die Militäreffekten-Handlung Mohr&Speyer in Berlin	100,-
2173P	1865, 25.3., Ratzeburg, Luxusbrief (vom 6. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 43) mit sehr klaren K2 K. PR. FELDPOST-RELAIS NO.5 und K1 RATZEBURG nach Mölln	150,-
2174	1866, 21.1., Schleswig, Militariabrief der Kgl. Intendantur des Besatzungs-Corps mit K2 K. PR. FELDPOST-RELAIS NO.10 nach Segeberg	50,-
2175	1870, ALTONA BAHNHOF, K1 auf Feldpost-Retourbrief nach Orleans	50,-
2176	1870, 17.9., Sengy („21/2 Meilen vor Paris“), Korrespondenzkarte mit interess. Text und K1 K. PR. FELD-POST-EXP. D.AVANTGARDE, Absender ein Soldat des 16. Schleswig-Holsteinischen Husaren-Regiments („Zur großen Bequemlichkeit kann man jetzt überall gedruckte Militaircouverts kaufen...“)	60,-

2177P	1871, 14.4, KIEL, K2 auf seltenem Militaria-Paketbegleitbrief (mit Aufkleber „Aus Kiel. 938) an das Kgl. Kommando des Schleswig-Holst. Infanterie-Regiments 84 im 9. Armeecorps in Moutier, vs. blauer R3 VON DER FELDPPOST AUSGEGEBEN		100,-
2178P	1880, Nyborg, Couvert 8 Sk. orange (Mi. U6) mit K1 KJOBENH.BA-NEG. und K1 FELTPPOST NO.1. P.2 nach Wiborg		100,-

Markenteil:

2179	1 1/4 Sch. (2), 1 1/3 Sch., 2 und 4 Sch., postfrische Prachtstücke, sign. Jakubek, Befund Bühler (für Nr. 12), Engel, Mi. 4, 12, 13, 14, 21 (Mi. 820,-)	ex4-21 **	250,-
2180P	1 1/4 Sch. ultramarin/rosa, Prachtstück mit seltenem Nummernstempel „159“ Schenefeld, Befund Moeller, F. 180,-	7	60,-
2181P	4 Sch. ockerbraun, fein gestempeltes, prachtvolles Exemplar (kl. Kratzer), sign. Jakubeck, Mi. 1.600,-	12	180,-
2182P	1 1/4 Sch. (3) und 6 weitere Pracht- und Kabinetts-Briefstücke (mit 8 Marken), dabei Paar Nr. 13, 19-21, 23-25	ex9-25 Δ	180,-
2183P	4 Sch. ockerbraun, sauberer K2 ALTONA 17.10.65, unauffällige Korrektur (Mi. 1.600,-)	12	120,-
2184P	2 Sch. blau, 1 1/4 Sch. grau und 1 1/4 Sch. lila, schön gestempelte Luxusstücke	16,18c,20	80,-
2185P	1 1/4 Sch. rotlila, postfrisches Luxus-Oberrandstück mit Reihenzahl „5“ (Falz im Rand), Mi. 700,-+	18a **	400,-
2186P	4 Sch. ockerbraun, Kabinetts-Damencouvert mit K1 SCHWAR-TAU nach Blexen/Oldenburg	25 ☒	200,-

THURN & TAXIS

2187	(1850), Görge, „Fürstl. Turn u. Taxis'scher Postillon“, kleine colorierte Lithografie		50,-
2188	1544, Cremona, seltener Estaffettenbrief mit Steigbügel-Signatur („Stafetta volante“, fliegende Staffette) „cito, cito, cito, cito“ nach Mailand		300,-
2189P	(1820), EMBS.R.1, seltener L1 nebst L2 EHRENBREITSTEIN auf Pracht-Briefhülle nach Werne		80,-
2190P	1633, Frankfurt a.M., kleiner Handelsbrief mit dek. Röteltaxe „5“ nach Antwerpen		100,-
2191	1633, Frankfurt a.M., kleiner Kabinettsbrief mit Chargézeichen über der Adresse nach Antwerpen		100,-
2192P	(1865), Hattenheim, „Herzogl. Nass. Telegraphen-Station“, selt. gebr. Telegrammcover an die Heilanstalt Eichberg		150,-
2193	1861, HECHINGEN, K1 nebst blauem Beamtenstempel HELLSTERN und rotem R1 B.S.P. auf Briefhülle nach Straßburg		60,-
2194	1786, DE HANAV, klarer L1 auf kleinem Kabinettsbrief nach Neuchatel		80,-
2195	1679, Jena, „Maria, verwittelte Herzogin zu Sachsen etc.“, eig. Unterschrift auf Brief an Herzogin Maria Hedwig zu Sachsen in Ichtershausen		100,-
2196	1787-1796, DE IENA, je L1 auf zwei Briefen nach Worms		100,-
2197P	1796, 12.12., DE MAYENCE, hs. auf interessantem Chargé-Adelsbrief (Röteltaxter) nach Görtz „en Friaul“, hs. „per Auspurg, Wienne, Graz, Laibach à Görtz“, interess. Inhalt des Hauptmanns Peter Strapollo mit Avis „Kriegs-Nachrichten“		150,-

2198	1867, MAINZ F.N.5, klarer roter Franco-K1 nebst dek. blauem Absenderstempel von P. Schotts Söhne auf Luxuscouvert nach Bad Homburg	60,-
2199	(1810), NENDORF, seltener westphäl. L1 auf Hülle „Frey Warburg über Cassel“ nach Übelngönna	80,-
2200	1833, NEUHOF.R.2., klarer L1 auf Brief („1 1/2 Loth“) nach Steinau, hs. „Prozeß-Akten zur fahrenden Post“, innen Stempelpapier „1 ggr.“	80,-
2201P	1817, OLDENDORF BEY RINTELN, seltener L2 klar auf Kabinettsbrief nach Rinteln, Hb. 300,-	100,-
2202	Ca. 1805–1810, R.I.THAL, je roter L1 (in drei Typen) auf drei Adelsbriefhüllen	100,-
2203	Ca. 1805–1814, R.I.THAL (rot), R:I:THAL, roter und schwarzer L1, drei kleine Briefe (einer mit Inhalt) nach Ahrenfels und Elberfeld	120,-
2204P	Ca. 1805–1815, THAL EHRENBREITSTEIN, EHRENBREITSTEIN, je roter L1 auf Briefhüllen nach Aschaffenburg und Vallendar	150,-
2205	(1806), R.I.THAL, klarer orangeroter L1 auf dek. Briefhülle nach Ahrenfels	60,-
2206	1811, R.I.THAL, roter L1 nebst schwarzem L3 ALLEMAGNE PAR COBLENTZ auf datierter Briefhülle nach Köln	80,-
2207P	(1813), R:I:THAL und CHARGÉ, je roter L1 auf zwei dek. Adelsbriefhüllen nach Buxheim/Schwaben	100,-
2208	1813–1814, R:I:THAL und CHARGÉ, orange- und braunrote L1 auf dek. Adelsbriefen aus Koblenz nach Aschaffenburg und Buxheim	100,-
2209P	(1814), R:I:THAL und CHARGÉ, je klarer roter L1 auf kleinem portofreiem Brief (Hülle) „franco 0“ des Postmeisters Siegl nach Koblenz, dek. Lacksiegel	100,-
2210P	(1815), EHRENBREITSTEIN, roter L1 bzw. Posthornstempel (je nebst L1 CHARGÉ) auf zwei dek. Briefhüllen mit vielen Taxen (einmal K2 AUSLAGE VON AUGSBURG) nach Buxheim/Franken	180,-
2211P	(1815), EHRENBREITSTEIN, roter Posthornstempel nebst K2 AUSLAGE VON AUGSBURG auf dek. Briefhülle nach Buxheim/Schwaben	150,-
2212	1701, Weimar-Wilhelmsburg, Kanzlei-Schnörkelbrief nach Bürgel, hs. „Dem Bothen von Jena aus zu lohnen“	60,-
2213P	1811, P.100.P. WORMS, klarer orangeroter L2 auf Luxusbrief nach Speier	100,-
2214	1849, WORMS, L2 bzw. Zier-K1 auf zwei Briefen (ein Wertbrief) mit dek. Absenderstempeln nach Muri/Schweiz	80,-
2215	1853–1859, WORMS, K1 bzw. K2 auf 5 Fahrpostbelegen	70,-
2216	1853–1860, WORMS, L2, K1 bzw. K2 auf 5 Transitbriefen nach Basel, Ninore, Antwerpen (Belgien), Bordeaux und Straßburg	80,-
Postscheine:		
2217	1754–1787, Cassel, 5 frühe, typografisch reizvolle Zeitungsquittungen des Hessischen Oberpostamts	180,-
2218	1724, Coburg, „Kayserl. Reichs-Post-Ambt“, seltene frühe hs. Portorechnung für den Oktober 1724 an Baron von Würtzburg, gesamt 13 Gulden 22 Kreuzer, 4 Seiten, dazu Postschein von 1783 „Hochfürstl. Sächs. Postamt hieselbst.“	150,-
2219	1761 (175.), ESCHWEGE (hs.), „Postverwaltung dahier“, „hiesige Post-Expedition“, sehr seltener Schein ohne Hoheitsbezeichnung	180,-

1159 568
Le Mijence
A Monsieur
Monsieur Le Comte Leopold
Antoin de Strassbourg
Seigneur de Villa Nova
per Angiprey Wiems
graz Loubach a gortz
2197

OLDENDORF
BEY RINDEL
Confessionnal Herz
Schmeisfer
2201
Kinteln

CHARGE
RITHAL
a Son Excellence
Monsieur le Comte regnant
de Waldbott Baspenheim
recommande
Buxheim
2207

N° 2 a Son Excellence
Monseigneur le Comte regnant
de Waldbott Baspenheim
a v. franc fort
Buxheim
recommande
aupres de Memmingen
en Souabe
2202

CHARGE
RITHAL
Jean Joseph von Lebens
Koblenz
2209

25
a Son Excellence
Monseigneur le Comte regnant
de Waldbott Baspenheim
a v. franc fort
Buxheim
recommande
aupres de Memmingen
en Souabe
2210

a Son Excellence
Monseigneur le Comte regnant
de Waldbott Baspenheim
a Buxheim
pres de Memmingen
en Souabe
2211

EIGOP
WORMS
Linyen A. blemer
yalla
2213

NELLSLEFFEN
EHRERREICHSTEIN
a Son Excellence
Monsieur le Comte regnant
de Waldbott Baspenheim
2214

2215

2220	1765, Frankfurt, „Kayserliches Reichs-Ober-Post-Amt hieselbst“, dek. Estaffettenquittung für einen Brief nach Karlsruhe	150,-
2221	1766–1786, Frankfurt a. M., dek. Quittung des Reichs-Ober-Postamtes für die Lieferung von 40 Stück Selzerwasser sowie eine Quittung für ein Inserat des Reichspostamtes Tübingen	150,-
2222	1791, Frankfurt, seltene Recepisse „Daß von Schiffer Brand ein versiegeltes Pack Geld von Venino aus Würzburg kommand dato wohl und richtig empfangen habe....“	80,-
2223	1806–1807, Frankfurt, „Haupt-Expedition fahrender Posten“, 3 Einlieferungsscheine	70,-
2224	1808–1809, Frankfurt, „Hochfürstl. Primatisches Haupt-Bureau fahrender Posten“ 3 Scheine	100,-
2225P	1810 (18.), Frankfurt, „Hochfürstlich Primatisches Ober-Oostamt“ (Druckfehler), selt. Reco-Schein	100,-
2226	1814, Frankfurt, „Großherzogliche (gestrichen) Ober-Postamts-Zeitungs-Expedition“, dek. Quittung	50,-
2227P	(1865), Frankfurt a.M., „Königl. Preuß. Telegraphen-Station“, selt. gebr. Telegrammcouvert	100,-
2228	1829–1845, Gera, vier Extrapost-Quittungen nach Eisenberg, Mittelpölnitz und Zeitz	60,-
2229	1739–1768, Gotha, „Kayserl. Reichs-Post-Amt das.“, „Herzogl. Sächß. Post-Amt daselbst“, zwei seltene Scheine	200,-
2230	1741, Gotha, „Kayserl. Reichs-Post-Amt das.“, seltener, etwas fleckiger Schein	100,-
2231	1767–1775, Gotha, „Herzogl. Sächsl. Postamt daselbst“, zwei verschiedene Scheine, einer mit Wappenzudruck	100,-
2232	1825, Gotha, „Herzogl. Sächßl. privilegierte Zeitungs-Expedition das.“, sehr seltener Einlieferungsschein für ein „Brief-Paket“ nach Jena, mit schwachem R1 C.M.E.	120,-
2233	1750–1782, HERSFELD (hs.), „Post-Amt-hierselbst“, „Fürstl. Heß. Post-Expedition hierselbst“, zwei seltene Scheine	150,-
2234	1747–1791, Jena, 5 Zeitungsquittungen (eine hs.)	60,-
2235P	1764, Mainz, „Kayserl. Reichs-Post-Amt allda“, sehr seltenes „Postcharter“-Formular mit interessantem Text	300,-
2236	1771, Mainz, „Kayserl. Reichs ordinaire fahrende Post-Expedition“, dek. Schein für eine „schwarze Kappe und Huth“ nach Frankfurt	80,-
2237	1814, Neuwied, „Herzogl. Nassauisches Postamt hieselbst“, seltener Recoschein bei der Fahrpost für ein Wertpaket nach Frankfurt verwendet	80,-
2238	1785–1789, Oppenheim, zwei dek. Reichspostscheine, dabei Großformat	80,-
2239	1788, Oppenheim, „Kaiserl. Reichs fahrend- und reitende Postverwaltung hieselbst“, dek. Schein für einen Chargébrief nach Meiningen	80,-
2240	1795, Koblenz, hs. geändert „Dahl“, „Kaiserl. Reichs ordinaire fahrende Post-Expedition hieselbst“	120,-
2241	1798, Koblenz (hs. geändert „Dahl“), „Kaiserliches Reichs-Post-Amt hieselbst“, selt. Schein	100,-
2242P	1800 (179.), Thal, „Kaiserl. Reichs-Postamt dahier“, dek. Schein für Chargébrief nach Aschaffenburg	100,-
2243	1807, Thal Ehrenbreitstein, „Kaiserl. Reichs-Postamts fahrende Post-Expedition hieselbst“, aptierter Schein	100,-

N^o 24
von Lombardey von der
 Königl. Preuss. Telegraphen-Station in *Berlin*
 Telegraphische Depesche
 An *S. M. Oden*
 in *S. M. Oden*
 Franco
 gegen Empfangschein

Von Mainz nach *Wien* den *4ten* 1764
 Stück ad — Fl. — Kr.
 Auslaag — Bagen
 Der hiesige *...* ...
 ...
 Kaiserl. Reichs-Post-Amt allda.

2227

Ein *...* unter Aufschrift *...*
 an *...*
 ist unter heutigem Datum zur Beförderung und postamtlichen Recommendation
 dahier aufgegeben worden, worüber dieser ein viertel Jahr gültige Bescheinigung
 ertheilt wird.
 Frankfurt den *3ten* 1890
 Hochfürstlich Primatisches Ober-Postamt.
 Ausgefertiget

2225 2236

Ein *...* mit Aufschrift *...*
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestel-
 lung übergeben, und darüber dieser ein viertel Jahr
 gültige Schein ertheilt worden.
 Thal Ehrenbreitstein den *1ten* März 1808
 Herzogl. Nassauische fahrende
 Post-Expedition hieselbst.

2245

sub. 105 - *1799* - *...*
 Daß einem Kaiserlichen Reichs-Postamte dahier
...
 zur weiteren Beförderung richtig ist eingeliefert worden, wird
 hiemit attestirt.
 Thal den *8ten* Jan 1799
 Kaiserl. Reichs-Postamt dahier.

2242

Ein *...* mit Aufschrift *...*
 gehörig, ist heut also hiesigen Postamt zur Bestellung übergeben, und dieser ein
 Vierteljahr gültiger Schein ertheilt worden.
 Alstedt den *11ten* Jan 1800
 Kaiserl. Reichs-Postamt
 ford. Station.

2250 2249

Ein *...* unter Aufschrift an *...*
 ist unter heutigem Datum zur Beförderung und Post-
 amtlicher Recommendation dahier aufgegeben worden,
 worüber gegenwärtige ein viertel Jahr gültige Beschei-
 nigung ertheilt wird.
 Thal Ehrenbreitstein den *29ten* März 1816
 Kaiserl. Reichs-Postamt dahier.

No. 150
 Ein *...* mit *800* - befristet
 an *...*
 nach *Nürnberg* gehörig, ist dato in allhie-
 sige Post-Expedition zur Bestellung richtig überbracht,
 darüber gegenwärtiger Schein ertheilt worden. *Gotha*,
 den *9ten* Novbr. 1760.

2229

Ein *...* an *...*
 ist dato in allhiefige Expedition zur Bestellung richtig
 überbracht, darüber gegenwärtiger Schein ertheilt
 worden. *Gotha*, *7. 16ten* Junij 1779
 Kaiserl. Reichs-Post-Amt

Ein *...* an *...*
 gehörig, ist dato der hiesigen fahrenden Post-Expe-
 dition zur Bestellung übergeben, worüber der, ein
 Viertel Jahr gültige Schein ertheilt wird. *Mainz*
 den *23ten* April 1711
 Kaiserl. Reichs ordinaire
 fahrende Post-Expedition.

2236

Ein *...* mit *...*
 gehörig, ist dato bey hiesiger Expedition zur Bestel-
 lung übergeben, und darüber dieser ein viertel Jahr
 gültige Schein ertheilt worden.
 Thal Ehrenbreitstein den *3ten* Jan 1808
 Kaiserl. Reichs-Postamt fahrende
 Post-Expedition hieselbst.

2244	1807, Thal Ehrenbreitstein, „Kaiserl. Reichs Postamts fahrende Post-Expedition hieselbst“, selt. aptierter Schein		100,-
2245P	1818 (180.), 1.5., Thal Ehrenbreitstein, „Herzogl. Nassauische fahrende Post-Expedition hieselbst“, dazu ein aptierter Reichspostschein vom 3.1.1808		180,-
2246	1810 (180.), Thal Ehrenbreitstein, „Herzoglich Nassauisches Postamt dahier“, Konzeptpapier als Zeitungsrechnung verwendet (DIN-A 4)		80,-
2247	1811, Thal Ehrenbreitstein, „Herzogl. Nassauische fahrende Post-Expedition hieselbst“		80,-
2248	1812 (18.), Thal Ehrenbreitstein, „Herzoglich Nassauisches Postamt dahier“, seltener Recoschein		80,-
2249P	1816, 23.3., Thal Ehrenbreitstein, „Herzoglich Nassauisches Postamt dahier“, hs. geändert in „Hochfürstl. Th. und Tax. Postamt dahier“, sehr selten		150,-
2250P	1803, Uckerod, „Kaiserl. Reichs-Postamt“, selt. Einlieferungsschein für einen Geldsack nach Düsseldorf		120,-
2251	1814–1863, Wiesbaden, 10 Postscheine und Zeitungsquittungen, teils kl. Mängel		80,-
Feldpost:			
2252P	1639, 5.3., Marburg, „Georg Landgraf zu Hessen, Graf zu Catzenelnbogen etc.“ eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief mit gedrucktem Inhalt an Georg von Lettow in Plötzkau wegen ausstehender Kriegssteuern (30-jähr. Krieg)		150,-
2253P	1795, Mainz, „Feldlager auf dem Hartenberg“, „Franz von Zweyer“ (Offizier der Reichstruppen), eig. kleiner Brief mit L1 DE MAYENCE an seinen Bruder in Eichstädt, die kais. Truppen hätten sich über den Rhein zurückgezogen, Mainz sei seit 14 Tagen belagert. Er befürchtet, Kaiser, Frankreich und Preußen seien sich einig, das Reich unter sich aufzuteilen. Die Franzosen ließen Ballone aufsteigen mit Beobachtern und Zeichnern (1. Koalitionskrieg)		200,-
2254P	1809, Cassel, gedrucktes Circular „Conservation des Majorats“ mit L2 NO.20 ARM.D'ALLEMAGNE (und Franchisestempel) nach Ribeaupville/Elsass		300,-
2255P	1808, Kassel, Soldatenbrief mit rotem L2 NO.4. PORT-PAYE GRANDE-ARMÉE nach Paris, Reinhardt nur in Schwarz gelistet, 2.500 P.		300,-
2256P	2808, 20.4., Kassel, kleiner Kabinetbrief mit rotem L2 NO.4 GRANDE-ARMÉE nach Paris		300,-
2257	(1848), Frankfurt a.M., Militariabrief (kl. Aktenschnitt) dorthin mit K3 FELD-POST D. 3.ARMEE-CORPS (rs. K2 FELD-POST D.1.AR-MEE-CORPS)		80,-
Markenteil:			
2258P	1/4 Sgr. a. rotbraun, breitrandiges Luxusstück mit linkem Bogenrand	1	100,-
2259	Neudrucke, kpl. (ohne Nr. 42) bis auf Unterrandstück Nr. 38 alle vom rechten Rand	1-41ND (*)	100,-
2260P	1/2 Sgr. a. graugrün, zwei breitrandige Luxus-Unterrandstücke mit Stempel „82“ Windecken auf Brief der 2. Gewichtsstufe nach Rodheim (Nachtaxe), Befund Sem	3a ☒	150,-



2277
An
Sain Apollinaire
S. Apollinaire
Frankfurt an der Oder
in Frankfurt.

2276
Geb. Apoll
Sulzbach
in Saalbrücken

2267
San Papiquian y las pyceias orientales
biens des Montanes
a Sigüenza-Guadalupe
Calonge Catalogne
Espagne
Stopfenfabrik
MAIN

2286
das Bürgermeisteramt
von Sigüenza-Guadalupe
Auchaffenburg

2284
Frankfurt

2286
Unter dem
Hauptmannschaft

2273
Cornelius
Herrn Herrner

2276
Unter dem
Hauptmannschaft
Herrn Herrner

2278
Empfangen
16 11
1871
Herrn Herrner
Herrn Herrner

2289
Auslagen
Nr. 8 - 115
Herrn Herrner
Berlin
Frankfurt

2261P	1 Sgr. a. dunkelblau, voll- bis breitrandig mit großem Zier-K2 CASSEL 3.APR.1852 auf Kabinetbrief nach Allendorf (hs. Bestellgeld „1/4“ Sgr. vs. vermerkt)	4 ☒	200,-
2262P	3 Sgr. a. gelb, allseits breitrandiges Luxusstück mit sehr klarem Versuchsstempel HANAU, Liebhaberstück, sign. Helbig	6a	150,-
2263P	3 Sgr. a. gelb, allseits sehr breitrandiges senkr. Luxuspaar mit Stempel „300“	6a	100,-
2264	1 Kr. graugrün und zweimal 6 Kr. a. rosa, je mit Stempel „163“ Worms auf zwei Briefen an gleichen Empfänger in Arnheim/Holland, einmal Attest Sem	7a,9 ☒	120,-
2265P	1 Kr. a. bläulichgrün, senkr. Paar nebst 9 Kr. a. gelb in üblichem Schnitt auf Brief mit Stempel „163“ Worms nach Rinteln	7b, 10aII ☒	100,-
2266	3 Kr. a. dunkelblau, waagr. Paar (kl. Mängel) mit großem K2 WORMS 14.9.1852, Befund Sem	8 ☒	80,-
2267P	6 Kr. a. rosa und 9 Kr. a. gelb, Prachtstücke nebst schöner vs. Firmenvignette auf dek. Brief „par Perpignan & les Pyrenees orientales“ nach Calogne/Spanien, blauer Taxstempel „4 Rs.“	9,10 ☒	150,-
2268	5 Sgr. lila und 1 Sgr. hellblau, im üblichem Schnitt auf dek. kleinem Damencouvert mit Stempel „234“ Jena nach Bodenbach (Doppelbrief), Attest Sem	18,15 ☒	200,-
2269	1 Kr. hellgrün, zweimal mit Stempel „256“ Hildburghausen auf Prachtbrief nach Schleusingen/Preußen, seltenes grenzüberschreitendes Sonderporto	20 ☒	120,-
2270P	1 Kr. hellgrün, zweimal mit Stempel „253“ Eisfeld auf Brief nach Wallendorf, rs. sehr seltener K1 GEP.-EXP. EISFELD vom 29.11.1859	20 ☒	120,-
2271P	30 Kr. orange, üblicher Schnitt, nebst zweimal 6 Kr. hellblau (farblos durchstochen, teils Scherentrennung) auf überschwerem großem Chargébrief der 6. Gewichtsstufe („5 6/10 Loth“) mit Stempel „258“ Meiningen nach Weilburg/Nassau, der Brief wurde auf ausdrücklichen Wunsch des Absenders statt mit der Fahrpost mit der Briefpost befördert. Die Taxierung mit 42 Kreuzern erfolgte irrtümlich nach der Postvereinstaxe statt korrekt 36 Kreuzer Gebühr innerhalb des Taxisschen Postbezirks. Eine Verwendung der 30 Kreuzer-Marke auf einem Poststück innerhalb des Taxisgebietes dürfte eine große Rarität darstellen	25,43 ☒	1.400,-
2272P	1 Sgr. lilarosa, allseits besonders breitrandiges Luxusstück vom rechten Rand (oben und unten Nebenmarken) mit zentr. K1 EISENACH, sign. Dr. Sommer	29	100,-
2273	3 Kr. karmin und 9 Kr. braun, übl. Schnitt, mit Stempel „163“ Worms nebst rotem P.D. auf Brief nach Dixmude/Belgien	32,34 ☒	80,-
2274P	3 Kr. karmin, zweimal 9 Kr. ockerbraun sowie 1 Kr. hellgrün (farbig durchstochen), unauffällige kl. Fehler, eine sehr seltene Kombination mit Stempel „255“ Heldburg auf Damencouvert nach Brooklyn/New York, Attest Sem	41,44, 51ax ☒	800,-

Nummernstempel:

2275P	„242“ Ruhla, zentrisch klar in Blau auf breitrandigem Luxusstück 1 Sgr. a. dunkelblau, sign. Dr. Sommer	4	100,-
-------	---	---	-------

2276	„252“ Camburg, klar auf kleinem Kabinettbrief 1/2 Sgr. orange	37 ☒	80,-
2277P	„257“ Liebenstein, Prachtbrief mit 9 Kr. a. gelb mit dek. Lorbeerkrantz-Neben-K1 auf Couvert nach Frankfurt/Oder	10 ☒	100,-
2278P	„257“ Liebenstein, klar auf Couvert 6 Kr. hellblau (Siegfleck) an „Sr. Hoheit den Prinzen Moritz v. S. Altenburg in Altenburg“	33 ☒	120,-
2279P	„258“ Meiningen, klar auf Prachtbrief 9 Kr. gelb nach Wien, sign. Sem	23 ☒	120,-
2280	„259“ Poesneck, klar auf Doppelbrief (Falten) mit zweimal 9 Kr. a. gelb, beides voll- bis breitrandige Luxusstücke	10 ☒	120,-
2281P	„262“ Salzungen, klar in Blau auf Prachtpaar 9 Kr. a. gelb (linke Marke breitrandig)	10	60,-
2282	„264“ Wernshausen, klar auf dek. Briefstück mit 3 Kr. karmin und einem Randstück (vollrandig mit Druckspieß links) und einer Bogenecke 6 Kr. blau, Befund Sem	32,33 Δ	80,-
2283	„269“ Wasungen, sauber auf Prachtbrief mit 1 Kr. grün und 6 Kr. blau nach Darmstadt	20,33 ☒	100,-
2284	„269“ Wasungen, Prachtbrief mit breitrandiger 9 Kr. a. gelb	10 ☒	80,-
2285P	„302“ Lübeck Bahnhof, große Ziffern, klar auf Kabinettstück 1 Sgr. karminrosa, F. 150,-	48	100,-
2286	„338“ Lehesten, klar auf blauem Kabinettbrief 9 Kr. ockerbraun	34 ☒	60,-

Ortsstempel:

2287	WORMS, L2 und K2 auf zwei Pracht-Briefstücken 1 und 3 Kr.	7a,8 Δ	50,-
2288	EMPFINGEN, sehr seltener preuß. K1 auf Dienstbrief	☒	50,-

Nachverwendete Stempel:

2289P	FRANKENBERG, K1 auf Couvert 1 Sgr. rosa (Frankfurter Schnitt) nebst 2 Sgr. ultramarin nach Berlin, rs. fehlt kleiner Oberklappenteil	Pr.17a, U31 ☒	100,-
2290	HERRENBREITUNGEN, selt. R2 (Sonderform) klar auf Nachnahmebrief 10 und 20 Pfg. nach Salzungen	DR33a, 34a ☒	60,-
2291P	HIRSCHBERG BEI SCHLEITZ, Taxis-K1 auf Kabinett-Briefstück 6 Pfg. rotorange und 1 Sgr. karmin, sign. Decker	Pr.15b, 16 Δ	50,-
2292	JENA, Taxis-Zier-K1, 13 Brustschild-Briefstücke mit 14 Marken	exDR1- 20 Δ	100,-
2293P	KOERNER, kleiner K2 klar auf Postkarte mit 1 Gr. rosa nach Neuveville/Schweiz	DR19 ☒	80,-

**Wir bitten um Beachtung:
Coronabedingt findet die Auktion mit Einschränkungen statt.
Bitte melden Sie sich für Besichtigung und Versteigerung an.**

WÜRTTEMBERG

2294P	1851, ADELAIDE SOUTH-AUSTRALIA, roter Rundstempel auf seltenem Brief „per OMEGA via Bombay and Oberland via Southampton“ nach Enzweihingen	200,-
2295P	1844, ALTSHAUSEN, leuchtend roter Stb. auf Kabinettsbrief nach Pfullingen, eine der großen Vorphilatelie-Raritäten	1.200,-
2296P	1784–1794, D.BIBERACH, VON BIBERACH, kleiner und großer L1, drei Prachtbriefe nach Kempten und Roth, Hb. 287-1, 2, 3, 1.050,-	200,-
2297P	1800, V. BIBERACH., sehr klarer L1 auf kleinem Luxusbrief „Frey Memmingen“ nach Kempten, Hb. 287-5, 250,-	80,-
2298P	1808, 13.12., BLAUFELDEN.R.3., seltener braunroter L1 auf Prachtbrief aus Gerabronn „Ca. Dni“ nach Ansbach, in der bayer. Zeit verwendet in Rot äußerst selten und im Hb. nicht gelistet	250,-
2299P	1808–1809, BÖBLINGEN., kleiner und großer L1 klar auf zwei Briefen aus Sindelfingen „An den König“ in Stuttgart	400,-
2300	1786, V.BUCHHORN, hs. nebst L1 R:HAVSEN auf Prachtbrief „per Kollmar“ nach Schlettstadt (aus Langenargen)	80,-
2301	1805, R.2.CANSTATT, sehr seltener roter L1 klar auf Prachtbrief aus Steinbach nach Hockenheim, Hb. 555-3, 1.000,-	200,-
2302P	1848–1850, Dischingen, schwarzer und blauer Stb. auf feinen Briefen nach Westhausen und Regensburg, Hb. 1.500,-	400,-
2303P	(1798), V. ENZWEIHINGEN, seltener L1 klar auf Kabinetts-Briefhülle nach Karlsruhe	200,-
2304	1804–1808, ENZWEIHINGEN.R.2., zwei Briefe mit L1 „An den König“ und mit doppeltem L1 P.P. nach Rheims (selten), aus Nussdorf und Ölbronn	120,-
2305	1788–1851, Esslingen, 7 Briefe (ex 919-1 bis 5), teils interess. Inhalte	200,-
2306	1813–1848, GOEPPINGEN, vier Briefe mit Einzeilern, dabei zwei Wertbriefe mit schwarzem und bläulichem ehemaligem Rayon-reichspost-L1, Hb. 1176–5,8	150,-
2307P	1849, GROSSBOTTWAR, himbeerroter Stb. klar auf Kabinettsbrief (innen Zeitungsrechnung) nach Kleinbottwar, Hb. 1255–1, 150,-	80,-
2308P	1843, Heilbronn, schöner lila Fuhrmannsbrief nebst Waagschein, dek. lith. Ansicht mit Fuhrwerk und Segelschiff (nach Güglingen)	100,-
2309P	1848, HEILBRONN, roter Stb. nebst L1 CHARGÉ und violetterm Chargégitter auf kleinem Luxusbrief nach Stuttgart	100,-
2310P	1851, 5.8., HEILBRONN, blauer K2 auf Brief des Fürfelder Posthalters Imhof an die Generalpostdirektion in Stuttgart, betr. den Übergang der Post von Thurn und Taxis auf die Stadt	70,-
2311	1861, KIRCHHEIM U./TECK, K3 nebst doppeltem rotem R1 B.S.P. auf Dienstbrief nach Straßburg	50,-
2312P	1635, 8.1., Leonberg, „Diodati, Giulio“, General im kaiserl. Heer, gefallen im Kampf um Worms im Juli 1635, eigenhändiger Brief an Ottavio Piccolomini in Aragona (Schilderung der milit. Lage)	180,-
2313	1866, LEONBERG, Stb. (mit zweistelliger Jahreszahl) auf Briefhülle mit rotem R1 B.S.P. nach Straßburg	50,-

Zugewandte Jagdlande Extrapost Delle
ganz Eiland und es zu zogen sich ein bis
Tag und Nacht nach dem Schiffe gefahren, ringsum
aufgehelt, noch Arrangements, nicht wenigen
Tagen und Hund und es abh. a. abh. und
Abgesung fleißig sich durch das Schiff zu
geh. und abgeh. zu Lieben. D. 17. 1784.

Am 10. 1784 in der Nacht

Ein florid. Nach dem Schiffe, so die Augen
schattig ist

Jan. 1784. Kasse
Posthalter in Lübeck

Der Posthalter in Mönich, wolle feingelichte
Hüne zu Almind bezalen lasten

Zu Mönich so die 8. 1784. u. 1784. 1784.

- 2314P 1694, Leutkirch, „Hans Georg Rothmayr, Kais. Posthalter in Leutkirch“, sehr seltener Estaffettenpass für ein Schreiben nach Kellmünz („Der Posthalter in Memmingen wolle seine Gebühr zu Celmintz bezahlen lassen...“), folgt Quittierung des Memminger Posthalters, die Estaffette wird als „Extrapost“ bezeichnet, ex Slg. Zeller 600,-
- 2315P (1850), LEUTKIRCH.R.3., sehr seltener blauer L1 klar auf Wertbriefhülle nach Buchau, sign. Thoma 100,-
- 2316 1784, VON LUDWIGSBURG, hs. auf Luxusbrief nach Neuenburg, rs. hs. „wird auf dem Löbl. Postamt zu Pforzheim zu schleunigsten sicheren Bestellung bestens recommandirt“ 100,-
- 2317 1800, V.LUDWIGSBURG, kleiner Schreibrift-L1 nebst L1 RHEINHAUSEN auf Warenprobenbrief „Muster ohne Werth 1 1/2 Onz.“ „fco. Kehl“ nach Colmar 80,-
- 2318P 1814, LUDWIGSBURG, L1 nebst L1 CHARGÉ und P.P., L3 ALLEMAGNE PAR STRASBOURG und rotem L1 P.PAYE und CHARGÉ auf dek. Brief der Ludwigsburger Porzellanfabrik nach Limoges, rs. roter L2 R.1.KEHL 80,-
- 2319P 1847, LUDWIGSBURG, blauer Wagenrad-K2 mit kurioser Datum-Fehleinstellung „7184“ auf Brief nach Stuttgart 100,-
- 2320P 1808–1812, MAGSTATT., kleiner und großer L1 auf zwei Prachtbriefen „An den König“ (aus Heimsheim und Weil der Stadt), seltene Stempel, Hb. 3.500,- 800,-
- 2321P 1812, 30.11., MAGSTATT, großer L1 klar auf Kabinettbrief „An den König“, der große L1 wurde noch wenige Monate vor Schließung des Postamtes am 31.12.1812 eingeführt und ist sehr selten, Hb. 2151–2, 2.500,- 1.000,-
- 2322 1811, N.THAILFINGEN, klarer L1 auf Kabinettbrief aus Nürtingen nach Urach 100,-
- 2323 Ca. 1825–1849, V. OCHSENHAUSEN, der alte Reichspost-L1 in Schwarz, Blau und Rot auf Kabinettbriefen nach Biberach, Schwendi und Blaubeuren, Hb. 270,- 120,-
- 2324P 1808, OEDENWALDSTETTEN, wegen der Länge des L1 teils etwas farbschwach, der äußerst seltene Stempel auf Prachtbrief ans Masshalderbuch nach Ebingen, es sind nur zwei Briefe mit diesem Stempel bekannt, Hb. 2598–1, 3.000,- 1.200,-
- 2325 1833, ÖHRINGEN und HEILBRONN, je L2 auf seltenem Laufzettel (mit Rötelkreuz) 80,-
- 2326P 1817, REUTLINGEN, sehr seltener orangeroter L1 auf Wertbrief aus Gomaringen nach Stuttgart, Hb. 500,- 300,-
- 2327P 1814, RIEDLINGEN., seltener L1 klar auf Luxusbrief aus Heiligenkreuz „An den König“ in Stuttgart, Hb. 2958–3, 250,- 100,-
- 2328 1760, Rottweil/Wellendingen, Fuhrmannsbrief aus Straßburg dorthin 60,-
- 2329 1848, SPAICHINGEN, roter L2 nebst L1 CHARGÉ und blauer Stb. ELLWANGEN mit rotem L1 CHARGÉ auf zwei Luxusbriefen 100,-
- 2330 1758, Stuttgart, seltener Laufzettel der Landesboten und der Reichspost mit Chargégitter (nach Lauffen, Weinsberg, Neuenstadt und Möckmühl), hs. „das Postamt Besigheim besorget diese höchste Ordre sorgfältigst“ (milit. Inhalt) 80,-
- 2331P 1815, CHARGÉ STUTTGART, großer roter Kaminstempel auf besonders schön adressiertem und gesiegeltem Couvert an Fürst Carl Joseph zu Hohenlohe, dazu gleicher Stempel in Schwarz nebst L2 STUTTGART auf Postsache vom 10.8.1813 300,-

a. l. c.

2312


Mrs. Lampo Gen. Cont. Oklaia
 Pinaloni Arizona
 Mojo Tex.

Viktorine G. macht gewöhnlich

Heilbronn  den 7. Oct 1844

Durch Boten Martin v. Dörfel
 sende Ihnen unterbemerkte Güter, von welchen Sie nach
 richtiger und zur gehörigen Zeit geschehener Abfertigung
 die Bruchstücke erhalten und damit nach

Waagschein

 Für H. P. Mayer
 W. N. 32 über: an Göttingen
 1. Ballen Gewebe, H. 165. —

Heilbronn, den 7. Oct. 1844.
 Waaggebühr
 Stadtwagenmeister,
 J. Mayer

2307 2308

Freiherr

2307



Prent. Amt
 Kleinbottwar.

Herrn Hofmeister
 Herrn Hofmeister
 Herr Hofmeister
 Herr Hofmeister




HARGÉ

Hilfbar

2309

Herrn Wohlgebor
 Herr
 Herr
 Herr



Buttaw

2315
2319

In
 den König

MAGSTATT.

2320

Königlich hochlöblichen Oberfinanz Kammer
 Königlich hochlöblichen Departement



2313

Herrn
 Herr

2315
2319

An den König

MAGSTATT

Königlich hochlöblichen Departement

LUDWIGSBURG
LE MAGNE
STRASBOURG
Monsieur
Alluandaine
à
Limoges.

MAGSTATT
An den König
Königliches hochfürstliches
Section der Finanzen,
Sitz.

2318
2321

2318 2321

2324
Königliches hochfürstliches
Singer.

REUTTLINGEN
2326
2326

2324

An den König.

2327
RIEDLINGEN
2 JUN 1814
2327

2015
To Miss Rosa Chapuset
at Mrs Hastings
CHIPPING NORTON
2332
STUTTGART
27. MAR 1816
Daylesford house
Chipping Norton
Oxfordshire
England

2332

An
TUTTLINGEN, N. R.
2339


2339

2334
2301

Monsieur le Baron de Krichshausen
Sen. Conseiller de Sa Majesté
de la noblesse de la Cour
Pradervald, Seigneur de Plimstach
Strasbourg, à Heilbronn

2334
2301

An
2301
An den Baron von Plimstach
bei Plimstach zu
Heilbronn


Herren
Herren Daniel u. Ambrosij
Mafner.
Cher. ^{göl.}

8. ^{1. p.} ^{Wohlh.}
Schultheissenamts
ULM
Neuler
Abth. i. d. z. B. d. i. d.
Ph. Ellwanger.

WESTERSTÄTTEN N.B.
Für
Rheinpfalzbaierischen Landes-Direction
in Koblenz
Ulm.

2332P	1816, STUTTGART, L2 nebst großem Kaminstempel CHARGÉ STUTTGART und rotem L1 CHARGÉ auf Kabinettbrief nach Chipping Norton/England	100,-
2333P	1847–1850, STUTTGART, blauer K2 nebst rotem und blauem L1 AUS DER BRIEFLADE auf Kabinettbriefen nach Stuttgart und Beutelsbach	150,-
2334	(1830), TUTTLINGEN.R.2., seltener gebogener L1 auf dek. Briefhülle nach Schomburg, Hb. 3623–4, 120,-	50,-
2335P	1693, Ulm, dekorativer Schnörkelbrief „per Nürnberg“ nach Schwäbisch-Hall (Taxe „26“, Inhalt betrifft eine Estaffette aus Stuttgart, rs. papiergedecktes Stadtsiegel), fühler mit der Post beförderter Brief	180,-
2336P	1739, Ulm, der sehr seltene Wappenstempel der Mailänder Botenpost auf Kabinettbrief (über Lindau und Fußsach) nach Chur, es sind nur wenige Briefe mit diesem Stempel bekannt	1.200,-
2337P	1845, ULM, roter L1 auf Kabinett-Wertbrief über 1 Gulden nach Neuler	100,-
2338P	(1805), WESTERSTETTEN.R.3., sauberer Rayon-L1 auf Kabinett-Briefhülle an die Kurpfalzbaierische Landesdirektion in Schwaben nach Ulm, einer von nur drei uns bekannten Briefen, eine große Vorphilatelie-Rarität, verwendet in der bayerischen Zeit	2.000,-

Feldpost:

2339P	1759, 6.10., Schlichtingsheim (Schlesien), „K. Ruß.- und K.K. Feldlaager bey Schlichtingsheim an der polnischen Gräntze“, „F. u. V. Ellrichshausen“, kleiner Brief „p. Augsburg“ mit L1 D’AUSTRICHE nach Heilbronn, hat den Eindruck, als solle er die ganze Tour um Schlesien machen, er wolle, diese Promenade wäre in Marburg... (Siebenjähr. Krieg)	300,-
2340	1800, 26.12., Stuttgart, „Armee du Rhin, Au Quartier General, Le Commissaire des Guerres Villain“, eig. Unterschrift auf Brief nach Steinbach bei Kirchheim, „Höchst pressante Vorspanns-Sachen“ (mit Franchise-L2)	100,-
2341	1812, LUDWIGSBURG, L1 auf zwei kleinen Briefen von Mutter und Bruder aus Großbottwar an einen Soldaten im 8. Regiment Major v. Maier in Ulm, hs. „ist zur Feld-Armee abgegangen“, traurige Inhalte des kranken Bruders: „ <i>Ich kann nichts brauchen, weil ich kein Kreuzer Geld habe. Ich habe nicht gewußt, daß ihr mir 4 Fl. geschickt habt. Die Mutter hats in Steinheim abgeholt, und mich nichts davon wissen lassen, und davon lauter Erdbiren kauft, und aber die haben mich nicht gesund gemacht...</i> “	150,-
2342	1871, ULM, K1 nebst blauem Ovalstempel „Gefangenen-Depot Ulm“ und R1 B.S.P. und P.P. auf kleinem Couvert nach St. Martin/Frankreich	80,-

Postscheine:

2343	1784, AALEN (hs.), „Kaysrl. Reichs-Post-Expedition allda“, seltener Schein, Unterschrift „Winter, Posthalter“	120,-
2344	1805, Aldingen, „Kaiserl. Reichs-fahrende Post-Amts-Expedition hieselbst“, selt. Schein	120,-
2345	1800, Biberach, „Kaiserl. Reichs fahrende Postamts-Expedition hieselbst“, etwas fleckig	100,-
2346	1806, 20.7., Biberach, „Reichs fahrende Postamts-Expedition hieselbst“, Hb. K2 (ohne Aptierung!)	100,-
2347P	1803, Kannstatt, „Kaiserl. Reichs-Postamt daselbst.“, sehr seltener blauer Einlieferungsschein für zwei Chargébriefe nach München	180,-

König. Anst. Potsdam
 2333
 L. v. d. Br. 1813
 L. v. d. Br. 1813
 L. v. d. Br. 1813

17. 12. 1813
 Gen. v. d. Br. 1813
 Gen. v. d. Br. 1813
 Gen. v. d. Br. 1813
 20
 1813

2333
 Königl. Anst. Potsdam
 L. v. d. Br. 1813
 L. v. d. Br. 1813
 L. v. d. Br. 1813

2335
 Vorweiser bis hat
 1. 13. 1813
 2. 20. 1813
 zu allhierigem Postamt richtig eingeliefert; So hiemit loco Recepisse dient.
 Sign. Kammfadt, den 20. Sept. 1813
 Kaiserl. Reichs-Postamt
 daselbst.

2347
 Vorweiser bis hat
 an Josef. a. Mr. Koetfchot
 a. Utrecht
 zu allhierigem Postamt richtig eingeliefert; So hiemit loco Recepisse dient.
 Sign. Kammfadt, den 16. Jan. 1815.
 Kaiserliches Reichs-Postamt
 daselbst.
 Tax. - 22. p.

2348 2350
 In beygehenden Schreiben sendt Porto
 einzunehmen 1 - fl. 18 Kr. und à Con-
 to zu halten. Eiltwangen / den 19. Aug.
 1729.
 Kaiserl. Reichs-Post-Abmt.



2358
 Ein ... angeblich
 ist unter dem heutigen Datum unterzeichnet
 derung übergeben worden, worüber dieser ein Vier-
 Schein erstellt wird.
 Debringen, den 15. Sept. 1813
 Expedition fabre
 Porto 1 fl. 18 Kr.
 Schein 1 fl. 2 Kr.

2360 2359
 Die bey allhierigem Kaiserl. Reichs-Post anheut beschene
 Aufgabe eines - mit seiner Carolin bevolobten Brief
 an Joh. Georg Mayer Feldier unter Jung Heinrich
 Regiment in Jannitor in Wawer
 gehörig, wird mit gegenwärtigem auf drey Monate gülti-
 gen Post-Schein attestirt.
 Echorndorf den 4. ten Joh. 1796.
 R. N. Postverwalter
 allda Arnold.
 Sieven

2360 2359
 Ein ... an Friedrich Augsburg
 mit
 angeblich enthalten, ist heute auf hiesiges Postamt gegeben wor-
 den, wofür gegenwärtigen auf 3 Monate gültigen Schein ausstellt
 Ravensburg am 12. ten Juny 1811
 R. N. Postamts fahrende Expedition.

2348P	1805, Cannstadt („Kannstadt“), „Kaiserliches Reichs-Postamt daselbst“, seltener Schein für einen Chargébrief nach Utrecht	150,-
2349	1786, EHINGEN, „Kayserl. Reichs-fahrende Post-Amts-Expedition hieselbst“, sehr schöner und seltener Schein (Hb. nicht gelistet)	180,-
2350P	1729, Ellwangen, „Kayserl. Reichs-Post-Amt“, seltenes „Postkarten“-Formular nach Mergentheim, „Von beygehenden Schreiben seynd Porto einzunehmen 1 Fl. 48 Kr. und a Conto zu halten...“	400,-
2351	1772–1808, Entzweihingen, vier Reichspostscheine (zwei aptiert)	120,-
2352	1809, Geislingen („bey Ulm“), „Königl. Baier. Postverwaltung“, Hb. B2	80,-
2353	1811, Hechingen, „Königl. Würtemb. Postamt“, seltener Schein	100,-
2354	1821–1827, Heidenheim (geändert in „Aalen“), Aalen (geändert in „Bopfingen“), zwei seltene Provisorien	50,-
2355	1816, Illingen, hs. geändert in „Vaihingen“, seltenes Provisorium, dazu Schein von Stuttgart, geändert in „Enzweihingen“ (1808)	80,-
2356	1711, Mergentheim, „Johann Wolfgang Wörner, Bottenmeister“, seltene hs. Quittung über 4 Fl. 30 Xr. für das Kaiserl. Reichspostamt Würzburg betr. eine Estaffette von Breslau nach Würzburg (Betrag war wohl nur die Gebühr Würzburg-Mergentheim)	150,-
2357	1822, Neckarsulm, „T. Bottenmeister Fleiner“, dek. „Recepisse“	50,-
2358P	1834–1838, Öhringen, 7 schöne Postkutschenscheine mit verschiedenen lith. Abbildungen von Postkutschen	300,-
2359	1801, Ravensburg, „K. R. Postamts fahrende Expedition“, seltener Schein für Chargébrief nach Augsburg, Hb. nicht gelistet	150,-
2360P	1786, Schorndorf, „K.R. Postverwalter allda“, Hb. K1, 400 P.	150,-
2361	1805–1806, Schorndorf (einmal „Schorndorf“), graues Papier, zwei seltene Reichspostscheine (einer aptiert), bayer. Muster, Hb. K4, K5 800 P.	180,-
2362P	1755, 12.5., Schwäb. Hall, „Kayserl. Reichs-Post-Verwalter“, Hb. K1 (700 P.), der früheste bekannte Postschein von Schwäb. Hall (Hb. erst ab Juli 1756)	250,-
2363	1823, Sigmaringen, „Königlich Würtemb. Postamt allda“	50,-
2364P	1748, Stuttgart, „Kayserl. Reichs-Post-Amt allda“, Hb. K2	180,-
2365P	1753, Stuttgart, „Kayserl. Reichs-Post-Amt allda“, seltener Schein, Hb. K4	180,-
2366	1766, Stuttgart, „Kayserl. Reichs-Post-Amt allhier“, Hb. K8, 400 P.	100,-
2367	1768, Stuttgart, „Kayserl. Reichs-Post-Amt allhier“, Hb. K8	80,-
2368	1769, ULM (hs.), „Kayserl. Reichs-fahrende Ober-Post-Amts-Expedition hieselbst“, Hb K1a, 500 P.	150,-
2369	1801 (180.), Ulm, „Kayserl. Reichs-Ober-Postamt“, selt. Recoschein, bei der Fahrpost für ein Paket verwendet, Hb. nicht gelistet, ähnlich NK8A, NK9B	100,-

Amerika-Transit:

2370P	1848–1850, Baltimore, New York, zwei Briefe mit rotem bzw. schwarzem L2 AMERICA ÜBER BREMEN nebst u. a. Taxstempeln „10 1/3“ und „12 1/4“ (von Bremen) nach Mergentheim und Besigheim	100,-
2371P	1848–1859, Columbus, Flemingsburg, zwei dek. Briefe mit rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN (einmal Taxstempel „1 1/3.“), schwarzer L1 PAID PART und roter L1 PAID ALL (nach Hedelfingen und Erbsetten)	120,-

Vorweiser diß hat *zwei paguetten*
von Speyer

richtig zu allhiefigem Post-Amt geliefferet, welches hie-
mit loco Recepisse dienet; Stuttgart, den . 13 —
Maj, 1748.

A.

Kaysersl. Reichs-Post-Amt
allda.

*Mo. 29.
Jul. 1750.*

Vorweiser diß hat *ein mit vier Gulden*
besetztes = 12 Ellen langes Stück

richtig zu allhiefigem Post-Amt geliefferet, welches hie-
mit loco Recepisse dienet; Stuttgart, den . 27 —
Julij, 1750.

A.

Kaysersl. Reichs-Post-Amt allda.

44

Daß Vorzeiger dieses ein mit 146. Gl. — St. —

beschwehrt sein sollendes

Schreiber an H. Nürnberg
Wolfgang Ehrlich, Agenten

gehörig, dato bey allhiefigem Kaysersl. Reichs-Post-Amt
richtig eingelieffert worden, ein solches wird hiermit bescheint.

Schwab. Hall, den 12. ^{ten} Maj 1755.

Kaysersl. Reichs-Post-Verwalter *Weidner*

2372	1849, Marshall (Illinois), Philadelphia, zwei Briefe mit rotem L2 12 3/4 bzw. 20/9 KR.R. AMERICA ÜBER BREMEN nach Neckarthalvingen bzw. Neukirchen bei Solingen	100,-
2373P	1849, Detroit, Milwaukee, zwei feine Briefe (Altersspuren) mit seltenem rotem L3 AMERICA ÜBER BREMEN 9 1/2 / 3 nach Gera (nachgesandt nach Erfurt) und L2 12 3/4 AMERICA ÜBER BREMEN nach Bernbach (O.A. Neuenbürg)	150,-
2374P	1850–1852, Cincinatti, zwei Briefe mit rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN (einmal schwarzer L1 PAID PART) nach Sinzheim und Garwangen/Detmold	100,-
2375	1850–1852, Buffalo, Wheeling, 6 Auswandererbriefe über Le Havre nach Tübingen, teils interessante Inhalte	120,-
2376	1850, Philadelphia, Hannibal, zwei vollbezahlte Briefe (selten aus der ersten Transatlantik-Periode bis Mitte 1851) mit rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN und L1 PAID ALL, PAID, zahlreiche Taxen, nach Schorndorf und Neunkirchen (O.A. Mergentheim)	100,-
2377P	1851, Schenectady (New York), kleiner teilbezahlter Brief mit rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN nebst rotem „1 1/3“ und schwarzem L1 PAID PART nach Würtingen/O.A. Urach	80,-
2378	1851, Syracuse, Sacramento (?), zwei gelbbraune Couverts mit rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN nebst Taxstempel „12 1/4“ bzw. schwarzem L1 PAID PART (nach Schwäb. Hall bzw. Halle a.S.)	100,-
2379P	1852–1855, AMERICA ÜBER BREMEN, roter L2 nebst seltenem rotem L1 FR. 2 5/12 bzw. schwarzem L1 FR.3 sowie rotem L1 PAID ALL auf zwei Briefen nach Jebenhausen und Herford (aus New York und San Francisco)	150,-
2380	1853–1863, New York, Zumbrota, drei Briefe nach Stuttgart (2) und Ingolstadt, mit blauem L2 bzw. K2 AMERICA ÜBER BREMEN nebst Taxstempel „22“ sowie blauem Hamburger L1 4 1/2 Sgr. / 6 Xr.	120,-
2381	1853, Weston (New York), Pittsburgh, zwei gelbbraune Couverts mit rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN u.a. nach Vaihingen/Enz und Kocherstetten	80,-
2382P	1854, San Francisco, teilbezahlter Doppelbrief per Brit. Open Mail über New York, London und Ostende nach Stuttgart, mit L1 U.S.PKT. und Taxstempel 3 1/2 GROSCHEN	80,-
2383P	1854–1855, Philadelphia, New York, drei Prachtbriefe nach Weikersheim, Geislingen (O.A. Balingen) und Stadtilm (Thüringen) mit u.a. rotem L2 bzw. L3 24/9 AMERICA ÜBER BREMEN sowie AMERICA ÜBER BREMEN 33/9	150,-
2384P	1854–1857, New York, zwei etwas unfrische gelbbraune Couverts mit rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN nebst rotem L1 PAID TO BREMEN nach Ingersheim und Würzburg	100,-
2385P	(1855), Allegheny City, dek. Prachtbrief mit rotem L2 AMERICA ÜBER BREMEN sowie schwarzem L1 FR.3 nebst weiteren Stempeln (nach Dusslingen, O.A. Tübingen)	100,-
2386	1855–1856, Detroit, Homer (Iowa), New Springfield (Ohio), bar frankierte Couverts mit blauem L3 AMERICA ÜBER BREMEN FRANCO nach Jaxtzell, Walddorf und Braunbach (Nassau)	100,-
2387P	1859, New York, feiner Brief mit rotem L2 PER PRUSSIAN CLOSED MAIL „pr. Arrica“ über Aachen nach Großhain/Sachsen	80,-

10 1/2
an
Hr. Richard Beringer
Katholischer Pfarrer
Bischofs-König
Joh. Münterberg
Europa

10 1/2
Abel
in e Nergentheim.
Königreich = e Württemberg.
Europa.

AMERICA
ÜBER BREMEN
PAID 24
PAID PART
LEIMINGSBRING
Doch
10
K3.

post paid, paid all
AMERICA
ÜBER BREMEN
Schultheiß Koch
in
Königsberg
Königreich Württemberg
Germanien.

per Dampf-
schiff
AMERICA
ÜBER BREMEN
PAID 30
71.
Josef Rheinboldt
Lehn
in
Singen
by
Göschelshausen

AMERICA
ÜBER BREMEN
14
115
Bernbach
1115
Königreich Württemberg

AMERICA
ÜBER BREMEN
PAID PART
Herrn
Martin Schradt
in
Württemberg
Oberamt Vrach

AMERICA
ÜBER BREMEN
08
M. von Meun.
in
Lippe Detmold
Garmangen

via New-York, London & Ostende
\$ 23.
Herrn
Königreich Württemberg
Stuttgart
franco

AMERICA
ÜBER BREMEN
9 1/2
BREMEN
3
20

28.7
Johannes Hayer
Ober Amt Tübingen
Königreich Württemberg
Fr. 3.
AMERICA
ÜBER BREMEN
PAID ALL

2379

AMERICA
ÜBER BREMEN
Mr. Th. Heine
Germany
Herford.
Westphalen.
PAID ALL

Johannes Gack
Fr. 3.
Dasslingen
Oberamt Tübingen
Königreich Württemberg
Deutschland.
AMERICA
ÜBER BREMEN
PAID
AUG 25
PAID 10

2385 2283

AMERICA
ÜBER BREMEN
14 JUL 1850
AMERICA
ÜBER BREMEN
JUN 6 1850

zur Limmer
Friedrich Engels
Königreich
Württemberg
AMERICA
ÜBER BREMEN
JUN 20 1850

2283

Michael Müller
Oberamt Balingen
Königreich Württemberg
AMERICA
ÜBER BREMEN
NOV 14 1850

AMERICA
ÜBER BREMEN
3
Cottmar
Württemberg
AMERICA
ÜBER BREMEN

2285

AMERICA
ÜBER BREMEN
9
Warttemberg
Deutschland
Europa.
Paid

Africa
Schmidt
Lschitz
New York
PER PRUSSIAN
CLOSED MAIL
46
MAY 11
NEW YORK DE

2387

AMERICA
ÜBER BREMEN
Paid to
New York
PAID ALL
JUN 4
AMERICA
ÜBER BREMEN
Mr. M. A. Adler
& Villa St.
Stuttgart, Berg

2389



ex 2391

2395

2396



2397

2401

2399

2400

2402



2403

2404

2405

2406



ex 2407

2411



2408

2410

2413

2414



2416

2418

2421

2431

2388P	1869, St. Louis, unbezahltes gelbes Couvert mit blauem Taxstempel „6“ (rs. Hamburger Maschinenstempel) nach Neckarsulm (Taxstempel gestrichen, dafür Taxe „21“ (Kreuzer)		80,-
2389P	(1872), Lawrence, St. Louis, zwei mit 7 C. zinnober (Mi. 40I) frankierte Couverts nach Stuttgart		100,-
Markenteil:			
2390	1 Kr. a. sämisch, breitrandig (kl. Druckstelle) auf Ortsbrief mit K2 REUTLINGEN	1b ☒	120,-
2391P	1 Kr. a. altelfenbein (Befund Heinrich), a. Seidenpapier, 3 Kr. a. ockergelb und auf Seidenpapier, frische Pracht-Briefstücke, sign. Heinrich, Irtenkauf, Thoma (Mi. 995,-)	1c,yb, 2e,y Δ	180,-
2392	3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. blaugrün, Prachtbriefe mit Stb. ÖHRINGEN, sign. Irtenkauf, Heinrich	2a,3b ☒	60,-
2393P	3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. grün, breitrandige Kabinettstücke mit K2 STUTTGART auf kleinem Brief nach Ahorn bei Coburg, vs. Bestellgeld „2“ Kreuzer notiert	2a,3a ☒	100,-
2394P	3 Kr. a. pastellgelb, Kabinettstück mit blauem Stb. URACH auf Brief nach Auendorf, sign. Brettl, Thoma, Befund Irtenkauf (Mi. 1.000,-)	2cII ☒	300,-
2395P	3 Kr. a. dunkelgelb, seltene Type IVb, breitrandiges Kabinettstück mit L2 BOEBLINGEN, Befund Irtenkauf	2dIVb	70,-
2396P	3 Kr. a. gelb, Seidenpapier, kleine linke untere Luxus-Bogenecke mit K2 STUTTGART, sign. Thoma	2y	60,-
2397P	3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. grün, Seidenpapier, breitrandige Luxusstücke mit idealem K3 HORB und GEISLINGEN	2y,3y	100,-
2398	9 Kr. a. lebhaftrosa, breitrandiges Kabinettstück mit K2 ULM auf Brief nach Staufen	4b ☒	100,-
2399P	9 Kr. a. dunkelrosa, breitrandig auf Kabinett-Briefstück mit Stb. ALTSHAUSEN, Befund Heinrich (Mi. 300,-)	4c Δ	100,-
2400P	18 Kr. a. lila, breitrandiges Kabinettstück mit auf dieser Marke ungewöhnlichem Segmentstempel EBERSBACH, sign. Köhler, Attest Irtenkauf (Mi. 1.000,-)	5II	250,-
2401	18 Kr. a. lila, breitrandige Prachtstücke mit blauem K2 STUTTGART, sign. Grobe, Dr. Wallner, Attest Ebel (Mi. 1.000,-)	5II	200,-
2402P	1 Kr. braun, allseits voll- bis breitrandiges Luxusstück (unten Nebenmarke), sign. Thoma	6a	80,-
2403P	3 Kr. rötlichorange, breitrandige kleine Luxus-Bogenecke auf schönem Luxus-Briefstück mit K3 FRIEDRICHSHAFEN, Befund Irtenkauf	7c Δ	60,-
2404P	6 Kr. grün, allseits besonders breitrandig auf Luxus-Briefstück mit K2 CANNSTATT, sign. Thoma, Befund Heinrich	8a Δ	100,-
2405P	6 Kr. hell- und dunkelgrün, allseits besonders breitrandige Ausnahmeexemplare, sign. bzw. Befund Irtenkauf	8a/b	200,-
2406P	6 Kr. dunkelolivgrün, Luxusstück mit allseits schönen vollen Rändern und sauberem K2 CANNSTATT, Befund Heinrich	8b	100,-
2407P	9 Kr. rosa und 5 weitere Briefstücke (mit 6 Marken), Mi. 9a, 17xa mit 18xa, 25b, 28b, 32a, 33b, sign. Irtenkauf, Heinrich, Thoma	ex9a- 33b Δ	150,-

2408P	18 Kr. blau (rs. leicht rauh, sign. Bühler) und 9 Kr. rosa, vollrandig mit zentr. K2 CANNSTATT	10a,9a	150,-
2409	1 Kr. braun bis 9 Kr. karmin, 7 breitrandige Prachtstücke, sign. Thoma, Irtenkauf (Mi. 11a, 12a-c, 13a/b, 14a), Mi. 790,-	ex11a-14a	180,-
2410P	1 Kr. dunkelbraun, noch voll- bis breitrandiges Prachtstück mit zentrischem K3 EHNINGEN, Befund Heinrich (Mi. 800,-)	11b	200,-
2411P	3 Kr. gelborange und 6 Kr. hellgrün, voll- bis breitrandig auf Kabinett-Briefstück mit K2 STUTTGART	12a,13a Δ	100,-
2412P	6 Kr. grün (ausgabentyp. Zähnung) nebst weit gezählter 3 Kr. orange auf dekorativem Chargébrief (himbeerroter Neben-L1) mit K3 WILDBAD nach Stuttgart	18xa, 22a ☒	400,-
2413P	9 Kr. lilarot, einige üblich verkürzte Zähne, fein gestempelt, Befund Irtenkauf (Mi. 900,-)	24 ☒	100,-
2414P	3 Kr. lilarot, vollzähmig mit seltenem K3 ALTHEIM O.A.U. (H. +200,-) auf Luxus-Briefstück, Befund Heinrich (Mi. 350,-+)	26d Δ	180,-
2415P	9 Kr. gelbbraun, Prachtbrief mit K2 ULM auf Couvert nach Wien, Befund Irtenkauf (Mi. 600,-)	28b ☒	100,-
2416P	18 Kr. orangegelb, typisch gezähltes, fein gestempeltes Prachtstück, Attest Irtenkauf (Mi. 500,-)	29	100,-
2417P	18 Kr. orangegelb, links kl. Zahnfehler, einzeln auf kleinem fliederfarbenen Damencouvert mit K1 CANNSTATT nach Henly on Thames „via Ostende“, Attest Heinrich	29 ☒	500,-
2418P	1 Kr. dunkelgrün, tieffarbiges Luxusstück mit zentrischem K1 MURRHARDT, sign. Thoma, Befund Heinrich (Mi. 350,-+)	30b	150,-
2419P	9 Kr. braun, Luxusstück mit K2 ULM auf dek. Chargébrief nach Stuttgart, schöner roter Kaminstempel ULM CHARGÉ	33a ☒	150,-
2420P	9 Kr. braun, 7 Kr. schieferblau, Kabinett-Briefstücke mit K3 BIETIGHEIM	33a,35b Δ	150,-
2421P	18 Kr. orangegelb, frabfrisches Kabinettstück mit rotem K1 STUTTGART FIL.BUR.II., Befund Irtenkauf (Mi. 1.000,-)	34	250,-
2422P	18 Kr. orangegelb, farbfrisches Kabinettstück mit K2 CANNSTATT und rotem Transitstempel, sign. Bloch, Befund Irtenkauf (Mi. 1.000,-)	34	200,-
2423P	1 Kr. grün, einzeln mit DB FRIEDRICHSHAFEN sowie K1 ISNY und ULM auf selten angebotenen Trauerdrucksachen	36a ☒	250,-
2424	1 Kr. grün, Prachtstück mit K1 HEILBRONN auf schöner Vertreterkarte der Papierhandlung Carl Berberich	36a ☒	80,-
2425P	1 Kr. grün, kl. Eckfehler, schöne Vertreterkarte der Cichorienfabrik Emil Seelig mit K1 HEILBRONN	36a ☒	80,-
2426	1 Kr. gelbgrün, Prachtstück mit K1 STUTTGART auf dek. Vertreterkarte (viol. Druck) der Fa. Jost & Baumgärtner	36a ☒	80,-
2427P	1 Kr. grün, Prachtstück mit DB STUTTGART POSTAMT II. auf Drucksache nach Leipzig, rs. viol. Klebezettel des Kais. Postamtes Nr. 1 betr. ungenügender Adresse	36a ☒	100,-
2428P	1 Kr. grün und 14 Kr. gelborange, etwas unfrisch auf Damencouvert mit K1 WILDBAD nach Edinburgh, sign. Irtenkauf	36a,41a ☒	300,-



2420



2444



2422



2433



2434



2435



2441



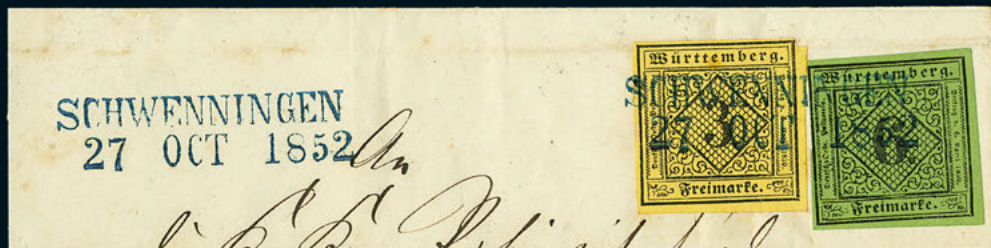
2450



2451



2452



2475



2472




2474



2476





2429P	2 Kr. matorange und 20 Pfg. ultramarin als sehr seltene Mischfrankatur (20 Pfg. vorherwendet als 7 Kreuzer-Marke) auf kleinem Couvert mit K1 WILDBAD, eine von zwei senkr. Brief falten trifft die 20 Pfg. Marke, Attest Irtenkauf	37a, 47a ☒	1.500,-
2430P	3 Kr. rosakarmin und 7 Kr. blau, Luxusstücke mit zentr. DB ELLWANGEN auf dek. Chargébriefhülle nach Leukershause, sign. Vollert, Irtenkauf	38,39a ☒	180,-
2431P	7 Kr. blau, schraffierte Wertziffer, seltenes ungebr. Kabinett-paar in lt. Befund Heinrich „sehr schöner Erhaltung“	39aZ *	200,-
2432P	7 Kr. blau, mit K1 STUTTGART (kl. Eckbug) und K2 TÜ-BINGEN auf Couverts 3 Kr. karmin (eines kl. Eckfehler) nach Odessa und Moskau, seltene Destinationen, Atteste Heinrich	39 ☒	800,-
2433P	70 Kr. braunlila, Bogenfeld 6, vollrandiges Kabinettstück mit zentrischem grünem Fächerstempel STUTTGART POST-AMT IV., sign. Richter, Rohr, Befund Thoma	42a	1.200,-
2434P	70 Kr. rotlila, allseits sehr breitrandiges Kabinettstück (4 frei-liegende Schnittlinien) mit Hufeisenstempel von Stuttgart und zusätzlichem K1 HAMBURG F.A., ein hervorragendes Be-darfsstück, sign. Grobe, Attest Irtenkauf (Mi. 5.000,-)	42b	1.500,-
2435P	70 Kr. rotlila, prachtvolles breitrandiges Exemplar mit grünem Fächerstempel STUTTGART POSTAMT IV., kleine hel-le Stelle, Attest RPS	42b	1.000,-
2436P	10 Pfg. mittelilarot, übl. kl. Zahnfehler, interessanter Nachsen-debrief nach München, dort in den Briefkasten geworfen und nach Salzburg nachgesandt (R1 T. wegen Unterfrankatur), in-teressante Vermerke, Attest Winkler	46a ☒	150,-
2437	10 Pfg. karminrosa mit DB STUTTGART POSTAMT II. auf Couvert 10 Pfg. karmin nach Alexandrien (rs. kleiner K1 vom 1.2.78)	46a, U30 ☒	40,-
2438P	50 Pfg. grau, Prachtstück nebst 25 Pfg. braun (kl. Zahnfeh-ler) auf dek. gelber Paketkarte mit Hufeisenstempel STUTT-GART K.W.POSTAMT 20.DECBR.75 (Spalink 37-1, 500 P.) nach Zürich, ein schönes und seltenes Poststück, Attest Winkler	49,48b ☒	500,-
2439P	5 Pfg. violett, aus verschiedenen Marken zusamme-ge-setzt (eine Eckfehler) als „Postbetrug“ nebst 10 Pfg. rosa auf Dienstcouvert 5 Pfg. violett mit K1 GSCHWEND 23.7.(1888) als Nachnahmebrief nach Fichtenberg, lt. ausführlichem At-test Winkler ist kein Beleg mit vergleichbarem Postbetrug be-kannt	101a,102a, DU4Alb ☒	250,-
2440P	2 Pfg. grau, Prachtstück als Einzelfrankatur mit K1 RAVENS-BURG(STADT) 2.MAI.1807 auf sehr dekorativer gelber Orts-Dienstpostkarte, es sind lt. Attest Winkler keine Hand-voll Einzelfrankaturen dieser Marke bekannt (Mi. 1.000,-+)	112 ☒	500,-
2441P	10 Pfg. lilarot, postfrisches Kabinettstück der sehr seltenen und unterbewerteten Marke, Hartmut Winkler hat die Marke erst dreimal attestiert, Liebhaberwert, Attest Winkler	115b **	500,-
2442P	Wappen, 2 1/2 Pfg. grau, waagr. Paar nebst 10 Pfg. rosarot und 50 Pfg. braun (teils minimale Randbräune) mit DB HERMA-RINGEN 2.APR.17 auf Doppel-R-Brief gegen Rückschein nach Cannstadt, Lt. Attest Winkler sind derartige Briefe im Gemeindedienst große Seltenheiten	123,125, 129 ☒	600,-



 Haus für Leinwäber 2475
Würgburg
 Mein Briender, Herr C. Götter wird in Bezug des Fortschritts
 haben, Ihnen seine Aufwartung zu machen.
 Ich bitte Sie, denselben mit Ihren gütigen Aufträgen zu
 begünstigen, deren beste Ausführung mein besonderes Bestreben sein
 wird.
 Achtungsvoll
 Emil Seelig.
 Heilbronn, Datum des Poststempels.

2425





 Herr
 E. R. Schäfer
 Leipzig.

2430 2427

Niemandem
 170
CHARGE
 Herr Georg Tullenmeister


 Leinwandhaus
 Alt-Curtzspin

346
 Charge
 König
 Wirt. Hofbank


 Stuttgart

2419

Herrn Reiffersche Drucke
Augsburg
 In den nächsten Tagen wird Herr R. Schwarz aus meinem Hause die Ehre
 haben, Ihnen seinen Besuch abzustatten.
 Ich hoffe, dass die reiche Auswahl in allen Papiersorten, die ich unterhalte
 und wovon er Ihnen Muster vorlegen wird, Sie auch diesmal zur Ertheilung Ihrer
 werthen Ordres veranlassen wird und dürfen denselben auf billigste und prompteste
 Ausführung rechnen.
 Achtungsvoll
 Carl Berberich.

2424

Girokasse
 der
 Sparbank
 Ravensburg.
 Postkarte.


 Ravensburg
 10
 Gemeindepflege


 Blumenauke

2443

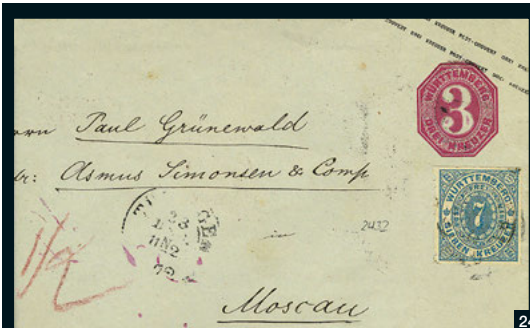
100 M



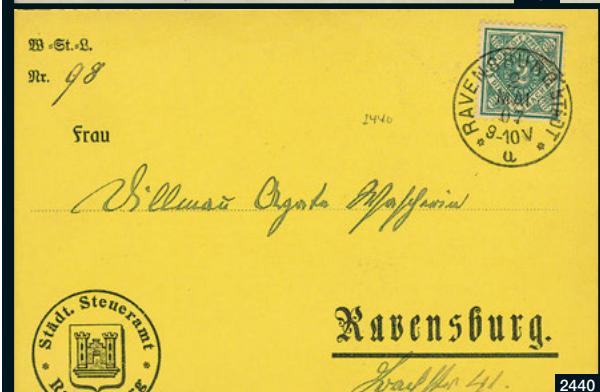

 2443
 Hirben.

2457

WELTPOSTVEREIN. (UNION POSTALE UNIVERSELLE.)
 POSTKARTE AUS DEUTSCHLAND.
 (ALLEMAGNE - WURTEMBERG.)
 An
 Herrn Johann Gründel
 Ravensburg



2432

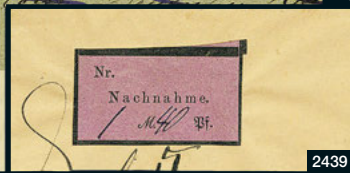
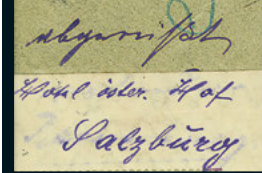


2440

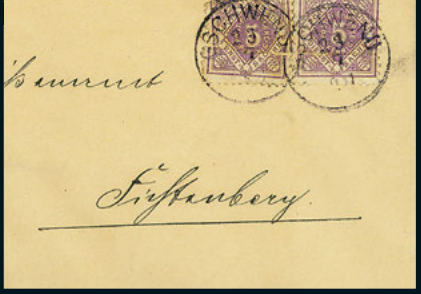
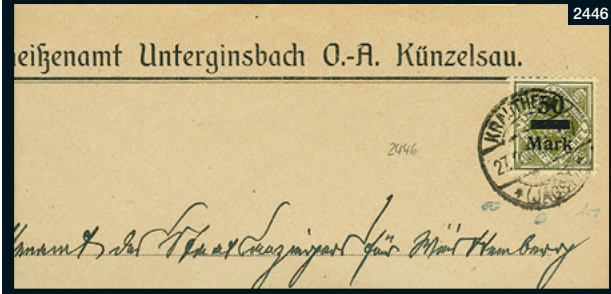
2438



2436 2445



2439
 2446



*Wunsch selbsten zu bestellen
bist bezeugt.*

**Durch Eisenbahn.
Expres.**

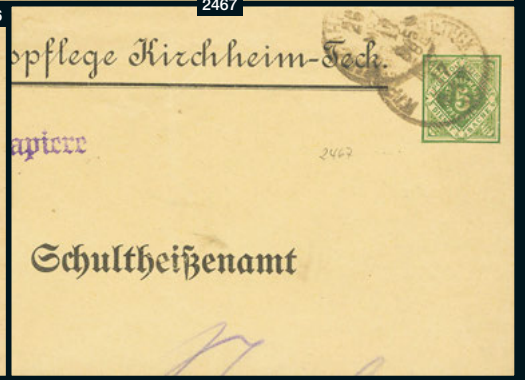
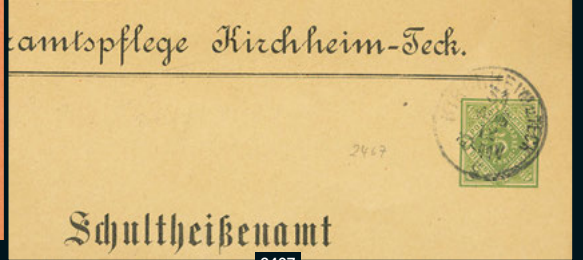
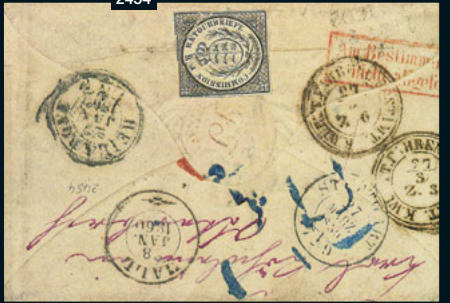
Kunst gerüzt Kupfer



2443P	Wappen 50 Pfg. dunkelbraunorange, waagr. Prachtpaar mit K1 HEIDENHEIM(BRENZ) 16. JUL. 18 als sehr seltene Mehrfachfrankatur (Überfrankatur 5 Pfg., eine portogerechte Mehrfachfrankatur ist nicht bekannt) auf Wertbrief nach Hürben (Mittelfalte), sign. Klinkhammer, Attest Winkler (Mi. 2.200,-)	129 ☒	1.000,-
2444P	1.25 Mk. schwarzgrün, seltene Farbprobe, postfrisches Randpaar, sign. Hederer und Befund Winkler	156P **	120,-
2445P	5 Mk. a. 10 Pfg. orange, zweimal als 5 Pfg.-Marken nebst 10 Pfg. a. 25 Pfg. orange als tarifgerechtes 20 Rentenpfennig-Porto auf Dienstbrief mit K1 EBERHARDZELL 20.FEB.24 nach Waldsee, Attest Winkler	159,186 ☒	200,-
2446P	50 Mk. a. 60 Pfg. oliv, einzeln mit Reichspoststempel KRAUTHEIM(JAGST) auf Dienstbrief aus Unterginsbach, seltene Fremdverwendung, Befund Winkler	165 ☒	200,-
2447P	10 Milld. a. 3 Mk. braun, gut gezähntes Kabinettstück einzeln mit K1 RAVENSBURG NR.1 (vom 29.11.1923) auf dek. Postkarte nach Blitzenreute, die frankierte Marke wurde vierfach aufgewertet, was ab 26.11.1923 im Deutschen Reich möglich war, es sind nur wenige Einzelfrankaturen der Marke bekannt, Attest Winkler (Mi. 3.000,- zuz. 100% Aufschlag für Novemberdatum)	183 ☒	1.500,-
2448P	10 Milld. a. 3 Mk. braun, gesamt 40 Marken vorder- und rückseitig auf Expressbrief mit K1 ULM (DONAU) BAHNHOF 18.DEZ.23 nach Stuttgart, wenige Marken kl. Mängel, als größte bekannte Frankatur der Nr. 183 von Liebhaberwert, Attest Winkler (Mi. ca. 1.260,-+)	183 ☒	450,-
2449P	20 Pfg. ultramarin, Prachtpaar auf Recobrief aus Stuttgart (vom 25.10.1901) nach München, Schreiben des württ. Verkehrsministers von Soden betr. die Veröffentlichung „betreffend die Einführung einer einheitlichen Briefmarke“	204a ☒	200,-
2450P	50 Pfg. rotbraun, kl. Zahnfehler, sauberer K1 WASSERALFINGEN, sign. Klinkhammer (Mi. 2.200,-)	211	350,-
2451P	10 Pfg. dunkelrotorange, bräunl. Papier, Einzelabzug auf Kleinbogen, seltenes Essay (nur noch ein weiteres Exemplar bekannt), Attest Winkler	272Pr. (*)	200,-
2452P	75 Pfg. dunkelsiena, braungraues Papier, ungezähnte Randstücke ohne Gummi, nur wenige Exemplare bekannt, Attest Winkler	277PU8 (*)	150,-
2453P	5 Pfg. grün (2), 30 Pfg. orange/schwarz und zweimal 1 Mk. graublau/schwarz auf Expresscouvert aus Urach nach Sirchingen, seltener Eilbotenbrief in den Landbestellbezirk, Befund Winkler	DRD57, 61,64 ☒	2500,-
2454P	Retourmarken: geschnitten rs. auf kleinem Brief mit K2 HALL 26.MAR.1859 über Aachen nach USA, rs. u.a. roter R2 AM BESTIMMUNGSORTE NICHT ABGEFORDERT	R1 ☒	250,-
2455P	Postanweisung 20 Pfg. preußischblau, irreguläre Verwendung als Briefcouvert aus Ulm nach Soldin, dort unbestellbar, amtlich eröffnet und nach Wahn gesandt, rs. K1 WAHN (Rheinland) SCHIESSPLATZ 4.5.98 (Empfangsort geht aus dem beiliegenden Brief hervor), Kuriosum	R5 ☒	150,-

Ganzsachen:

2456P	1 Kr. grün, ungebr. Postkarte mit rs. schönem privatem Zudruck „Einladung zur Jagd“, Befund Heinrich	P12/01 ☒	250,-
2457P	10 Pfg. karmin, seltener Fehldruck WÜRTTEMBEER, Prachtkarte mit DB BUCHAU nach Wien, Befund Winkler (Mi. 325,-)	P24FD ☒	150,-
2458P	3 Pfg. braun und 2 Pfg. grau (Urkarte DP4), wie üblich um 2 Pfg. überfrankierte Ortskarte aus Tübingen, eine schöne und einwandfreie Postkarte, Attest Winkler (Mi. 600,-)	DP7 ☒	200,-
2459P	5 Pfg. violett a. sämisch, Universitätsbibliothek Tübingen, Antwortkarte mit K1 WIEN SP.III (vom 14.8.1889) nach Tübingen, sehr seltene Karte, Attest Winkler (Mi. 900,-)	DP25A ☒	400,-
2460P	3 Pfg. braun auf 2 Pfg. grau, seltene, wie üblich um 2 Pfg. überfrankierte Ortspostkarte mit K1 BIBERACH (vom 12.5.1909), Attest Winkler (Mi. 600,-)	DP36 ☒	250,-
2461P	3 Pfg. braun a. 2 Pfg. grau (Urkarte DP 33), wie üblich um 2 Pfg. überfrankierte Oberamtsverkehr-Karte mit K1 OBERDISCHINGEN nach Ehingen, eine einwandfreie seltene Karte, Attest Winkler (Mi. 600,-)	DP38 ☒	200,-
2462P	5 Pfg. grün, „Schultheißenamt“, Frageteil, Prachtkarte mit DB STUTTGART P.A.NR.1 nach Kirchheim, Befund Winkler (Mi. 250,-)	DPB45F ☒	80,-
2463	7 1/2 a. 5 1/2 Gr. rotbraun, seltene Karte ohne Zusatzfrankatur mit K1 ESSLINGEN nach Stuttgart, Befund Winkler (Mi. 160,-)	DP50 ☒	50,-
2464P	Volksstaat 15 Pfg. rotbraun, um 5 Pfg. überfrankierte Karte aus Stuttgart, Attest Winkler (Mi. 400,-)	DP52 ☒	150,-
2465P	5 Pfg. grün, Universitätsbibliothek Tübingen, fein gestempelte Doppelkarte nach Berlin (Antwortteil ohne Stempel), es sind nur wenige kpl. Karten bekannt, Attest Winkler (Mi. 1.250,-)	DBP63 ☒	500,-
2466P	Heidenheim Oberamtssparkasse, 5 Pfg. grün auf sämisch, vier fein gestempelte Umschläge mit Zusatz 2 1/2 Pfg. grau aus Sönnstetten, Königsbronn, Heuchlingen und Schnaitheim (Mi. 1.600,-)	DUB3c/ 06,119 ☒	400,-
2467P	Kirchheim/Teck, 5 Pfg. grün Dienstcouvert, zwei verschiedene Typen, seltene Ganzsachen in sauberer Bedarfserhaltung, für DUB 5/01 Attest Winkler, nur wenige Exemplare bekannt (Mi. 800,-)	DUB5/ 01-02 ☒	400,-
2468	20 Pfg. ultramarin, drei gebr. Postanweisungen aus Stuttgart und Nagold, eine mit 10 Pfg. rosa als Zusatz, Atteste Winkler	A15,16/ 03,46a ☒	150,-
2469	40 Pfg. violett a. lachsfarben, zwei Auslandspostanweisungen aus Stuttgart und Tuttlingen nach Gemona und Brooklyn, je mit 20 Pfg. ultramarin als Beifrankatur, Atteste Winkler	A27 ☒	300,-
2470	40 Pfg. violett a. lachsfarben, zwei feine gebr. Auslandspostanweisungen aus Ulm nach Bern und aus Stuttgart nach Neapel, Atteste Winkler	A29a, 30 ☒	150,-
2471P	40 Pfg. violett auf lachsfarben, Kabinett-Postanweisung, mit K1 STUTTGART NO.8 nach Haarlem/Niederlande, Attest Winkler	A30 ☒	100,-



Stempel:

2472P	Ulm, Distributionsstempel „D.2“ klar auf bildseitig feiner 3 Kr. a. gelb (Reparatur)	2a	250,-
2473P	CALW, klarer L2 (vom 4.7.63) zusätzlich zum K3 auf interessantem Chargébrief mit Paar 6 Kr. grün (Bugspur) nach Stuttgart, ungewöhnliche Verwendung des Fahrpost-L2 bei der Briefpost	23a ☒	400,-
2474P	ILLINGEN, sehr klarer und vollständiger schwarzer L2 auf Luxus-Briefstück, sehr selten, Befund Irtenkauf, H. 750,-	2a Δ	300,-
2475P	SCHWENNINGEN, klarer blauer L2 auf dekorativem Briefstück 3 Kr. a. gelb und 6 Kr. a. grün (min. berührt), Befund Irtenkauf	2a,3a ☒	100,-
2476P	Steigbügelstempel: ALTSHAUSEN, blaue Stb. auf Pracht-Briefstücken 3 und 6 Kr., sign. Thoma, Irtenkauf (H. 250,-)	2a,3a Δ	100,-
2477P	ALTSHAUSEN, in Schwarz auf Kabinettpaar 3 Kr. a. gelb (Seidenpapier), Mi. 200,-	2y	80,-
2478	ALTSHAUSEN, klar auf Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb (Seidenpapier)	2y ☒	60,-
2479	BIBERACH, ELLWANGEN, in Schwarz und Blau auf je zwei Kabinett-Briefstücken 3 und 6 Kr.	2a,3a/b Δ	60,-
2480P	DETTENHAUSEN, seltener Stb. auf Prachtstück 3 Kr. a. dunkelgelb, Befund Irtenkauf (H. 350,-)	2dII	100,-
2481P	ELLWANGEN, in Blau auf dek. Brief mit breitrandigem senkr. Paar 3 Kr. a. gelb (untere Marke unauffälliger Randriss), Befund Heinrich	2aI ☒	100,-
2482	FELDSTETTEN (2) u. a., gesamt 10 Briefstücke mit Steigbügelstempeln	ex2-30a Δ	150,-
2483	FELDSTETTEN, LORCH, zwei kleine Prachtbriefe 3 Kr. rosa nach Ulm	31a,38 ☒	50,-
2484P	GAILDORF, scharzer Stb. auf kleinem Kabinett-Briefstück 3 Kr. a. dunkelgelb, sign. Irtenkauf	2dII Δ	50,-
2485P	GAILDORF, GERABRONN, GROSSBOTTWAR, LORCH, MURRHARDT, PLIENINGEN, PLOCHINGEN, je seltene blaue Farbe, 7 Prachtstücke 3 Kr. a. gelb (H. 1.675,-)	2a	200,-
2486	HEILBRONN (2), LORCH u. a., 14 lose Marken (ein Paar) und zwei Briefstücke mit Steigbügelstempeln	ex2-30a	100,-
2487P	ILZHOFEN, seltener Stb. auf Brief mit unbed. berührter 3 Kr. a. gelb, sign. Thoma, Heinrich (H. 350,-)	2a ☒	100,-
2488P	ILZHOFEN, blauer Stb. auf Pracht-Briefstück 3 Kr. a. gelb, Befund Heinrich (H. 400,-)	2aI Δ	100,-
2489P	ILZHOFEN, klar auf Kabinett-Briefstück 3 Kr. orange, sign. Irtenkauf	22a Δ	40,-
2490	LEONBERG, blauer Stb. auf doppelt verwendetem Kabinettbrief 3 Kr. a. gelb, Befund Irtenkauf (H. 400,-)	2aII ☒	120,-
2491P	LORCH, klarer Stb. auf Kabinettbrief 3 Kr. orange	7a ☒	100,-
2492P	LORCH, spät verwendeter Stb. auf Couvert 10 Pfg. karmin nebst 10 Pfg. rosa nach Bern	46a, U30 ☒	80,-
2493P	OCHSENHAUSEN, klar in Schwarz auf Luxus-Briefstück 3 Kr. a. gelb	2a Δ	50,-

Recommandé par le Reçu
N. N. Hof Banque
Stuttgart



2473 2481

K. Hof



2481

Dr. med. Joh. Jakob Gamm Prof. Dr.
St. in
Ebingen



2492

Stuttgart
19



Stuttgart



2491 2505

Königlich
Württemberg. Postgebiet.
Post-Karte.



2504

Königlich
Württemberg. Postgebiet.
Post-Karte.

Ludw. Müller
Bismarckstr.
Stuttgart



2505

Mose Stuttgart
Stuttgart



2487

Künzelsau
Postablage
Mulfingen



2512

Monsieur E. Casimir,
50 rue Saligny

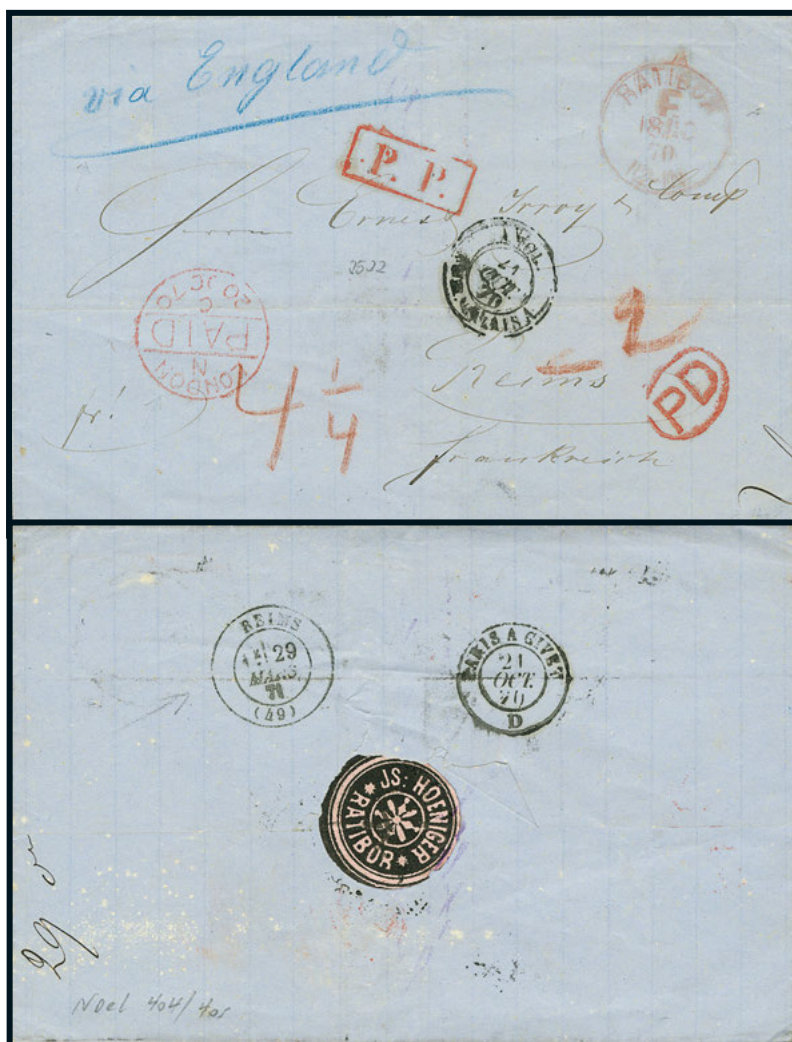


2502

2494P	ÖHRINGEN, ideal auf Luxusstück 6 Kr. a. gelb, sign. He- derer	3a	60,-
2495P	SCHÖMBERG, klar auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb (Seide) nach Tübingen, sign. Irtenkauf (H. 200,-)	2y ☒	100,-
2496	URACH, blau und schwarz (2) auf 3 Kr. a. gelb (2) und 6 Kr. a. grün (zwei Briefstücke)	2a,2y,3a Δ	50,-
2497	WELZHEIM, in Blau und Schwarz auf Briefstücken 3 Kr. a. gelb (2) und 1 Kr. dunkelgrün, zweimal sign. bzw. Befund Heinrich	2a,25b Δ	60,-
2498	WELZHEIM, klar auf Kabinettbrief 3 Kr. gelborange, rs. Stb. SCHORNDORF, sign. Irtenkauf	17xc ☒	50,-
2499	WINNENDEN, klar auf Luxusbrief 3 Kr. a. gelb, sign. Hein- rich	2a ☒	50,-
2500	WURZACH, 1884 bis 1892, spät verwendet mit kuriosen Jah- reszahleinsätzen auf drei Postkarten	P26,34 ☒	60,-
2501P	Einkreisstempel: BLAUBEUREN, seltener großer K1 auf Luxusstück 7 Kr. hellblau (links markanter Druckspieß), sign. Irtenkauf, H. 125 P.	39b	80,-
2502P	STUTTGART FIL.BUR.I, lilaroter K1 auf dek. Brief mit Paar (eine Marke Bugspur) und Einzelstück 3 Kr. rosa nach Paris	38 ☒	150,-
2503	Datumsbrückenstempel: MENGEN, DB auf Postkarte 2 Kr. violett nebst 1 Kr. grün (Durchstich etwas uneben) nach Ror- schach, H. +150,-	36a, P18/01 ☒	80,-
2504P	STUTTGART POSTAMT IV, grüner DB sauber auf Postkar- te 2 Kr. gelb, H. 400,-	P13b ☒	180,-
2505P	URACH BAHNHOF, seltener DB auf Prachtpostkarte 2 Kr. violett, Befund Heinrich (H. 1.500,-)	P18 ☒	200,-
2506P	Fächerstempel: TÜBINGEN, klar auf Nachnahmecouvert 3 Kr. karmin (Mittelfalte) nach Stuttgart, Wertstempel nicht an- gerechnet	U17 ☒	250,-
2507P	Bahnpost: ERBACH, Type IA, zentrisch klar in Blau auf breitrandigem Kabinettstück 3 Kr. a. gelb, H. 125,-	2a	40,-
2508P	Postablagen: AUENSTEIN (Beilstein), klar als Entwertung auf Prachtbrief (Falten) 3 Kr. rosa nach Erstädt/Baden	38 ☒	180,-
2509	DANKETSWEILER (Ravensburg), sehr klar auf Kabinett- Dienstbrief mit K1 RAVENSBURG	☒	50,-
2510	ELCHINGEN (Neresheim), sehr klar alleine auf Luxusbrief nach Neresheim	☒	40,-
2511P	FLOURN (Oberndorf), seltene Postablage klar auf Couvert 5 Pfg. violett nebst 5 Pfg. violett mit Hufeisenstempel OBERN- DORF A. NECKAR	45a, U23A ☒	150,-
2512P	MULFINGEN (Künzelsau), klar neben K3 auf Luxus- Dienstbrief, H. 300,-	☒	150,-
2513	OPPELSBOHM (Winnenden), klar auf Brief 5 Pfg. lila (de- fekte Ecke) nach Winnenden	101a ☒	150,-
2514	ROIGHEIM, SIGLINGEN (Möckmühl), klar auf Kabinett- Dienstbriefen, sign. Thoma (H. 400,-)		100,-
2515P	SCHORNBACH (Schorndorf), klar auf Brief 5 Pfg. lila (DB SCHORNDORF), H. für Dienstbrief 500,-	45a ☒	200,-
2516P	STETTEN I.R. (Endersbach), klar auf Luxus-Briefstück 3 Kr. rosa	38 Δ	60,-



2526



2522

ELSASS-LOTHRINGEN

2517P	1814, 9.3., P.67.P. BENFELD, klarer roter L2 auf kleinem Luxusbrief nach Colmar, innen Handschreiben des Postdirektors von Benfeld, Blumstein	☒	100,-
2518	1 C. oliv, 5 C. grün und hellgrün, 10 C (3), postfrische Prachtstücke, sign. Spalink, Blecher, für 1Ia und 5Ia Randstück Befund Flemming (Mi. 820,-)	ex1Ia-5Ia/e **	200,-
2519P	1 C. olivgrün, Netzwerk nach unten, seltenes waagr. Paar mit K1 SCHLETTSTADT (kl. Bugspur), Mi. 2.300,-	1IIa	200,-
2520P	2 C. rotbraun, zwei fein gestempelte prachtvolle Exemplare (kl. Beanstandung), Mi. 1.060,-	2I/IIa	150,-
2521P	5 C. gelbgrün, Prachtstück nebst 10 C. ocker (Zahnfehler) auf Briefstück mit K1 METZ, sign. Thier, Starauschek (Mi. 600,-)	4IIaa,5I Δ	150,-
2522P	Feldpost: 1870, 18.10., RATIBOR F., roter Franco-K1 nebst diversen weiteren Stempeln und Taxen auf sehr seltenem Brief „via England“ nach Rheims, Umleitung bzw. Verzögerung wegen des Krieges, rs. K2 REIMS 29. MARS 71 (!)	☒	600,-
2523	1870, 5.12., MAINZ, K1 auf kleinem Kriegsgefangenencouvert (Siegelfleck) mit Festungsstempel	☒	40,-
2524P	1871, 26.2. MAINZ, K1 nebst blauem Festungssiegelstempel und R1 POST FREI L.VERF. V. 7.8.70 auf kleinem Kriegsgefangenencouvert nach Paris	☒	80,-
2525P	1871, 10.4., TORGAU, K2 auf Feldpostbrief mit Bataillonsiegel nach Halle, hs. „nicht mobil“ und Nachtaxe „2“, sehr ungewöhnliches Poststück	☒	100,-
2526P	1872, METZ, violetter Franco-K1 nebst Ceres 25 C. blau sowie weitere kleine Doppelfrankaturbriefe aus gleicher Korrespondenz nach Sedan	DR4,5, Fr.51 ☒	600,-

NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK

2527P	3 Kr. karmin, unten etwas franseliger Durchstich, feiner Brief aus Frankfurt mit seltener Nachentwertung durch bayerischen Segmentstempel K. BAYER. BAHNPOST NÜRNBERG-FRANKFURT	9 ☒	300,-
2528P	2 Gr. ultramarin, Luxusstück mit R2 BEDBURG auf blauer Retour-Recepisse „Rekommandiert“	5 ☒	100,-
2529P	2 Gr. ultramarin und hellultramarin, eine schöne Mischfrankatur durchstochen und gezähnt auf dek. Briefstück mit vorphil. K2 WALDBREITBACH	5,17 Δ	80,-
2530P	1 Gr. karmin, Prachtstück mit K2 RADEBERG auf dek. illustriertem Soldatencouvert nach Reichenau	16 ☒	300,-
2531	2 Kr. orange und 3 Kr. karmin, zwei Pracht-Briefstücke mit K1 GIESSEN STADT 1.7.	20,21 Δ	70,-
2532P	2 Kr. orange und 7 Kr. ultramarin, Prachtstücke mit Taxis-K1 MAINZ-BAHNHOF auf Couvert nach London	20,22 ☒	100,-

2533P	3 Kr. karmin, Prachtstück mit K1 DARMSTADT 1. nebst violettem Wurststempel AUSLAGEN auf Nachnahme-Dienstbrief mit R2 „Frei laut Aversum Nr. 6...“, seltenes Poststück	21 ☒	300,-
2534P	10 Gr. grau und 30 Gr. blau, Pracht-Briefstücke mit hs. Entwertung OEDERAN und CULM	25,26, DR5 Δ	100,-
2535P	Telegrafienmarken: 1/2 bis 30 Gr. (ohne 1 1/4 und 8 Gr.), sechs Werte in sauberer Bedarfserhaltung	exT1-8	200,-
2536P	1/2 bis 30 Gr., kpl. Serie in feiner Bedarfserhaltung, sehr selten angeboten (Mi. 1.000,-)	T1-8	700,-
2537	2 1/2, 4, 5 (4) und 10 Gr., 7 Werte, teils kl. Mängel	ex3-7	80,-
2538P	Dienst: 1, 3 und 7 Kr. a. grau, fein gestempelte Prachtstücke, sign. Blecher, Bühler, Thier (Mi. 730,-)	D6,8,9	150,-

HUFEISENSTEMPEL

2539P	BERLIN, Spal. 1-1, klar auf Luxus-Briefstück 4 Pfg. grün, Spal. 100 P.	14a Δ	50,-
2540	BERLIN, Spal.1-1N2, blau und schwarz, klar auf Luxus-Briefstücken NDP 1 Gr. rosa, Spal. 185 P.	NDP4,16 Δ	50,-
2541	BERLIN, Spal. 1-1N3a, klar in Schwarz auf dek. Streifband NDP 1/3 Gr. grün, Spal. 150 P.	NDPS1 ☒	50,-
2542P	BERLIN, Spal.1N4a/b, klar in Schwarz und Blau auf Luxus-Briefstücken 1 und 2 Sgr., Spal. 175 P.	DR4,5 Δ	60,-
2543P	BÜTOW, Spal. 2, klar auf Wertcouvert 1 Gr. rosa (gr. Format) mit zweimal 2 Gr. ultramarin vom 25.1.1872, kl. Mängel	DR5, U1B ☒	100,-
2544	BÜTOW, klar auf drei Pracht-Briefstücken 10 Pfg. (2) und 10 Pfg. rosa, Spal. 500 P.	DR33a, 41a Δ	70,-
2545P	BÜTZFLETH, sehr klar als Ankunftsstempel (vom 5.4.1877) auf Dienstbrief aus Freiburg (Hannover), Spal. 300 P.	☒	80,-
2546	COELN, Spal. 4-1N2, sauber auf zwei Pracht-Briefstücken 1/2 Gr. orange und 2 1/2 Gr. rotbraun	DR18, 21a Δ	60,-
2547	COELN, Spal. 4-1N2, klar auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. braun, Spal. 150 P.	DRP1 ☒	50,-
2548	COELN, Spal. 4-2, klar auf dek. Auslagenbrief vom 28.8.1869, Spal. 150 P.	☒	50,-
2549	COELN, Spal. 4-6, klar mit verschied. Zeitgruppenriegeln auf Kabinett-Briefstücken 1 und 3 Sgr.	Pr.16,18 Δ	50,-
2550	COELN, Spal. 4-6N1,2,3, 6 Pracht-Briefstücke NDP (4) und Dt. Reich 2 und 19, Spal. 380 P.	exNDP4- DR19 Δ	80,-
2551	COELN, Spal. 4-7, klar auf 4 dek. Briefstücken mit 6 Marken	exNDP 16-DR20 Δ	60,-
2552P	COELN, Spal. 4-7Ny, seltene Type auf zwei Pracht-Briefstücken 10 und 20 Pfg. vom 30.7.75, Spal. 1.000 P	DR33a, 34a Δ	150,-
2553P	COELN, Spal. 4-12, sehr klar auf hellblauem Brief 3 Sgr. braun (Bugspur), Spal. 350 P.	Pr18a ☒	100,-
2554P	COELN, Spal. 4-12y, Pracht-Briefstück mit dreimal 10 Pfg. karmin, Spal. 250 P.	DR33a Δ	80,-
2555P	COELN, Spal. 4-13y1, zentrisch klar vom 14.1.1874 auf Prachtstück 2 Gr. ultramarin, Spal. 2.000 P.	DR5	200,-



2477

2480

ex 2485



2484

2488

2489

2493



2494

2501

2507

2516



2529

2521

2534



2519

2520

2538



2535



2536



ex 2531



2540



ex 2551



2597



2605



2578



2622



2630



2534



2542



2539



2552



2554



2555



2562



2576



2588



2585

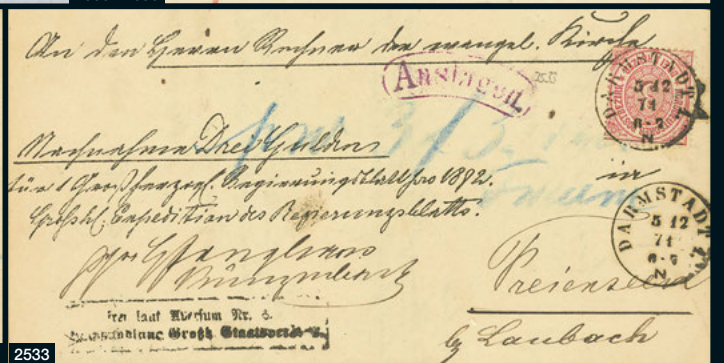
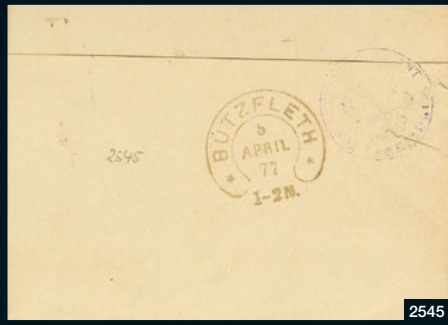


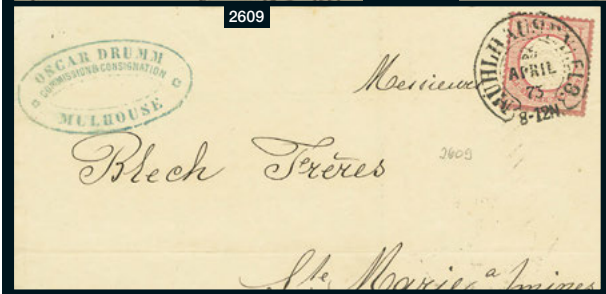
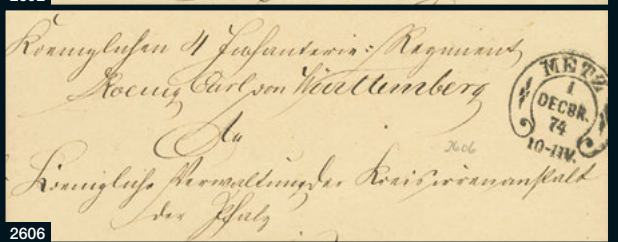
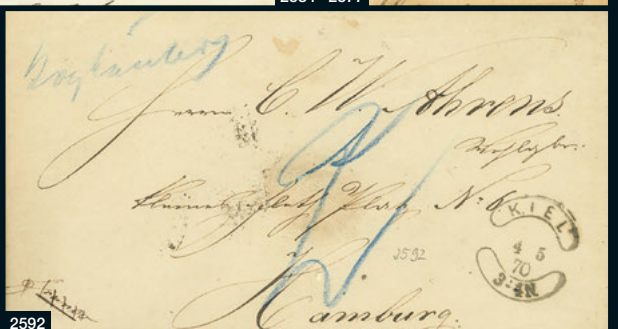
2594



2612

2556P	COELN, Spal. 4-15, 4-16, 4-16M, je klar als Ankunftsstempel auf drei Briefen, Spal. 1.550 P.	NDP4,5, DR19 ☒	300,-
2557	CREFELD, Spal. 6-2, dek. lachsfarbene Vertreterkarte mit 1/3 Gr. grün	NDP2 ☒	50,-
2558P	CREFELD, Spal. 6-2, klar auf dek. Brief mit 1/2 Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin nach Lille	NDP15, 16,17 ☒	80,-
2559	CREFELD, Spal. 6-2, 6-5, zwei Kabinettsbriefe (unfrankiert bzw. Auslagenbrief)	☒	80,-
2560P	CREFELD, Spal. 6-5, klar auf Paketbegleitbrief NDP 1 Gr. karmin und 2 Gr. ultramarin nach Eupen, sehr selten, Spal. 800 P.	NDP4,5 ☒	250,-
2561P	CREFELD, Spal. 6-6, klar auf Pracht-Doppelbrief mit Paar 2 Gr. ultramarin nach Thalweil/Schweiz	DR20 ☒	80,-
2562P	CREFELD BHF, Spal. 6-8, klar auf Kabinetts-Briefstück 1 Gr. karmin, Hb. 175 P.	DR4 Δ	50,-
2563	DANZIG N.1, N.2, Spal. 7-1, 7-2, je klar auf Pracht-Briefstücken 1 Gr. rosa, Spal. 650,-	DR19 Δ	100,-
2564	DIEUZE, Spal. 9, klar auf Postkarte 1/2 Gr. braun, sehr späte Verwendung am 9.12.1875	DRP1 ☒	60,-
2565	DUISBURG, Spal. 10, klar auf Postkarten 1/2 Gr. braun und 5 Pfge. lila sowie als Ankunftsstempel (vom 16.7.1875), Spal. 540 P.	DRP1,5 ☒	100,-
2566	DÜSSELDORF, Spal. 11-1, Kabinettsbrief Preußen 2 Sgr. ultramarin (Paar) nach Dijon	Pr.17a ☒	60,-
2567	DÜSSELDORF, Spal. 11-1N1, zwei Prachtbriefe Preußen 1 Sgr. karmin (vom 22.12.1867) und NDP 2 Gr. blau (nach Roermond), Spal. 380 P.	Pr.16, NDP5 ☒	100,-
2568	DÜSSELDORF, Spal. 11-1N1, klar auf kleinem Kabinettsbrief 2 Gr. ultramarin nach Roermond	NDP5 ☒	50,-
2569P	DÜSSELDORF, Spal. 11-1N2,3, zweimal in klarem bzw. abgenutztem Zustand auf Postkarten 1/2 Gr. braun vom 5.2. bzw. 12.7.1874, selten, Spal. 660 P.	DRP1 ☒	100,-
2570	DÜSSELDORF, Spal. 11-1N3, abgenutzt auf Brief 1 Gr. rosa (vom 15.5.1874), Spal. 600 P.	DR19 ☒	100,-
2571	DÜSSELDORF, Spal. 11-2,3, klar auf Dienstbriefen (ein Paketbrief), Spal. 230 P.	☒	50,-
2572	DÜSSELDORF, Spal. 11-3, 11-6, klar als Ankunftsstempel auf Ganzsache und Dienstbrief, Spal. 250 P.	DRU3 ☒	60,-
2573	ELBERFELD, Spal. 12-1 (auf NDP 4, 125 P.), 3, 4 (3), gesamt 5 schöne Briefstücke (Preußen 14a, NDP 4, 15, Dt. Reich 4, 20), Spal. 425 P.	Δ	80,-
2574	ELBERFELD, Spal. 12-5, große schmale Sondertype, klar auf vorgedrucktem Nachnahmebrief vom 22.2.1868	☒	50,-
2575	ELBERFELD, Sondertype Spal. 12-5, dek. Auslagenbrief vom 8.2.1868 nach Remscheid	☒	50,-
2576P	ELBERFELD, Spal. 12-5, sehr schön auf zwei Luxus-Briefstücken 2 Gr. ultramarin vom 27.5.1870	NDP17 Δ	80,-
2577P	ELBERFELD, GRIMMEN, MARKIRCH, OSNABRÜCK, SAARGEMÜND, STRALSUND, THORN, WESEL, je klar auf Postkarten 1/2Gr. braun	DRP1 ☒	150,-







ex 2595

2636

2637



2626



2603



2647



2613



2644



2649



2650



ex 2788

2578	GEBWEILER, Spal. 13, klar auf Pracht-Briefstücken 1 Gr. und 10 Pfg. karmin, Spal. 300 P.	DR4,33a Δ	60,-
2579P	GEBWEILER, Spal. 13, klar auf Kabinetttbrief mit dreimal 10 Pfg. rosa nach Villefranche, Spal. 300 P.	DR33a ☒	100,-
2580	GRAUDENZ, Spal. 14, klar auf Insinuationsdokument (kl. Randfehler) mit Luxusstück 2 Gr. ultramarin, dazu STRALSUND, klar auf Prachtbrief 2 Gr. ultramarin, Spal. 450 P.	DR5,20 ☒	80,-
2581	HAGENAU I. ELS., Spal. 16, klar auf rosa Prachtbrief 1 Gr. karmin (übl. Zähnung), Spal. 200 P.	DR4 ☒	50,-
2582	HAGENAU I. ELS., Spal. 16, als Ankunftsstempel auf zwei Briefen vom 1.2.1875 und 14.4.1879, Spal. 160 P., mit 1 Gr. Brustschild und Bayern 10 Pfg.	DR19, Bay39b ☒	50,-
2583	HAMBURG I.A., Spal. 17-1, klar vom 27.12.1871 auf NDP-Couvert 1 Gr. rosa, 200 P.	NDPU1A ☒	50,-
2584P	HAMBURG I.A., Spal. 17-4, klar auf dek. Kabinetttbrief mit Paar NDP 1 Gr. karmin (vom 14.12.1871) nach Neumünster/Schweiz, Spal. 200 P.	NDP16 ☒	100,-
2585P	HAMBURG I.A., Spal. 17-4M, klarer Hufeisenstempel vom 20.11.1874 der Lotterie-Expedition am Venloer Bahnhof auf Briefstück mit senkr. Dreierstreifen 1/4 Gr. violett (Fleckchen, obere Marke min. Randriss), selten, Spal. 1.000 P.	DR16 Δ	200,-
2586P	HAMBURG BRFP., Spal. 17-5, klar auf Ortscouvert und als Ankunftsstempel auf Postkarte 5 Pfg. lila, Spal. 575 P.	DR32a, P5 ☒	120,-
2587	HAMBURG, Spal. 17-6, klar auf Brief (Mittelfalte) mit zweimal 5 Pfg. lila nach Altona, Spal. 300 P.	DR32a ☒	60,-
2588P	HAMBURG, Spal. 17-7, 17-8, klar auf Luxus-Briefstücken Stadtpostmarke 1/2 Sch. lila, für 17-8, Attest Spalink, Spal. 375 P.	NDP24 Δ	100,-
2589	HAMBURG, Spal. 17-10, sehr klar auf Postkarte 5 Pfg. lila, Spal. 300 P.	DRP5 ☒	60,-
2590	HAMBURG, Spal. 17-10, klar auf zwei Briefstücken 1 Gr. karmin und 10 Pfg. karmin (2), Spal. 230 P.	DR19, 33a Δ	50,-
2591	HERFORD, Spal. 18, klar auf Postkarten 1/2 Gr. braun und 5 Pfg. lila, Spal. 260 P.	DRP1, P5 ☒	60,-
2592P	KIEL, Spal. 19-2, seltene Type klar auf unfrankiertem Brief vom 4.5.1870 nach Hamburg, hs. „Kastenbrief 2“	☒	100,-
2593P	KÖNIGSBERG I.P.R. P.A., Spal. 20-1, klar auf Kabinettt-Postkarte 5 Pfg. lila, Spal. 500 P.	DRP5 ☒	100,-
2594P	KÖNIGSBERG I.P.R. P.A. OSTBHF., Spal. 20-2, klar auf Luxus-Briefstück vom 21.1.1875, Spal. 125 P.	DR19 Δ	60,-
2595P	Leipzig, A. AUSGABE. A., B. AUSGABE. B., Spal. 21-2, 2M, 3, 3M, je klar auf vier dek. Briefstücken NDP mit 8 Marken, Spal. 800 P.+	NDP3,4, 15,17 Δ	150,-
2596	LÜBECK, Spal. 22-1, klar auf barfrankiertem Brief vom 8.1.1867 nach Travemünde, Spal. 150 P.	☒	50,-
2597P	LÜBECK, Spal. 22-1, 22-2, klar auf dek. Briefstücken NDP 1 Gr. rosa (Paar, kl. Eckfehler) und Dt. Reich 1 Gr. karmin, Spal. 200 P.	NDP4, DR19 Δ	50,-
2598	LÜBECK, Spal. 22-2, dek. Zierstempel auf Drucksache 1/3 Gr. grün und Brief mit zweimal 1/2 Gr. orange (eine kl. Mängel)	DR2,14 ☒	80,-

2623
 Herrn Professor W. Steinmeyer
 Im St. Peter G.
 Strassburg i. E.

SCHLIMMERGER, STEINER & CO.
 MULHOLSEL. 4

Messieurs Cahen frères
 Paris

Wert 100.00

45

Josef Klinginger

2629

En
 Herrn Bossert

DEUTSCHE REICHSPOST
 POSTKART

An
 Herrn
 S. Kisting Eisenhandlung
 in Zürich
 Schweiz

2620

Eingangsverzeichnis
 bz. Lagerbuch

Post-Vermerk über die Ausgahn

Nr. 2620

Quittung des Empfängers (bei Wertsendungen).
 Die umstehend bezeichnete Sendung richtig empfangen
 bescheinigt durch Unterschrift

(Name:)

2628

Geb. Feith
 Neustadt 7. St.

ex 2421

KOBLENZ
 22
 MARZ
 85
 12-1N

öniglich
 Württemb. Postamt

Post-Karte.

(Zum schriftlichen Vermerk im Namen der Einfuhrer-Verpflichtet zum Gebrauch als Kaufsache ausserhalb dieses Reichs.)

In
 K. Postamt

2599P	LÜBECK BHF.E.P.B., Spal. 22-3, klar auf Postkarte 5 Pfge. lila, dazu Spal. 22-4 auf Damenbrief 1 Gr. rosa, Spal. 440 P.	DR4,P5 ☒	80,-
2600	LÜBECK, LÜBECK BHF. E.P.B., Spal. 22-2,3,4, klar auf drei Postkarten 1/2 Gr. braun, Spal. 640 P.	DRP1 ☒	150,-
2601P	LÜBECK BHF. E.P.B., Spal. 22-3, klar auf Kabinett-Postkarte 1/2 Gr. braun, Spal. 500 P.	DRP1 ☒	100,-
2602	LÜBECK, Spal. 22-2, Zierstempel auf Brief mit Paar 1 Gr. karmin nach Burgdorf/Schweiz und auf Brief mit 1/2 und 1 Gr. nach Odense/Dänemark	NDP4, 15,16 ☒	60,-
2603P	MARKIRCH, Spal. 24, klar auf Kabinett-Briefstück 10 C. ocker (vom 8.12.1871)	Els.5I Δ	50,-
2604	METZ, Spal. 25-1, klar auf Briefen mit Einzel- und Dreifachfrankatur nach Bettendorf/Luxemburg und Mirecourt/Frankreich	DR19 ☒	100,-
2605P	METZ, Spal. 25-1, 25-1N, je klar auf Kabinett-Briefstücken 1/2 Gr. orange und 1/3 Gr. grün, Spal. 280 P.	DR17a, 18 Δ	70,-
2606P	METZ, Spal. 25-1N, seltener Stempel auf Militariabrief vom 1.12.1874	☒	100,-
2607P	METZ, Spal. 25-2, klar (vom 24.11.1874, Letzttag lt. Spalink), auf Couvert 1 Gr. rosa, seltener Reservestempel, Spal. 500 P.	DRU5A ☒	180,-
2608	MÜHLHAUSEN I.ELS., Spal. 26-1, 2, 4, sauber als Ankunftsstempel auf 3 Briefen 1872/1873	DR4 ☒	50,-
2609P	MÜHLHAUSEN I.ELS., Spal. 26-3, klar auf Prachtbrief 1 Gr. rosa nach Markirch, rs. Spal. 24, seltener „Zweispänner“	DR19 ☒	100,-
2610	MÜHLHAUSEN I.ELS., Spal. 26-3, sehr sauber auf Prachtbrief mit 1 und 2 Gr. nach Villefranche, Spal. 300 P.	DR19,20 ☒	60,-
2611	MÜHLHAUSEN I.ELS., Spal. 26-4, Kabinettbrief mit zweimal 1 Gr. rosakarmin nach Liesthal/Schweiz	DR19 ☒	50,-
2612P	MÜHLHAUSEN I.ELS., Spal. 26-4, sehr klar auf Luxus-Briefstück 1/2 Gr. ziegelrot	DR3 Δ	50,-
2613P	MÜHLHAUSEN I.ELS.BHF., Spal. 26-5, klar auf Kabinett-Briefstück 1 Gr. karminrosa, Spal. 150 P.	DR19 Δ	50,-
2614	MÜHLHAUSEN I.ELS.BHF., Spal. 26-5, typischer Abschlag auf Prachtbrief 1 Gr. karmin, 250 P.	DR19 ☒	60,-
2615	MÜHLHAUSEN I.ELS.BHF., Spal. 26-6, zwei Prachtbriefe 1 Gr. und 10 Pfg. karmin, 210 P.	DR19, 33 ☒	50,-
2616	MÜHLHAUSEN I.ELSASS, Spal. 26-8, klar auf Postkarte 1/2 Gr. braun, Brief 10 Pfg. rosa und als Ankunftsstempel, 160 P.	DR33a, P1 ☒	50,-
2617P	MÜHLHAUSEN I.ELS.BHF., Spal. 26-9, klar auf blauem Kabinettbrief 1 und 2 Gr. (vom 31.8.1874) nach Paris, Attest Hennies, Spal. 350 P.	DR19, 20 ☒	100,-
2618	MÜLHEIM A.D.RUHR, Spal. 27, klar vom 14.2.1873 auf Prachtbrief 1 Gr. karmin	DR19 ☒	50,-
2619	MÜNSTER I.W., Spal. ?, klar auf Prachtbriefen 1 Gr. karmin, 200 P.	DR4,19 ☒	50,-
2620	OBERNDORF A.NECKAR, Spal. 29, klar rs. auf gelber Dienst-Paketkarte mit Fächerstempel STUTTGART (vom 4.3.1884)	☒	50,-
2621	OBERNDORF A.NECKAR, Spal. 29, klar auf zwei Württemberg-Postkarten 5 Pfg. lila, auf Nachnahmebrief und überdruckter Innendienst-Postkarte 1 Kr. grün (1885)	WüP22, 28 ☒	70,-



Herr

N. H. Höglund

Stockholm

Postmandat



55

Königl. Postanstalt

Charge

M. H. Müller
Möbel
50/76

Stuttgart



110.

2622P	OSNABRÜCK, Spal. 30-2, klar auf Luxus-Briefstück 1 Gr. karmin, 100 P.	DR4 Δ	50,-
2623P	SAARGEMÜND, Spal. 32, klar auf besonders schönem kleinem Luxuscouvert mit Paar 5 Pffe. lila nach Straßburg, Spalink 250 P.	DR32a ☒	150,-
2624	SAARGEMÜND, Spal. 32, Prachtbrief 20 Pffe. blau (vom 8.3.1878), Spal. 250 P.	DR34a ☒	50,-
2625	SCHLETTSTADT, Spal. 33, klar auf Prachtbrief 2 Gr. ultramarin (kl. Schild) und 1 Gr. rosa (gr. Schild, Plattennagelabdruck)	DR5,19 ☒	80,-
2626P	SOLINGEN, Spal. 34-1,2,3 (2), je klar auf vier schönen Briefstücken NDP 16, Dt. Reich 4, 17a, 19, Spalink 505 P.	exNDP 16- DR19 Δ	100,-
2627	STRASSBURG I.ELS., Spal. 36-1, 361N (2, ein Dienstbrief), 5 Briefe 1 Gr. karmin (3) und 10 Pffe. rosa, Spal. 500 P.	DR4, 19,33a ☒	100,-
2628	STRASSBURG I.ELS.BHF., Spal. 36-2, klar auf Kabinettbrief 1 Gr. karmin, Spal. 120 P.	DR4 ☒	60,-
2629P	STRASSBURG I.ELS.BHF., Spal. 36-2N, klar als späte Verwendung auf Dienstbrief vom 1.11.1876, sehr selten	☒	150,-
2630P	STRASSBURG I.ELS.BHF., Spal. 36-2N, klar auf Kabinett-Briefstück 1 Gr. rosa (vom 18.3.1874), Spal. 400 P.	DR19 Δ	100,-
2631	STRASSBURG I.ELS., Spal. 36-3, klar auf Brief 1 Gr. karmin und auf Postkarte 5 Pffg. lila, Spal. 230 P.	DR19,P5 ☒	50,-
2632	STRASSBURG I.ELS.BHF., Spal. 36-4, klar als Transitstempel auf Frachtbrief aus Budapest nach Selz (vom 6.8.1877)	☒	60,-
2633	STRASSBURG I.ELS.BHF., STRASSBURG I.ELS., Spal. 36-4, 36-5, klar auf Postkarten 1/2 Gr. braun, Spal 210 P.	DRP1 ☒	50,-
2634	STRASSBURG I.ELS., Sicheltype 36-5, klar auf Couvert 1 Gr. rosa, 150 P.	DRU5 ☒	50,-
2635	STRASSBURG I.ELS., Spal. 36-6, klar auf Dienstbrief und als Ankunftsstempel vom 7.11.1879	DRP10 ☒	60,-
2636P	STUTTGART K.W.POSTAMT, Spal. 37-1, zentrisch klar auf Prachtstück 9 Kr. braun	Wü40a	60,-
2637P	STUTTGART K.W.POSTAMT, Spal. 37-1, zentrisch klar auf bildseitig schön wirkender 70 Kr. rotlila (kl. Hinterlegung), sign. Bühler (Mi. 5.000,-)	Wü42b	600,-
2638P	STUTTGART K.W.POSTAMT, Spal. 37-1M, klar vom 30.7.1892 auf Wertbrief nach Aufhausen, Spal. 300 P.	☒	150,-
2639P	STUTTGART K.W.POSTAMT, Spal. 37-1M, klar vom 20.12.1893 auf Vorderseite von Wertbrief nach Esslingen, Spal. 3.000 P.	Wü56a, 57a ☒	400,-
2640	VIERSEN, Spal. 39, 39N, drei Briefstücke (mit u. a. Paar 1 Gr. karmin), Spal. 300 P.	DR4,19, 41 Δ	60,-
2641P	ZABERN I.ELS., Spal 41, klar vom 8.8.1877 auf Postkarte 5 Pffe. lila mit Zusatz 5 Pffe. lila nach Zürich, 200 P.	DR32a, P5 ☒	60,-

**Coronabedingt findet die Auktion mit Einschränkungen statt.
Bitte melden Sie sich für Besichtigung und Versteigerung an.**

Feldpost
 Juni 2651
 Emmy Geissler

Feldpost
 2,50
 2653
 F. A. ...
 IL FOGI II

Feldpost!
 2659
 Fräulein ...

2659 2653
 ...

2680
 NIMEGÈN
 FRANCO
 Herr Peter Korf
 Soldat

2660
 Feldpost!
 Fräulein ...
 Irene Sommer
 Bad-Sulza / Thür.
 Horst-Wesselstr. 3 a

2691
 HOLLANDE
 MADRID
 Manger chez le ...

2661
 Administration
 Liberté, Égalité, Fraternité.
 République Française
 de l'an 3^{me}

2690
 Breda
 FRANCO
 Mons^{re} J. C. De From
 a l'Hotel du Paradis

2662
 Monsieur General Major Baron ...
 Rue ...
 Non attaché

DEUTSCHES REICH

2642P	2 Kr. orange und 9 Kr. lilabraun (unauffällige kl. Mängel) mit K1 MANNHEIM 28.6.73 nebst L1 CHARGÉ auf sehr seltenem Postmandat (aus dem Kreuzergebiet sind nur wenige Postmandate bekannt), Attest Krug	15,27b ☒	1.000,-
2643P	1/4 Gr. violett (ein verkürzter Zahn) nebst 1/2 Gr. orange auf prachtvoller Auslandsdrucksache mit R3 STETTIN STADT-POST EXP. NO.1A nach Stockholm, Attest Krug	16,18 ☒	600,-
2644P	1/2 Gr. orange, seltener Plattenfehler „Kreisbruch links“, Pracht-Briefstück mit K1 GOETTINGEN (Mi. 300,-)	18IB Δ	80,-
2645	1 Gr. karmin, Prachtstück mit K2 AACHEN NACHTS auf Grenzportobrief nach Verviers	19 ☒	60,-
2646	2 1/2 Gr. rotbraun, Prachtstück mit R2 LAUCHSTAEDT auf Begleitbrief für Wertpaket nach Schafstedt	21a ☒	80,-
2647P	1 Kr. gelbgrün, ungebr. Kabinett-Sechserblock, vier Marken postfrisch	23a **/*	200,-
2648	5 Pfg. lila, mit R3 BUCHHOLZ IN SACHSEN auf Postkarte nach Constantinopel (vs. K1 KAISERLICHES DEUTSCHES POSTAMT vom 26.8.1875), sign. Dr. Steuer	32a,P5 ☒	100,-
2649P	10 Pfg. rosa, postfrisches Prachtstück, sign. Wiegand (Mi. 400,-)	33a **	100,-
2650P	2 Pfg. violett, seltenes Essay (ohne Gummi), Befund Wiegand	(33)Pr (*)	200,-

Feldpostmarken:

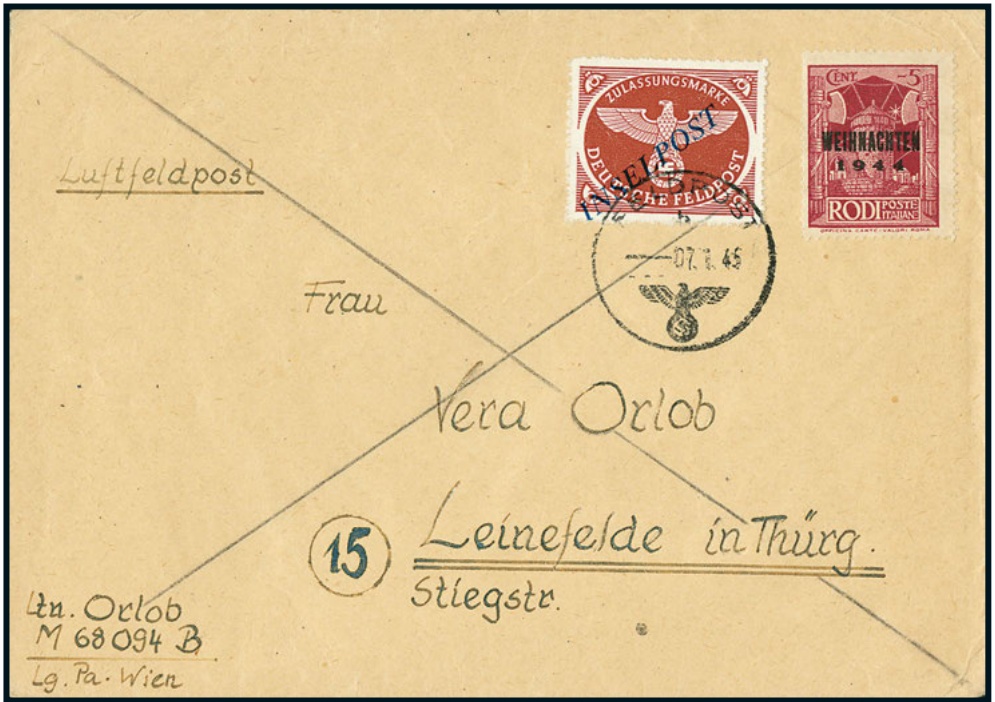
2651P	Leros, Luftfeldpostmarke mit vollständigem Durchstich zusammen mit Freimarke Rodi 5 C. rotlila, mit K1 FELDPOST H. (von Porto Lago) auf Couvert nach Wien, Mischkombinationen zwischen „Inselpost“-Zulassungsmarken mit Marken der Ägäischen Inseln gehören zu den ausgefallenen Besonderheiten des Sammelgebietes, sign. Pickenpack, Mogler, Attest Petry	11BaII ☒	1.000,-
2652P	Rhodos, Weihnachtsmarke in Type I (unentwertet geblieben) nebst durchstochener „Inselpost“-Marke braun auf Luftfeldpostbrief nach Leinefelde/Thüringen, ein sehr seltenes Poststück, zwei Atteste Petry, sign. Mogler	12I, 10BbI/1 ☒	2.000,-
2653P	Rhodos, Weihnachtsmarke in Type I, große rechte obere Bogenecke mit K1 FELDPOST B. von Rodi auf Luftfeldpost-Faltbrief nach Göttingen (Adressat teilweise überklebt), als Bogenecke äußerst selten, Attest Petry, sign. Bartels, Pickenpack	12I ☒	1.500,-
2654P	Rhodos, Weihnachtsmarke in Type I nebst gezähnter Luftpostmarke (gemischte Aufdruckfarbe) auf Luftfeldpostbrief nach Malsch/Baden, lt. Attest Pickenpack sind Briefe mit Doppelfrankatur sehr selten, feine Bedarfserhaltung	12I, 11Aa/b ☒	2.000,-
2655P	Rhodos, Weihnachtsmarke mit Aufdruck in sehr seltener Type II in Mischkombination mit durchstochener „Inselpost“-Marke braun (kl. Knitter) mit Feldpost-K1 von Porto Lago (vom 19.1.1945), derartige Briefe mit der seltenen Weihnachtsmarken-Type zählen zu den großen Seltenheiten des Sammelgebietes, ausführl. Attest Petry (Mi. 7.000,-+)	12II, 10BbI/11 ☒	4.000,-



2654



2656



2655



2652



2657



2658

2656P	Rhodos, Weihnachtsmarke in Type III, Prachtstück nebst durchstochener „Inselpost“-Marke braun (Eckbug) auf Feldpostbrief mit K1 von Porto Lago vom 15.1.1945 nach Meldorf/Holstein, als Mischkombination mit verschiedenen Feldpostmarken eine Rarität, sign. Pickenpack, Attest Hanfried Müller (Mi. 3.000,+)	12III, 10Bb ☒	1.500,-
2657P	Rhodos, Weihnachtsmarke in der seltensten Type IV (kl. Zahnfehler) mit durchstochener „Inselpost“-Marke braun auf selbstgefertigtem Couvert vom 30.1.1945 nach Chemnitz, einzig bekannter Beleg der seltenen Weihnachtsmarke Type IV in Mischfrankatur, Attest Petry (Mi. 8.000,-+)	12IV, 10BbI/1 ☒	5.000,-
2658P	Rhodos, Weihnachtsmarke mit Aufdruck in seltener Type V, gut gezähnt nebst „Inselpost“-Zulassungsmarke braun (Eckknitter) auf braunem Brief mit K1 FELDPOST H. (von Porto Lago) vom 21.1.1945 nach Markersdorf/Sachsen, Briefe mit der Weihnachtsmarke Type V gehören zu den Seltenheiten des Sammelgebietes, als Mischkombination von Liebhaberwert, Attest Petry (Mi. 6.000,-+)	12V, 10BbI/1 ☒	3.000,-
2659P	Tunis, Feldpostcouvert vom 1.11.1942 mit dunkelviolettem Palmenstempel (Form 13) nach Saarbrücken, Attest BMV Mainz Volz	☒	200,-
2660P	Tunis, Feldpostcouvert vom 25.7.1942 mit grün/schwarzem Palmenstempel (vorder- und rs. und auf Inhalt) auf Couvert nach Bad Sulza/Thüringen, so sehr selten, Attest Hanfried Müller (Type 5)	☒	500,-

EUROPA UNTER NAPOLEON

2661P	1795, 31.1., Aachen (Aix la Chapelle), besonders schöner allegorischer Briefbogen des Nationalagenten Jasmin Lamotze „Unite Indivisibilite de la Republique, Liberté, Égalité, Fraternité“		100,-
2662	1799, Alexandria, „Armee d’Egypte“, dek. gesiegeltes „Certificat d’Invalidite“		60,-
2663P	1816, Altkirch, „V. Wrede, Generalmajor“, eigenhändiger Ortsbrief „Vom General Major Baron Wrede“		250,-
2664	1800–1810, Antwerpen, Gent, zwei schön verzierte Reisepässe		80,-
2665	1806, 7.10., Bamberg, „Alex. Berthier“, „Grande Armee. Ordre du Jour“, gedruckter Tagesbefehl		50,-
2666P	1808, P.19.P. BASTIA, klarer roter L2 auf seltenem Einlieferungsschein für eine Postanweisung „par Portoferrago“ nach Piombino		180,-
2667	1799, 5.12., Bergamo, „La Deputazione Delegata all aprovisionamento dell Truppe Austro-Russe“, zwei dek. große Plakate mit Doppeladler		80,-
2668	1799, Bergamo, „La Nobile Deputazione... delle Truppi Austro-Russe“, dek. Plakat		50,-
2669	1800, Bergamo, großer plakatartiger Posterlass		50,-
2670	1806, 24.11., Berlin, Grande Armee, „Le Conseiller d’Etat Daru, Intendant General“, eig. Unterschrift auf vorgedrucktem Briefbogen		50,-
2671	1807, Berlin, „Grande Armee, Le Directeur en Chef des Postes de l’Armee, Julliae“, seltener Brief auf dem Dienstweg nach Stenay/Lothringen		100,-

2672	1799, 7.11., Bern, „In Nome della Repubblica Elvetica“, dek. Plakat „Arresto“	50,-
2673P	1804, Bern, „H. Vial, General de Division, Ambassadeur de la Republique Francaise en Helvetie“ (1766–1813), eig. Unterschrift auf Vordruck-Briefbogen	60,-
2674	1804, 20.4., Bern, „H. Vial, General de Division“ (1766–1813, gefallen in der Völkerschlacht Leipzig), eig. Unterschrift auf vorgedrucktem Briefbogen	80,-
2675	1808–1809, Bienne, Zürich, zwei schön gesiegelte Dokumente der dortigen Bürgermeister	60,-
2676	1800, Bologna, „Girotti, Ispettore“, schöner Erlass betr. Estaffettenbeförderung	50,-
2677	1815, 4.7., Bonnemarie/Belfort, Luxus-Ortsbrief „Von der Intendanz des 1.t K.K. Armee Corps“, mit schönem Doppeladler-Siegel	100,-
2678	1796, DE BONN, klarer Schreibrift-L1 auf Kabinettbrief der „Division de la police Générale“ nach Aachen	100,-
2679	1815, 9.1., Palais Bourbon, „Louis Joseph de Bourbon“, eig. Unterschrift auf militär. Brief	70,-
2680P	1816–1817, BREDA FRANCO, NYMEGEN FRANCO, klar auf zwei kleinen Briefen, einmal mit L1 AANGETEKKEND	70,-
2681	1809, Bremen, „Royaume de Hollande“, „Hollandsch Consulat te Bremen“ (roter Siegelstempel), dek. Passierschein/Frachtbrief nach Varel	60,-
2682	1802, 1.8., Cape, Armee de St. Domingue, „Le General de Division C.F.J. Dugua „ (1744–1802, am Tropenfieber gestorben), eig. Unterschrift auf vorgedrucktem Briefbogen	80,-
2683	1799, Chur, „J. Rheinwald, Etat-Major Général, General de l'Armee“ (1760–1810), eig. Unterschrift auf dek. vorgedrucktem Briefbogen	70,-
2684	1804, Constantinopel, „P. Guillemet, Chef d'Escadron...“, eig. Brief mit Vordruck	50,-
2685	1814, 9.9., COURTRAI und P.P., je klarer L1 auf Prachtbrief nach Dinant	60,-
2686P	1808, 22.3., Danzig, „Corps Imperial de l'Artillerie, 9. Bataillon du Train“, dek. verziertes „Certificat de Presence“	100,-
2687	1809, Düren, „Au Nom de Napoleon“, großartig verzierter Reisepass	60,-
2688	1804, Ehrenbreitstein, „Armee du Danube, 5.eme. Division militaire“, dek. Militärpass „Certificat de Presence au Corps“	80,-
2689	1814, 19.2., Erfurt, „Hospital militaire d'Erfurt“, dek. vorgedruckter „Extrait Mortuaire“ (Totenschein)	50,-
2690	1800, Ferrara, „all' Offizio della Posta di Ferrara“, seltene Gebührenquittung	60,-
2691P	1803, Flessingen, „Armée française en Batavie“, feiner Brief (kl. Spuren) mit L2 D.ON B HOLLANDE TROUPES FOISES nach Aleucon	100,-
2692	1804–1814, „Armee de la Guadeloupe“, zwei Dokumente	60,-
2693	1793, Hamburg, „Port of Hamburg“, seltener Kapitänspass (Philadelphia-Hamburg)	60,-
2694	1813, Hamburg, „Quartier General, Situation au 21. Avril 1813 au 15. Septembre 1813“, zehenseitiger vorgedruckter Manualauszug mit Truppenstärke	120,-
2695	1803–1804, Hannover, „Quartier General, Armee d'Hanovre“, zwei Briefe „Le Chef de Brigade Morio“ und „Le ordonnateur en Chef“	60,-

206

ARMÉE
D'ÉGYPTÉ.

LIBERTÉ

ÉGALITÉ

RÉPUBLIQUE FRANÇAISE.

R
N°.

Au Quartier-Général de *Cairé* le *22 Pluviose*
an 7 de la République Française.

LE Citoyen ALEXANDRE BERTHIER, Général de Division,
Chef de l'Etat-major-général de l'Armée,

Secrétaire au *Secours* *Dessins* *Commande* *Lesplacé*

*Je vous envoie Deux Arabes. L'un en chef ordonne
que vous leur fames couper la tête - orque
vous les fames exposer en seurs en fort Salomon Key*

Alexandre Berthier

a faire l'envoi demain matin par l'agent de la Salubrité.

1798

2696	1756, IPRES, klarer roter L1 auf Luxusbrief (Hülle) nach Ostende	60,-
2697P	1798, 21.1., Kairo, „Armee d'Égypte“, „Alexander Berthier, Général de Division“ (1753–1815, Bamberg), eig. Unterschrift auf vorgedrucktem Ortsbrief	250,-
2698	1799–1801, Kairo, „Quartier General“, kleine Aushänge „Ordre du Jour“ (Tagesbefehle), ca. DIN-A4	150,-
2699	1809, 20.6., Laibach, „Le General Command. la Province Guitard“, Ortsbrief „Service Militaire“	50,-
2700P	1794, Landau, „Le General de Division Laubadere“, „Commandant en Chef à Landau“ (1745–1809), eig. Unterschrift des Festungskommandanten auf kleinem vorgedrucktem Briefbogen mit roter Jakobinermütze	100,-
2701	1800, Lindau, „Auguste Picot Belloc, Commissaire des Guerres“, eig. Unterschrift auf dek. Vordruckbrief mit vs. Franchisestempel nach Waldsee	60,-
2702P	1636, 10.3., Longuyon (Frankreich, Dep. Meurthe et Moselle), schöner kleiner Schnörkelbrief „cito, cito, cito“ des berüchtigten Führers aller Kroatenregimenter, Joan Lodovico Isolano (1586–1640, eig. Unterschrift) an den Grafen Colloredo, aufgrund der erhaltenen Nachrichten hatte er alle Kroatenregimenter aufbrechen lassen und den Oberstleutnant Forgaz wieder zurück geschickt	600,-
2703P	1805–1808, 98 LUXEMBOURG, P.98.P. LUXEMBOURG, saubere L2 auf zwei Prachtbriefen (einmal L2 PRÉFET DÉP. T. DES FORETS) nach Nancy und Lüttich	250,-
2704	1794, Luzern, dek. gesiegelter Passierschein für den Füselier Ulrich Himmelreich (nach Basel)	50,-
2705	1799–1808, Mailand, Rep. Cisalpina, 8 napoleonische Erlasse/Plakate	100,-
2706	1808, Mailand, „Eugenio Napoleone“, dek. Posterlass mit großer Entfernungstabelle und Taxen	60,-
2707	1809, 14.3. Mailand, kleiner Aushang (Tagesbefehl), betr. die Schlacht von Ebersberg	50,-
2708	1800, Mailand, „Armata D'Italia“ dek. Plakat „Massena, General en Chef“	60,-
2709	1798, Mainz, „Au Quartier Général“, feiner Brief (kl. Mängel) mit L1 ARM. DE MAYENCE und Franchise-L3...VAILLANT nach Liege	100,-
2710	1798, Mainz, „Armée de Mayence, Le Citoyen Hatry, General en Chef“, eig. Unterschrift auf dek. Briefbogen	60,-
2711	1803, Mainz, „Au Quartier Général“, „Le Général de Brigade V. Levasseur“ (1772–1811, vorgedruckter Briefkopf), eig. Unterschrift auf Ortsbrief „tres pressé“	100,-
2712P	1813, 6.1., Marienwerder, „Eugene Napoleon“ (1781–1824), eig. Unterschrift auf Brief (kl. Klebespuren)	250,-
2713	1807, 10.7., Messina, „Louis Prince de Hesse“ (1766–1816), eigenhändiger Brief „Mon General...“, Louis kämpfte während der napoleonischen Kriege für das Königreichs Neapel (Schlacht von Mailand am 28.5.1807)	250,-
2714	1814, Modena, „Il Ministro delle Finanze“, großes Plakat Postverbindungen und Tarife	50,-
2715	1812, Neapel, „Gioachino Napoleone, Re delle due Sicilie“, eig. Unterschrift auf großem Briefbogen	100,-
2716	1813, Neapel-Aquila, „Le Direttore Generale del Poste“, großformatiger Stundenpass nach Aquila und zurück, mit den Quittierungen aller Zwischenstationen	150,-

Mon General

Les Euis on ne peut plus sensible a votre bonté d'avoir permis au pauvre vieillard des Controleur des Hopital a se rendre sous son poids. Pour ce qui regarde le Lieut Colonel Laboix je suis extrêmement fâché d'être dans l'impossibilité de pouvoir exécuter vos intentions etant parti le dit Laboix pour Palerme je n'ai pas même voulu recevoir le vingt cinq Louis pour lui ne croyant pas convenable des les offrir a aucune personne qui alloit d'ici a Palerme d'autant plus que je lui ai fait rendre tout l'argent qu'il avoit sur lui

L'Officier que vous avez eu la bonté de m'envoyer contre Parlement vous rendra compte de tout

J'ai l'honneur de me dire

Messine ce 10 de Juin 1807

Mon General

le plus humble Serviteur
Louis Fr. des Hayes
Cap^{te} Gen^l

2717P	1814, Neapel, „L'Amministrazione Generale delle Poste“, Stundenpass nach Aquila und zurück, mit zahlreichen Quittierungen der Zwischenstationen, dazu eine Gebührenquittung des Postamtes Ferrara (1800)	180,-
2718	1801, Neuchatel, „Perrin, Hopitalier“, schön gesiegelter Totenschein für einen franz. Offizier	50,-
2719P	1801, 11.2., Paris, „Le Ministre de la Guerre“, Pracht-Ortsbrief mit Unterschrift von Louis Alexandre Berthier (1753–1815 Bamberg, Kriegsminister von 11.11.1799 bis 1807)	200,-
2720P	1802, 5.7., Paris, „Marscalchi, Ministre des Relations exterieurs“, eigenes Schreiben auf Vordruckbrief an den Banquier Caccia & Blommaere in Paris	100,-
2721	1812, Paris, kleiner Brief an Offizier der Armee de Portugal in Truxillo	80,-
2722P	1797, Pera/Constantinopel, „Le Général Aubert du Bayet, Ambassador de la République Francaise pre le Porte Othomane“, eig. Unterschrift auf dek. Brief	100,-
2723	1816, P.P. PISA, klar auf Kabinettsbrief mit Franchisestempel nach Livorno	50,-
2724	1808, Posen, „Prefektura Departemente Poznanskiego“, dek. Briefbogen (nach Lezno)	50,-
2725	1809, 3.9., Schönbrunn, „Camp Imperial“, „Napoleon Empereur des Francais“ (vorgedruckter Briefkopf), dek. Briefbogen mit Unterschrift des Kriegsministers	60,-
2726	1793, Schoemberg (?), „Armee de la Moselle“, „Poste“, „Le Brigadier Général Chef de l'état major Dehedonville“, eig. Unterschrift auf kleiner Anweisung	60,-
2727P	1815, 15.8., Sedan, „P. le Commandant d'arm“, kleiner Brief an den Bürgermeister von Sedan, innen Siegelstempel „Kur Hessische Commandantur“	200,-
2728	1814, 22.7., P.P. SIENA, roter L2 klar auf Kabinettsbrief nach Sinalunga	50,-
2729P	1811, P.96.P. SPA, klarer L2 auf Luxusbrief aus Malmedy nach Diekirch/Luxemburg	150,-
2730	1810–1812, Spoleto, Voghera, „Au Nom de Napoleon“, „De par l'Empereur et Roi“, zwei große Reisepässe	50,-
2731	1797–1798, Straßburg, zwei dek. Briefbogen der Armee de Rhin et Moselle, einmal mit Unterschrift des Brigadegenerals Vernier (1736–1815)	80,-
2732	1799, Turin, „Noi Barone de Melas, Commendatore dell'Ordine di Maria Teresa“, dek. großes Plakat, dazu weiteres „Alessandro Suwarow Kymniski“	60,-
2733	1797, Venedig, „Haller, Administrateur des Contributions et Finances d'Italie“, eig. Unterschrift auf schönem vorgedrucktem Briefbogen	80,-
2734	1800, Thal-Ehrenbreitstein, „20. Demi-Brigade d'Infanterie de Ligne“, dek. Entlassungsschein („Conge de Reforme“)	50,-
2735	1810, Udine, „Le Direttore delle Poste“, dek. Aushang	50,-
2736	1808, Verona, „All' Ufficio Postale“, dek. verzierter Einlieferungsschein	60,-
2737P	1803, 19.8, Walsrode, „Armee d'Hanovre“, „Crest St. Germain, Chef de Brigade“, späterer General (1761–1835), eig. Brief (dek. Vordruck)	100,-
2738	1803, Wesel, kleiner Postvorschuss-Paketbegleitbrief mit vielen Taxen nach Bielefeld	70,-
2739	1809, 20.10., Wien, „Le General de Division M. Vignolle“ (1763–1824), eig. Unterschrift auf zweiseitigem Brief, betr. u. a. Villach, Klagenfurt	70,-

RÉPUBLIQUE

ITALIENNE.



Paris, le 5. Nivôse 1802. Cent. 2720

MARESCALCHI, Ministre des Relations extérieures,
membre de la Consulte d'Etat,

Monsieur, je vous envoie le C^{te} Rioschi, et
je vous prie de vouloir lui donner un détail descriptif
de tous les comptes des affaires qui sont passés entre
vous et le Gouvernement Français, et approuvés par les
vôtres soit sous le rapport des sommes, soit sous celui
des paiements faits ou à moi, ou sur mes ordres.
Vous avez la bonté de distinguer deux époques, c'est
à dire: depuis le commencement de ma députation
jusqu'au Congrès de Lyon; et depuis le congrès de
Lyon jusqu'à présent. Je suis forcé de vous donner
cet embarras afin de rectifier mes comptes avec
la comptabilité de Milan. Le C^{te} Rioschi reviendra
toutes les fois qu'il se faudra pour cet objet.
En attendant j'ai l'honneur de vous saluer

2720 2727

2710
Du Capitaine
ou, l'appartenance du N^o. Consul
la 17^e D^o. Montreuil rue
de la maison Coullouze
Paris.

2719

au Porteur a bon plaisir le 17 Nivôse 1802
Monsieur le Maire,
Le porteur de ce papier est
mon maître tailleur et travailleur pour
les officiers, je vous invite, monsieur
à vouloir bien lui donner une
chambre propre dans l'école
dans laquelle il pourra travailler
S'il l'honneur de vous saluer
P. le Commanant des D^o
P. Substitut
chambre qui lui sera désignée d'office
par une de deux grandes tables, sur
laquelle il doit tenir son ouvrage.

2729

P 96 P
Mausion SPA
Mausion au sus D^o
l'Arrondissement
2722

LIBERTÉ.

EGALITÉ.

Péra-les-Constantinople, le 10 Vendémiaire,
an 6 de la République Française, une et indivisible.

Le Général AUBERT DU BAYET, Ambassa-
deur de la République Française près la Porte
Othomane,

Au Citoyen Reubell Membre du Directoire
Exécutif.

2758 2737

HOLLANDE

Monsieur Melle Clarissa
Turcoin

ARMÉE Française

DIVISION N^o 10

Bureau de la

CAVALERIE



Léon.

2737

A Waldrode le 11 Fructidor 1^{re} Année Républicaine.

2740	1794, Windenthal/Pfalz, „Armee du Rhin“, dek. gesiegelter Entlass-Schein mit vielen Offiziersunterschriften	60,-
2741	1814, 17.3., ZALTBOMMEL, klarer L1 auf Luxusbrief	60,-
2742	1812–1815, Dep. des Bouches de Weser, Nienburg, Osnabrück, Bremen, 4 interess. Schriftstücke	60,-
2743	1795–1820, Dep. du Bas Rhin, Straßburg, Barr, Benfeld, Hagenau, 10 Schriftstücke/Dokumente, schöne vorgedruckte Briefbögen	100,-
2744	1808–1814, Königreich Westphalen, Neuhaus, Göttingen, Heiligenstadt u. a., 5 Briefe/Dokumente	60,-
2745	1795–1796, Armee de Sambre et Meuse, Köln, Aachen, Koblenz, 7 Briefe/Dokumente	100,-
2746	1794–1818, Armee du Rhin, Offenburg, Straßburg, Landau, Alzey, Bischofheim u. a., 12 Briefe, Dokumente, Verpflegungsquittungen	120,-
2747	1792–1805, Armee de Sambre et Meuse, Armee de la Belgique, 9 interessante Briefe/Dokumente	100,-
2748	Ca. 1799–1813, Departement du Rhin et Moselle, Koblenz, Kaiserslautern, Mainz, 13 Briefe und Dokumente, 2 große Plakate	180,-
2749	Departement de la Meuse-Inférieure, Roermond, Maastricht, 7 Briefe und Dokumente	100,-
Transitbriefe:		
2750	1735, LUXEMB., hs. auf kleinem Brief aus Luxemburg nach Brüssel (Faltspur)	100,-
2751	1769, MASEYECK, L1 nebst hs. „fr. weesel“ auf kleinem Brief (ohne Abgangsort im Inhalt) nach Chambery	60,-
2752	1790, Berlin, kleiner Handelsbrief nach St. Quentin, rs. hs. „passé au Bord.“, sauberer L1 MASEYCK	80,-
2753	1794, Roseau/Dominikanische Inseln, kleiner Brief mit L2 POTS-MOUTH SHIP-LRE. nach Caithnes	100,-
2754	1798–1803, Stettin, vier kleine Handelsbriefe mit L1 PAR WESEL nach Bordeaux	80,-
2755P	1799, Demerara/Brit. Guyana, seltener Kapitänsbrief mit Forwardedvermerk über Boston (vs. L1) nach Plymouth/Massachusetts	200,-
2756P	1799, 8.3., London, kleiner Prachtbrief mit rotem K2 FOREIGN OFFICE 94.99 „p. Frankfurt a./M. & Wiesbaden“ nach Schierstein/Nassau	100,-
2757	1799–1802, Stettin, vier kleine Handelsbriefe mit L1 PAR WESEL nach Bordeaux	100,-
2758P	1800, LEYDEN, rs. L1 auf kleinem Brief mit großem L1 HOLLANDE nach Turcoin	100,-
2759P	1800, Rotterdam, Kapitänsbrief mit rotem L1 SHIP und K1 BALTIM.E. nach Philadelphia, hs. „pr. Tho. Niagara, Captn. Mac Lynch via New York“	100,-
2760P	1800, Tilbourg, Prachtbrief mit L1 HOLLANDE und diversen Taxen nach Leipzig	100,-
2761	1801, Amsterdam, kleiner Kabinetbrief mit L1 HOLLANDE nach Lissabon	100,-
2762P	1801, Smyrna, kleiner Brief mit rs. Desinfektionsstempel (von Semlin), L1 D’AUTRICHE und D’ALLEMAGNE nach Montpellier	100,-
2763P	1802, 17.6., Amsterdam, kleiner Prachtbrief „pr. Capt. Cuttle via New York“ nach Philadelphia, mit Ovalstempel NEW YORK SEPT. 13, der Brief war also fast drei Monate unterwegs	100,-

Post Office of Philadelphia
Gardi
Schickstein
Rhine
2756

10 22 May 1802
William Davis & Hedge
Merchants
in
Plymouth
Massachusetts
BOSTON
2755

SHIP 14
M. Stephan Dutilh
merch
Philadelphia
2759

HOLLANDE
Membres Composants la Magist
Lisieux
2760

Koninklijk Postbureau
Amsterdam 17 June 1802
2761

Messieurs
Monsieur Blouquie
Monsieur Sabatier
Monsieur Pellier
2762

Mr. Man. Eyre
Philadelphia
2763

PORT D'AYE
POSTE FRANÇAISE
A NAPLES
2777

PORT D'AYE
POSTE FRANÇAISE
A NAPLES
Lyon
2778

PRUSSE PAR
NEUSS
2780

2776

2776
2776

BUREAU FRANÇAIS
ROME
2766

2764	1802, Graz/Steiermark, Pracht-Criminaliabrief mit L1 D'AUTRICHE nach Straßburg	100,-
2765P	1802, 29.5., Santo Domingo (Dominik. Republik), kleiner Prachtbrief per Kapitän über New York (Ovalstempel vom 19.6.) nach Beverly/USA	100,-
2766P	1803, Neapel, kleiner Luxusbrief mit idealem Rundstempel BUREAU FRANCAIS ROME nach Lyon	100,-
2767	1803, St. Petersburg, kleiner Handelsbrief (Falte) mit L1 PAR WESEL „mit Muster, Fco. Wesel“ nach Verviers, rs. Forwardedvermerk „Joh. Gottfr. Voigt, Berlin“	60,-
2768P	1803, 4.12., St. Pierre/Martinique, dek. Nachsendebrief mit L2 COLONIES PAR BORDEAUX an Brigadegeneral Paulet in St. Quentin und Paris, mit zweiseitigem Inhalt	100,-
2769	1803, Warschau, kleine Briefhülle „über Breslau“ mit L1 PAR WESEL nach Hodimont/Belgien	50,-
2770	1803, NAPOLI, lilaroter L1 nebst schwarzem L1 SUISSE auf kleinem Kabinettbrief „via Milano“ nach Genf	60,-
2771	1804, 1.10., Demarara/Guyana, seltener kleiner Brief nach London (Desinfektionsschlitze), Ankunftsstempel vom Januar 1805	100,-
2772P	1804, Genua, kleiner Prachtbrief mit Ovalstempel R.L.F.CO. nach Porto Maurizio	80,-
2773	1804–1808, Bromberg, Amsterdam, zwei Prachtbriefe mit L2 PRUSSE bzw. HOLLANDE PAR MASEYCK nach Bordeaux und Hodimont	100,-
2774	1805, Neapel, kleiner Brief mit himbeerrotem L1 ROMAGNA nach Rom	60,-
2775	1806, BASEL, großer L1 auf Luxusbrief nach Antwerpen	60,-
2776P	1806, Lissabon, Kabinettbrief (per Kapitän) mit rotem L1 SHIP und K1 PHI 23.AP. (Philadelphia) nach Portsmouth/USA	100,-
2777P	1806, Neapel, kleiner Brief mit L2 POSTE FRANCAISE À NAPLES sowie L1 PORT PAYÉ nach Lyon, Attest Roumet	100,-
2778P	1807, Neapel, kleiner Prachtbrief mit L2 POSTE FRANCAISE À NAPLES und L1 PORT PAYÉ nach Lyon	100,-
2779	1807, Paris, kleiner Brief mit dreiseitigem Inhalt nach London	80,-
2780P	1808, St. Petersburg, kleiner Brief mit L2 PRUSSE PAR NEUSS nach Rheims	100,-
2781P	(1809), LEGNAGO, roter Ovalstempel nebst L2 L.I. MILANO und schwarzem L3 R. AUME. D'ITALIE PAR CHAMBERY auf kleiner Briefhülle nach Vienne	100,-
2782	1809, PADERBORN und FRANCO, je L1 nebst rotem L1 HESSE und L3 ALLEMAGNE PAR STRASBOURG auf dek. Brief nach Beaune	80,-
2783	1811, Bordeaux, seltener Kabinettbrief mit rs. Forwardedvermerk von Hauke & Sons aus Plymouth nach New York	80,-
2784	1811, ST. GALLEN, klarer L1 nebst L2 SUISSE PAR HUNINGUE und K1 BS auf kleinem Brief nach Antwerpen	60,-
2785P	1812, VIGEVANO, L1 nebst L.I.MILANO und L3 R.AUME D'ITALIE PAR PLAISANCE, je rot auf dek. Brief nach Parma	100,-
2786P	1813, 26.11., 112 FLORENCE, klarer L2 nebst rotem L2 GRANDE DUCHESSE DE TOSCANE auf dek. Brief nach Carmignano	100,-
2787P	1816, EVIAN, klarer L1 nebst L2 I FERNEY auf kleinem Brief nach Lyon	80,-

EUROPA

- 2788P **Niederlande:** Telegrafemarken 5 C. bis 2 G. (ohne 12 1/2 C.), ungebr. Prachtstücke, ein sehr seltenes Angebot, Mi. T3, 5-12* 2.500,-
- Österreich:**
- 2789 1645, Schloss Mollenburg (Wachau), „H. von Lindegg“, eig. Unterschrift auf dek. Schnörkelbrief an den Grafen zu Rosenstein, Oberstleutnants Harants Soldaten quälten die Bevölkerung wegen aussteh. Kontributionen 100,-
- 2790 1705, Marseille, Aix en Provence, zwei Kriegsgefangenenlisten vom kais. Obristleutnant Anton Nazari (Span. Erbfolgekrieg) 100,-
- 2791 1706, 17.2., Turin, „Wirich Philipp Lorenz von Daun“, Feldmarschall, eig. Brief (6 Seiten) an einen in franz. Gefangenschaft befindlichen Oberstleutnant Marchese Nazari in Moulins, er wird aufgefordert, wegen der schleppenden Auswechslung des gefangenen Soldaten nach Paris zum Minister zu fahren (Span. Erbfolgekrieg) 250,-
- 2792 1728, Wien, „Karl der Sechste, von Gottes Gnaden Erwehlt Römischer Kaiser“ (1685–1740), eig. Unterschrift auf großform. Schnörkelbrief nach Brünn, großes Oblatensiegel, mit Transkription des Inhaltes 200,-
- 2793P 1746, Wien, Franz I. Stephan, deutscher Kaiser (1708–1765, regierend 1745–1765), eig. Unterschrift auf Schnörkelbrief nach Rothenburg o.T. 300,-
- 2794 1748, Wien, „Maria Theresia von Gottes Gnaden Römische Kayserin“ (Briefkopf), dek. Kanzlei-Schnörkelbrief mit Unterschrift u. a. von Johann Ferdinand Graf von Kufstein an den Verwalter der Herrschaft Cattau (Meiseldorf) 80,-
- 2795P 1784, V. TRIENT, seltener schwarzer L1 (in schwarz Zoppelli und Müller nicht gelistet) auf datiertem Couvert mit schönem Lacksiegel nach Botzen 100,-
- 2796 1787–1789, Botzen, vier Briefe mit L1 LIENZ, V.TRIENT (rot, 2), INSBRUCK (rot) nach Botzen 100,-
- 2797 1790–1798, Botzen, zwei dek. Fahrpostscheine für Wertpakete nach Trient und Rovereto 60,-
- 2798P 1791, V.KOENIGGRATZ, L1 auf kleinem Brief (hs. OPPOTSCHNA) nach Botzen, aus Opocno/Böhmen 80,-
- 2799P 1803, TALLYA, hs. Aufgabevermerk auf eigenhänd. Brief des Freiherrn von Gemmingen an seinen Vater, bittet um Geld, weil er das Regiment verlassen will (Türkenkrieg), schönes Lacksiegel 300,-
- 2800P 1809, 18.7, Brünn, kleiner Brief mit blauem L2 NO.26 ARM.D'ALLEMAGNE nach Vezine bei Cholet/Frankreich 180,-
- 2801 1809, 17.9., Bruneck, „Jean Claude Moreau“ eig. Unterschrift des franz. Generals (1755–1828) an General d'Hilliers (Oberkommandant der franz. Truppen in Tirol), betr. Abberufung nach Brixen (3. Bergiselschlacht) 150,-

DIVERSES

3000P	Altdeutsche Staaten, Leuchtturm-Album mit teils besseren Marken/Briefstücken (u. a. Oldenburg, gestempelt komplett, Baden, Bayern, Lübeck), unterschiedlich	4.000,-
3001	Altdeutsche Staaten, größere Partie unfrankierter und frankierter Belege, mit vielen besseren Frankaturen, seltenen Stempeln und Besonderheiten	4.000,-
3002P	Altdeutsche Staaten, ein Einsteckbuch mit ausgesucht schönen Marken und Briefstücken	4.000,-
3003	Altdeutsche Staaten, eine größere Anzahl Belege, unfrankiert und frankiert, im Karton	2.000,-
3004	Altdeutsche Staaten, zahlreiche Marken, Reste, Dubletten im Karton	1.500,-
3005	Altdeutsche Staaten, feine Briefpartie im Karton	1.000,-
3006	Altdeutschland Staaten, größere Partie meist besserer Briefe und Ganzsachen	5.000,-
3007	Altdeutsche Staaten, ein Einsteckbuch mit einigen hundert meist gut erhaltenen Marken, dabei viele Briefstücke, Einheiten, bessere Stempel	4.000,-
3008	Altdeutsche Staaten, meist Vorphilatelie, zahlreiche Briefe/Postscheine	500,-
3009	Altdeutsche Staaten, einige hundert Vorphilatelie- und Dienstbriefe	500,-
3010	Transitbelege, eine größere schöne Partie teils seltener Briefe im Karton	2.000,-
3011	Baden, zahlreiche, meist bessere Briefe im Karton, dabei viele gute Frankaturen, Stempel u. ä.	6.000,-
3012	Baden, reizvolle Partie Briefe und Ganzsachen im Karton, meist bessere Rücklose mit Beschreibung	5.000,-
3013	Baden, größere Partie meist besserer frankierter Briefe, bitte besichtigen	8.000,-
3014P	Baden, fein spezialisierte Sammlung mit vielen Briefen, u. a. 21a mit Nr. 18 auf Damenbrief von Boxberg nach Appiano/Como, Attest Stegmüller, je zwei Briefe 1b und 16 diverse Portomarken, viele farbige Abstempelungen, die Erhaltung ist etwas unterschiedlich, aber oft einwandfrei und geprüft bzw. attestiert, eine schöne Sammlung	4.000,-
3015	Baden, noch guter Bestand von großer Sammlung auf Steckkarten, dabei bessere ungebrauchte Marken, gute Farben, Einheiten	3.500,-
3016	Baden, feine Briefpartie, dabei Nr. 16, bessere Landpost, einige gute Stempel	1.000,-
3017	Baden, ca. 225 Vorphila- und Dienstbriefe (einige Postscheine)	350,-
3018	Bayern, Deutsches Reich u. a., größere Briefpartie im Bananenkarton	500,-
3019	Bayern, Deutsches Reich, zahlreiche Paketkarten	200,-
3020	Bayern, alte Dublettenpartie auf Blättern	150,-
3021	Braunschweig, Hannover, Sachsen, ca. 1750–1830, diverse interessante Postdokumente und Erlasse, Telegramme u. ä.	200,-
3022	Hannover, etwas Braunschweig, ca. 130 Vorphilatelie- und Dienstbriefe sowie einige Postscheine	200,-
3023	Lübeck, schöne ungebrauchte Sammlung mit ausstellungsmäßiger Aufmachung, dabei Freimarken kpl. ab 1/2 mit 2F, Neudrucke 1872–1984	1.000,-
3024	Preußen, Eupen-Malmedy, kleiner Karton mit interessanten Belegen, u. a. 6 seltene Frachtzettel Herbesthal, Aachen usw. mit Transitstempel „Aus (über) Belgien“, „Aus (par) Belgien“, „Aus (par) Belgien Porto von Herbesthal“	600,-
3025	Preußen, Tilsit, ca. 1820–1930, Album mit ca. 48 teils interessanten Belegen	250,-

3026	Preußen, meist Rheinland, schöne Partie meist vorphil. Belege	1.000,-
3027	Sachsen, drei Steckkarten mit 47 Briefstücken (52 Marken) der 1/2 Ngr. orange, Mi. 15	50,-
3028	Schleswig-Holstein, 18 Briefe mit dän. Marken (aus einer Korrespondenz nach Garding), unterschiedlich	100,-
3029	Württemberg, 1851–1920, feine alte Sammlung in einem Schaubek-Album, dabei diverse 18 Kreuzer-Marken, Stempelbesonderheiten, Einheiten, Katalogwert n.A. ca. 28.000,-	1.500,-
3030	Württemberg, schöne kleine Brief-Sammlung auf Blättern, dabei grüner DB STUTTGART auf Couvert 3 Kr., etwas Privatpost, Brief 28d und andere Kreuzerbelege	600,-
3031	Württemberg, Einzeilige Langstempel, reizvolle Partie auf Vorphilatelie- und Dienstbriefen sowie als Formularstempel auf Postscheinen, mit vielen seltenen Orten und Stempelformen, farbige Abschläge u. ä., gutes Studienobjekt	500,-
3032	Württemberg/Dt. Reich, Infla, interessanter Briefposten (dabei ein Vierzigerblock D75Y rs. auf Brief, Attest Weinbruch)	2.000,-
3033	Württemberg, feine Partie frankierter und unfrankierter Briefe mit Zweizeilern	1.000,-
3034	Württemberg, zweizeilige Langstempel, schöne Partie loser Marken und Briefstücke (u. a. L2 CANNSTADT)	500,-
3035	Württemberg, meist Kreuzerzeit, schöne Partie meist gut erhaltener Marken auf Steckkarten	1.000,-
3036	Württemberg, Pfennigzeit (wenig Dt. Reich), feine Partie von 34 Wertbriefen (3 Vorderseiten) mit teils interessanten Frankaturen	500,-
3037	Württemberg, Privatpost Stuttgart, eine interessante Sammlung aus altem Bestand, dabei Postanweisung mit Nr. 3 und 5, P12 mit Nr. 6, P66 Fehldruck 10 anstatt 2 Pfg., König Karl, Francostempel, Quittungsmarken kpl. gestempelt	1.800,-
3038	Württemberg, Privatpost Stuttgart, 56 Belege mit verschiedenen Briefträgerstempeln	300,-
3039	Deutschland, diverse bessere Dubletten und Spezialitäten in Steckbüchern	1.000,-
3040	Deutschland, ein Einsteckbuch mit besseren Marken/Blocks (von alt bis neu, u. a. Rot-Kreuz Württemberg 2 I/I mit rotem Sonderstempel, Attest Schlegel)	3.000,-
3041	Deutsches Reich, Pfennige bis Krone-Adler, ca. 240 Belege mit vielen besseren Frankaturen, Paketkarten etc.	500,-
3042	Deutsches Reich, 1925–1944, ca. 150 Briefe/Belege mit Eckrandmarken, auch Zusammendrucke, Einheiten	500,-
3043	Deutsches Reich, Privatpost, ein „Sprechendes Behrensalbum“ mit einigen hundert Marken	150,-
3044	Dt. Reich, Feldpost 1914–1945 (wenige spätere), ca. 400 Belege mit besseren	150,-
3045	Flug- und Zeppelinpost u. a., einige hundert sehr schöne Vignetten, teils kpl. Serien (ca. 1900–1920)	300,-
3046	Luft- und Zeppelinpost, feine Briefpartie im Karton	1.000,-
3047	Deutsche Kolonien, Einsteckbuch mit meist besseren Dubletten	1.000,-
3048	Danzig, 1921–1936, 21 Belege, alle mit Eckrandmarken bzw. Einheiten frankiert u. a. Luposta 30 Pfg. Eckrandpaar auf Flugpostbrief und andere bessere Werte	1.000,-

3049	Dt. Besetzte Gebiete 1. Weltkrieg, u. a. Belgien, Oberost, Rumänien 17 Belege, alle mit Eckrandmarken bzw. Einheiten, diverse HAN	400,-
3050	St. Nazaire, Handelskammer, 50 C. (2) und 2 Fr., je Bogenecke mit Zusatzfrankatur auf 3 Couverts (zwei R-Briefe), mit L1 LIBERATION (Mi. +20%), Mi. 1.800,-	400,-
3051	Saarland, 17 Belege, alle mit Eckrandstücken, u. a. 43 mit HAN als Einzel frankatur auf R-Brief Saarbrücken-Basel, Druckdaten u. ä.	600,-
3052	AM Post, Nachkrieg, interessanter Briefposten	500,-
3053	SBZ, Kontrollrat, ungebr. und postfrische Sammlung im Vordruckalbum, mit div. Blocks und besseren Serien	200,-
3054	Großbritannien, ca. 1840–1970, feine Briefpartie mit ca. 190 Belegen, viele Ganzsachen mit Zusatzfrankaturen, Schiffs- und Flugpost, Zensuren	500,-
3055	Polen/Russland, ca. 1945–1950, die Ausstellungssammlung Harry von Hofmann mit 59 Belegen Deutscher aus den verlorenen Ostgebieten, meist aus Schlesien, Ostpreußen, Pommern, Westpreußen usw., viele interessante, teils erschütternde Texte	400,-
3056	Russland, 4 frankierte und 32 markenlose Briefe aus Russland nach Paris, Bordeaux, Nürnberg, Amsterdam u. a., viele interessante Transitstempel	250,-
3057	Tschechoslowakei, ca. 1945–1946, drei Briefalben mit ca. 340 Belegen und div. Briefstücken aus der Übergangszeit, sauber aufgezo gen und beschriftet, beachtenswert die vielen provisorischen Stempel	800,-
3058	Europa, Karton mit meist besseren Belegen, viele ältere Frankaturen	2.000,-
3059	Europa, interessanter Tüten- und Steckkartenposten	1.000,-
3060	Europa, Ansichtskarten, Partie meist älterer Karten im Karton	400,-
3061	Europa, drei Einsteckalben mit Anfangssammlungen und Dubletten, dabei bessere Ausgaben	300,-
3062	USA, altes Schaubek-Album mit sauberer Sammlung, dabei gute Frühausgaben, Columbus/Omaha (ohne Dollarwerte)	400,-
3063	Alle Welt, interessanter alter Tütenposten mit besseren, u. a. Kap Holzschnitt 4 P.	1.000,-
3064	Alle Welt, meist Deutschland, schöne Partie meist besserer Marken im Karton	3.000,-
3065	Alle Welt, kleine Restpartie mit besseren Dt. Reich (u. a. 63-66), ein dek. Schlachtenplan Paris 1814 sowie ein Spezialalbum Olympiade 1988 mit Belegen aller 37 DDR-Olympiasieger (je eigene Unterschrift), Ex. 197 von nur 250 hergestellten Exemplaren	200,-
3066	Alle Welt, altes dickes Schaubek-Album von 1907 mit einigen hundert Marken	300,-
3067	Alle Welt, drei dicke alte Schaubek-Alben mit einigen hundert teils besseren Marken/Ganzsachenausschnitten (passabel USA vertreten)	300,-
3068	Altdeutsche Staaten, zahlreiche, oft frankierte Briefe und Belege	5.000,-
3069	Altdeutsche Staaten, größere Partie Rücklose und Reste, viele Besonderheiten und Briefe	4.000,-
3070	Bayern, schöne Sammlung mit ca. 370 meist verschiedenen Vorphilbriefen in zwei Schachteln (meist ex Alfons Zeller), ein sehr schöner Grundstock in guter Erhaltung (mit guten Reichspost- und Rayonstem peln, seltene Fahrpostbelege)	2.500,-
3071	Altdeutsche Staaten, größerer Bestand frankierter und unfrankierter Belege im Karton	1.500,-
3072	Altdeutsche Staaten, Karton mit zahlreichen meist vorphil. Belegen	1.000,-

3073	Altdeutsche Staaten, wenig anderes, interessante Partie unverkaufter Lose anderer Auktionen, viele Spezialitäten	4.000,-
3074	Württemberg, Karton mit zahlreichen meist vophilatelistischen Briefen	1.000,-
3075	Altdeutsche Staaten, Rücklose und Reste im Karton, meist Briefe	3.000,-

LITERATUR

Aus Nachlassbeständen bieten wir postgeschichtliche und philatelistische Literatur gegen Gebot (Mindestgebot: € 20,-) an. Die Bücher und Broschüren sind nach Erscheinungsjahr sortiert, wir empfehlen Interessenten deshalb eine genaue Durchsicht aller angebotenen Lose. Sie haben die Gelegenheit, auch seltene und wertvolle Titel preisgünstig zu erwerben. Wenn Sie den Zuschlag erhalten, erfolgt dieser zu Ihrem Gebot.

- 4000 1789, Ortenfernungen nach den Postkursen von Berlin nach Deutschland und Europa, 102 S., Kopie, geheftet
- 4001 1804, Crusius, Topograph. Post-Lexikon aller k. k. Erbländer, 4. Theil, Ungarn und Siebenb., 484 S., kart.
- 4002 1814, Weimar, Patriotische Wünsche das Postwesen in Teutschland betreffend, 66 S., kart.
- 4003 1834, Pascal Artaria, Description de la Ville de Milan et ses Environs, 264 S., Anhang, Stadtplan, Domansicht und Rheinkarte, hartkart.
- 4004 1842, Poppel, Das Großherzogthum Baden in malerischen Original-Ansichten, Textband, 456 S., Halbleder
- 4005 1843, Müller, Über die Reform des Postwesens in Deutschland, 112 S., Halbleder
- 4006 1859, Postgesetz und Postordnung für das Königreich Sachsen vom 7.6.1859, 110 S., kart., Reprint 2011
- 4007 1860, Der Vollzug des Postvereins-Vertrags vom 18. August 1860, 97 S., div Tabellen, kart.
- 4008 1872, Friedrich, Die Verkehrsmittel der Gegenwart unter bes. Berücksichtigung Sachsens, 213 S., Anhang, kart.
- 4009 1873, Hofdruckerei Gutenberg, Brief-Post Taxe für den Verkehr mit dem Ausland, Reprint 1995, 287 S., kart.
- 4010 1883, Faulhaber, Geschichte des Postwesens in Frankfurt a. M., 256 S., Reprint, Leinen
- 4011 1883, Weiss, Telefon-Anlage München, Verzeichnis der Sprechzellen Nr. 1., Reprint?, 28 S., kart.
- 4012 1889, W. Pauli, Die Kriege gegen Dänemark 1864 und Österreich, 156 S., 12 Anlagen, Leinen
- 4013 1889, Senf, Illustriertes Briefmarkenjournal, 448 S., Leinen
- 4014 1892, Schmidt, Geschichte des Araber-Aufstandes in Ost-Afrika, 360 S., Leinen
- 4015 1892-93, Puzyreswsky, Der polnisch-russische Krieg, 3 Bände, 376, 376, 310 S., Anlagen, Halbleinen
- 4016 1894, Glasewald, Thurn und Taxis, 60 S., Halbleinen
- 4017 1894, Reinheimer, Illustrierter Preiskatalog der deutschen postalischen Entwertungen, 52 S., kart.
- 4018 1895, Verlag Universal-Briefmarken-Album, Die Post, II. Jahrgang, 1895, 244 S., Leinen
- 4019 1895, Krötzsch, Die Postmarken von Russland, Handbuch der Postmarkenkunde, 178 S., Anhang, Leinen
- 4020 1895, Springer, Unter dem Zeichen des Verkehrs, 228 S., Leinen
- 4021 1896, August Marbes, Philatelistisches Adressbuch, 144 S., kart.
- 4022 1897, Krickeberg, Heinrich von Stephan, 320 S., Kunstleinen

- 4023 1897, Le Gros, Les Timbres-Poste for ever! Suivi de Une Erreur de Daudet, 237 S., Halbleinen
- 4024 (1900), Theodor Haas, Leitfaden der Briefmarkenkunde, 52 S., Halbleinen
- 4025 1901, Generaldirektion der k. Bayr. Posten und Telegraphen, Anweisung zur Behandlung der Orts- und Datumstempel, 20 S., 6 Beilagen, kart.
- 4026 1902, Sievers/Kükenthal, Australien, Ozeanien und Polarländer, 2. Auflage, 640 S., Leinen
- 4027 1904, Senf, Illustrierter Spezialkatalog der dt. Kolonialmarken, 48 S., Leinen, dazu Ausgabe 1904, 34 S., geheftet
- 4028 1905, Kohl, Freimarken-Katalog mit allen Marken-Abbildungen und Aufdrucktypen, 1112 S., Leinen
- 4029 1906, Paul Ohrt, Handbuch der Neudrucke, 664 S., Nachdruck, Leinen
- 4030 1908, Albert Friedemann, Die Postfreimarken der Deutschen Schutzgebiete, 127 S., Beilage, hartkart., fest gebunden
- 4031 1909, Köhler/Goldmann, Geschichte des Postwesens im Herzogtum Hessen, 155 S., Reprint, kart.
- 4032 1906, Bela Sekula, Almanach 1907, 144 S., geheftet
- 4033 1906–1908, Württembergische Post- und Telegraphen-Dienstanweisung, 358 S., Kopie
- 4034 1908, Rückblick auf das erste Jahrh. der K. Bayer. Staatspost 1808–1908, 342 S., kart., Repr.1982, Seiten teils lose
- 4035 1911, Wülbern, Les Timbres de Heligoland, Originaux et Réimpressions, 60 S., kart. (Mendel, Paris)
- 4036 1911, Wülbern, Originaux et Réimpressions de Héligoland, 60 S., kart. (Huit, Brüssel)
- 4037 1912, Brunel, Les Timbres de Bergedorf, 31 S., kart.
- 4038 1913, Glasewald, Die Post im Kriege (Beiträge zur Geschichte der Feldpost), Reprint, 240 S., kart.
- 4039 1914, Sonderdruck, Die Postablagen-, Landpostboten- und Posthilfsstellen-Stempel von Bayern, 96 S., kart.
- 4040 1915, Erich Stenger, Die Mühlradstempel von Bayern, 8 S., kart.
- 4041 1917, Johann Wilhelm Stündt, Bayerische Mühlradstempel, 47 Seiten, kart.
- 4042 1918, H. Düstermann, Geschichte und Katalog der deutschen Eisenbahnmarken, 80 S., Leinen
- 4043 1920, Busch, Die Unionspost im besetzten Deutsch-Südwest-Afrika 1914–1919, Bd. 1 und 2, 60 S., kart.
- 4044 (1950), Heyd, Die klassischen deutschen Sonderstempel, 95 S. kart.
- 4045 (1950), Reddersen, Denmark 1851–1904, 49 S., kart.
- 4046 (1950), Müller Mark, Altdeutschland unter der Lupe, Baden – Oldenburg, 510 S., Halbleinen
- 4047 1921, Dr. Erich Stenger, Bogeneinteilung u. Auflagennummern der Postwertzeichen Bayerns, 104 S., Halbleinen
- 4048 1921, Friedrich W. Dieck, Praktisches Handbuch der Freimarken des Königreichs Sachsen, 45 S., kart.
- 4049 1922, Saarbrücker Briefmarkensammler-Verein, Die Postwertzeichen des Saargebietes, 120 S., kart.
- 4050 1924, Serrane, Première Émission des Pays-Bas, 40 S., kart.
- 4051 1924, Brunner, Bayerns Postwertzeichen 1849–1920, 95 S., 32 Bildtafeln, Leinen
- 4052 1924, Carl Beck, Bayern 1849 – 1 Kreuzer schwarz, 24 S., geheftet

- 4053 1925, Graf, Spezialkatalog der Postwertzeichen Bayerns und Württembergs, 104 S.+, Nachtragheft, Leinen
- 4054 1925, Lutz, Les Premières Surcharges de la Sarre, 34 S., kart.
- 4055 1925, Reinheimer, Die deutschen Entwertungsarten von 1849–1875, 40 S., 9 Anhänge, kart.
- 4056 1925, Dr. A. Ochsenbein, Die Entwicklung des Postwesens der Republik Solothurn 1442–1849, 296 S., kart.
- 4057 1926, Glasewald, Thurn und Taxis in Geschichte und Philatelie, 183 S., kart.
- 4058 1927, Brunel, Timbres de Breme, 16 S., geheftet
- 4059 1928, Munk, Kohl-Briefmarken-Handbuch, 11. Auflage, Band II, 1024 S., Leinen
- 4060 (1930), Munk, Kohl-Briefmarken-Handbuch, 11. Auflage, Band III, Griechenland 1861–1900, 256 S., kart.
- 4061 1929, Brunel, Les Timbres de Hambourg, 42 S., kart.
- 4062 1929, P.C. Korteweg, Landmailposten, 30 S., kart.
- 4063 1929, Bosshard/Simon/Wolfschlag, Baden Spezialkatalog, 69 S., kart.
- 4064 1930, Birnbach, Moldau und Walachei (Rumänien), Die fremden und einheimischen Posten bis 1875, 67 S., kart.
- 4065 1931, Dr. H. Munk, Kohl- Briefmarken-Handbuch, Band III, 11.Auflage, 1024 S., Leinen
- 4066 1931, Korteweg, Nederland en Kolonien, 95 S., Halbleinen
- 4067 1931, Beyer, Verkehrswesen der Sächsischen Oberlausitz in der Ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts., 79 S., Anlagen, Halbleinen, Kopien
- 4068 1932, Kleeberg, Eingeschrieben- und R-Zettel der deutschen Reichspost und der Kgl. Bayerischen Post, Sonderdruck, Ex. Nr. 28, 14 S., geheftet
- 4069 1932, W. R. Waddington, Catalogue of the Fifth Australasian Philatelic Exhibition, 63 S., kart.
- 4070 1933, Dr. H. Munk, Kohl- Briefmarken-Handbuch, Band IV, 11.Auflage, 1024 S., Leinen
- 4071 1933, Moser, Handbuch-Katalog der deutschen Inflations-Marken, 272 S., Leinen
- 4072 1934, Stiedl/Billig, Großes Handbuch der Fälschungen, Lübeck, 14 S., geheftet
- 4073 1934, Stiedl, Bayern - Grosses Handbuch der Fälschungen, 18 S., kart.
- 4074 1934, Delrieu, Les Timbres de Sardaigne et Leurs Oblitérations, 41 S., kart.
- 4075 (1935), Heyd, Die klassischen dt. Sonderstempel 1863–1918, 96 S., kart. mit Auto-rensigratur, vom 4.12.1946
- 4076 1935, Simon, Baden-Handbuch, Vorphilatelie, 192 S., Halbleinen
- 4077 1935, Simon, Baden Handbuch, 1./2.Teil (2 Bände), 195 S., Beilage, 446 S., Halbleinen
- 4078 1936, Buck-Verlag, 1ère Exposition Fédérale de Timbres-Poste, 63 S., kart.
- 4079 1936, Simon, Baden-Handbuch, Teil 2, Die Abstempelungen auf Marken ab 1851, 448 S., Halbleinen
- 4080 1936, Frank, Die erste Ausgabe von Österreich und Lombardei-Venetien 1850–1858, 97 S., kart., Reprint 1978
- 4081 1936, Stiedl/Billig, Großes Handbuch der Fälschungen, Serbien, 24 S., geheftet
- 4082 1936, Seifert, Baden-Handbuch II. Teil, Die Abstempelungen auf/neben Briefmarken ab 1851, 446. S., Leinen
- 4083 1937, Brill, Tijdschrift van het Koninklijk Nederlandsch Aardrijkskundig Genootschap Amsterdam, 160 S., mit Reprint von schöner Postroutenkarte 1810, kart.
- 4084 1937, Voß, Fürstentum Liechtenstein, Geschichte des Postwesens, 2. Auflage, 115 S., Beilage, kart.

- 4085 1937, Stiedl/Billig, Griechenland II, Handbuch der Fälschungen, Lieferung No. 32, 28 S., geheftet
- 4086 1937, Stiedl/Billig, Türkei II, Handbuch Aufdruck-Fälschungen, Lieferung No. 38, 22 S., geheftet
- 4087 1937, Schnoor, Die Post in Alt-Hannover, ca. 120 S., Halbleinen
- 4088 1938, Stiedl/Billig, Rumänien III, Handbuch der Fälschungen, Lieferung No. 44, 30 S., geheftet
- 4089 1938, Brunell, The Local Post of London 1680–1840, ca 110 S., kart.
- 4090 1939, Schmidt, Handbuch der Deutschen Privat-Postwertzeichen, Band I, 317 S., Anlagen, kart.
- 4091 (1940), Wagner Verlag, Württb. Verkehrsbuch, 144 S., kart., Mängel, ohne vorderen Deckel
- 4092 1941, Kienitz, Zeittafel zur deutschen Kolonialgeschichte, 205 S., kart.
- 4093 1943, Kalckhoff, Die Briefumschläge von Preussen, 107 S., Halbleinen
- 4094 (1943), Handbuch der Briefmarkenkunde, Lief. 1, Kamerun, Karolinen, 128 S., kart.
- 4095 1943, Handbuch d. Briefmarkenkunde, Lief. 3, Kirchenstaat, Kap der guten Hoffnung, 352 S., Halbleinen
- 4096 1945, del Tarré, Catalogo Especializado de los sellos de Espana, 237 S., Halbleinen
- 4097 1945, Cohen, Contributions a Létude des Essais des Timbres-Poste de Roumaine, 90 S., kart.
- 4098 1947, Hörr, Die Postwertzeichen des Sudetenlandes, 234 S., Beilage, Leinen
- 4099 1947, Diena, I Francobolli del Regno di Napoli, 30 S., geheftet
- 4100 1947, Piefke, Die Geschichte der Bremischen Landespost, 210 S., 18 Abb., kart.
- 4101 1947, Herzog, die Postmarken von Lübeck, 40 S., kart.
- 4102 1947, Piefke, Die Geschichte der Bremischen Landespost, 199 S., 18 Abb., Leinen
- 4103 1948, Kalotay, Baden, Klassische Sammelgebiete, 3. Hest, 1. Teil, 32 S., kart.
- 4104 1948, Kumpf-Mikuli, Der Brief als kulturgeschichtliches Studien- und Sammelobjekt, 20 S., kart.
- 4105 1948, Deninger, Abgekürzte Vorphilatelistische Stempel, 54 S., kart.
- 4106 1948, Soc. Phil. Havraise, La Poste au Havre des Origines a nos Jours, 125 S., unbeschnitten, kart.
- 4107 1948, La Poste au Havre des Origines a Nos Jours, 126 S., kart., unbeschnitten
- 4108 1948, Dawson, The one Annas & two Annas Postage Stamps of India 1854–55, 85 S., Anlagen, geheftet
- 4109 1948, Schröder, Post-Tarife in Bayern 1808–1876 (den innerbayer. Briefverkehr betr.), 36 S., ringgeheftete Kopie
- 4110 1949, Herlant, Catalogue des Marques Postales du Jainaut a 1648 a 1849, 68 S., kart.
- 4111 1949, de Hesselle, Der Schwarze Einser, 92 S. kart.
- 4112 1950, de Cock, Petite Etude sur les Timbres, les Précurseurs et les Entiers Postaux de Bade et leurs Oblitérations, 80 S., kart.
- 4113 1950, Cohen, Considérations sur Quelques Planches des Émissions Lithographiées des Timbres de Roumanie 1868–1872, 35 S., kart.
- 4114 1950, Weidlich, Die Aufgabescheine der Hannoverschen Postadministration, 68 S., Beilage, geheftet
- 4115 1950, Noel, Les Timbres de Journaux de France et Leurs Oblitérations 1850–1908, 60 S., kart.
- 4116 1951, Kohl, Festschrift und Katalog der württb. Postwertzeichen-Ausstellung, 128 S., kart.
- 4117 1951, Winkler, Handbuch der bayerischen Poststempel, 383 S., Anlagen, Leinen
- 4118 1951, Winkler, Handbuch der bayerischen Poststempel, 383 S., Anlagen, kart.

- 4119 1952, Clement, Kleines Handbuch der deutschen Feldpost 13. Jhdt. Bis 1914, 67 S., kart.
- 4120 1952, Cohen, Les Timbres de Roumanie des Émissions de 1872 á 1879, 41 S., kart.
- 4121 1953, Festschrift zum 75jährigen Jubiläum des Vereins für Briefmarkenkunde e.V. Frankfurt/Main, 94 S., kart.
- 4122 1953, Glasewald, Privatpostmarken Katalog, unveränderter Nachdruck 1978, 159 S., kart.
- 4123 1953, Moser, Das St. Galler Postwesen, Band I, 163 S., kart.
- 4124 1954, Kohl, Briefmarken-Handbuch, 438 S., Leinen
- 4125 1955, Van der Villigen, Afstempelingen Emissie 1852 van Nederland, 72 S., Leinen
- 4126 1955, Müller-Mark, Brevier klassischer Marken, 60 S., Halbleinen
- 4127 1956, Müller-Mark, Brevier klassischer Marken, 96 S., kart.
- 4128 1956, Göbeler, Sachsen-Handbuch, 298 S., Leinen
- 4129 1956, Dr. Seichter, Sonder-Katalog Ukraine (1918/1920), 103 S., kart.
- 4130 1957, Doberer, Essays und Probedrucke altdeutscher Staaten, 104 S., Leinen
- 4131 1957, Lyon, XXX.e Congrès National de la Fédération des Sociétés Philatéliques Français, 186 S., kart.
- 4132 1957, Eisenbeiß, Bayerische Post- und Briefkunde, 175 S., Leinen
- 4133 1957, Moser, Das St. Galler Postwesen, Band II, 163 S., kart.
- 4134 1958, Santbergen, Robert de Paris et le Pays de Liege en 1795, 145 S., kart.
- 4135 1958, Landesverband der Briefmarken des Saarlandes E.V., Handbuch der Postwertzeichen des Saargebiets und des Saarlandes, 6x48 S., geheftet
- 4136 1958, Staedel, Catalogue Spécial SARRE, 96 S., kart.
- 4137 1959, Grobe, Altdeutschland Spezial-Katalog und Handbuch, 2. Auflage, 278 S., Leinen
- 4138 1960, Hofinger, Monographie der französischen Briefmarke, II. Band, 110 S., kart.
- 4139 1960, Dr. Ey, Die Briefmarken der dt. Postanstalten im Auslande und der dt. Schutzgebiete, 237 S., Leinen
- 4140 1960, Müller, Briefmarken-Katalog Deutschland Spezial-Katalog (8. Auflage), 688 S., kart.
- 4141 1960, Carnévale-Mauzan, La Purification des Lettres en France et a Malte, 75 S., kart.
- 4142 1960, Müller-Mark, Alt-Deutschland unter der Lupe, 14./15. Württemberg, 5. Auflage, 78 S., kart.
- 4143 1960, Bade, 333 Jahre Braunschweigische Post 1535–1867, 199 S., Bewertungsheft, Leinen
- 4144 1960/61, Robson Lowe, Hannover, A Specialised Stamp Sale, 2 Auktionen, 34 bzw 32 S., kart.
- 4145 1961, Knauer, Bergedorfer Postgeschichte, 330 S., Leinen
- 4146 1961, Winkler, Les Marques Postales de la Suisse 1650–1850, Supplement, 127 S., Leinen
- 4147 1961, Müller, Briefmarken-Katalog Deutschland Spezial-Katalog (9. Auflage), 720 S., kart.
- 4148 1961, BDPH, Ausstellung DER BRIEF im Wandel von fünf Jahrhunderten, 104 S., kart.
- 4149 1962, Lindskog/Wowern, GRONLAND, 42 S., kart.
- 4150 1962, Decker Verlag, Der Dienst bei der Deutschen Bundespost, 1. Band, 1. Teil, Postbetrieb, 206 S., hartk. fest
- 4151 1963, Viet, Franchises-Contreseigns de France des Pays Conquis de la République Helvétique 1798–1804, 115 S., kart.

- 4152 1963, Müller-Mark, Altdeutschland unter der Lupe, 5. Auflage, II. Preussen-Württemberg, 1010 S., Kunstleinen
- 4153 1963, Grobe, Altdeutschland Spezialkatalog, 3. Auflage, 259 S., Kunstleder
- 4154 1963, Kornerup/Wanscher, Taschenlexikon der Farben, 242 S., Leinen
- 4155 1963, Robson-Lowe, Auction Burrus, Netherlands 10Dec63, 28 S.+ Ergebnisliste, geheftet
- 4156 1963, Gundel, Baxern, Abarten, Zwischentypen der bayerischen Mühlradstempel, 18 S., kart.
- 4157 1964, Julienne, Catalogue des Marques Postales de la Sarthe (71), 1700–1876, 110 S., kart.
- 4158 1964, Rüfer/Rungas, Handbuch der Kriegsgefangenenpost Tsingtau, 115 S., geheftet
- 4159 1964, Staff, The Penny Post 1680–1918, 220 S., Leinen
- 4160 1964, Dr. Ey, Die Briefmarken der dt. Postanst. im Auslande und dt. Schutzgeb., 3. Aufl., 235 S. Beilage, Leinen
- 4161 1964, Albert/Rudolph/Schulz, Die Briefmarken von Mecklenburg-Schwerin, Heft 18, 19 S., Beilage, kart.
- 4162 1964, Gundel, BAYERN, 1849–1964, Druckbogen, Plattenfehler, Einheiten, 23 S., kart.
- 4163 1965, Chapier, Histire de la Poste Lyon des Origines à 1876, 96 S., kart.
- 4164 1965, Wölfing-Seelig, 500 Jahre Post in Württemberg, 269 S., Leinen
- 4165 1965, Kongelig, Post-og Telegraf- Håndbogen 1965, 367 S. Anlage, kart.
- 4166 1965, Olson, Danmarks Bogtrykte Bolgelineaerker, 192 S., kart.
- 4167 1965, Waterfall, The Postal History of Tibet, 174 S., kart.
- 4168 1965, Meyer-Margreth, Die Poststempel von Hamburg, incl. erweitertem Nachtragheft, 87 S., kart.
- 4169 1965, Königs, Die Postorte der Altdeutschen Staaten, 68 S., kart.
- 4170 1965, Decker Verlag, Der Dienst bei der Deutschen Bundespost, 1. Band, 3., Postordnung, Teil, 206 S., hartk. fest
- 4171 1966, Herland, Les Marques Postales de la Flandre Occidentale de 1648 à 1849, Ex Dep. De la LYS, Nr. 91, 44 S., geheftet
- 4172 1966, Albert, Die Postbriefstempel von Mecklenburg-Schwerin, 68 S., kart.
- 4173 1966, Eisenbeiß, Briefe, Boten und Belege, 319 S., Leinen
- 4174 1966, Köth/Springer, Die „Franco-Couverts“ der königlich sächsischen Post, 47 S., kart.
- 4175 1966, Sonder-Katalog Ukraine (1918–1920), 51 S., 12 Farbtafeln, Halbleinen
- 4176 1966, Albert, Die Poststempel von Mecklenburg-Schwerin, 68 S., kart.
- 4177 1967, Noel, Catalogue des Departements Conquis et de Provinces Illyriennes 55. S., geheftet
- 4178 1967, Schriever, Die Deutschen Feldpoststempel 1914–1918, Heft Nr.64, 217 S., kart.
- 4179 1967, Münzberg, Thurn und Taxis Poststationskatalog, 319 S., Leinen
- 4180 1967, Herlant, Les Marques Postales de la Province d' Anvers de 1648 à 1849, es Dep. Des Deux Nethes Nr. 93, mit Bewertungen, 48 S., geheftet
- 4181 1967, Piendl, Thurn und Taxis, 112 S., mit Unterschrift u. a. des Postministers Dollinger, Leinen
- 4182 1967, Gibbons, Classic British Empire, Lars Amundsen, 60 S., 40 Farbtafeln, kart.
- 4183 1967, Münzberg, Thurn und Taxis, Poststationskatalog, 319 S., kart.
- 4184 1968, Chevallier, Marques Postales et Obliterations des Cotes du Nord 21 des Origines à 1876, 160 S., kart.
- 4185 1968, Doberer, Schwarze Einser, Rote Dreier, 232 S.+Farbtafeln, Leinen

- 4186 1968, ArGe NDP, Post- und Telegraphen Handbuch 1868 (Nachdruck), 96 S.+Anlage, kart.
- 4187 1968, Crustin, La Garnison Prussienne dans La Forteresse de Luxembourg 1816–1867, 51 Seiten, kart.
- 4188 1968, Herlant, Les Marques Postales de la Province de Namur de 1648 à 1849, ex Dep. De Sambre et Meuse Nr. 97, 36 S., geheftet, mit Bewertungen
- 4189 1968, Gallenga, I Bolli delle Romagne dalle Origini alla Fine del XIX. Secolo, 160 S., kart.
- 4190 1968, Julienne, Mayenne (51), Catalogue des Marques Postales, 91 S., kart.
- 4191 1968, Cooper, Stamps of India, 3rd Edition, 177 S., hartk. fest
- 4192 1968, Decker Verlag, Der Dienst bei der Deutschen Bundespost, 1. Band, 1. Teil, Postbetrieb, 206 S., hartk. fest
- 4193 1969, Riddell, Suriname. A Postal History/Postal Geschiedenis 1700–1956, holländisch/englisch
- 4194 1969, ten Brink, De Geschiedenis van het Postverhoer, 120 S.
- 4195 1969, Robson-Lowe, British Empire Review, 92 S., Kunstleder
- 4196 1969, Beiträge zur Geschichte der Post in Westfalen, 208 S., Leinen
- 4197 1969, Münzberg, Taxquadrat und Gebührenfeld 1857–1964, 117 S., +Beilage, Halb-leinen
- 4198 1969, Huber, Das Wappen-Mittelstück von Österreich Lombardei/Venetien 1850 (Sonderheft), 61 S., kart.
- 4199 1969, Wimmer, Die Deutsche Päckchenfeldpost Teil der Deutschen Feldpost 1939–1945, 235 S. +Beilage, kart.
- 4200 1969, Lautier, Nomenclature des Cachets a Date Manuels 1884–1969, 82 S., Anlage, kart.
- 4201 1969, Moser, Das St. Galler Postwesen, Band I, 169 S., kart.
- 4292 1969, Shamir, Die Geschichte Israels in Briefmarken, 75 S., Leinen
- 4203 1969, Zurstrassen, Die Geschichte der Stadt Ettlingen, 101 S., kart.
- 4204 1969/71, Huber, Der Altbrief und seine Geheimnisse, 92 S., +Anlage, kart.
- 4205 (1970), Korteweg, 300 Jaar Postmerken van Nederland 1570–1870, 328 S., Leinen
- 4206 1970, Riviere, L' Isere No. 37, Marques Postales... des Origines à 1876, 208 S., kart.
- 4207 1970, Spalnik, Die deutschen Hufeisenstempel, 144 S., 11 Prüftafeln, kart.
- 4208 1970, Robson Lowe, The Great Collection of British Guiana, 48 S., geheftet
- 4209 (ca1970), Jean-Paul Bach, Basler Taube, 148 S., hartk. fest
- 4210 (1970), Chase, Marques Postales des Departements francais conquis 1792–1815, Teil 5, La Hollande, 80 S., geheftet, mit Bewertungen
- 4211 1970, Herlant, Les Marques Postales Prephilateliques des Deux Limbourgs ex de la Meuse-Inferieure Nr. 95, mit Bewertungen, 70 S., geheftet
- 4212 1970, Igel, HANAU, Postgeschichte Postestempel 1615–1970. 43 S., Halbleinen
- 4213 1970, Legendre, Bureaux Speciaux Franchises Contreseings Marques Administrati- ves, 333S., Nachdruck, kart.
- 4214 1970, Lemberger, Helgoland Philatelie, 143 S., Leinen
- 4215 1970, Himmel-Agisburg, Grätzer Klapperpost 1796–1847, 104 S., kart.
- 4216 1971, Moser, Das Basler Postwesen, Teil 1, 1360–1450, 170 S., kart.
- 4217 1971, Cretoni, Roma Giacobina, Soria della Repubblica Romana del 1798–1799, 438 S., Leinen
- 4218 1971, Sassone, Catalogo Dei Francobollo Antichi Stati Italiani, 404 S., Leinen
- 4219 1971, Bohnert, Briefmarken und Sammlerbedarf, 43 S.+ Beilage, kart.
- 4220 1971, Bohnert, Briefmarken und Sammlerbedarf, 43 S.+ Beilage, geheftet

- 4221 1971, Graf, Handbuch der Badischen Vorphilatelie 1700–1851, Band I, 379 S. + Anlagen, Leinen
- 4222 1971, Cooper, A specialised priced Catalogue of Indian Stamps (1852–1970), 125 S., kart.
- 4223 1972, Gallenga, I Bolli delle Marche dalle Origini alla Fine del XiX Secolo, 214 S., kart.
- 4224 1972, Knauer, Bibliographie der Hansestädte Bremen – Hamburg – Lübeck – Bergedorf, 138 S., kart.
- 4225 1972, Schott, Catalogue des Oblitérations D'alsace-Lorraine 1849–1871, 52 S., kart.
- 4226 1972, Dohr, Das Postwesen am linken Niederrhein 1550–1900, 264 S. + Bildtafeln, Leinen
- 4227 1972, Herlant, Les Marques Postales Prephilatéliques de la Flandre Orientale, ex Département de l' Escaut Nr. 92, 68 S., geheftet
- 4228 1972, Ahonius, Vapaussoodan, Kenttäposti Fältpost / Feldpost des finnischen Freiheitskrieges 1918, 122 S., kart.
- 4229 1972, Doberer, Rauten und gekrönte Löwen, Geschichte der bayerischen Briefmarken, 204 S., Leinen
- 4230 1972, Ashford, Imperial Russian Stamps used in Transcaucasia, 76 S.,+ Landkarte, kart.
- 4231 1972, Fuchs, Über die Lokalisierung der Deutschen Feldpostämter 1939–1945, Handbuch und Katalog, 96 S., kart.
- 4232 1973, Arts, Het Brievenpostwezete's Hertogenbosch 1399–1806, 200 S., kart.
- 4233 1973, Klauke, Katalog der Poststempel und Entwertungen von Schleswig-Holstein, 126 S., Leinen
- 4234 1973, Klauke, Katalog der Poststempel und Entwertungen von Schleswig-Holstein, 126 S., kart.
- 4235 1973, Reichhardt, Das Tagebuch des Maschinisten Otto Krisch, Österreichisch-ungarische Nordpolexpedition 1872–1874, 121 S., Leinen
- 4236 1973, Vesper, Die Postgeschichte der Arktis (Band I), 231 S., kart.
- 4237 1973, Vesper, Die Postgeschichte der Arktis (Band II), 208 S., kart.
- 4238 1973, Brugmann, Voraus-Entwertungen, Arten und Formen, 90 S., kart.
- 4239 1973, Münkler, Entwicklungsgeschichte Verfassung und Verwaltung des Postregals Hessen-Darmstadt bis 1806 und die Auseinandersetzungen mit der Taxisschen Reichspost, 126 S., kart.
- 4240 1973, Gallenga, I Bolli dell' Umbria e della Sabina dalle Origini alla fine del XIX Secolo, 162 S., kart.
- 4241 1973, Steuer, Handbuch und Katalog der deutschen Kolonial-Vorläufer, 452 S., Leinen
- 4242 1973, Koopmann, Les cachets à barres de Belique (1-7-1849/15-4-1864), 63 S., kart.
- 4243 1973, Münkler, Entwicklungsgeschichte, Verfassung und Verwaltung des Postregals in Hessen-Darmstadt bis 1806 und die Auseinandersetzungen mit der taxisschen Reichspost, 126 S., kart.
- 4244 1973, Türk, Recommandé, Chargé, Eingeschrieben, 176 S., kart.
- 4245 1973, Häger, Großes Lexikon der Philatelie, 592 S., Kunstleinen
- 4246 1973, Türk, Ein Kapitel Deutscher Postgeschichte, Spezialslg mit Raritäten u. Anleitungen, 176 S., Halbleinen
- 4247 1973, Collins, The Afghan Campaign 1841–43, 28 S., kart.
- 4248 1974, Cooper, India used Abroad, 86 S., kart.
- 4249 1974, Rees, Die Postmeister von Ludwigsburg, 372 S., Leinen

- 4250 1974, Schmidt/Andersen, Die Briefmarken Dänemarks 1854–1857 und 1863, 81 S., hartk. fest
- 4251 1974, Hellman/ Laitinen, Die Figurenstempel Finnlands Suomen kuvioleimat, 109 S., Kunstleinen
- 4252 1975, Grobe, Altdeutschland-Spezialkatalog, 5. Auflage, 714 S., Kunstleinen
- 4253 1975, Kastaun, Die preuss. Nummernstempel im Reg. Bez. Frankfurt a.O. 1850–1859, 112 S., Leinen
- 4254 1975, Lacassagne, Les Bureaux de Poste du Département de l' Aveyron (11) 1695–1876, 136 S., kart.
- 4255 1975, Winkler, Die Bayerischen Aushilfsstempel, 178 S., kart.
- 4256 1975, Grobe, Altdeutschland, Spezial-Katalog und Handbuch, 5. Auflage, 717 S., Leinen
- 4257 1975, Meyer-Margreth, Die Poststempel der Hamburger Landgebiete, 16 S., geheftet
- 4258 1975, Moxter, Die Postzensur in Finnland, 100S., Halbleinen
- 4259 1975, Münzberg, Postverhältnisse zwischen Preussen und Frankreich 1803–1858, 154 S. +Beilage, Halbleinen
- 4260 1975, Stadtbibliothek München, Deutschland und Deutsche Gebiete, 186 S., kart.
- 4261 1975, Martin/Blair, Overseas Letter Postage from India 1854–1876, 72 S., Kunstleinen
- 4262 1976, Bureaux Speciaux Franch. Contreseings Marques Administratives des Origines à 1879, Suppl., 34 S., kart.
- 4263 1976, Bunaes, Fortegnelse over Poststempler Med „Kronet Posthorn“, 119S., kart.
- 4264 1976, Münzberg, Thurn und Taxis, Ortsaufgabestempel A-Z, Teil 1, Aachen-Luxemburg, 222 S., Halbleinen
- 4265 1976, Münzberg, Thurn und Taxis, Ortsaufgabestempel A-Z, Teil 2, Maaseik-Zwingenberg, 222 S., Halbleinen
- 4266 1976, Zoppelli, Südtiroler Poststempel 1770–1850, 84 S., kart.
- 4267 1976, Brühl/Thoma, Handbuch der Württemberg Philatelie Band II/2, Kreuzerzeit (1851–1875), 139 S., Leinen
- 4268 1976, Tyler, Philatelic Forgers, their Lives and Works, 60 S., Leinen
- 4269 1976, Bergmann, Deutsche Einschreinezetteln mit besonderen Hinweisen auf Postdienststellen, 35 S., kart.
- 4270 1976, Sieger, Katalog Flugpost der neuen Deutschen Lufthansa, 12. Auflage, 498 S., +2 Anlagen
- 4271 1976/77, Haferkamp/Probst, Thurn und Taxis Stempelhandbuch 1–3, ca. 300/300/400 S., gelocht im A5-Ordner
- 4272 1977, Reum/Salier, Thurn und Taxische Ortsaufgabestempel in Thüringen, Heft 2, 79 S. Beilage, kart.
- 4273 1977, Ossa, SUOMEN postimerkkien väärenteitä, 107 S., kart.
- 4274 1977, Türk, Der „Eingeschriebene“ Brief, 123 S., kart.
- 4275 1977, Harmers London, Belgium, The „B. Leslie Barker“ Collection, 66 S., mit Ergebnisliste, kart
- 4276 1978, Vuille, Les Postes du Valais, 80 S., kart.
- 4277 1978, Zemstvos, Catalogue des Timbres de POSTE LOCALE RUSSE (2ème Edition), 240 S. Anlage, Halbl.
- 4278 1878, Moxter, Finnland – Feldpost, 277 S., kart.
- 4279 1978, Philat. Gesellschaft Graz, Grazer Handbuch für Postgeschichte und Stempelskunde, 206 S., kart.
- 4280 1978, Seifert, Die Postablagen von Süd-und Welschtirol, 78 S., Beilage, geheftet

- 4281 1978, Rungas/Sauer, Inselpost 1944/45, Geschichte – Handbuch – Katalog, 232 S., kart.
- 4282 1978, Häger, Großes Lexikon der Philatelie, Band II, 462 S., Kunstleder
- 4283 1978, Kumpf-Mikuli, Neue Briefe über alte, Die Poststempel, unveränderter Nachdruck, 242 S., kart.
- 4284 1978, Dr. Wittmann, Spezialkatalog Bautenserie 1948, 9. Auflage, 76 S., kart.
- 4285 1978, Herlant, Les Marques Postales Prephilateliques du Brabant, es Dep. De la Lyle Nr. 94, 92 S., mit Bewertungen, geheftet
- 4286 1978, Haferkamp/Probst, Thurn und Taxis Stempelhandbuch, 3 Ringbinder, ca. 1400 S., hartk. fest
- 4287 1978, ArGe Schl.-Holstein, Post- und Fahrscheine der Freien und Hansestadt Lübeck, 62 S., hartk. fest
- 4288 1979, Gallenga, I Bolli di Roma dalle Origini al XX Settembre 1870, 152 S., kart.
- 4289 1979, Molfenter/Luther, Württemberg, Handbuch der Plattenfehler 1851–1920, 150 S., kart.
- 4290 1979, Molfenter/Luther, Württemberg, Handbuch der Plattenfehler 1851–1920, Nachtrag I, 46 S., kart.
- 4291 1979, Geuzendam, Catalogus van de Postwaardestukken van Nederland en Overzeese Rijksdelen, 126 S., kart.
- 4292 1979, Storch/Francon, Les Entriers Postaux de France et de Monaco, 188 S., kart.
- 4293 1979, Riemer, Die Überwachung des Auslandsbrief-Verkehrs während des II. Weltkrieges, 223 S., kart.
- 4294 1979, Möhle/Wieneke, Kanalinseln, Deutsche Besetzung 1940/45, 120S., kart.
- 4295 1979, Weidlich, Handb. der Württb. Philatelie Band I/2, Postscheine der Kreuzerzeit, 64 S.+ Tabellenb., Leinen
- 4296 1979, Heyd, PARIS par Moulins 1870/1871, 107 S., hartk. fest
- 4297 1979, Probst, Karl Ritter von Pauerpach und seine Thurn und Taxisschen Postvisitationen 1782/1783, 34 S., kart.
- 4298 1979, Herlant, Les Marques Postales Prephilateliques de La Province de Liege, ex Dep. L' Ourthe Nr. 96, mit Bewertungen, 80 S., geheftet
- 4299 1979, Kastaun, Die preussischen Nummernstempel Reg. Bez. Münster in Westfalen, 108 S., Leinen
- 4300 1979, Molfenter/Luther, Württemberg-Philatelie, Handbuch der Plattenfehler (1851–1920), 150 S., kart.
- 4301 1979, Leinonen, Filateliämme Väärentäitä ja Tekeleitä Ehilöt, 86 S., kart.
- 4302 (1980), Michel Farbenführer, 30. Auflage, 17 S., kart.
- 4303 (ca1980), Grallert, Lexikon der Philatelie, 4., unveränderte Auflage, 551 S., Leinen
- 4304 1980, Buchet, Un ambitieux et intrigant Vervietois l' Abbe du Val Pyrau Lecteur du Roi de Prusse Frederic II. 1737–1800, 115 S., kart.
- 4305 1980, Harmers, The „Sandra Ilene West“ Collection Part One, Bavaria; Part Two, Germany, 60/ca 70 S.+ Ergebnislisten, geheftet
- 4306 1980, Virk, Army Post Offices and Philately, 222 S., kart.
- 4307 1980, Götz, Bedarfsbriefe Deutschland nach 1945, 1051 S., kart.
- 4308 1980, Höfler, Regensburger Postgeschichte, 64 S., geheftet
- 4309 (1980), Bianchi, I Bolli Postali delle Armate Francesi a Napoli 1798–1810, 17 S., geheftet
- 4310 (ca1980), Debreczin, A Magyar Posta Bélyegelőtti Bérmentesítéseinék és Bélyegzőinek Kézikönyve, 455 S., kart.
- 4311 (ca1980), Sem, Bayern Platten- und Typentafeln der ungezähnten Kreuzerausgaben (Quadratserie), 8 S., kart.

- 4312 (ca1980), Doberer, Die Briefmarken von Altdeutschland, 196 S., kart.
- 4313 (ca1980), Helbig, Verzeichnis der bayerischen Postverordnungen 1842–1920, ca. 200 S., kart.
- 4314 (ca1980), Bayern, fest gebundene Kopien der Bayerischen Briefmarken-Ausgaben incl Essays, ca 70 S. hartk. fest
- 4315 (ca1980), Glasewald, Die Post im Kriege, Geschichte der Feldpost, fest gebundene Kopien 100 S., Leinen
- 4016 (ca1980), Krüger, Die Plattenfehler der Freimarken von Mecklenburg-Schwerin 1856–1867, 26 S., kart.
- 4317 (ca1980) Schwaneberger Verlag, MICHEL-Farbenführer, 34. Auflage, 19 S., kart.
- 4318 (ca1980), Hoffmann-Giesecke, Deutsche Feldpost 1939–1945, 108 S., Halbleinen
- 4319 (ca1980), Fenger/Bliese, Island Handb., d. Plattenfehler der Skilling- u. Aurar-Marken im Oval, 90 S., hartk. fest
- 4320 (ca1980), Wittig, Wttbg, Von AACH bis ZWÖNITZ, die altdeutschen Poststempel rückwärts sortiert, 55 S., kart.
- 4321 (ca1980), Proud, History of the Indian Army Postal Service Volume I, 1854–1913, 480 S., Leinen
- 4322 (ca1980), Wolff, 600 Falsche Stempel, 27 S., kart.
- 4323 (ca1980), Vogel, Schriften und Verordnungen das Botenwesen in Bayern betreffend, 186 Seiten Kopien kart.
- 4324 (ca1980), Henke, Altdeutsche Staaten, Spezialkatalog, 1002 S., hartk. fest.
- 4325 1980, Münzberg, Atlas zur Postgeschichte und Briefkunde 1745–1858, ca. 300 S., kart.
- 4326 1980, Karg, Münchner Sonderpoststempel 1888–1944, 140 S., kart.
- 4327 1980, Herrmann, Die Thurn und Taxis-Post und ihre Beziehungen zur Bodensee-Dampfschiffahrt, 22 S., kart.
- 4328 1981, Bergier, Marques d' Entree Maritime du XVIII^{ème} et du XIX^{ème} Siecle, 152 S., kart.
- 4329 1981, Curley, The Graf Zeppelin's Flights to South America, 170 S., kart.
- 4330 1981, Münzberg, Links des Rheins, Band I, 288 S., kart.
- 4331 1981, Münzberg, Rechts des Rheins, Band II, 356 S., kart.
- 4332 1981, Münzberg, Rechts des Rheins, Band II, 356 S., kart.
- 4333 (ca1981) Schwaneberger Verlag, MICHEL-Farbenführer, 35. Auflage, 41 S., kart.
- 4334 1981, Springer, Die sächsische Post und das Steuerwesen, 128 S., kart.
- 4335 1981, Kardel, Deutsche Feldpost in Nordskandinavien 1940–1945, 98 S., kart.
- 4336 1981, Benkmann, Königsberg (Pr.) und seine Post, 225 S. Bildtafeln, kart.
- 4337 1981, Bühler, Reichspost 5 Mark, Monographie einer Briefmarke, 32 S., kart.
- 4338 1981, Michel Stempel-Handbuch 1. Teil, 1875–1900, fest gebunden kart.
- 4339 1981, Weidlich, Die Postmeisterscheine von Braunschweig und Hannover, 224 S., Leinen
- 4340 1982, Münzberg, Das Königreich Westphalen 1807–1813, ca. 300 S., kart.
- 4341 1982, Harlos, Die Notopfer- und Wohnungsbaumarken 1948–1956, Katalog und Handbuch, 283 S., kart.
- 4342 1982, Balzer, Mainzer Rad im Doppeladler 1793–1797, 1814–1866, 176 S., kart.
- 4343 1982, Münzberg, Atlas zur Postgeschichte und Briefkunde 1800–1845, ca. 300 S., kart.
- 4344 1983, Feuser, Nachverwendete Stempel, 1. Auflage, 686 S., Leinen
- 4345 1983, Meier zu Eisen, Die Deutsche Telegraphie, Stationen der Geschichte 1918–1945, 147 S. +Anlagen, kart.
- 4346 1983, Laskowski, Freimarkenheftchen der freien Stadt Danzig, 72 S., kart.

- 4347 1983, Michel Stempelhandbuch 2. Teil, Nachtrag 1875–1900, Quellen, 376 S., fest gebunden
- 4348 1983, Münzberg, Das Königreich Italien und die Illyrischen Provinzen unter Napoleon I., ca. 330 S., kart.
- 4349 1983, Sinzinger, Heilbronner Postgeschichte, 134 S., Leinen
- 4350 1983, Wachter, Zusammenstellung der Bestimmungen über Portofreiheit in Bayern, Reprint 1859, 56 S., kart.
- 4351 1983, Tiemer, Katalog über die Stempel der norwegischen Bahnpostexpeditionen, 182 S., kart.
- 4352 1983, Willcocks/Jay, The British Country Catalogue of Postal History Vol. 3, London, 195 S., Leinen
- 4353 1983, Igel, Geschichte und dokument. Darstellung des Postwesens in Hanau im Wandel der Zeit, 111 S., kart.
- 4354 1983, North, Postkutschen, 25 Jahre Postmuseum Frankfurt, 43 S., kart.
- 4355 1984, Kardel/Trögel, Handbuch Spitzbergen, 225 S., kart.
- 4356 1984, Kuhlmann, Die Post im alten Hamburg, 112 S. + Beilage, kart.
- 4357 1985, Boddenberg, Die Kriegsgefangenenpost deutscher Soldaten im sowjetischen Gewahrsam und die Post von ihren Angehörigen während des II. Weltkrieges, 115 S., kart.
- 4358 1985, Auckland, Postal Markings of Scotland to 1840, 189 S., Leinen
- 4359 (ca1985), Hiller/Schaupp, Plattenfehler auf den Marken von Württemberg 1851–1925, 125 S., Kunstleinen
- 4360 1985, Petriuk, Stadtpostämter im besetzten Polen 1915–1918, 189 S., kart.
- 4361 1985, de Vries, Naamlist van Postal Etiketten 1882–1984, 413 S., Kunstleinen
- 4362 1985, Hintzgen, De Postgeschiedenis van Vlissingen, 64 S., geheftet
- 4363 1985, ArGe, Ortsaufgabestempel im Herzogtum Nassau, 192 S., kart.
- 4364 1985, Brühl, Bundesfestung Luxemburg, historisch-philatelistische Studie, 64 S., Halbleinen
- 4365 1985, Ges. dt. Postgeschichte, Post- und Fernmeldegeschichte zwischen Nord- und Ostsee, Heft1/1985, 84 S., kart
- 4366 1986, Whitney, Collect british Postmarks, 4. Auflage, mit Bewertungen, 296 S., kart.
- 4367 1986, Bulterman, Dutch East Indies Japanes Occupation 1942–1945, Postat Stationery, 100 S., Leinen
- 4368 1986, Kooij, Polen, Poolse opdrukken op Germania Zegels, 92 S., kart.
- 4369 1986, Rohlfs, Die Hannover-Halbierungen, 118 S., Leinen
- 4370 1986, Hurt/Ojaste, ESTLAND Philatelie & Postgeschichte, 768 S., kart.
- 4371 1986, Rungg, Die Post in der Geschichte Tirols, 349 S., Kunstleinen
- 4372 1986, Reinhardt, Französische Armeepost 1792–1848, 288 S., Leinen
- 4373 1986, Töpfer, Geschichte des Postwesens in Hechingen seit etwa 1500, 196 S., kart.
- 4374 1986, Lütgens, Deutsches Reich Postgebührenkatalog 1923–1945, 236 S., kart.
- 4375 1986, Stöckl, die Post in Stadt Eschenbach, 62 S., kart.
- 4376 1987, Weidlich, Die Postscheine von Berlin 1700–1867, 60 S., geheftet
- 4377 1987, Opitz, Wissen schützt vor Schaden – Fälschungen, Fälscher und deren Methoden 321 S., kart.
- 4378 1987, DASV, Meilensteine, Festschrift, 236 S., Halbleinen
- 4379 1987, Kruschel, Klassische Berliner Postgeschichte, 379 S., Leinen
- 4380 1987, Marcilger, Riga, Die Postgeschichte bis 1919, ca. 300 S., kart.
- 4381 1987, Baurin, Les Lieutenants-Gouverneurs du Comté de Namur 1430–1773, 148 S., kart.

- 4382 1987, Dallmeier, Quellen zur Geschichte des Europäischen Postwesens 1501–1806, 9/III, 212 S., kart
- 4383 1988, Wittig, Die altdeutschen Poststempel – Rückwärts sortiert, Württemberg ca 1845–1876, 55 S., kart.
- 4384 1988, Friedemann/Wittmann, Die Postwertzeichen und Entwertungen der deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Ausland, 1.Band, 457 S., Hartkarton
- 4385 1988, Friedemann/Wittmann, Die Postwertzeichen und Entwertungen der deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Ausland, 2.Band, 408 S., fest gebunden
- 4386 1988, Böhm, Feldpostnummern der Landmarineteile, 342 S., kart.
- 4387 1988, Sem, BAYERN, Spezialkatalog Band 2, Handbuch Pfennigausgaben, 2. Auflage, 464 S., fest gebunden
- 4388 1988, Gesellschaft für deutsche Postgeschichte, Postgeschichte am Niederrhein, Heft 2/88, 80 S., kart.
- 4389 1988, Verein Briefmarkenkunde Aarau, Postgeschichte Aarau, 188 S., kart.
- 4390 1988, Menzinger, Bischofsbriefe, 56 S., kart.
- 4391 1989, Die Republik Neapel, Ausstellungskatalog Trier, 172 S., kart.
- 4391 1989, Frech, Privatpostkarten-Katalog Band II, Bayern, Besetzte Gebiete, Dt. Kolonien, Wttbg, 258 S., kart.
- 4392 1989, Bergier, Le petite Poste Maritime au XVIIe siècle, Marques occasionelles Manuscrites, 56 S., geheftet
- 4393 1989, Delbeke, De Post vanuit de Nederlanden 1813–1853, 246 S., Leinen
- 4394 1990, Robinson, A practical Guide to the Inland and foreign Rates of the british Isles 1570–1840, 250 S., kart.
- 4395 1990, Leik, Saar – Moselle, Postgeschichte im Schnittpunkt der Reichspost und der Poste Royale, 113 S., kart.
- 4396 1990, 500 Jahre Post Thurn und Taxis, 392 S., fest gebunden
- 4397 1990, Albus, Thurn und Taxis, 500 Jahre Post, Ausstellungskatalog, 372 S., fest gebunden
- 4398 1990, Heijtz, Specialised Stamp Catalogue of the Falkland Islands and Dependencies 1800–1990, 240 S., kart.
- 4399 1990, Müller, Michel Spezialkatalog der deutschen Privatpostmarken, 200 S., Leinen
- 4400 1990, Feuser/Münzberg, Deutsche Vorphilatelie, Sonderdruck Transitstempel, 118 S., Leinen
- 4401 1990, Doberer, Bayern-Philatelie, Geschichte der Bayerischen Briefmarken, 161 S., kart.
- 4402 1991, Herlant, Gent Postmerken, 294 S., kart.
- 4403 1991, Niedermeier, Die Kehrdrucke der Bayern Nr. 1, 18 S., kart
- 4404 1991, Frech, Die Postkarten aus den ehemaligen Postvereinsländern und dem Deutschen Kaiserreich, 412 S., kart.
- 4405 1991, Meier zu Eissen, Die Deutsche Privatpost, 494 S., Leinen
- 4406 1991, Sem, Thurn und Taxis Spezialkatalog, 4. Auflage, 320 S., fest gebunden kart.
- 4407 1991, Quast, Die Post in Nürnberg 1615 – Kriegsende 1945, 408 S., kart.
- 4408 1991, Arvelin, Rengasmerkkit ja -Ehiöt 100 Vuotta 1.5.1991, 96 S., kart.
- 4409 1992, Chan, Colour-illustrated Stamp Catalogue of China (1878–1949), 516 S., Kunstleinen
- 4410 1992, ArGe NDP, NDP Themenkatalog und Referenzliste Heft 38, 241 S., kart.
- 4411 1992, Knop, Die Plattenfehler Germania-Reichspost Ausgabe, 44 S., kart.
- 4412 1992, Feuser, Die Nummernstempel der Altdeutschen Staaten, 208 S., Leinen

- 4413 1993, von Hofmann, Recommandirt im Kaiserreich Russland vom Beginn des 19. Jahrhts. bis 1918, 320 S., kart.
- 4414 1993, Weileder, Handbuch Retourverschußmarken (Deutsche Gebiete), 203 S., Leinen
- 4415 1993, Dobin, Postmarks of Russian Empire (pre-adhesive period), 538 S., kart.
- 4416 1993, ArGe NDP, Zölle und Steuern im (Post-) Güterverkehr, 178 S., kart.
- 4417 1993, Wallart, Les Tarifs de la Poste aux Lettres de 1759 et de 1792, 63 S., geheftet
- 4418 1993, König, Die Post in Gaildorf, 120 S., kart.
- 4419 1993, Sem, BAYERN Ortsstempel 1849–1875, Handbuch der Entwertungen, 1. Auflage, 312 S., fest gebunden
- 4420 1993, Heingen, Mainz – Mayence 1792–1814, Ausstellungskatalog, 80 S., geheftet
- 4421 1994, Helbig, Repertorium der Postakten im Zentralarchiv Thurn und Taxis, Teil 1, ca. 110 S., kart.
- 4422 1994, Bühler, Reichspost 5 Mark, 32 S., hartk. fest
- 4423 1994, Bühler, Reichspost 5 Mark, 32 S., kart.
- 4424 1994, Jäschke-Lantzelme, Dienstzweige und Posttarife Briefpost, 158 S., kart.
- 4425 1994/95, Schmidt&Green, Stadtansichten-Landkarten-Berufe, Katalog 16, 193 S., kart.
- 4426 1995, Ickenroth, De Rijkspost in Limburg, 154 S., kart.
- 4427 1995, Neubauer, Die gesetzl. Grundlagen der Privatpostanstalten und das Verbot zum 1. April 1900, 321 S., kart
- 4428 1995, Christies, Bayern, Sammlung Rudi Oppenheimer, 130 S., kart.
- 4429 1995, Jäger, Vor 50 Jahren. Deutschland 1944–1945, eine zeitgeschichtl.-philatel. Dokumentation, 144 S., kart.
- 4430 1995, Gerlach, Deutsche Kolonien u. deutsche Kolonialpolitik Band 1, Deutsch Südwestafrika, 106 S., hartk. fest
- 4431 (1995), Schenk/Lethaus, Die vereinheitlichten Taxen der Thurn und Taxisschen Post 1850–1867, 102 S., kart.
- 4432 1996, Alexandre, Dictionaire Historique des Timbres & Griffes „Standard“ de l' Administration Francaise des Postes 1792–1814, 160 S., Leinen
- 4433 1996, FG Sachsen, 25 Jahre Forschungsgemeinschaft Sachsen e.V. 1971–1996, 80 S., kart.
- 4434 1996, Harlos, Die Notopfer- und Wohnungsbaumarken 1948–1956, Handbuch und Katalog, 360 S., kart.
- 4435 1996, Frech, Privatpostkarten Katalog Band II: Bayern, Wttbg., Besetzte Gebiete, Kolonien (2. Auflage 1996), 444 S., kart.
- 4436 1996, Schantl Verlag, Plattenfehler Katalog Deutsches Reich, 2. Auflage, 278 S., kart.
- 4437 1997, Meier zu Eissen, Die Dt. Privatpost Couriere & Boteninstit. Krefeld – Leipzig – Münster, 540 S. hartk. fest
- 4438 1997, Helbig, Vorphilatelie, Deutung von Gebührenvermerken auf Briefen, 112 S., kart.
- 4439 1997/98, Stollberger, Briefe-Katalog, Deutschland, DDR, West-Berlin, 1003 S., kart.
- 4440 1998, Goldhoorn, De onbestelbare Brief, 160 S., kart.
- 4441 1998, Da Negro, Das italienische Postamt in Alexandria 1863–1884, 61 S., kart.
- 4442 1998, Brack, Geschichte der Freimarken des Großherzogtums Baden, 337 S., kart.
- 4443 1998, Köhler, Post und Tram, 384 S, hartk. fest
- 4444 1998, Battek, Wörterbuch der Landeskundlichen Namen, polnisch <> deutsch, 296 S., kart.
- 4445 1998, Vollmeier, La Storia Postale di Sicila, 60 S., kart.
- 4446 1998, Trinder, The Harwich Packets 1635–1834, 164 S., kart.

- 4447 1999, Bendix, Danmarks Helsaker, 320 S., fest gebunden kart.
- 4448 1999, Helbig/Vogel, Schwarzer Einser zum 150jährigen Jubiläum, 104 S., Kunstleder
- 4449 1999, Jäschke-Lantheleme, 100 Jahre Germania, 339 S., Kunstleder
- 4450 1999, Arge, dt. Kolonialpostwertz., Ehemalige dt. Kolonien und Ausl.-Postämter, Stempelkatalog 148 S., kart.
- 4451 1999, Juchert, Ochsenaugen auf Brief, 152 S., gebundene Kopien, kart.
- 4452 1999, Vandervelde/Garcia, Gibraltar, Quarantine and Disinfection of Mail, 78 S., kart.
- 4453 1999, Dallmeier, Generalien der Thurn und Taxisschen Lehensposten 1837–1851, 160 S., kart.
- 4454 1999, Felzmann, Auktion Nr. 90, Literatur-Auktion „Roland II“, ca 100 S., Leinen
- 4455 2000, Klein u. a., Plattenfehler auf den Brustschildmarken Deutsches Reich 1872–1874, 174 S., kart.
- 4456 2000, de Goede, Distributiekantoren in Overijssel 1811–1850, 102 S., kart.
- 4457 2000, Schäfer, Das Postwesen der alten Eidgenössischen, Anfänge bis 1798, 434 S., Kunstleinen
- 4458 (2000), Sibenaler, L' Expansion de la France 1793–1813, Duché de Savoie, Dep. Du Mont Blanc, 180 S., kart.
- 4459 2000, ArGe Deutsche Feldpost, Die deutsche Feldpost im Ersten Weltkrieg 1914–1918, 202 S., kart.
- 4460 2000, Schenk, Wörterbuch für Postgeschichtler, 205 S., kart.
- 4461 2000, Randa-Campini, Vom Reichspostmuseum zum Museum für Kommunikation Berlin, 230 S., hartk. fest
- 4462 2000, Klein/Hesselbarth, MICHEL-Handbuch_Katalog, Plattenfehler Brustschild-Marken DR, 173 S., kart.
- 4463 2001, Grünwald, Die Helvetische Republik 1798–1803, 432 S., Kunstleder
- 4464 2001, Michel, Postgebühren-Handbuch Deutschland, 285 S., Leinen
- 4465 2001, Töpfer/Ortmann/Hugemann, ... das Postwesen in Hechingen und Württemberg ab ca. 1500–1875, 139 S., kart.
- 4466 2001, Sem, Thurn und Taxis, Spezialkatalog, Handbuch Markenzeit, 5. Auflage, 428 S., fest gebunden
- 4467 2001, Hiller/Schaupp, Plattenfehler auf den Marken von Württemberg 1851–1925, 125 S., kart.
- 4468 2001, Jaeger, 150 Jahre Badenmarken, 60 Jahre Arbeitsgemeinschaft Baden, 168 S., Leinen
- 4469 2001, Hiller/Schaupp, MICHEL-Handb.-Katalog, Plattenfehler auf Marken von Wttbg. 1851–1875, 125 S., Leinen
- 4470 2002, Lakowski/Büll, Lebenszeichen 1945, 192 S., fest gebunden kart.
- 4471 2002, Dürr/Ludwig/Vogel, Ulmer Postgeschichte, Heft Nr.1, Die vorphilatelistische Zeit, 76 S., kart.
- 4472 2002, Kind/Seeger, Die Postscheine von Württemberg, 95 S., kart.
- 4473 2002, Arge Thurn und Taxis, 150 Jahre Thurn und Taxis Freimarken, 150 S.,+Anlage, kart.
- 4474 2003, Chauvet, Les Réexpéditions dans le Regime interieur des Origines à 1878
- 4475 2003, Pothion, Marques Postales de Paris 1700–1848, 80 S., kart.
- 4476 2003, Maaßen, Echt oder falsch, Fälschungen und Fälscher in der Philatelie, 342 S., kart.
- 4477 2003, Wahl, Die Uhrrad Stempel des Großherzogtums Baden, Band 2, 164 S., kart.
- 4478 2004, Sem, Baden-Spezialkatlog, 6. Auflage, 384 S., fest gebunden, kart.
- 4479 2004, Lütjens, Fremdarbeiterpost, 218 S., kart.

- 4480 2004 ArGe Thurn und Taxis, 150 Jahre Franko Marken Thurn und Taxis, 320 S., hartk. fest
- 4481 2004, Jäschke-Lantelme, Pfennige, Pfennig und Krone/Adler, 336 S., Leinen
- 4482 2004, Helbig, Vorphilatelie, Band 2, Sammeln und verstehen, 144 S., Kunstleinen
- 4483 2004, ArGe Preussen, Preußische Porto-Taxe, 110 S., kart.
- 4484 2005, Jaster, Mainz, Poststempel 1717–1874, 66 S., kart.
- 4485 2005, Hacker, Die Entwicklung der Paketpost-Beförderung in Hamburg 1849–1874, 432 S., Leinen
- 4486 2005, Jervis, History of the Island of Corfu/Ionian Islands, 360 S., Reprint der Ausgabe von 1852, kart.
- 4487 2005, Strahlendorff/Mette, Katalog der Privatganzsachen Deutschland bis 1945, 478 S., kart.
- 4488 2006, Migliavacca, The Postal History of Lombardy under Austrian Rule 1707–1796, 60 S., geheftet
- 4489 2006, ArGe MV, Festschrift Mecklenburg-Salon 2006, 157 S., kart.
- 4490 2006, Schäfer, Handbuch der Postgeschichte von Genf, Anfänge bis 1854, 278 S., Kunstleinen
- 4491 2007, de Baar, De brievenposterij in Staats-Vlaanderen, 256 S., kart.
- 4492 2007, Müller, Ganzsachenkatalog der dt. Privatpost 1873–1914, Teil Magdeb.-Zwickau, 2. erw. Aufl., 308 S., kart.
- 4493 2007, Cerruti/Guido, Antichi Stati Italiani Originali e Falsi, 127 S., kart.
- 4494 2007, Sturm, Geschichte der Leipziger Post von den Anfängen bis zur Gegenwart, 176 S., fest gebunden kart.
- 4495 2008, Behr, Ile de la Reunion 1664–1864, Deux siècles de Poste maritime, 160 S., kart.
- 4496 2008, Heinrich, Königreich Württemberg, Die Stempel der Kreuzerzeit 1851–1875, 214 S., kart.
- 4497 2009, Müller, Ganzsachenkatalog der deutschen Privatpost 1873 bis 1914, Teil: Aachen bis Dresden, 444 S., kart.
- 4498 2010, Dr. Keller, Stempel aus der Stadt Bern 1803–1850, Band XI, Jubiläumsschrift, 78 S., kart.
- 4499 2011, Flöter/Nölke, 125 Jahre Briefmarkenclub Hannover von 1886 e.V., Festschrift, 304 S., hartk. fest
- 4500 2011, de Baar, De brievenposterij in het Markiezaat van Bergen op Zoom, 180 S., kart.
- 4501 2011, Neckermann, Typenaufstellg u. Bewertung d. dt. R-Zettel Gruppendrücke von 1875–1934, 97 S., hartk. fest
- 4502 2012, Bernard, Marques Postales de la Vienne (France) des Origines à nos Jours, 286 S., kart.
- 4503 2012, Fischer, Europas erste Briefmarken, Ein historischer Streifzug durch die Philatelie, 192 S., hartk. fest
- 4504 2013, Potsdamer Philat. Büro, 49. Auktion, Württemberg, Brief- und Fahrposttaxen 1851–1875, 72 S., kart.
- 4505 2013, Kodritzki, Soldat für Amerika, Briefe deutscher Auswanderer ... Mitte des 19. Jhds., 75 S., kart.
- 4506 2014, Jungwirth, Vorphilafibel, 152 S., kart.
- 4507 2020, Brugger/Krug, Stempelkatalog Neue Deutsche Reichspostorte 1872–1875, 244 S., kart.

Auktionskataloge:

- 4508 1959, Robson Lowe, Sale 1778–1781, China, Hongkong, Macao, Coll. Nordstrom/
Cranford, 56 S., geheftet
- 4509 1962, Siegel, Newbury Collection, Part III, China & Shanghai, 104 S., geheftet
- 4510 1969, Robson Lowe, Sale 3179–3181, Afro-Asia u.a. important China, 48 S., geheftet
- 4511 1970, Robson Lowe, Sale 3395, China, A specialised stamp sale, 32 S., geheftet,
Rücken leicht beschädigt
- 4512 1972, Kruschel, Auktion 2, Thurn und Taxis, ca. 180 S., kart.
- 4513 1973, Kruschel, Auktion 3, Altdeutsche Staaten, ca. 200 S., kart.
- 4514 1974, Kruschel, Auktion 4, Altdeutsche Staaten, ca. 200 S., kart.
- 4515 1975, Robson Loww, Sale 3932, Far East Countries, 36 S., geheftet
- 4516 1975, Kruschel, Auktion 5, Baden, Bayern, Württemberg, Slg. Romanow, ca. 350 S.,
kart.
- 4517 1975, Kruschel, Auktion 6, Braunschweig, Hannover, Mecklenburg, Slg. Romanow,
ca. 180 S., kart.
- 4518 1975, Kruschel, Auktion 7, Preußen, ca. 200 S., kart.
- 4519 1976, Kruschel, Auktion 8, Norddeutsche Staaten, Slg. Romanow, ca. 220 S., kart.
- 4520 1976, Kruschel, Auktion 9, NDP, Sachsen, Oldenburg, TT etc., Slg. Romanow, 420
S., kart.
- 4521 1978, Kruschel, Auktion 10, Altdeutsche Staaten, Oldenburg, TT, ca. 420 S., kart.
- 4522 1978, Kruschel, Auktion 11, Stempelsammlung Württemberg, Slg. Koester, ca. 440
S., kart.
- 4523 1979, Kruschel, Auktion 12, Altdeutsche Staaten, ca. 370 S., kart.
- 4524 1980, Kruschel, Auktion 13, Altdeutsche Staaten, ca. 540 S., kart.
- 4525 1981, Kruschel, Auktion 14, Württemberg u.a., Sammlung Fürstenberg, ca. 260 S.,
kart.
- 4526 1981, Kruschel, Auktion 15, Preußen, Slg. Fürstenberg, ca. 80 S., kart.
- 4527 1982, Kruschel, Auktion 16, Oldenburg, Sachsen, Hannoveru.a., Slg. Fürstenberg,
ca. 320 S., kart
- 4528 1983, Kruschel, Auktion 17, Hamburg, Slg. Kuphal, ca. 230 S., kart.
- 4529 1981, Sotheby's London, Postage Stamps of the 1914–1918, mit ehem. Dt. Kolonien/
GRI, 28 S., geheftet
- 4530 1981, Robson Lowe Tokyo, Hongkong, Foreihn P.O. In China, The Antonia
Collection, 112 S., geheftet
- 4531 1984, Christies Robson Lowe Zürich, The George C. Dyer, Hongkong, Malaya,
Straits Settlements, Part 1, 80 S., geheftet
- 4532 1987, Christies Robson Lowe Zürich, Sale 8182, German Colonies with Coll. E.
Drechsel, 20 S., geheftet
- 4533 1987, Christies Robson Lowe Zürich, Sale 8183, Near and Far East,, 48 S., geheftet,
Results
- 4534 1987, Christies Robson Lowe Zürich, Sale 8167, Near and Far East, 56 S., geheftet,
Results
- 4535 1987, Habsburg Feldman, Sale 53, Middle East, 110 S., kart.
- 4536 1987, Habsburg Feldman Sale 52, Australasia, incl. Grand Prix Victoria Collection,
148 S., kart.
- 4537 1987, Habsburg Feldman, Sale 51, Persia Grand Prix Collection, 44 S., kart.
- 4538 1988, Phillips London, Sale 27450, China, 28 S., geheftet
- 4539 1988, Christies Robson Lowe Zürich, Sale 8204, Near and Far East, 40 S., geheftet,
Results

- 4540 1988, Christies Robson Lowe Zürich, Sale 8221, China mit E. Denison Collection, 68 S., geheftet
- 4541 1988, Harmers New York, Sale 2825, China, R. W. Canman Collection, 84 S., geheftet, Results
- 4542 1988, Habsburg Feldman, Middle East and Asia, ca. 100 S., kart.
- 4543 1989, Christies Robson Lowe Zürich, Sale 8241, Near and Far East, China, 52 S., geheftet, Results
- 4544 1989, Christies Robson Lowe Zürich, Sale 1054, China, Große Drachen in Originalbogen u.a., 60 S., geheftet, mit Results bis Sfr. 315.000,- für SG 95, Ex. 24 von 32
- 4545 1989, Christies Robson Lowe London, Sale 4110, British Empire, mit E.F. Lee Collection Hongkong, 92 S., geheftet
- 4546 1990, Christies Swire, Hongkong and China, 72 S., geheftet
- 4547 1990, Christies Robson Lowe Zürich, Hongkong, Coll. C. D' Almada, 67 S., geheftet, Results 1990, Christies Robson Lowe Zürich, Sale 1069, Near and Far East, with important China Large Dragon, 56 S., geheftet
- 4548 1992, Feldman, Scandinavia incl. Norway Consortium 2, ca. 100 S., kart.
- 4549 1992, Harmers Lugano, Great Britain Nr.1, 2, Levante, ca. 80 DS., kart.
- 4550 1992, Christies Swire Hongkong, Hongkong and China, 164 S., kart.
- 4551 1993, Feldman, Latin America, mit LIMA Coll. Brasil (mit Ochsenaugen Dreierstreifen 30 und 60 R. „Packstrip“)(Est. 1 Million Sfr.), 210 S., kart.
- 4552 1993, Christies Singapore, Siam, The Prakaipet Indhusophon Collection, 88 S., kart.
- 4553 1993, Christies New York, United States Stamps and Covers 1847–1869, The Ryohei Ishikava Collection, 370 S., Leinen
- 4554 1994, Christies Swire Hongkong, Large Dragons of China 1878–1885, Coll. J.B. Whang, 86 S., kart.
- 4555 1994, Christies Swire Hongkong, Hongkong and China, incl. Coll. B.R. Bartlett and So Y Tong, 136 S., kart.
- 4556 1994, Christies Singapore, Streets Settlements and South East Asia, 170 S., kart.
- 4557 1994, Harmers Lugano, Zara, French Guines, Siam, ca. 100 S., kart.
- 4558 1996, Sotheby's Hongkong, China, Red Revenue Covers, 70 S., kart.
- 4559 1996, Sotheby's Hongkong, Postage Stamps of Far East, 40 S., kart.
- 4560 1996, Christies Zürich, Foreign Post Offices in China, 92 S., geheftet, Results
- 4561 1996, Sotheby's Hongkong, Treaty Ports of China, Coll. Wei-liang Chow, 94 S., kart.
- 4562 1997, Spink Hongkong, Hongkong and China, 142 S., kart.
- 4563 2005, Zürich Asia Hongkong, China, Hongkong, Philippines, Thailand etc., 264 S., kart.
- 4564 2006, Zürich Asia Hongkong, China, Hongkong, Thailand u.a., 220 S., kart.
- 4565 2007, Zürich Asia Hongkong, China, Hongkong, Thailand u.a., 330 S., kart., Results
- 4566 2008, Interasia Hongkong, China, Hongkong, Asia, 300 S., kart., Results
- 4567 2009, Interasia Hongkong, China, Hongkong, Asia, 240 S., kart., Results
- 4568 2009, Zürich Asia Hongkong, China, Hongkong u.a., 320 S., kart., Results
- 4569 2010, Zürich Asia, China, Hongkong, India, Asia, 408 S., kart.
- 4570 2010, Interasia Hongkong, 31.7./1.8., China, Hongkong, Asia, 360 S., kart., Results
- 4571 2010, Interasia Hongkong, 30.-31.1., China, Hongkong, Asia, 300 S., kart., Results
- 4572 2010, Zürich Asia, China, Hongkong, Asia, 368 S., kart.
- 4573 2011, Interasia Hongkong, China, Hongkong, Asia, 480 S., kart., Results
- 4574 2011, Interasia Hongkong, 23.-26.9., China, Hongkong, Asia, 440 S., kart., Results
- 4575 2012, Feldman, Russ. Post Offices in the Chines Empire, Coll. Dr. R. Casey, 136 S., kart., Results

- 4576 2012, Interasia Hongkong, China, Honkong, Asia, 450 S., kart., Results
- 4577 2012, Spink London, Australia, Fed. Pefriod 1901–1912 and Kangaroo Issues, The Morgan Coll., 120 S., kart.
- 4578 2013, Spink Hongkong, Korea 1884–1905, Collection Meiso Mizuhara, 146 S., kart., Results
- 4579 2013, Spink Hongkong, China, Stamps and Covers, Banknotes and Coins, 176 S., kart.
- 4580 2013, Spink London, New South Wales, The Hutson Collection, 170 S., kart.
- 4581 2013, Rurkey, Ottoman Empire, The Sultan Collection of the Tughra Issue, Part 1, 120 S., kart.

Ergebnisliste · Peter Feuser · 93. Auktion · 13./14. November 2020

1	360,-	81	160,-	179	40,-	257	220,-	325	820,-	392	140,-	469	90,-
2	310,-	82	100,-	181	130,-	258	290,-	326	320,-	394	90,-	470	90,-
3	80,-	84	160,-	182	110,-	259	720,-	327	820,-	395	110,-	472	135,-
4	50,-	87	54,-	183	110,-	260	110,-	328	320,-	396	40,-	473	250,-
5	110,-	88	160,-	184	70,-	261	170,-	329	54,-	397	80,-	475	54,-
6	45,-	90	135,-	186	150,-	262	190,-	331	36,-	398	80,-	476	210,-
8	460,-	91	220,-	188	210,-	263	330,-	332	200,-	400	120,-	480	45,-
12	130,-	92	180,-	190	920,-	264	460,-	333	140,-	401	85,-	488	55,-
13	90,-	93	120,-	192	65,-	265	54,-	334	320,-	402	45,-	491	220,-
14	70,-	94	520,-	196	540,-	266	240,-	336	230,-	403	90,-	492	720,-
15	70,-	96	54,-	199	330,-	267	64,-	337	45,-	404	54,-	494	120,-
17	140,-	103	180,-	201	800,-	268	110,-	338	120,-	405	110,-	496	120,-
18	400,-	105	90,-	202	600,-	269	2600,-	339	60,-	406	90,-	498	100,-
20	280,-	110	1500,-	203	450,-	270	300,-	340	350,-	407	85,-	499	110,-
21	300,-	111	200,-	205	90,-	271	130,-	341	160,-	408	120,-	501	160,-
23	370,-	112	170,-	206	640,-	272	820,-	342	80,-	409	45,-	505	160,-
24	120,-	113	200,-	209	400,-	274	2400,-	343	140,-	414	90,-	509	90,-
25	100,-	114	340,-	212	80,-	275	520,-	344	170,-	416	135,-	510	90,-
26	210,-	117	130,-	213	90,-	276	800,-	345	60,-	417	95,-	517	90,-
27	300,-	122	900,-	214	1200,-	277	45,-	347	130,-	418	100,-	527	120,-
28	150,-	123	180,-	215	3100,-	278	220,-	348	60,-	419	90,-	1000	270,-
29	80,-	124	900,-	216	4900,-	279	130,-	349	90,-	420	160,-	1001	54,-
30	50,-	125	220,-	217	4200,-	280	220,-	351	45,-	421	90,-	1003	190,-
31	110,-	127	90,-	218	80,-	281	145,-	353	50,-	422	80,-	1007	300,-
32	200,-	128	180,-	219	150,-	282	250,-	354	160,-	423	70,-	1010	90,-
33	360,-	131	90,-	220	210,-	283	7200,-	355	95,-	424	130,-	1011	90,-
36	210,-	132	90,-	221	180,-	284	135,-	357	110,-	425	80,-	1014	130,-
37	370,-	133	70,-	222	130,-	285	140,-	358	36,-	426	50,-	1015	70,-
40	120,-	137	75,-	223	90,-	286	45,-	359	150,-	427	210,-	1016	170,-
42	90,-	138	70,-	224	135,-	287	160,-	360	70,-	428	380,-	1021	120,-
45	60,-	139	80,-	227	660,-	288	120,-	361	80,-	429	260,-	1022	160,-
46	100,-	140	140,-	228	120,-	290	55,-	362	200,-	430	110,-	1023	270,-
47	220,-	142	45,-	229	220,-	292	180,-	364	230,-	431	70,-	1024	130,-
48	220,-	144	220,-	230	290,-	293	120,-	365	120,-	432	130,-	1026	310,-
49	200,-	145	90,-	231	80,-	295	50,-	366	140,-	433	350,-	1029	270,-
50	550,-	149	160,-	232	60,-	296	160,-	367	55,-	434	45,-	1032	400,-
51	100,-	150	240,-	233	180,-	297	54,-	368	45,-	435	220,-	1035	150,-
52	110,-	151	220,-	235	70,-	298	95,-	369	130,-	436	120,-	1036	420,-
54	160,-	152	210,-	236	108,-	299	54,-	370	330,-	438	300,-	1037	320,-
55	2200,-	154	180,-	237	90,-	300	500,-	371	640,-	439	85,-	1038	220,-
56	420,-	156	200,-	238	110,-	302	120,-	372	160,-	441	120,-	1040	150,-
57	150,-	158	100,-	239	260,-	303	260,-	373	36,-	443	100,-	1044	190,-
59	200,-	159	70,-	241	870,-	304	54,-	375	85,-	444	250,-	1045	120,-
60	180,-	160	110,-	243	150,-	305	110,-	376	160,-	446	90,-	1047	160,-
62	60,-	161	65,-	244	80,-	307	135,-	378	50,-	449	120,-	1049	160,-
64	220,-	162	130,-	245	90,-	308	54,-	379	310,-	450	80,-	1052	160,-
65	420,-	163	120,-	246	290,-	309	90,-	382	80,-	451	3200,-	1053	170,-
66	400,-	164	210,-	247	570,-	311	45,-	383	60,-	453	560,-	1055	190,-
67	360,-	165	80,-	248	100,-	313	63,-	384	80,-	455	2100,-	1057	270,-
68	300,-	166	80,-	249	45,-	314	160,-	385	45,-	456	210,-	1058	500,-
69	54,-	167	120,-	250	270,-	317	100,-	386	60,-	457	450,-	1060	360,-
70	90,-	170	300,-	251	140,-	319	50,-	387	130,-	458	800,-	1062	200,-
71	75,-	171	130,-	253	90,-	321	90,-	388	240,-	459	1080,-	1063	270,-
72	50,-	173	180,-	254	190,-	322	500,-	389	210,-	461	180,-	1064	210,-
73	300,-	174	260,-	255	150,-	323	50,-	390	50,-	462	220,-	1065	310,-
79	110,-	176	250,-	256	290,-	324	70,-	391	190,-	467	100,-	1066	90,-

Ergebnisliste · Peter Feuser · 93. Auktion · 13./14. November 2020

1068	450,-	1143	160,-	1235	570,-	1321	290,-	1458	100,-	1550	90,-	2075	135,-
1070	360,-	1148	160,-	1237	90,-	1322	90,-	1464	150,-	1551	420,-	2077	90,-
1073	140,-	1149	120,-	1238	120,-	1323	60,-	1465	100,-	1552	1700,-	2078	135,-
1074	160,-	1151	220,-	1240	1700,-	1324	120,-	1466	190,-	1553	110,-	2080	140,-
1076	1900,-	1152	210,-	1242	90,-	1325	240,-	1468	160,-	1554	90,-	2081	350,-
1077	90,-	1153	185,-	1243	90,-	1326	80,-	1469	190,-	1556	350,-	2082	90,-
1079	220,-	1154	240,-	1244	80,-	1328	85,-	1472	130,-	1557	90,-	2083	200,-
1081	90,-	1155	160,-	1245	45,-	1329	200,-	1473	130,-	1558	300,-	2085	75,-
1082	420,-	1156	180,-	1246	270,-	1331	110,-	1475	160,-	1560	180,-	2086	85,-
1084	450,-	1158	1500,-	1247	72,-	1332	135,-	1477	220,-	1561	200,-	2089	100,-
1085	100,-	1161	580,-	1250	110,-	1333	90,-	1483	200,-	1562	420,-	2090	150,-
1086	210,-	1164	230,-	1251	108,-	1334	135,-	1485	130,-	1567	135,-	2091	110,-
1087	190,-	1165	540,-	1252	130,-	1335	45,-	1486	150,-	1569	220,-	2096	1000,-
1090	180,-	1168	110,-	1254	85,-	1336	90,-	1487	135,-	1570	95,-	2099	300,-
1091	2400,-	1169	1050,-	1255	60,-	1337	54,-	1488	120,-	1571	54,-	2101	180,-
1092	2100,-	1171	1300,-	1256	110,-	1338	90,-	1492	110,-	1574	90,-	2103	160,-
1093	3100,-	1173	220,-	1257	60,-	1339	200,-	1494	120,-	1575	100,-	2104	60,-
1095	75,-	1174	500,-	1258	200,-	1340	140,-	1495	150,-	1576	90,-	2111	670,-
1096	180,-	1175	95,-	1260	110,-	1341	120,-	1496	135,-	1580	100,-	2116	135,-
1099	320,-	1177	860,-	1261	170,-	1342	90,-	1497	80,-	1592	75,-	2117	120,-
1100	1500,-	1180	720,-	1262	170,-	1343	460,-	1498	90,-	2004	190,-	2119	110,-
1101	180,-	1181	190,-	1263	120,-	1344	170,-	1500	270,-	2006	85,-	2120	120,-
1102	410,-	1183	220,-	1264	140,-	1345	150,-	1501	490,-	2008	100,-	2122	180,-
1103	750,-	1184	1200,-	1266	960,-	1346	140,-	1502	300,-	2009	60,-	2124	72,-
1104	420,-	1189	72,-	1268	180,-	1347	450,-	1505	90,-	2012	315,-	2125	54,-
1105	360,-	1190	330,-	1269	100,-	1348	140,-	1506	170,-	2018	70,-	2127	190,-
1106	110,-	1191	310,-	1271	110,-	1349	150,-	1508	80,-	2022	100,-	2129	900,-
1107	260,-	1194	60,-	1272	110,-	1350	80,-	1509	190,-	2024	320,-	2132	60,-
1109	100,-	1195	70,-	1273	1000,-	1352	900,-	1511	120,-	2025	70,-	2134	180,-
1110	180,-	1196	120,-	1276	72,-	1354	900,-	1512	110,-	2026	90,-	2139	120,-
1111	85,-	1200	120,-	1277	120,-	1356	360,-	1514	135,-	2028	120,-	2141	360,-
1112	180,-	1202	190,-	1278	80,-	1357	180,-	1515	270,-	2033	350,-	2142	160,-
1113	130,-	1203	100,-	1280	190,-	1358	400,-	1516	250,-	2034	150,-	2144	260,-
1114	135,-	1204	100,-	1282	200,-	1365	250,-	1517	220,-	2036	70,-	2146	170,-
1115	220,-	1206	200,-	1283	460,-	1371	180,-	1518	120,-	2037	120,-	2148	270,-
1116	120,-	1207	130,-	1284	210,-	1374	80,-	1519	420,-	2038	85,-	2150	90,-
1117	150,-	1208	75,-	1285	200,-	1380	80,-	1521	72,-	2039	72,-	2152	135,-
1118	180,-	1209	250,-	1293	640,-	1390	80,-	1523	750,-	2041	90,-	2155	150,-
1120	160,-	1210	70,-	1295	400,-	1393	100,-	1524	90,-	2042	270,-	2157	350,-
1121	440,-	1211	80,-	1296	720,-	1395	160,-	1526	180,-	2044	100,-	2159	90,-
1123	200,-	1213	100,-	1300	280,-	1397	180,-	1528	80,-	2045	90,-	2165	70,-
1124	290,-	1214	60,-	1305	110,-	1401	150,-	1531	72,-	2046	180,-	2167	60,-
1125	360,-	1215	45,-	1306	90,-	1402	160,-	1532	540,-	2048	360,-	2168	60,-
1126	620,-	1216	520,-	1307	54,-	1403	150,-	1533	180,-	2049	130,-	2170	210,-
1128	1350,-	1217	450,-	1308	310,-	1407	180,-	1535	95,-	2051	100,-	2171	130,-
1129	4500,-	1218	170,-	1309	90,-	1414	135,-	1538	90,-	2052	180,-	2172	60,-
1130	1350,-	1220	50,-	1310	290,-	1417	100,-	1539	180,-	2054	120,-	2173	150,-
1133	150,-	1221	80,-	1311	280,-	1418	180,-	1540	210,-	2055	110,-	2174	220,-
1135	270,-	1222	135,-	1312	320,-	1420	260,-	1541	90,-	2059	54,-	2175	150,-
1136	180,-	1223	180,-	1313	160,-	1429	100,-	1542	110,-	2061	320,-	2176	135,-
1137	430,-	1224	160,-	1314	130,-	1434	150,-	1543	180,-	2063	270,-	2177	150,-
1138	1350,-	1225	125,-	1315	90,-	1439	100,-	1544	360,-	2064	110,-	2183	80,-
1139	290,-	1226	120,-	1317	63,-	1442	500,-	1545	270,-	2065	150,-	2187	220,-
1140	1500,-	1230	95,-	1318	370,-	1448	110,-	1546	60,-	2066	360,-	2188	150,-
1141	90,-	1233	90,-	1319	170,-	1449	200,-	1547	800,-	2070	110,-	2189	120,-
1142	180,-	1234	270,-	1320	210,-	1453	150,-	1548	80,-	2073	63,-	2190	130,-

Ergebnisliste · Peter Feuser · 93. Auktion · 13./14. November 2020

2193	100,-	2345	100,-	2446	45,-	2558	45,-	2725	45,-	2907	75,-	2991	75,-
2196	50,-	2346	60,-	2447	380,-	2559	120,-	2726	250,-	2908	100,-	2992	55,-
2198	90,-	2349	36,-	2448	100,-	2560	150,-	2728	300,-	2911	130,-	2993	120,-
2200	170,-	2351	150,-	2449	130,-	2564	72,-	2730	900,-	2913	120,-	2994	50,-
2208	135,-	2352	150,-	2453	120,-	2569	360,-	2731	135,-	2915	250,-	2996	85,-
2212	1050,-	2357	60,-	2455	36,-	2571	60,-	2732	170,-	2919	100,-	2997	65,-
2213	60,-	2359	120,-	2461	40,-	2572	72,-	2733	230,-	2920	70,-	2998	70,-
2214	230,-	2363	150,-	2462	110,-	2573	135,-	2737	270,-	2921	180,-	2999	120,-
2222	150,-	2365	150,-	2463	36,-	2575	85,-	2739	162,-	2922	60,-	3000	36,-
2223	600,-	2367	50,-	2464	90,-	2576	160,-	2741	72,-	2923	50,-	3001	180,-
2227	120,-	2368	65,-	2466	120,-	2577	860,-	2747	220,-	2924	160,-	3002	70,-
2230	90,-	2371	56,-	2468	90,-	2578	100,-	2751	72,-	2928	72,-	3003	95,-
2231	90,-	2372	50,-	2469	140,-	2580	54,-	2752	64,-	2929	60,-	3004	70,-
2233	70,-	2376	45,-	2471	45,-	2582	90,-	2766	60,-	2930	90,-	3005	160,-
2234	230,-	2377	80,-	2474	45,-	2587	230,-	2769	60,-	2932	420,-	3006	70,-
2237	75,-	2378	36,-	2476	72,-	2588	190,-	2770	90,-	2933	90,-	3007	65,-
2238	180,-	2381	130,-	2477	70,-	2589	130,-	2776	90,-	2934	95,-	3008	60,-
2240	260,-	2382	72,-	2478	170,-	2591	270,-	2777	110,-	2935	54,-	3009	95,-
2246	300,-	2383	65,-	2481	90,-	2592	580,-	2781	330,-	2938	180,-	3010	65,-
2249	180,-	2384	130,-	2483	90,-	2595	100,-	2785	80,-	2940	180,-	3012	190,-
2252	135,-	2386	190,-	2484	120,-	2601	95,-	2788	60,-	2941	160,-	3013	45,-
2253	180,-	2388	80,-	2485	100,-	2608	170,-	2795	74,-	2944	120,-	3014	65,-
2254	90,-	2389	45,-	2486	150,-	2609	220,-	2798	120,-	2945	90,-	3015	50,-
2262	70,-	2390	72,-	2487	410,-	2621	120,-	2809	72,-	2946	45,-	3016	60,-
2264	900,-	2391	72,-	2488	72,-	2630	45,-	2814	180,-	2949	100,-	3017	130,-
2268	225,-	2392	980,-	2489	170,-	2633	135,-	2822	180,-	2951	110,-	3018	60,-
2271	1500,-	2393	430,-	2491	54,-	2644	45,-	2831	180,-	2953	90,-	3019	330,-
2272	270,-	2394	80,-	2493	54,-	2648	460,-	2834	65,-	2954	2500,-	3020	60,-
2273	250,-	2399	54,-	2494	54,-	2649	180,-	2836	100,-	2956	5200,-	3022	36,-
2277	90,-	2400	50,-	2497	90,-	2650	90,-	2840	70,-	2957	2150,-	3023	50,-
2286	450,-	2402	50,-	2498	54,-	2652	135,-	2841	100,-	2958	5000,-	3024	60,-
2288	180,-	2404	220,-	2504	180,-	2653	90,-	2845	300,-	2960	90,-	3025	120,-
2290	350,-	2405	36,-	2508	60,-	2656	200,-	2850	80,-	2961	75,-	3026	75,-
2293	360,-	2408	150,-	2509	270,-	2658	100,-	2853	110,-	2963	72,-	3027	110,-
2296	40,-	2410	65,-	2514	54,-	2659	72,-	2855	50,-	2964	90,-	3028	60,-
2298	108,-	2411	140,-	2523	45,-	2661	300,-	2857	270,-	2966	220,-	3029	95,-
2300	130,-	2413	150,-	2524	1050,-	2662	80,-	2863	180,-	2968	160,-	3030	85,-
2304	220,-	2416	110,-	2525	310,-	2665	260,-	2864	230,-	2969	70,-	3031	160,-
2305	320,-	2418	150,-	2526	1080,-	2667	400,-	2865	45,-	2970	130,-	3032	100,-
2306	120,-	2419	50,-	2527	270,-	2668	260,-	2866	50,-	2971	130,-	3033	70,-
2307	150,-	2420	65,-	2528	1800,-	2669	540,-	2870	200,-	2972	45,-	3034	160,-
2314	120,-	2422	60,-	2529	900,-	2672	180,-	2874	90,-	2973	50,-	3035	290,-
2315	660,-	2423	60,-	2531	1350,-	2674	100,-	2875	270,-	2974	72,-	3036	220,-
2319	50,-	2424	60,-	2533	820,-	2678	360,-	2877	135,-	2975	360,-	3037	220,-
2320	90,-	2425	55,-	2534	920,-	2682	55,-	2880	72,-	2976	360,-	3038	135,-
2327	250,-	2426	75,-	2537	450,-	2683	72,-	2881	60,-	2977	720,-	3039	75,-
2330	55,-	2427	70,-	2538	540,-	2684	360,-	2886	700,-	2978	120,-	3040	45,-
2331	110,-	2428	45,-	2539	900,-	2689	80,-	2887	150,-	2981	72,-	3041	80,-
2332	40,-	2432	130,-	2540	3100,-	2690	180,-	2889	180,-	2982	80,-	3042	340,-
2333	40,-	2433	130,-	2541	800,-	2695	90,-	2890	220,-	2984	110,-	3043	120,-
2334	50,-	2434	230,-	2542	1350,-	2697	90,-	2894	250,-	2985	130,-	3044	120,-
2337	45,-	2436	180,-	2550	90,-	2704	60,-	2895	370,-	2986	90,-	3045	55,-
2338	50,-	2437	90,-	2552	135,-	2714	80,-	2896	170,-	2987	95,-	3046	370,-
2339	40,-	2438	170,-	2555	160,-	2721	90,-	2897	170,-	2988	110,-	3047	160,-
2340	120,-	2440	190,-	2556	250,-	2722	75,-	2898	160,-	2989	50,-	3048	140,-
2341	150,-	2443	210,-	2557	820,-	2724	270,-	2905	110,-	2990	50,-	3049	75,-

Ergebnisliste · Peter Feuser · 93. Auktion · 13./14. November 2020

3050	100,-	3203	155,-	3306	370,-	3424	350,-	3504	150,-	3644	90,-	3831	120,-
3055	160,-	3204	140,-	3308	2520,-	3426	150,-	3505	90,-	3645	180,-	3832	100,-
3056	120,-	3205	60,-	3309	520,-	3429	180,-	3506	260,-	3647	160,-	3837	100,-
3057	55,-	3208	50,-	3310	270,-	3430	80,-	3508	150,-	3648	160,-	3838	180,-
3059	50,-	3209	110,-	3311	65,-	3431	2200,-	3509	135,-	3653	160,-	3842	120,-
3060	540,-	3210	100,-	3313	290,-	3432	180,-	3513	100,-	3654	100,-	3846	150,-
3063	100,-	3212	54,-	3314	920,-	3434	72,-	3514	120,-	3657	200,-	3848	210,-
3069	120,-	3213	60,-	3315	110,-	3435	70,-	3518	450,-	3658	90,-	3850	90,-
3071	520,-	3214	80,-	3316	270,-	3436	70,-	3521	330,-	3663	100,-	3851	140,-
3073	50,-	3215	150,-	3317	210,-	3437	90,-	3524	270,-	3664	260,-	3853	120,-
3075	85,-	3216	70,-	3318	72,-	3438	300,-	3525	300,-	3667	120,-	3857	160,-
3080	100,-	3217	160,-	3322	2800,-	3439	160,-	3526	250,-	3668	200,-	3859	100,-
3082	100,-	3221	220,-	3324	380,-	3440	54,-	3527	180,-	3672	160,-	3862	140,-
3086	130,-	3222	200,-	3327	230,-	3441	170,-	3529	150,-	3685	80,-	3863	180,-
3088	72,-	3223	100,-	3329	620,-	3442	540,-	3533	380,-	3689	120,-	3873	90,-
3090	135,-	3224	45,-	3333	150,-	3443	170,-	3534	120,-	3697	90,-	3880	150,-
3091	135,-	3227	70,-	3334	162,-	3444	80,-	3538	225,-	3699	270,-	3883	150,-
3095	80,-	3228	80,-	3335	230,-	3446	80,-	3539	140,-	3701	230,-	3891	200,-
3098	72,-	3233	130,-	3338	280,-	3448	320,-	3540	110,-	3702	60,-	3894	210,-
3100	160,-	3235	85,-	3339	900,-	3449	110,-	3541	140,-	3712	100,-	3896	70,-
3115	100,-	3236	270,-	3340	200,-	3450	90,-	3542	120,-	3714	180,-	3899	180,-
3124	160,-	3240	180,-	3341	230,-	3451	45,-	3543	110,-	3715	200,-	3900	20,-
3126	160,-	3242	45,-	3343	120,-	3453	65,-	3544	620,-	3720	80,-	3901	20,-
3128	120,-	3244	100,-	3347	540,-	3454	150,-	3549	160,-	3725	90,-	3904	40,-
3129	108,-	3249	300,-	3352	1100,-	3455	180,-	3550	160,-	3727	80,-	3905	35,-
3130	50,-	3253	180,-	3353	70,-	3456	540,-	3551	60,-	3738	250,-	3906	40,-
3132	80,-	3256	270,-	3354	135,-	3457	160,-	3552	260,-	3741	150,-	3908	20,-
3133	65,-	3257	180,-	3355	120,-	3458	72,-	3554	225,-	3747	150,-	3911	20,-
3135	45,-	3259	200,-	3359	110,-	3461	50,-	3555	630,-	3750	200,-	3915	55,-
3143	80,-	3261	210,-	3360	135,-	3462	135,-	3556	2100,-	3756	320,-	3916	45,-
3145	80,-	3262	130,-	3365	100,-	3463	110,-	3558	800,-	3758	150,-	3918	30,-
3146	80,-	3266	480,-	3367	70,-	3464	2400,-	3559	310,-	3759	80,-	3920	20,-
3150	45,-	3267	250,-	3374	270,-	3465	430,-	3560	3200,-	3761	72,-	3921	35,-
3159	70,-	3273	225,-	3375	160,-	3466	200,-	3561	660,-	3764	120,-	3926	35,-
3161	130,-	3274	900,-	3382	90,-	3468	75,-	3562	440,-	3768	160,-	3926	35,-
3163	85,-	3275	700,-	3388	120,-	3469	150,-	3563	950,-	3770	100,-	3927	35,-
3165	85,-	3277	620,-	3392	220,-	3471	72,-	3566	1350,-	3771	100,-	3929	20,-
3167	50,-	3278	2700,-	3394	90,-	3472	180,-	3567	180,-	3773	90,-	3930	40,-
3168	600,-	3279	260,-	3396	85,-	3473	330,-	3568	280,-	3775	270,-	3934	20,-
3169	270,-	3280	1950,-	3401	160,-	3476	90,-	3569	260,-	3777	240,-	3935	40,-
3170	180,-	3281	700,-	3403	1800,-	3480	90,-	3573	1900,-	3787	650,-	3936	20,-
3171	45,-	3285	500,-	3405	270,-	3485	95,-	3574	540,-	3789	450,-	3939	20,-
3175	1500,-	3286	150,-	3406	135,-	3486	270,-	3575	450,-	3800	450,-	3945	40,-
3176	135,-	3287	230,-	3407	320,-	3487	80,-	3600	100,-	3801	1000,-	3946	15,-
3177	430,-	3288	110,-	3408	270,-	3488	2200,-	3604	54,-	3806	100,-	3947	20,-
3184	72,-	3289	230,-	3409	450,-	3489	72,-	3605	80,-	3811	72,-	3948	20,-
3185	54,-	3291	150,-	3410	335,-	3490	63,-	3611	170,-	3812	210,-	3949	40,-
3187	85,-	3292	360,-	3411	260,-	3492	600,-	3621	120,-	3814	130,-	3950	15,-
3189	90,-	3293	225,-	3412	135,-	3493	130,-	3631	160,-	3816	240,-	3951	25,-
3190	160,-	3295	1350,-	3413	270,-	3495	250,-	3632	150,-	3817	160,-	3952	20,-
3191	90,-	3296	1500,-	3414	160,-	3497	70,-	3635	180,-	3821	150,-	3955	40,-
3193	90,-	3298	1350,-	3415	190,-	3498	135,-	3636	270,-	3822	100,-	3956	40,-
3195	54,-	3300	720,-	3417	1750,-	3499	170,-	3637	300,-	3823	230,-	3957	21,-
3199	90,-	3301	110,-	3418	150,-	3500	460,-	3640	100,-	3825	150,-	3958	20,-
3200	210,-	3302	260,-	3420	360,-	3502	320,-	3641	135,-	3829	220,-	3959	30,-
3202	80,-	3305	320,-	3423	1100,-	3503	160,-	3642	150,-	3830	180,-	3963	30,-

Ergebnisliste · Peter Feuser · 93. Auktion · 13./14. November 2020

3964	40,-	4004	45,-	4064	25,-	4111	40,-	4161	35,-	4542	720,-	4579	200,-
3965	45,-	4005	45,-	4069	65,-	4112	20,-	4163	20,-	4543	1350,-	4585	650,-
3966	15,-	4007	10,-	4070	40,-	4114	45,-	4164	20,-	4544	620,-	4586	180,-
3968	20,-	4012	20,-	4071	25,-	4118	30,-	4165	20,-	4545	840,-	4587	780,-
3969	45,-	4014	15,-	4072	40,-	4119	40,-	4166	15,-	4546	120,-	4588	3000,-
3970	55,-	4015	25,-	4073	40,-	4120	10,-	4168	20,-	4547	520,-	4589	135,-
3971	10,-	4017	45,-	4075	40,-	4122	35,-	4169	35,-	4549	1950,-	4590	180,-
3972	21,-	4018	60,-	4076	20,-	4123	40,-	4170	50,-	4551	280,-	4591	450,-
3974	40,-	4019	40,-	4077	45,-	4124	45,-	4505	3400,-	4552	450,-	4592	1050,-
3975	10,-	4021	20,-	4080	40,-	4125	20,-	4506	1850,-	4553	280,-	4593	540,-
3976	15,-	4023	20,-	4082	40,-	4127	45,-	4509	940,-	4554	1800,-	4594	720,-
3977	50,-	4024	50,-	4084	40,-	4130	35,-	4511	360,-	4555	900,-	4596	740,-
3979	20,-	4027	20,-	4085	20,-	4132	40,-	4512	270,-	4558	170,-	4597	800,-
3980	10,-	4028	10,-	4087	22,-	4133	30,-	4514	950,-	4559	450,-	4598	800,-
3981	20,-	4029	70,-	4088	35,-	4134	23,-	4516	1250,-	4560	620,-	4599	135,-
3983	45,-	4032	40,-	4089	35,-	4136	45,-	4517	1600,-	4561	1600,-	4600	500,-
3984	15,-	4033	15,-	4090	40,-	4138	65,-	4518	520,-	4565	680,-	4601	700,-
3985	10,-	4034	35,-	4092	21,-	4139	40,-	4519	110,-	4567	360,-	4602	135,-
3988	40,-	4036	45,-	4093	21,-	4141	20,-	4520	500,-	4569	1650,-	4604	1350,-
3991	35,-	4037	20,-	4095	30,-	4142	21,-	4527	1600,-	4570	520,-	4608	3600,-
3992	30,-	4038	40,-	4097	45,-	4143	35,-	4529	3400,-	4571	1500,-	4612	4500,-
3993	40,-	4042	20,-	4099	20,-	4146	40,-	4531	920,-	4572	200,-	4616	2700,-
3994	35,-	4044	35,-	4100	35,-	4147	40,-	4532	900,-	4573	330,-	4618	2000,-
3997	15,-	4046	35,-	4101	30,-	4148	20,-	4533	1550,-	4575	170,-		
4000	22,-	4051	25,-	4102	20,-	4151	35,-	4537	2800,-	4576	6600,-		
4001	25,-	4052	100,-	4103	20,-	4152	20,-	4539	1100,-	4577	250,-		
4002	30,-	4057	40,-	4105	20,-	4160	20,-	4540	1600,-	4578	225,-		

Notizen

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Versteigerer handelt in fremden Namen und für fremde Rechnung. Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers geltend zu machen. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer zustande. Der Versteigerer ist auf Verlangen zur Namhaftmachung des jeweils anderen Vertragspartners rechtlich verpflichtet.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens drei Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht vom Auktionator zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der versteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Falls der Erwerber Versendung wünscht, geht sie auf seine Kosten und Gefahr.
7. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20% des Zuschlagpreises sowie € 2,- pro Los. Bei schriftlichen Bietern wird das Porto und die Versicherungspauschale gesondert berechnet. Auf die Provision sowie die Nebenkosten wird die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% erhoben. Für Auslandskäufe, die wir direkt in das Nicht-EG-Ausland senden, entfällt die MwSt. Ausnahmen gem. der neuen EWG-Gesetze.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 2% pro Monat als Verzugschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, daß die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat.
10. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Stuttgart. Es gilt deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen (internationalen) Kaufrechts finden keine Anwendung.
11. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
12. Schriftliche Kaufgebote werden streng interessewährend ausgeführt. Best- oder Höchstgebote werden bis zum fünffachen Ausrufpreis mitgesteigert. «Gebot»-Lose werden zum Höchstgebot zugeschlagen.
13. Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86 a, 86 Strafgesetzbuch). Versteigerer und Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.
14. Der Versteigerer garantiert dem Ersteigerer gegenüber die Echtheit aller versteigerten Einzellose der Deutschen Klassik bis 1875 auf die Dauer von fünf Jahren. Sofern die Lose mit einer aktuellen Prüfung eines für seine Prüfung haftenden Verbandsprüfers ausgestattet sind, haftet der Versteigerer nur insofern, wie ihm gegenüber der Prüfer haftet. Die Haftung beschränkt sich naturgemäß auf die Rückzahlung des Kaufpreises.

Wir verwenden die vom Bundesverband der Deutschen Briefmarken-Versteigerer empfohlenen Versteigerungsbedingungen.

